Los-Nr Mi.-Nr. Ausruf

3. Versteigerungstag: Mittwoch, 18. November 2026

ab: 09:00 CET - Los-Nr. 2799 - 3655
Altdeutsche Staaten, Transit- und Grenzüberschreitende Post, Deutsches Reich
German States, Transit and cross-border mail, Deutsches Reich

ALTDEUTSCHE STAATEN
BADEN
Markenausgaben



2799

2799 ● 1928, 8 Fälschungen und dazu Stempelimitationen auf beschnittenem Papierbogen aus einem der 475 von der Union philatelique de Genève herausgegebenen Alben mit Stücken aus den Restbeständen von Francois Fournier. 50



2800



2802

2800 4b ✉ 9 Kr. auf lila rosa, oben etwas berührt, sonst breitrandig, mit Nr. "43" und leicht übergehendem roten Ra2 "FREIBURG 3. Aug." und nebengesetztem roten "Charge" auf Briefhülle nach Kreuznach. Signiert Pfenninger. 80

2802 23-24 ✉ 1868, 1 Kr. grün im senkrechten Paar und Einzelmarke 3 Kr. karmin jeweils mit Ekr. "HEIDELBERG 29.MRZ." auf Vordruckumschlag "Postnachnahme..Beitrag zum Deutschen Protestantenverein…" mit blauem Tax-Vermerk "1 fl. 15" nach Mundingen mit Ankunftsstempel von Emmendingen. Der Umschlag mit Falt- und Beförderungsspuren bzw. rechts etwas fleckig 40

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf

BAYERN
Markenausgaben

2803 ● 1928, 5 Fälschungen und dazu Stempelimitationen auf beschnittenem Papierbogen aus einem der 475 von der Union philatelique de Genève herausgegebenen Alben mit Stücken aus den Restbeständen von Francois Fournier. Gebot



2804 2806 2807

2804 1Ia ⊙ 1849, Ziffernausgabe Platte I: 1 Kr. schwarz, drei Seiten breitrandig geschnitten, meist mit Schnittlinien, der linke Rand ist angesetzt, sauber gestempelt mit gMR "243" Nürnberg, Befund Sem BPP (2025) 200



2805

2805 3Ib ✉ 1850, 1 Kr. dunkelrosa, Platte 1. farbfrisch und allseits voll- bis breitrandig mit MR "243" auf komplettem Drucksachenfaltbrief "Der Verwaltungs-Ausschuss des Central-Bibel-Vereins für die protestantische Kirche im Königreich Bayern" mit DKr. "NÜRNBERG 19.MAR.1856" nach Bamberg mit Ankunftsstempel. in einwandfreier Erhaltung, sign. Brettl BPP 50

2806 ● 78C ★★ 1911, Luitpold 10 Pfg., mit Versuchszähnung L 11 ½, rückseitig mit Stempel des Bayerischen Staatsministeriums für Finanzen, postfrisch und tadellos, sign. Pfenninger und Befund Brettl (1996) 80

2807 86IIU ★★ 1911, Luitpold 1 M., ungezähnt, waagerechtes Paar, postfrisch, tadellos, sign. Bay. St. Min. d. Fin. 200



2808 2809

2808 88IP (★) 1911, Luitpold 3 M. in Type I als ungezähnte Farbprobe in Karminrot auf dünnem Papier ohne Gummierung, in einwandfreier Erhaltung 40

2809 89IIPl.-Nr. ★★ 1911, Luitpold 5 M. in Type II aus der rechten unteren Bogenecke mit Plattennummer "2", postfrisch, in einwandfreier Erhaltung 60

Los-Nr Mi.-Nr. Ausruf



ex 2810

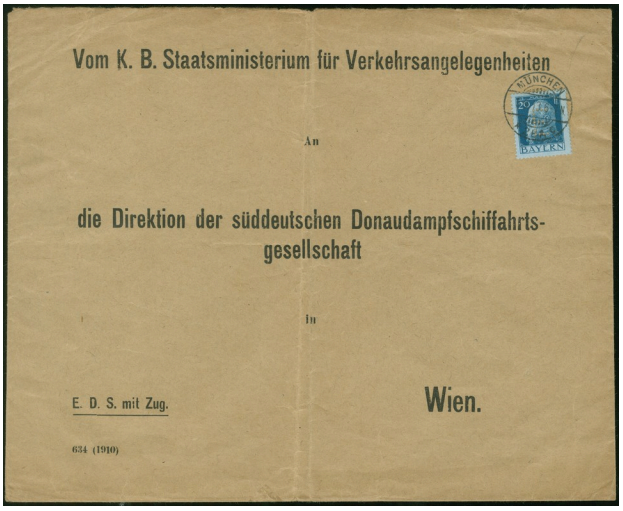
2810 ● 111Aa ★★ ⊞ 1916, 2 ½ auf Ludwig 20 Pfg., feinbrüchiger Friedensgummi, Bogen a 100 Stück ohne linken und unteren Rand, postfrisch (Mi. 2.000,-) 50



2811

2811 ● 171AK ★★ ⊞ 1919, Kriegsbeschädigte 10 + 5 Pfg. mit kopfstehendem und stark waagerecht verschobenem Aufdruck, Viererblock, postfrisch, signiert Bauer BPP (Mi. 520,-) 70

Dienstmarken

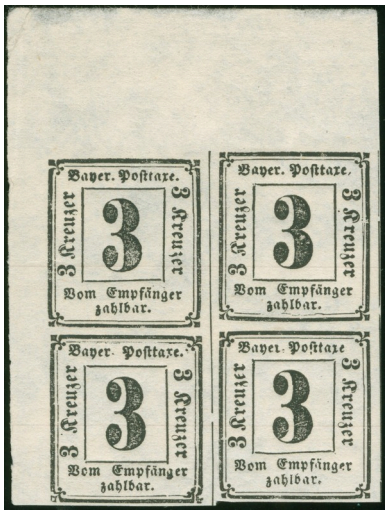


2812

2812 ● D9all ✉ 1912, Luitpold 20 Pfg. dunkelpreußischblau, Type II, mit Stempel "MÜNCHEN 5.9.13 * 2 BAC" auf Vordruckbrief "Vom K. B. Staatsministerium für Verkehrsangelegenheiten" nach Österreich an "die Direktion der süddeutschen Donaudampfschiffahrtsgesellschaft in Wien". Der Brief wurde zum Inlandstarif befördert, in dieser Art mit Eisenbahndienstmarke nicht häufige Frankatur. Senkrecht gefaltet, Marke einwandfrei, Kurzbefund Bauer BPP (2025) 60

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf

Portomarken



2813

2813	P1	★ ⊞	1862, 3 Kr. schwarz im 4er-Block aus der linken oberen Bogenecke mit breiten Bogenrändern, ungebraucht mit frischen Originalgummi und kleiner Falzspur. Tadellos.	250



2814

2814	3X	✉	1870, 3 Kr. schwarz mit Wasserzeichen 1X, sauber gestempelt mit blauem EKr. "AUGSBURG BAHNHOF 25. JAN" auf portogerechtem Ortsbrief, linker unterer Eckzahn angesetzt, sonst tadellos, Fotoattest Sem BPP (1996)	100

Zusammendrucke



2815



2816



2817



2818

2815	H.-Bl.1.1A	★	1911, Prinzregent Luitpold Reklame "OSCAR CONSÉE" + 10 Pfg. rot, komplettes Heftchenblatt mit durchgezähntem Blattrand, sauber ungebraucht, teils getönte Gummierung, sonst tadellos	80
2816	H.-Bl.1.4AI	★	1912, Prinzregent Luitpold Reklame "Briefmarken Kohl" + 10 Pfg. rot, komplettes Heftchenblatt mit durchgezähntem Blattrand und Farbleiste, sauber ungebraucht, getönte Gummierung, sonst tadellos	80
2817	H.-Bl.1.7B2	★★ ★	1912, Prinzregent Luitpold Reklame „Bautechn. Privat-Schule" + 10 Pfg. rot, komplettes Heftchenblatt mit nicht durchgezähntem Blattrand, sauber ungebraucht, der enthaltene Zusammendruck S5.7 ist postfrisch, tadellos, unsigniert, Fotoattest Bauer BPP (2026)	130
2818	H.-Bl.1.8B2	★★ ★	1912, Prinzregent Luitpold Reklame „Augenmüller & Co. München" + 10 Pfg. rot, komplettes Heftchenblatt mit nicht durchgezähntem Blattrand, sauber ungebraucht, der enthaltene Zusammendruck S5.8 ist postfrisch, tadellos, unsigniert, Fotoattest Bauer BPP (2026)	100

Los-Nr Mi.-Nr. Ausruf



2819



2820

2819 H.-Bl.1.10 ✉ 1912, Prinzregent Luitpold Reklame "Leih-Institut" + 10 Pfg. rot, komplettes Heftchenblatt ohne Blattrand, sauber gestempelt "STARNBERG 22 FEB 13" auf portogerechtem Auslands-Einschreibebrief nach Paris mit Ankunftsstempel vom 23.2.13, Beförderungsspuren 100

2820 H.-Bl.1.11 ✉ 1913, Prinzregent Luitpold Reklame "Stift-Krawaten (o. Rahmen" + 10 Pfg., komplettes Heftchenblatt ohne Blattrand, sauber gestempelt "BAMBERG 11.12.13" auf zufrankiertem Ganzsachenumschlag 3 Pfg. Großformat als Orts-Einschreiben, tadellos 80



2821



2822



2823



2824

2821 H-Bl.1.12B ★★ 1913, Prinzregent Luitpold, Heftchenblatt 10 Pfg. mit Reklame "Lehr-Anstalt für Brauer", Rand ndgz., postfrisch, tadellos 100

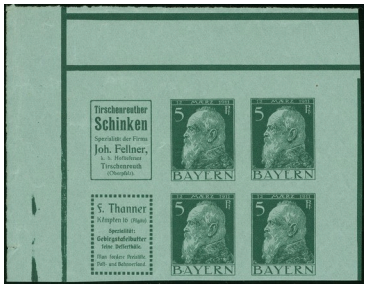
2822 H-Bl.1.13A ★★ 1913, Prinzregent Luitpold, Heftchenblatt 10 Pfg. mit Reklame "Oscar Consée", Rand dgz., postfrisch, tadellos 150

2823 H.-Bl.2.3B ★★ 1911, Prinzregent Luitpold Reklame "Buchdruckerei Merkur" und Reklame "Bronchial-Tabletten" + 5 Pfg. grün, komplettes Heftchenblatt mit nicht durchgezähntem Blattrand, postfrisch, Heftchenzähnung, tadellos 80

2824 H.-Bl.2.5A ★ 1911, Prinzregent Luitpold Reklame "Wiener Cafe" und Reklame "Chronophon (o. Tel.-Nr." + 5 Pfg. grün, komplettes Heftchenblatt mit durchgezähntem Blattrand, sauber ungebraucht mit leicht getönter Gummierung, tadellos 50



2825



2826



2827

2825 H.-Bl.2.8A ★★ 1911, Prinzregent Luitpold Reklame "Chronophon m. Tel.-Nr." und Reklame "Luzern Hotel Haldenhof" + 5 Pfg. grün, komplettes Heftchenblatt mit durchgezähntem Blattrand, postfrisch, Gummierung leicht getönt, sonst tadellos 100

2826 H.-Bl.2.13U ★ 1911/12, Prinzregent Luitpold Reklame "Tirschenreuther Schinken" und "F Thanner" + 5 Pfg. grün, komplettes Heftchenblatt, geschnitten, sauber ungebraucht, tadellos 100

2827 H.-Bl.3.10 ★★ 1913, Luitpold 5 Pfg. im Heftchenblatt mit Reklame "Ernst Negnal" (R 55), postfrisch, übliche Zähnung, gute Erhaltung 70



2828

2828 H.-Bl.3.10U ★ 1913, Prinzregent Luitpold Reklame "Ernst Negnal" + 5 Pfg. grün, komplettes Heftchenblatt, geschnitten, sauber ungebraucht mit leicht getönter Originalgummierung, sonst tadellos 200

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf



2829

2829 H.-Bl.3.11U ★ 1913, Prinzregent Luitpold Reklame "Bautechnische Privat-Schule" + 5 Pfg. grün, komplettes Heftchenblatt, geschnitten, zwei Stück als Kehrdruck zusammenhängend, sauber ungebraucht, gering bügig, sonst tadellos 250



2830



2832



2833

2830 H.-Bl.3.11U ★ 1913, Prinzregent Luitpold Reklame "Bautechnische Privat-Schule" + 5 Pfg. grün, komplettes Heftchenblatt, geschnitten, sauber ungebraucht, tadellos 150



2831



2835

2831 H.-Bl.6A0 ✉ 1913, Prinzregent Luitpold X + 5 Pfg., komplettes Heftchenblatt mit duchrgezähntem Blattrand zusammen mit weiterer 5 Pfg. sauber gestempelt "STARNBERG 15. AUG 13" auf portogerechtem Einschreibebrief nach Hameln mit rückseitigem Ankunftsstempel vom 16.8.13, tadellos 100

2832 S1.5 ⊙ 1912, Prinzregent Luitpold Reklame „Briefmarken Kohl" + 5 Pfg. grün, senkrechter Zusammendruck mit rechts anhängendem Paar 5 Pfg. grün, sauber gestempelt „SPEYER … JUL 13", tadellos, die anhängende obere Marke mit belanglosem Eckzahnbug, Fotoattest Bauer BPP (2026) 50

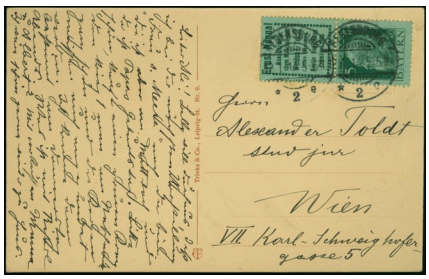
2833 S1.6 △ 1913, Prinzregent Luitpold, "Stift-Krawatten!" + 5 Pfg., senkrechter Zusammendruck, links mit Zwischensteg, sauber gestempelt "MUENCHEN 10 23. FEB 16" auf Briefstück, tadellos, Kurzbefund Dr. Helbig BPP (2005) 80



2834

2834 S1.7 ⊙ 1912, Prinzregent Luitpold Reklame „Tirschenreuther Schinken" + 5 Pfg. grün, senkrechter Zusammendruck , sauber gestempelt „HOF a. S. 12. JUN. 13", oben stark ausgeprägte Heftchenzähnung, tadellos, Befund Bauer BPP (2026) 50

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
2835	S1.8	✉	1913, Prinzregent Luitopold Reklame "Heinrich Dellmuth" + 5 Pfg. grün, senkrechter Zusammendruck sauber gestempelt "NÜRNBERG * 2 * 7.6.13" auf portogerechter Ansichtskarte nach Cöthen in Anhalt, Zusammendruck zwei kurze bzw. fehlender Zahn, sonst tadellos	50
2836	S1.9	★	1911/12, Prinzregent Luitpold Reklame "Hotel Büttner" + 5 Pfg. grün, senkrechter Zusammendruck, sauber ungebraucht, gering vorgefaltet, sonst tadellos	40



2837



2839

2837	S1.10	✉	1912/13, Prinzregent Luitpold, Reklame „Ernst Negnal" + 5 Pfg., senkrechter Zusammendruck mit Stempel "REGENSBURG 12.1.14" als portogerechte Frankatur auf Postkarte mit Text nach Wien. Der Zusammendruck oben mit Heftchenschnitt, sonst in guter Gesamterhaltung	100
2838	S1.10	△	1914, Prinzregent Luitpold Reklame „Ernst Nengal" + 5 Pfg. grün, senkrechter Zusammendruck mit durchgezähntem Seitenrand links, sauber gestempelt „(MÜNCHEN) 28 1 OCT 18" auf Briefstück, tadellos, sign. Dr. Helbig BPP, Fotoattest Bauer BPP (2026)	130
2839	S1.11	✉	1913, Prinzregent Luitpold Reklame "Bautechnische Privat-Schule" + 5 Pfg. grün, senkrechter Zusammendruck sauber gestempelt "K. B. BAHNPOST WRZ .. … 12 APR 14" auf portogerechter Postkarte nach Mülheim an der Ruhr, Beförderungsspur, Zusammendruck zwei fehlende Zähne, sonst tadellos	50



2840

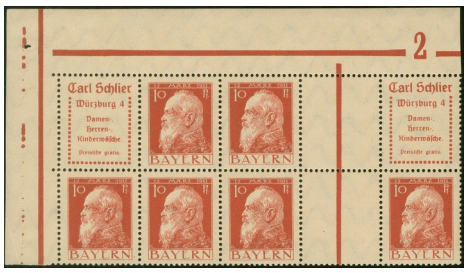
2840	S5.2	★★	1911/12, Prinzregent Luitpold, "Modernes Leihinstitut" + 10 Pfg., senkrechter Zusammendruck, innerhalb einer Einheit mit senkrechtem Paar 10 Pfg., postfrisch, senkrecht vorgefaltet, sonst tadellos	80



2836



2838



2841

2841	S5.6	★★	1912, Prinzregent Luitpold Reklame "Carl Schlier" + 10 Pfg. rot", senkrechter Zusammendruck, zwei Stück innerhalb einer Einheit mit der man auch das Heftchenblatt 1.6 oder WZ 5.2 darstellen könnte, postfrisch, die Zusammendrucke tadellos, durch die zweite senkrechte Reihe leichte Bugspur und Anfaltung der Zähnung, im Bogenrand Falzreste, sonst tadellos	150

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf



2842



2846

2842 S6.5 ✉ 1912, Prinzregent Luitpold Reklame „Apfelwein“ + 10 Pfg. rot + Reklame „Apfelwein“, senkrechter Zusammendruck aus der rechten oberen Bogenecke mit drei weiteren 10 Pfg. rot mit Stempel „MÜNCHEN 6 1. DEZ. 15“ portogerecht auf Einschreiben-Fernbrief nach Breslau mit Ankunftsstempel vom 2.12, tadellos, ProFi hat keinen weiteren Brief mit diesem Zusammendruck gelistet, tadellos, Fotoattest Bauer BPP (2026) 130

2843 S6.5 ⊙ 1912, Prinzregent Luitpold Reklame „Apfelwein“ + 10 Pfg. rot + Reklame „Apfelwein“, senkrechter Zusammendruck, sauber gestempelt „MÜNCHEN * 2 * 23.12.12“, Zähnung zwischen Marke und unterem Reklamefeld beidseitig je einen Zahn aufgetrennt, sonst tadellos, ProFi hat kein weiteres Stück in gestempelter Erhaltung gelistet, Fotoattest Bauer BPP (2026) 50

2844 S6.9 ★★ 1911/12, Prinzregent Luitpold, “Franz Granier” + 10 Pfg. + “Franz Granier”, senkrechter Zusammendruck, postfrisch, tadellos 100



2845



2847

2845 S7.9 ★★ 1911/12, Prinzregent Luitpold, 10 Pfg. + “Franz Grainer”, senkrechter Zusammendruck, postfrisch, tadellos 80

2846 S7.10 ✉ 1911/12, Prinzregent Luitpold, 10 Pfg. + Reklame “Modernes Leih-Institut”, senkrechter Zusammendruck und 5 Pfg. mit Stempel “SPEYER 12.4.17” auf Brief nach Kellinghusen, attraktives Stück aus später Verwendung, leicht fleckig, sonst tadellos, Fotoattest Dr. Helbig BPP (2005) 80

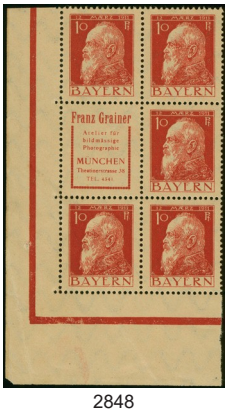
2847 S8.5 ⊙ 1911/12, Prinzregent Luitpold, 10 Pfg + “Apfelwein” + 10 Pfg., senkrechter Zusammendruck, aus der linken unteren Bogenecke, sauber gestempelt “WÜRZBURG 18 MAI 13”, ein kurzer Zahn, sonst tadellos, Kurzbefund Dr. Helbig BPP (1999) 80



2843



2844



2848

2848 S8.9 ★★ 1911/12, Prinzregent Luitpold, 10 Pfg. +"Franz Grainer"+10 Pfg., senkrechter Zusammendruck mit drei weiteren Werten 10 Pfg. aus der linken unteren Bogenecke, postfrisch, Falz im Rand, tadellos 80

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
2849	S8.10	★	1911/12, Prinzregent Luitpold 10 Pfg. rot + "Leih-Institut (m. Rahmen)" + 10 Pfg. rot, senkrechter Zusammendruck, sauber ungebraucht mit leicht getönter Gummierung, sonst tadellos	50
2850	S8.11	★	1911/12, Prinzregent Luitpold 10 Pfg. rot + "Stiftkrawatten (ohne R.) + 10 Pfg. rot, senkrechter Zusammendruck, sauber ungebraucht mit leicht getönter Gummierung, sonst tadellos	80
2851	S9	△	1913, Prinzregent Luitpold X + 5 Pfg., senkrechter Zusammendruck, sauber gestempelt "MINDELHEIM 10. MAI 13" auf Briefstück, tadellos, Kurzbefund Bauer BPP (2026)	50



2849



2850

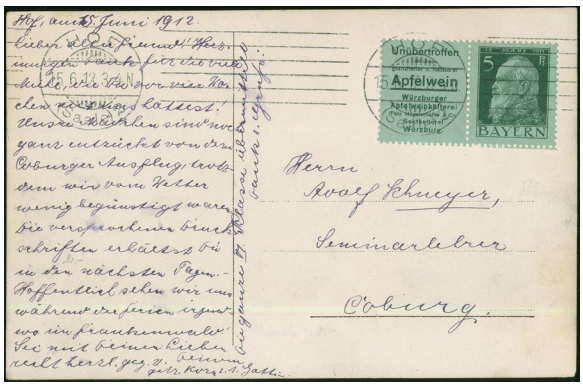


2851



2852

2852	W1.1	△	1911, Prinzregent Luitpold Reklame "Heros-Trocken" + 5 Pfg. grün, waagerechter Zusammendruck, sauber gestempelt "PHILATELISTENTAG 3. AUG 12" auf Briefstück, tadellos	60



2853

2853	W1.2	✉	1911, Prinzregent Luitpold Reklame "Unübertroffen Apfelwein" + 5 Pfg. grün, waagerechter Zusammendruck, sauber gestempelt "HOF 25.6.12" auf portogerechter Fern-Postkarte nach Coburg, zwei kurze Zähne, sonst tadellos	50



2854



2855

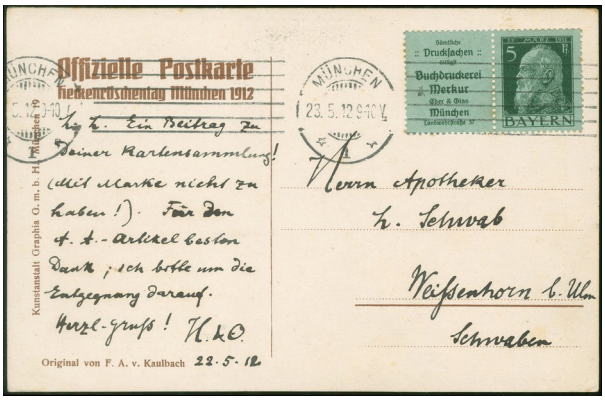
2854	W1.2	△	1911, Prinzregent Luitpold Reklame "Apfelwein" + 5 Pfg., waagerechter Zusammendruck, sauber gestempelt auf Briefstück, Reklamefeld leichter Knitter, sonst tadellos	40
2855	W1.3	⊙	1911, Prinzregent Luitpold Reklame "Loderbank" + 5 Pfg. grün, waagerechter Zusammendruck, sauber gestempelt "WÜRZBURG 23 APR 12", tadellos	60



2856

2856	W1.4	⊙	1911, Prinzregent Luitpold Reklame "Diesbach Büromöbel" + 5 Pfg. grün, waagerechter Zusammendruck, sauber gestempelt, tadellos	60

Los-Nr Mi.-Nr. **Ausruf**



2857



2858

2857 W1.5 ✉ 1911, Prinzregent Luitpold Reklame "Buchdruckerei Merkur" + 5 Pfg. grün, waagerechter Zusammendruck, sauber gestempelt "MÜNCHEN 23.5.12" auf portogerecher Postkarte nach Weißenhorn bei Ulm, in der Zähnung winzig fleckig, sonst tadellos 60

2858 W1.5 ✉ 1911, Prinzregent Luitpold Reklame "Buchdruckerei Merkur" + 5 Pfg. grün, zusammen mit 5 Pfg. grün sauber gestempelt "MÜNCHEN * 1 * 27.4.12" auf portogerechtem Brief nach Bergedorf bei Hamburg, unten Heftchenzähnung, tadellos, Fotoattest Dr. Helbig BPP (1997) 60

2859 W1.5 ⊙ 1911/12, Prinzregent Luitpold Reklame "Buchdruckerei Merkur" + 5 Pfg., waagerechter Zusammendruck, sauber gestempelt "WARNGAU * * a 13.8.12", tadellos, Befund Bauer BPP (2026) 50

2860 W1.5 ⊙ 1911, Prinzregent Luitpold Reklame "Buchdruckerei Merkur" + 5 Pfg., waagerechter Zusammendruck mit anhängender 5 Pfg., sauber gestempelt "LANDAU Pfalz 2 27. FEB 12", der Zusammendruck selbst in tadelloser Erhaltung, die anhängende Marke hat Mängel, Befund Bauer BPP (2026) 40



2859



2860



2861

2861 W1.7 ⊙ 1911/12, Prinzregent Luitpold Reklame "Bautechnische Privat-Schule" + 5 Pfg., waagerechter Zusammendruck, sauber gestempelt "WARNGAU * * a 13.8.12", tadellos, Befund Bauer BPP (2026) 50



2862



2863

2862 W1.9 ✉ 1911/12, Prinzregent Luitpold, Reklame "Wiener Cafe" + 5 Pfg., waagerechter Zusammendruck, portogerecht auf Postkarte mit Stempel "IMMENSTADT" nach Potsdam, leichte Beförderungsspuren, tadellos 80

2863 W1.10 ✉ 1911/12, Prinzregent Luitpold, Reklame "Sprech Apparate Chronopen" + 5 Pfg., waagerechter Zusammendruck mit weiterer 5 Pfg., portogerecht auf Brief von "NOERDLINGEN" nach Offenbach am Main, Beförderungsspuren, oben rechts etwas unruhig geöffnet, sonst tadellos 80



2864

2864 W1.11 △ 1911/12, Prinzregent Luitpold Rekalme "Treppe" + 5 Pfg., waagerechter Zusammendruck, sauber gestempelt mit Sonderstempel "BAYER. GEWERBESCHAU MÜNCHEN 1912 3.6.1912" auf Briefstück, tadellos, Kurzbefund Bauer BPP (2026) 50

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf

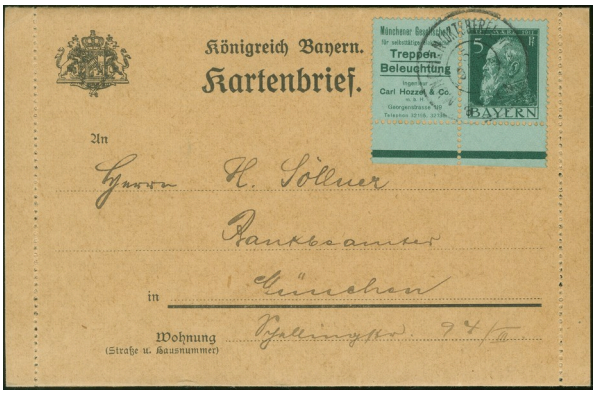


2865

2865 W1.11 ★★ 1912, Prinzregent Luitpold 5 Pfg. grün + Z + Reklame "Treppe" + 5 Pfg. grün, waagerechter Zierfeldzusammendruck, postfrisch, Gummierung leicht getönt, neben dem Reklamefeld leicht vorgefaltet, sonst tadellos 50



2866



2867

2866 W1.11 ✉ 1911, Prinzregent Luitpold Reklame "Treppe" + 5 Pfg. grün, sauber gestempelt "NÜRNBERG 31.3.12" auf portogerechter Ansichtskarte nach Augsburg, Zähnung rechts etwas unregelmäßig, sonst tadellos, Fotoattest Dr. Helbig BPP (2000) 50

2867 W1.12 ✉ 1911, Prinzregent Luitpold Reklame "Treppenbeleuchtung" + 5 Pfg. grün, waagerechter Zusammendruck, sauber gestempelt "MÜNCHEN (OKTOBERFEST) 5 OKT. 12" als portogerechte Frankatur auf Orts-Kartenbrief, tadellos 60



2868



2869



2870

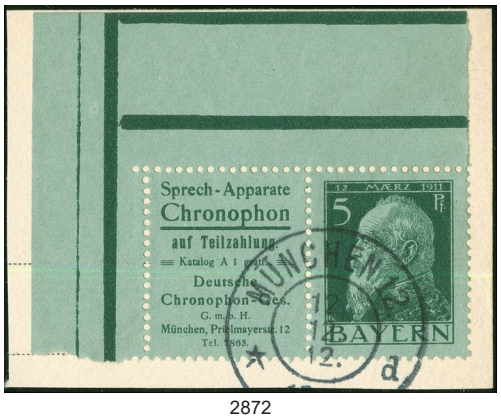
2868 W1.12 ⊙ 1911/12, Prinzregent Luitpold Reklame "Treppen-Beleuchtung" + 5 Pfg., waagerechter Zusammendruck, sauber gestempelt "WARNGAU * * a 13.8.12", tadellos, Kurzbefund Bauer BPP (2026) 50

2869 W1.13 ⊙ 1911/12, Prinzregent Luitpold Reklame "Lehr-Anstalt für Brauer" + 5 Pfg., waagerechter Zusammendruck, sauber gestempelt "WARNGAU * * a 13.8.12", tadellos, Kurzbefund Bauer BPP (2026) 50

2870 W1.14 ⊙ 1911/12, Prinzregent Luitpold Reklame "Vegetarisches Restaurant Esperanto" + 5 Pfg., waagerechter Zusammendruck, sauber gestempelt "WARNGAU * * a 13.8.12", tadellos, Befund Bauer BPP (2026) 50



2871



2872



2873

2871 W1.14 ★ 1912, Prinzregent Luitpold 5 Pfg. grün + Z + Reklame "München - Esperanto" + 5 Pfg. grün, waagerechter Zierfeldzusammendruck, sauber ungebraucht, tadellos 50

2872 W1.15EOL2.1 △ 1912, Prinzregent Luitpold Reklame "Chronophon (mit Tel.-Nr.)" + 5 Pfg. grün, waagerechter Zusammendruck aus der linken oberen Markenheftchenbogenecke, sauber gestempelt "MÜNCHEN 12 12.12.12" auf Briefstück, tadellos, sign. Dr. Helbig BPP / Infla 60

2873 W1.16 ⊙ 1911/12, Prinzregent Luitpold Reklame "Luzern Hotel Haldenhof" + 5 Pfg., waagerechter Zusammendruck, sauber gestempelt "WARNGAU * * a 13.8.12", tadellos, Befund Bauer BPP (2026) 50

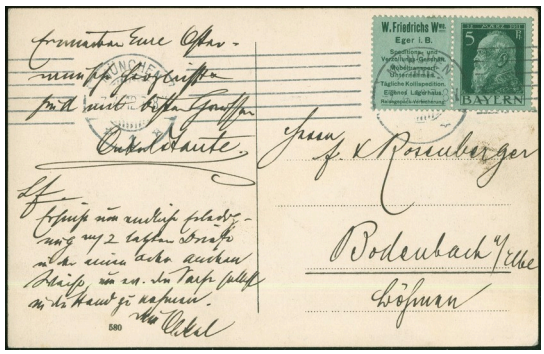
Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf



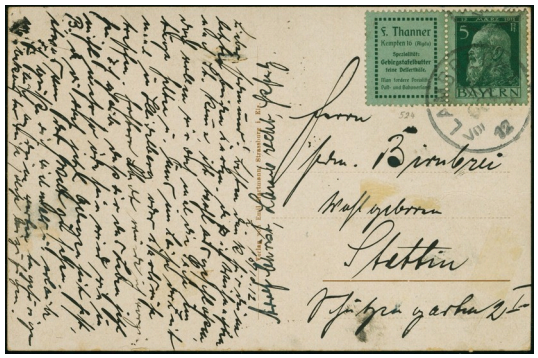
2874

2874 W1.17 ⊙ 1911/12, Prinzregent Luitpold Reklame "W. Friedrichs" + 5 Pfg., waagerechter Zusammendruck, sauber gestempelt "WARNGAU * * a 13.8.12", tadellos, Befund Bauer BPP (2026) 50

2875 W1.17 ★ 1912, Prinzregent Luitpold 5 Pfg. grün + Z + Reklame "W. Friedrichs" + 5 Pfg. grün, waagerechter Zierfeldzusammendruck, sauber ungebraucht, tadellos 50



2876



2885

2876 W1.17 ✉ 1912, Prinzregent Luitpold Reklame "W. Friedrichs" + 5 Pfg. grün, waagerechter Zusammendruck, sauber gestempelt "MÜNCHEN 7.4.12" auf portogerechter Fern-Postkarte nach Bodenbach an der Elbe, unten zwei kurze Zähne, sonst tadellos 50

2877 W1.19 ⊙ 1911/12, Prinzregent Luitpold Reklame "Modernes Leihinstitut" + 5 Pfg., waagerechter Zusammendruck, sauber gestempelt "WARNGAU * * a 13.8.12", tadellos, Befund Bauer BPP (2026) 50



2875



2877



2878

2878 W1.21 ⊙ 1911/12, Prinzregent Luitpold Reklame "Berchtesgaden" + 5 Pfg., waagerechter Zusammendruck, sauber gestempelt "WÖRISHOFEN 4 SEP. 12", tadellos, Befund Bauer BPP (2026) 50

2879 W1.21, W1.22 ⊙ 1911/12, Prinzregent Luitpold Reklame "Berchtesgarden" + 5 Pfg. und Reklame "Limania" + 5 Pfg., zwei waagerechte Zusammendrucke innerhalb eines Teils von Heftchenblatt 2.11, Heftchenblattrand kleiner Einriss, Zusammendrucke tadellos, Befund Bauer BPP (2026) 100



2880

2880 W1.22 ⊙ 1911/12, Prinzregent Luitpold Reklame "Limania" + 5 Pfg., waagerechter Zusammendruck, sauber gestempelt mit Sonderstempel "XXIV. PHILATELISTENTAG MARTREDWITZ 3. AUG. 12", tadellos, Kurzbefund Bauer BPP (2026) 50



2879



2881

2881 W1.23 ⊙ 1911/12, Prinzregent Luitpold Reklame "Briefmarken Larisch" + 5 Pfg., waagerechter Zusammendruck, sauber gestempelt "WÜRZBURG … DEZ 12", tadellos, Befund Bauer BPP (2026) 50

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf



2882

2882 W1.24 ⊙ 1911/12, Prinzregent Luitpold Reklame "Hotel Kaiserhof" + 5 Pfg., waagerechter Zusammendruck, sauber gestempelt "WÜRZBURG 2 6. DEZ 12", tadellos, Befund Bauer BPP (2026) 50



2883



2884



2887

2883 W1.25 △ 1912, Prinzregent Luitpold Reklame "Schinken" + 5 Pfg. grün, waagerechter Zusammendruck, sauber gestempelt "LUDWIGSHAFEN a. RH. 9 MAI" auf Briefstück, tadellos, Fotoattest Dr. Helbig BPP (2001) 60

2884 W1.26 ⊙ 1911/12, Prinzregent Luitpold Reklame "Thanner" + 5 Pfg., waagerechter Zusammendruck, sauber gestempelt "NEUSTADT a. Haardt 1. MAI 13", tadellos, Befund Bauer BPP (2026) 50

2885 W1.26 ✉ 1911/12, Prinzregent Luitpold, Reklame "F. Thanner" + 5 Pfg., waagerechter Zusammendruck, portorichtig mit Stempel "LANDSBERG" auf Postkarte nach Stettin, leicht fleckig, sonst tadellos 80



2886



2889

2886 W1.27 ✉ 1912, Prinzregent Luitpold Reklame "Briefmarken Kosack" + 5 Pfg. grün, waagerechter Zusammendruck, sauber gestempelt "MÜNCHEN 11.8.12" auf portogerechter Fern-Postkarte nach Weißer Hirsch bei Dresden, oben Heftchenzähnung, tadellos 60

2887 W1.27, W1.28 ⊙ 1911, Prinzregent Luitpold Reklame „Briefmarken Kosack" + 5 Pfg. grün und Reklame „Bad Höhenstadt" + 5 Pfg. grün, zwei waagerechte Zusammendrucke als Viererblock, sauber gestempelt „MUENCHEN 22 JUL. 12", tadellos, Befund Bauer BPP (2026) 80



2888

2888 W1.27U ★ 1912, Prinzregent Luitpold Reklame "Briefmarken Kosack" + 5 Pfg. grün, geschnitten, waagerechter Zusammendruck, sauber ungebraucht, tadellos 50

2889 W1.28 ✉ 1911/12, Prinzregent Luitpold, Reklame "Bad Höhenstadt" + 5 Pfg., waagerechter Zusammendruck, portogerecht auf Orts-Postkarte (Offiziele Postkarte Heckenrosentag München 1912) mit Maschinenstempel "MÜNCHEN * 2 * 22.5.12", tadellos 80

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
2890	W1.29	⊙	1912, Prinzregent Luitpold Reklame „Seligsberger“ + 5 Pfg. grün, waagerechter Zusammendruck, sauber gestempelt „NÜRNBERG 10 12. AUG 12“, tadellos, Befund Bauer BPP (2026)	40
2891	W1.30	⊙	1911/12, Prinzregent Luitpold Reklame “Briefmarken Kohl” + 5 Pfg., waagerechter Zusammendruck, sauber gestempelt “WASSERBURG / BODENSEE 2. APR”, tadellos, Befund Bauer BPP (2026)	50



2890



2891



2892

2892	W1.30	★★	1912, Prinzregent Luitpold 5 Pfg. grün + Z + Reklame "Briefmarken Kohl” + 5 Pfg. grün, waagerechter Zierfeldzusammendruck, postfrisch, teils leicht vorgefaltet, sonst tadellos	50
2893	W1.31	△	1912, Prinzregent Luitpold “Maske BSG” + 5 Pfg. grün, waagerechter Zusammendruck, sauber gestempelt “MÜNCHEN 2? AUG 12” auf Briefstück, winzig fleckig, sonst tadellos, sign. Dr. Helbig BPP	40
2894	W1.32	⊙	1911/12, Prinzregent Luitpold Reklame “Bayerische Gewerbeschau” + 5 Pfg., waagerechter Zusammendruck, sauber gestempelt “MÜNCHEN * 1 * 12.8.12”, tadellos, Befund Bauer BPP (2026)	50



2893



2894



2895

2895	W1.33	⊙	1911/12, Prinzregent Luitpold Reklame “Fernzone” + 5 Pfg., waagerechter Zusammendruck, sauber gestempelt "NÜRNBERG 10 12. AUG 12”, herstellungsbedingte Heftchenzähnung oben, tadellos, Befund Bauer BPP (2026)	50



2896



2897

2896	W1.35	✉	1911/12, Prinzregent Luitpold, Reklame “Ausstellungs Sonderzüge” + 5 Pfg. mit Stempel “BAYREUTH 27. SEP 12” als portogerechte Frankatur auf Drucksache nach Biel in der Schweiz, eine beigeklebte Deutsches Reich 10 Pfg. Germania hatte keinerlei Bedeutung, die bayerische Frankatur war ausreichend, tadellos, Fotoattest Dr. Helbig BPP (2005)	80
2897	W1.35	✉	1911/12, Prinzregent Luitpold, Reklama “Ausstellungs-Sonderzüge” + 5 Pfg., waagerechter Zusammendruck mit Stempel "MÜNCHEN *2* 22.8.12 als portogerechte Frankatur auf Postkarte nach Offenburg, Karte minimal fleckig, sonst tadellos	80
2898	W1.36	⊙	1912, Prinzregent Luitpold Reklame „Lindau“ + 5 Pfg. grün, waagerechter Zusammendruck, sauber gestempelt „SELB * 1 e -9.9.12“, tadellos, Befund Bauer BPP (2026)	40



2899

2899	W1.37	⊙	1912, Prinzregent Luitpold Reklame „Arbeitnehmer“ + 5 Pfg. grün, waagerechter Zusammendruck, sauber gestempelt „HOF a. S. 24. AUG 12“, tadellos, Befund Bauer BPP (2026)	40

Los-Nr Mi.-Nr. Ausruf



2900



2901

2900 W1.38 ✉ 1912, Prinzregent Luitpold Reklame "Halben Fahrpreis" + 5 Pfg. grün, waagerechter Zusammendruck und weitere 5 Pfg. grün sauber gestempelt "OBERNZELL 25 MÄR 13" auf portogerechtem Brief nach Hamburg, postlagernd am Postamt 4 in St. Pauli, Beförderungsspuren, tadellos 80

2901 W1.39, W1.40 ✉ 1911/12 Prinzregent Luitpold, Reklame "Fremdenverkehr München" + 5 Pfg. sowie Reklame "Auskunftserteilung an Fremde" + 5 Pfg., zwei waagerechte Zusammendrucke als Einheit mit Stempel "NÜRNBERG'" als portogerechte Frankatur auf Brief nach Berlin Charlottenburg, sehr gute Gesamterhaltung 100



2898



2902



2903

2902 W1.40 ⊙ 1912, Prinzregent Luitpold Reklame „Auskunft" + 5 Pfg. grün, waagerechter Zusammendruck, sauber gestempelt „MÜNCHEN 1.B.P. 18. AUG. 12", tadellos, Befund Bauer BPP (2026) 40

2903 W1.41 ⊙ 1912, Prinzregent Luitpold Reklame "Geschäftsanzeigen" + 5 Pfg. grün, waagerechter Zusammendruck, sauber gestempelt "LANDSBERG A. LECH 24.6.12", tadellos, Fotoattest Dr. Helbig BPP (2005) 60



2904



2906

2904 W1.41, W1.48, W3.4, W3.10, 78II ✉ 1912, Prinzregent Luitpold, Reklame Geschäftsanzeigen + 5 Pfg., Reklame "Ständiger Einkauf" + 5 Pfg., Reklame "Leihinstitut" + 10 Pfg und Reklame "Briefmarken Paul Kohl" + 10 Pfg., vier waagerechte Zusammendrucke mit weiterer 10 Pfg. rot mit Stempel "MÜNCHEN 43 25. FEB. 13" auf R-Auslandsbrief nach Przemysl, die Frankatur in tadelloser Erhaltung, der Umschlag zeigt Papierfehlstellen und Beförderungsspuren, 150



2905

2905 W1.42 △ 1912, Prinzregent Luitpold Reklame „Stift-Krawatten" + 5 Pfg. grün, waagerechter Zusammendruck, sauber gestempelt „MÜNCHEN * 2 BA c -3.9.17" auf Briefstück, tadellos, Befund Bauer BPP (2026) 40

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
2906	W1.42	✉	1912, Prinzregent Luitpold Reklame "Stiftkrawatten! (mit R.)" + 5 Pfg. grün, waagerechter Zusammendruck als Zufrankatur auf portogerechtem 25Pfg. Ganzsachenumschlag als R-Nachnahme-Brief von "NÜRNBERG 28 JUN 15" nach Oderberg in Österreich mit rückseitigem Ankunftsstempel, Beförderungsspuren und leicht fleckig, sign. Schmitt BPP	80



2907

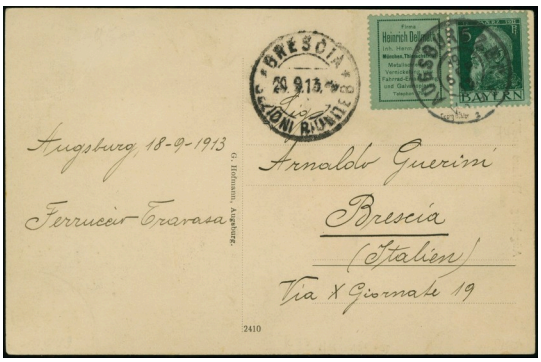


2908

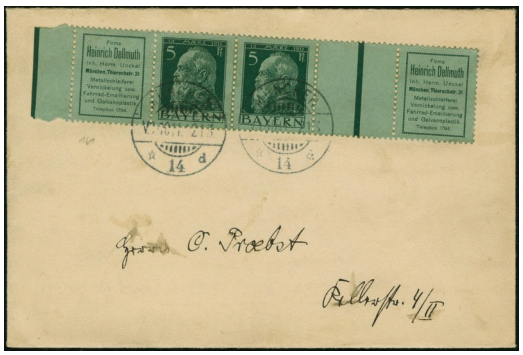


2911

2907	W1.42, W1.43	△	1912, Prinzregent Luitpold Reklame „Stiftkrawatten" + 5 Pfg. grün und Reklame "Reichstinte" + 5 Pfg., zwei waagerechte Zusammendrucke als Viererblock, sauber gestempelt „NÜRNBERG * 2 * 22.6.15", obere 5 Pfg. Eckfehler, sonst tadellos, Befund Bauer BPP (2026)	50
2908	W1.44	△	1912, Prinzregent Luitpold Reklame „Ohrensausen" + 5 Pfg. grün, waagerechter Zusammendruck, sauber gestempelt „KAISERSLAUTERN * 1 * 23.5.15" auf Briefstück, tadellos, Befund Bauer BPP (2026)	40



2909



2910

2909	W1.45	✉	1911/12, Prinzregent Luitpold, Reklame "Heinrich Dellmuth" + 5 Pfg., waagerechter Zusammendruck mit Stempel "AUGSBURG 19.9.13" auf Postkarte nach Brescia mit Ankunftsstempel vom 20.9.13, tadellos, sign. Georg Bühler	80
2910	W1.45	✉	1911/12, Prinzregent Luitpold, Reklame "Heinrich Dellmuth + 5 Pfg.", waagerechter Zusammendruck mit weiterer Kombination 5 Pfg + Z + Reklame "Heinrich Dellmuth" mit Stempel "MÜNCHEN * 14 d" auf Ortsbrief, Adresse etwas verwischt, sonst tadellos, sign. Helbig BPP	80
2911	W1.47	⊙	1912, Prinzregent Luitpold Reklame "Ständiger Einkauf" + 5 Pfg. grün, waagerechter Zusammendruck, sauber gestempelt, tadellos, Fotoattest Dr. Helbig BPP (2005)	70



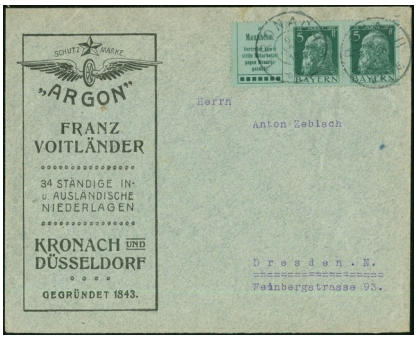
2912



2913

2912	W1.47	⊙	1912, Prinzregent Luitpold Reklame "Salzburg" + 5 Pfg. grün, waagerechter Zusammendruck, sauber gestempelt "MÜNCHEN 25.10.12", tadellos, Kurzbefund Dr. Helbig BPP (2005)	70
2913	W1.51, W1.52	⊙	1913, Prinzregent Luitpold Reklame "Oberrheinische" + 5 Pfg. grün und Reklame "Mnnheim" + 5 Pfg. grün, zwei waagerechte Zusammendrucke als Viererblock, sauber gestempelt "KRONACH 12. MAI 16", beim unteren Reklamefeld ein Zahn verkürzt, sonst tadellos, Fotoattest Bauer BPP (2026)	80

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf



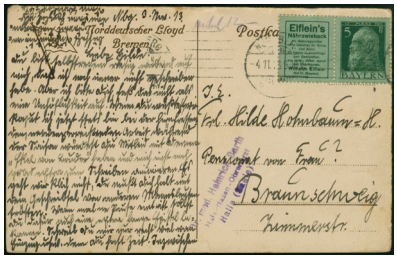
2914



2915

2914 W1.52 ✉ 1913, Prinzregent Luitpold Reklame "Mannheim" + 5 Pfg. grün, waagerechter Zusammendruck und weitere 5 Pfg. grün sauber gestempelt "KRONACH 6 JAN 16" auf portogerechtem Vordruck-Geschäftsbrief nach Dresden, leichte Beförderungsspuren, sonst tadellos 80

2915 W1.52, W1.51 ✉ 1913, Prinzregent Luitpold Reklame "Oberrheinische" + 5 Pfg. grün und Reklame "Mannheim" + 5 Pfg. grün, zwei waagerechte Zusammendrucke im Viererblock sauber gestempelt "KRONACH 27. OKT 16" auf unterfrankiertem Brief nach Chemnitz, Umschlag Beförderungsspuren und Oberklappe fehlend, Marken tadellos, Fotoattest Dr. Helbig BPP (1997) 100



2916



2918

2916 W1.54 ✉ 1912/13, Prinzregent Luitpold, Reklame „Elflein"s Nährzwieback" + 5 Pfg., waagerechter Zusammendruck mit Maschinenstempel „NÜRNBERG 4.11.13" als portogerechte Frankatur auf Postkarte mit Text nach Braunschweig, Beförderungsspuren, unten kleiner Einriss, sonst tadellos, auf Karte ein seltener Zusammendruck 100



2917

2917 W1.55 △ 1913, Prinzregent Luitpold Reklame "Stift-Krawatten (o. R.)" + 5 Pfg. grün, waagerechter Zusammendruck, sauber gestempelt auf Briefstück, tadellos, sign. Dr. Helbig BPP 70

2918 W1.55 ✉ 1912/13, Prinzregent Luitpold, Reklame "Stift-Krawatten!" + 5 Pfg., waagerechter Zusammendruck mit weiterer 5 Pfg. mit Stempel "BAD REICHENHALL 20 JUL 13" als portogerechte Frankatur auf Brief nach Charlottenburg, oben Heftchenzähnung, tadellos 80



2919

2919 W3.1 ★ 1911, Prinzregent Luitpold Reklame "Modernes Leihinstitut (ohne R.)" + 10 Pfg. rot, waagerechter oder senkrecher Zusammendruck innerhalb eines Viererblocks, sauber ungebraucht mit leicht getönter Gummierung, sonst tadellos 100

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
2920	W3.1	⊙	1911/12, Prinzregent Luitpold, "Oscar Consée" + 10 Pfg., waagerechter Zusammendruck, sauber gestempelt "MÜNCHEN 3", tadellos, selten, Fotoattest Dr. Helbig BPP (2005)	80

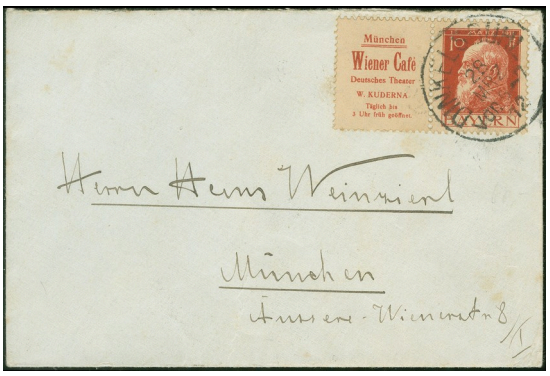


2921

2921	W3.1U	★	1911, Prinzregent Luitpold, Reklame "Consée - Klischee" + 10 Pfg. rot, geschnitten, waagerechter Zusammendruck, sauber ungebraucht mit Erstfalz, tadellos	100



2922



2923

2922	W3.2	✉	1911, Prinzregent Luitpold Reklame "Modernes Leihinstitut (ohne R.)" + 10 Pfg. rot, waagerechter Zusammendruck, sauber gestempelt "LUDWIGSHAFEN (RHEIN) 1 16.4.12" auf portogerechter Ansichtskarte nach Marche in Luxemburg mit Ankunftsstempel vom 17.IV, Zusammendruck verkürzte Zähne und Karte etwas fleckig sowie senkrechter Bug im linken Kartenteil, seltene Einzelfrankatur ins Ausland.	80
2923	W3.3	✉	1912, Prinzregent Luitpold Reklame "Wiener Cafe" + 10 Pfg. rot, waagerechter Zusammendruck sauber gestempelt "DINKELSBÜHL 28 MÄR 12" auf Brief nach München, in der Zähnung und auf dem Umschlag leichte Fleckchen, sonst tadellos	100



2924



2927

2924	W3.4	✉	1911/12, Prinzregent Luitpold, Reklame "Briefmarken Paul Kohl" + 10 Pfg., waagerechter Zusammendruck mit Stempel "NÜRNBERG 30 JAN 13" als portogrechte Frankatur auf Brief nach München, oben Heftchenzähnung, leicht fleckig, sonst tadellos, sign. Pfenninger, Rohr	80



2920



2925

2925	W3.4	⊙	1912, Prinzregent Luitpold Reklame „Briefmarken Paul Kohl" + 10 Pfg. rot, waagerechter Zusammendruck, sauber gestempelt „WARNGAU * * a 14.8.12", tadellos, Befund Bauer BPP (2026)	50

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf



2926

2926	W3.5	△	1911/12, Prinzregent Luitpold Reklame "Apfelwein" + 10 Pfg., waagerechter Zuasmmendruck aus der linken oberen Bogenecke, sauber gestempelt "INGOLSTADT 1 30 JUN 12" auf Briefstück, tadellos, Kurzbefund Bauer BPP (2026)	50
2927	W3.12	✉	1913, Prinzregent Luitpold Reklame "Lehr-Anstalt für Brauer" + 10 Pfg. rot, waagerechter Zusammendruck sauber gestempelt "MÜNCHEN 2 BP 30. AUG 13" auf portogerechter Postkarte nach Graz / Österreich, zwei kurze Zähne, sonst tadellos	70



2928



2929



2930

2928	W3.12	⊙	1913, Prinzregent Luitpold, "Lehr-Anstalt für Brauer" + 10 Pfg., waagerechter Zusammendruck, sauber gestempelt "WÜRZBURG 7 6.9.13", tadellos, selten, Fotoattest Dr. Helbig BPP (2005)	80
2929	W3.13	⊙	1913, Prinzregent Luitpold, "Oscar Consée" + 10 Pfg., waagerechter Zusammendruck, sauber gestempelt, tadellos, selten, Fotoattest Dr. Helbig BPP (2005)	80
2930	WZ1.5	★★	1911, Prinzregent Luitpold 5 Pfg. + Z + Reklame "Buchdruckerei Merkur" + 5 Pfg., waagerechter Zierfeldzusammendruck, postfrisch, Gummierung getönt, sonst tadellos, Kurzbefund Dr. Helbig BPP (2010)	70



2931



2932



2933

2931	WZ1.5	★★	1912, Prinzregent Luitpold 5 Pfg. grün + Z + Reklame "Buchdruckerei Merkur" + 5 Pfg. grün, waagerechter Zusammendruck, postfrisch, gering vorgefaltet, sonst tadellos	70
2932	WZ1.13	★	1912, Prinzregent Luitpold 5 Pfg. grün + Z + Reklame "Lehr-Anstalt für Brauer" + 5 Pfg. grün, waagerechter Zierfeldzusammendruck, sauber ungebraucht, zwischen Zierfeld und Reklamefeld leicht vorgefaltet, sonst tadellos	40
2933	WZ1.15	★★	1912, Prinzregent Luitpold 5 Pfg. grün + Z + Reklame "Chronophon (mit Tel.-Nr.)" + 5 Pfg. grün, waagerechter Zierfeldzusammendruck, postfrisch, rechts vom Reklamefeld vorgefaltet, sonst tadellos	70



2934



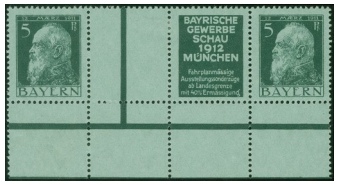
2935

2934	WZ1.22	★★	1912, Prinzregent Luitpold 5 Pfg. grün + Z + Reklame "Limania" + 5 Pfg. grün, waagerechter Zierfeldzusammendruck, postfrisch, Gummierung teils getönt und zwischen Zierfeld und Reklame vorgefaltet, sonst tadellos	50
2935	WZ1.27, WZ1.28	★★	1912, Prinzregent Luitpold 5 Pfg. + Z + Reklame "Briefmarken Kosack" + 5 Pfg und 5 Pfg. + Z + "Bad Höhenstadt" + 5 Pfg., zwei waagerechte Zierfeldzusammendrucke als Einheit, postfrisch, rechts neben dem Reklamefeld leicht vorgefaltet, sonst tadellos	150

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
2936	WZ1.31, WZ1.32	★★	1912, Prinzregent Luitpold 5 Pfg. + Z + Reklame "MASKE BSG" + 5 Pfg und 5 Pfg. + Z + "BAYRISCHE GEWERBESCHAU 1912 MÜNCHEN" + 5 Pfg., zwei waagerechte Zierfeldzusammendrucke als Einheit, postfrisch, der obere Zusammendruck tadellos, beim unteren auf der rechten 5 Pfg. Haftspur und durch glasige Stelle	150



2936

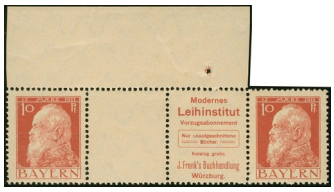


2937



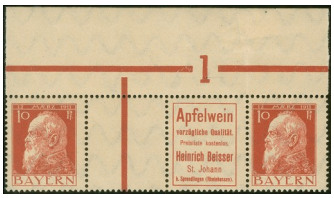
2938

2937	WZ1.32	★	1911/12, Prinzregent Luitpold, 5 Pfg. + Z + "Bayerische Gewerbeschau 1912 München" + 5 Pfg., waagerechter Zierfeldzusammendruck, sauber ungebraucht, Gummierung etwas getönt, tadellos	40
2938	WZ1.34	★	1912, Prinzregent Luitpold 5 Pfg. grün + Z + Reklame "Aschaffenburg" + 5 Pfg. grün, waagerechter Zierfeldzusammendruck, sauber ungebraucht, zweimal leicht vorgefaltet, sonst tadellos	40



2939

2939	WZ4.2	★★	1911, Prinzregent Luitpold 10 Pfg. rot + Z + Reklame "Modernes Leihinstitut (o. Rahmen)" + 10 Pfg. rot, waagerechter Zierfeldzusammendruck, postfrisch, gering bügig, zwischen Reklamefeld und Marke vorgefaltet, sonst tadellos	100



2940



2941

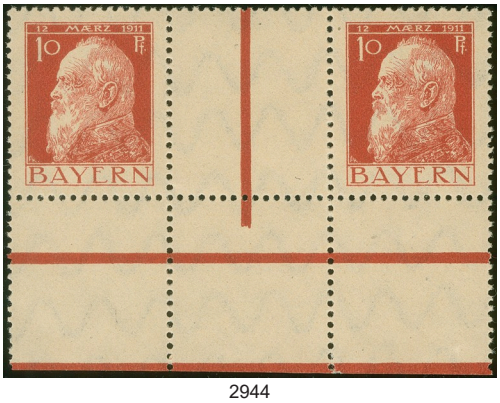


2942

2940	WZ4.5	★	1912, Prinzregent Luitpold 10 Pfg. rot + Z + Reklame „Apfelwein" + 10 Pfg. rot, waagerechter Zierfeldzusammendruck, sauber ungebraucht mit kleiner Haftstelle, rechts vom Reklamefeld gering angefaltet, sonst tadellos	40
2941	WZ4.7	★	1912, Prinzregent Luitpold 10 Pfg. rot + Z + Reklame „Bauchtechn. Privatschule" + 10 Pfg. rot, waagerechter Zierfeldzusammendruck, sauber ungebraucht mit Erstfalz, rechts vom Zierfeld gering angefaltet, sonst tadellos	100
2942	WZ4.8	★	1912, Prinzregent Luitpold 10 Pfg. rot + Z + Reklame "Augenmüller" + 10 Pfg. rot, waagerechter Zierfeldzusammendruck, sauber ungebraucht mit voller Originalgummierung und nur kleiner Haftstelle, Gummierung leicht getönt, zwischen Zierfeld und Reklame vorgefaltet, sonst tadellos	80



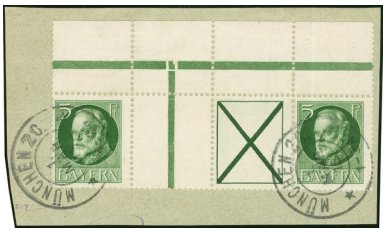
2943



2944

2943	WZ4.10	★	1912, Prinzregent Luitpold 10 Pfg. rot + Z + Reklame „Leih-Institut (m. Rahmen)" + 10 Pfg. rot, waagerechter Zierfeldzusammendruck, sauber ungebraucht mit Erstfalz, rechts vom Zierfeld gering angefaltet, sonst tadellos	40
2944	WZ5.2	★★	1912, Prinzregent Luitpold 10 Pfg. rot + Z + 10 Pfg. rot, waagerechter Zierfeldzusammendruck vom unteren Bogenrand, postfrisch, tadellos	60

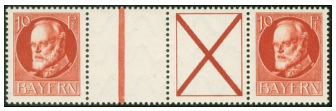
Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf



2945



2946



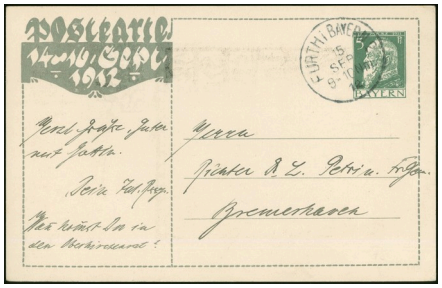
2947

2945	WZ8	△	1914/16, König Ludwig III. 5 Pfg. + Z + X + 5 Pfg., waagerechter Zierfeldzusammendruck, sauber gestempelt "MÜNCHEN 20 * a 1 MÄR. 16" auf Briefstück, tadellos, Kurzbefund Bauer BPP (2026)	40
2946	WZ9	★★	1914. König Ludwig III. 10 Pfg. rot + Z + 10 Pfg. rot, waagerechter Zierfeldzusammendruck, postfrisch, tadellos	40
2947	WZ10	★★	1914. König Ludwig III. 10 Pfg. rot + Z + X + 10 Pfg. rot, waagerechter Zierfeldzusammendruck, postfrisch, tadellos	60

Ganzsachen



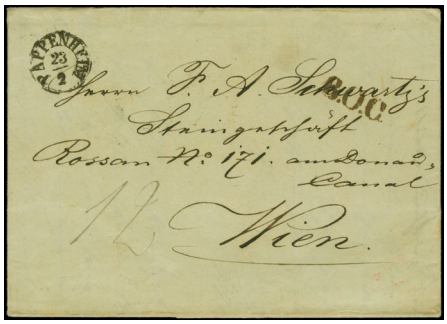
2948



2949

2948	P88I	✉	1912, Luitpold 10 Pf Ganzsachenkarte mit klarem MUENCHEN 20/APR/12 an das Deutsche Konsulat in Kobe Japan mit Ankunftsstempel, leichte Knitterspuren. PROFI sind keine weiteren Luitpold Karten nach Japan bekannt.	Gebot
2949	Frech/Mette/ Werner PP27C70/01	✉	1912, Karte Luitpold 5 Pfg. "Fürth - Landesfest des Hauptvereins der evang. Bundes in Bayern" ohne vorderseitigen Textzudruck, gebraucht von "FÜRTH 15.SEP.12" mit Text nach Bremerhaven, in einwandfreier Erhaltung	80

Stempel



2950

2950		✉	1850, "B.O.C." (Bayr. Österr. Correspondenz) und Fingerhutstempel "PAPPENHEIM 23/2", nach WIEN mit Taxe "12" und rs. Ank.St. 28/2, selten	Gebot

BRAUNSCHWEIG
Markenausgaben



2951

2951	5	⊙	1853, 1/3 Sgr in ringsum gleichmäßig vollrandiger Erhaltung mit zart aufsitzendem blauem K2 BRAUNSCHWEIG 5/NOV/1863. Signiert Brun	70

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf



2952

2952 ●	12Ab	(★)	1862, 3 Sgr. lebhaftkarmin, nachgummiert, sonst tadellos, eine seltene Marke. Befund Wilderbeek BPP (2026)	150

BREMEN
Vorphilatelie



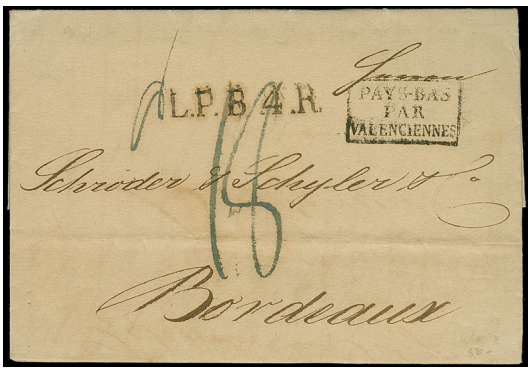
2953



2954

2953		✉	1837, "BREMEN F.TH.u.TAX. O.P.A 24 SEP. 1837" Segment-Stempel auf Briefhülle, nebengesetzt „T.T.R.4“ in schwarz und Grenzübergangsstempel "ALLEMAGNE P. GIVET" im Halboval und Taxierung auf Auslandsbrief nach Bordeaux/Frankreich, üblicher Registerbug	Gebot
2954		✉	1845, BREMEN F.TH.U.TAX.O.P.A., Segmentstempel des Taxischen Postamtes auf Transitbrief nach Paris mit Ank.St.	Gebot

HAMBURG
Vorphilatelie

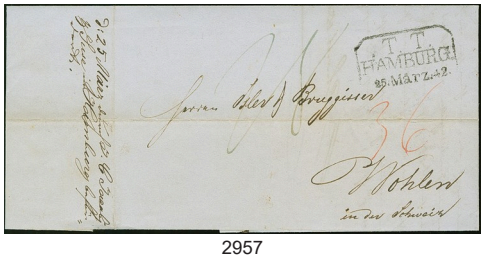


ex 2955



2956

2955		✉	1819/23, Zwei Briefe, dabei Hamburg 1823 Brief mit Devisenvordruck innen ohne Aufgabestempel nach Bordeaux, jedoch mit L1 "L.P.B.4.R." und Ra1 "Pays Bas par Valenciennes" in schwarz, dazu Brief aus Altona 1819 mit L1 "L.P.B.4.R." und rs. R2 "NOORDSCH GRENSKANTOOR" in rot, beide nach Bordeaux	Gebot
2956		✉	1829 „T.T.R.4/HAMBOURG" und roter Grenztransit "Allemagne P. Givet" im Halboval auf Faltbriefhülle nach Bordeaux/Frankreich mit vollem Inhalt, üblicher Registerbug	Gebot



2957

2957		✉	1842, Folded envelope with content written in St. Petersburg 19.3.1842, forwarded by agent “J.C. Jacoby & Suse”, on front oct. framed “T.T.HAMBURG 25.März 42” in black, ms. ‘36’ in red and ‘28’ for taxe, addressed to Wohlen Swiss, usual file fold, otherwise fine and attrractive	Gebot

Los-Nr Mi.-Nr. Ausruf



2958



2960

2958 ✉ 1844, Teilfrancobrief aus Christiania mit Ra2 STRÖMSTADT 8.3.1843 nach Bordeaux, frankiert bis Hamburg, mit L1 "Franco Hamburg" des schwedischen Postamtes und K2 HAMBURG 14.3. dazu L1 CPR3 (Hamburg lag im 3.Rayon gegen Frankreich über Aachen), ver. Taxvermerke und rs. Bordeaux 21.3.43 Ankunftsstempel Gebot



2959



2961

2959 ✉ 1846, "FRANCO / HAMBURG", L2 in blau vorderseitig auf Brief mit blauem EKr. "AMSTERDAM 29/9" nach Drammen Norwegen mit handschriftlichem Vermerk "Frco. Hmbg" mit rückseitigem Ovalstempel der Hamburger Stadtpost, Registerbug, sonst sauber erhalten 30

2960 ✉ 1860, "AMSTERDAM 24/8" K1 in rot auf komplettem Faltbrief nach Stockholm mit handschriftlicher Taxe "5" und mit rückseitigem Ovalstempel der Hamburger Stadtpost sowie Kastenstempel der schwedischen PA "HAMBURG K.S.P.A. (D) 25.8.1860", vs. Taxstempel"90öre", Faltbug, ansonsten sehr sauber 70

2961 Scott 5a ✉ 1863, Escuditos 5 c. rose-lilac, with accent, a fine example with good to large margins all round, used on 1863 cover to Santa Fe tied by framed "CORREO NACIONAL / Del / ROSARIO" handstamp with "Correo Del Rosario2/Feb/63" cds. alongside, both in blue, usual file fold, otherwise very fine and fresh. 60

Markenausgaben

2962 ● 1928, 24 Fälschungen (Einheiten als 1 Stück gezählt - dabei zehn Sechserblöcke) und Stempelimitationen auf zwei beschnittenem Papierbogen aus einem der 475 von der Union philatelique de Genève herausgegebenen Alben mit Stücken aus den Restbeständen von Francois Fournier. 70



2963



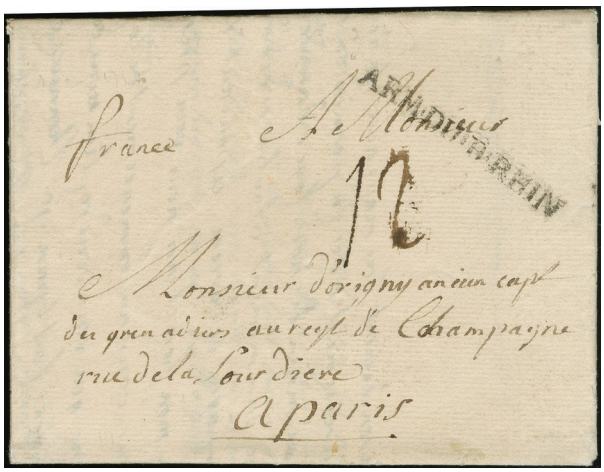
2964

2963 ● 3 (★) 1859, Wappen 2 S. dunkelzinnober, Oberrandstück von Feld 2 mit Buchstaben der Inschrift, breitrandig geschnitten, ungebraucht, ohne Gummi, kleiner Eckbug, ansonsten tadellos Gebot

2964 ● 6 (★) 1859, Wappen 7 S. orange, Oberrandstück von Feld 6 mit Buchstaben der Inschrift, breitrandig geschnitten, ungebraucht, ohne Gummi, tadellos Gebot

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf

HANNOVER
Vorphilatelie



2965

2965		✉	1757, kompletter Faltbrief aus dem Feldlager vor Celle, mit L1 "ARM.DU RHIN" und Taxe "12" (decimes) nach Paris. Interessanter Inhalt über die Belagerung.	60

Markenausgaben



2966

2966 ●	2b	(★)	1851, Wappen mit Wz. 1 Ggr. schwarz auf meergrün, ungebraucht ohne Gummi, tadellos, Kurzbefund Berger BPP (2000)	80



2967



2968



2969



2970



2971

2967 ●	3bW	⊙	1851/55, Postvereinsausgabe 1/30 Th. schwarz auf himbeerrot mit kopfstehendem Wasserzeichen, farbfrisch und vollrandig, sauber gestempelt "GOSLAR 19.5", tadellos, Kurzbefund Berger BPP (2011)	60
2968 ●	7P	★	1855, enger Unterdruck 1/10 Th. schwarz auf olivgelb, Probedruck, sauber ungebraucht, tadellos, Kurzbefund Berger BPP (2005) (Lechte Nr. 10)	50
2969 ●	16a	★	1859, König Georg 3 Gr. gelborange, sauber ungebraucht, tadellos, sign. Jäschke-L. BPP, Fotobefund Jäschke-L. BPP (2023)	80
2970 ●	18	★	1861, König Georg 10 Gr. dunkelgrünlicholiv, farbfrisch und vollrandig geschnitten, sauber ungebraucht, tadellos	80
2971 ●	21z	★	1864, durchstochene Ausgabe 3 Pfg hellolivgrün auf dünnerem satiniertem Papier, klarer feiner Druck, rechte untere Bogenecke mit Reihenzahl "12", sauber ungebraucht, tadellos, Befund Berger BPP (2001)	50

Los-Nr Mi.-Nr. Ausruf

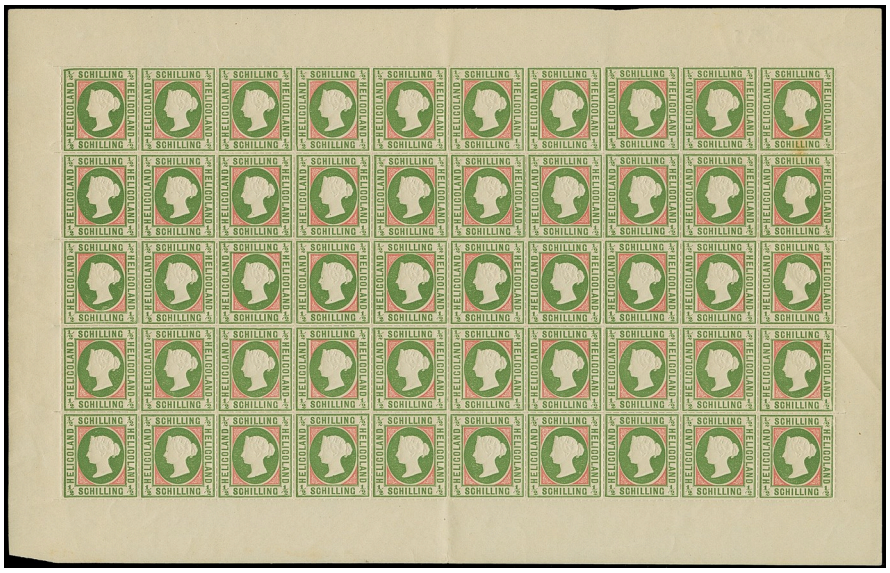
Stempel



2972

2972 3a ✉ "NEUENKIRCHEN", L1 in schwarz, leicht auf- und klar nebengesetzt, mit handschriftlichem Datum "27/11" (1851), auf 1851/55, 1/30 Th. auf lachsfarben (unauffällig fehlerhaft, mit zusätzlichem Federzug), auf komplettem Faltbrief nach Warendorf. Äußerst selten; ProFi hat nur einen weiteren Brief mit diesem Stempel registriert. 180

HELGOLAND
Markenausgaben



2973

2973 1II ND ★★ ⊞ HAMBURGER: 1891/95, ½ Sch. bronzegrün/rosa, durchstochen, kompletter Bogen, postfrisch, Prägung teils etwas ausgebrochen, im Rand und 3 Werte winzig fleckig, sonst tadellos Gebot



2974

2974 ● 17b ★★ 1877, Wappen von Helgoland, 2 ½ F. / 3 Pfg. grün/dunkelorange, postfrisch, tadellos 50

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf

LÜBECK
Vorphilatelie



2975

2975		✉	1822, LÜBECK F.TH. u. TAX. P.A. 28.Jan., Segment-Stempel auf komplettem Faltbrief von Berlin 22.1.1822 „T.T.R.4“, Grenzübergangs-Ra3 "ALLEMAGNE PAR GIVET" und Taxierung "19" (Decimes) auf Auslandsbrief nach Bordeaux/Frankreich mit vollem Inhalt, üblicher Registerbug	Gebot

Markenausgaben

2976 ●			1928, 6 Fälschungen und dazu Stempelimitationen auf beschnittenem Papierbogen aus einem der 475 von der Union philatelique de Genève herausgegebenen Alben mit Stücken aus den Restbeständen von Francois Fournier.	Gebot



2977

2977	5a	⊙	1859, 4 S. dunkelgrün, vollrandig geschnitten und farbrisch, sauber gestempelt mit Fünfstrichstempel, sign. Star., Georg Bühler u. a., Fotoattest Jäschke-L. BPP (2026)	150

MECKLENBURG-SCHWERIN
Markenausgaben

2978 ●			1928, 8 Fälschungen und Stempelimitationen auf beschnittener Seite aus einem der 475 von der Union philatelique de Genève herausgegebenen Alben mit Stücken aus den Restbeständen von Francois Fournier	Gebot

OLDENBURG
Markenausgaben



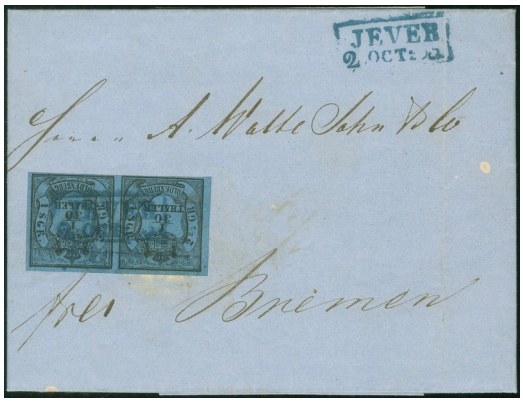
2979



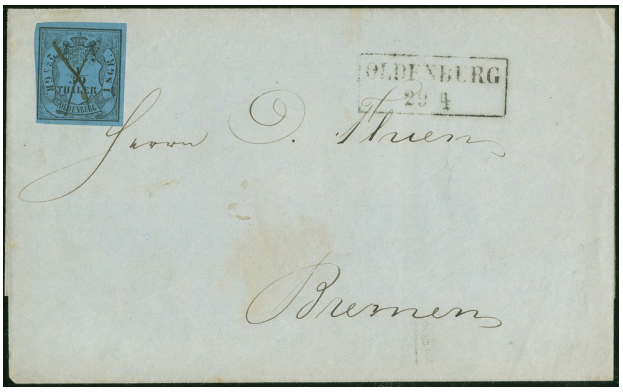
2980

2979	2I	✉	1852, 1/30 Th. auf blau, Type I, farbfrisch und allseits vollrandig mit blauem L1 “VECHTA” auf Faltbriefhülle mit zweitem, klaren Abschlag des L1 von Vechta nach Oldenburg, in einwandfreier Erhaltung, sign. Brettl BPP	50
2980	2I	✉	1852, 1/30 Th. auf blau, Type I, allseits voll- bis breitrandig mit klarem, blauen Ra2 “JEVER 14.JAN.” auf kpl. Faltbrief nach Varel, in einwandfreier Erhaltung	40

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf



2981



2985

2981	2I+2III	✉	1852, 1/10 Th. auf blau, Type I und III im waagerechten Typenpaar, farbfrisch, unten vollrandig, ansonsten breitrandig geschnitten mit blauem Rahmenstempel "JEVER 2.OCT.55" als tarifgerechte Frankatur auf kpl. Faltbrief in der 2. Entfernungszone nach Bremen. Das Briefpapier zum Teil mit Altersspuren, die Marken sind in tadelloser Erhaltung, Fotoattest Stegmüller BPP (2022)	300



2982



2984



2986

2982	2I	⊙	1852, 1/10 Th. auf blau, Type I auf sogen. Seidenpapier, farbfrisch und allseits voll- bis sehr breitrandig mit blauem Rahmenstempel "OVELGÖNNE 17.8.", in einwandfreier Erhaltung. Marken dieser Ausgabe auf Seidenpapier sind recht selten, sign. Pfenninger und Kurzbefund Berger BPP (2016)	40



2983

2983	2III	✉	1852, 1/30 Th. auf blau, Type III, allseits noch voll- bis breitrandig mit schwarzm DKr. "ST.P.A. BREMEN 12.6." auf Briefkuvert nach Oldenburg nach Oldenburg mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit leichten Altersspuren, die farbfrische Marke ist in einwandfreier Erhaltung, sign. Stegmüller BPP	40
2984	2III	△	1852, 1/10 Th. auf blau, Type III, im waagerechten Dreierstreifen mit blauem Rahmenstempel "VAREL 28.2." auf Briefstück. Die rechte Marke oben rechts leicht berührt, ansonsten sind die farbfrischen Marken allseits voll- bis breitrandig geschnitten und in einwandfreier Erhaltung. Eine nicht häufige Einheit, sign. Grobe, J.SCHL. (Schlesinger) und Fotoattest Brettl A.I.E.P. (2011)	150
2985	2IV	✉	1852, 1/10 Th. auf blau, Type IV, farbfrisch und allseits vollrandig mit Federstrich-Entwertung auf Faltbriefhülle mit nebengesetztem Rahmenstempel "OLDENBURG 29.4." in Schwarz nach Bremen, in einwandfreier Erhaltung, sign. P.O. (P. Ohrt) und Kurzbefund Stegmüller BPP (2021)	80
2986	3I	✉	1852, 1/15 Th. auf rosa, Type I, allseits breitrandig mit klarem, blauen Ra2 "VAREL 25.3.". Die farbfrische Marke ist in tadelloser Erhaltung, bestens sign. Stegmüller BPP	40



2987



2988

2987	3II	✉	1852, 1/15 Th. auf mattbräunlichrot, Type II, farbfrisch und allseits vollrandig mit blauem Rahmenstempel "JEVER 3.OCT.55" auf Faltbriefhülle nach Bockhorn, in einwandfreier Erhaltung, sign. Brettl	120

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
2988	4a	✉	1852, 1/30 Th. auf hellgraugelb, farbfrisch und allseits vollrandig mit blauem L1 "FRANCO" auf Faltbriefhülle mit blauem Rahmenstempel "OLDENBURG 20.7." nach Nienburg. Die Briefhülle mit leichten Beförderungsspuren und Patina, die Marke ist in einwandfreier Erhaltung, sign. Berger BPP	50



2989

2989	4a	⊙	1852, 1/10 Th. auf hellgraugelb mit 10 mm Bogenrand links, allseits breitrandig mit zartem, blauen Ra2 "LOHNE 15.11.". Die farbfrische Marke hat eine kleine Schürfstelle, ansonsten in einwandfreier Erhaltung. Bestens sign. Pfenninger und Fotobefund Berger BPP (2016)	80



2990 2991 2992 2993 2995 2996

2990	4b	⊙	1852, 1/10 Th. auf hellolivgelb, allseits voll- bis breitrandig mit blauem Ra1 "VAREL 24.10.". Die farbfrische Marke ist in einwandfreier Erhaltung, Kurzbefund Berger BPP (2006)	40
2991	6a	⊙	1859/61, 1 Gr. auf blau, allseits breitrandig mit 12 mm Bogenrand links, mit blauem Ra2 "VAREL 3.5." entwertet. Die farbfrische Marke hat eine kaum sichtbare Knitterspur und ist ansonsten in einwandfreier Erhaltung, Fotobefund Berger BPP (2016)	80
2992	6a	△	1859, 1 Gr. auf blau, farbfrisch und allseits breit - bis überrandig mit 8 mm Bogenrand unten, mit blauem Rahmenstempel "ELLWÜRDEN" auf Briefstück„ in einwandfreier Erhaltung, sign. Peinelt und St. (Stock) sowie Kurzbefund Stegmüller BPP (2020)	50
2993	7	(★)	1859/61, 2 Gr. auf mattrötlichkarmin, farbfrisch und allseits vollrandig, ungebraucht ohne Gummi, kleine helle Stelle, ansonsten in guter Erhaltung, sign. Brun, handschriftlich A. Diena und Kurzbefund Stegmüller BPP (2012)	80



2994

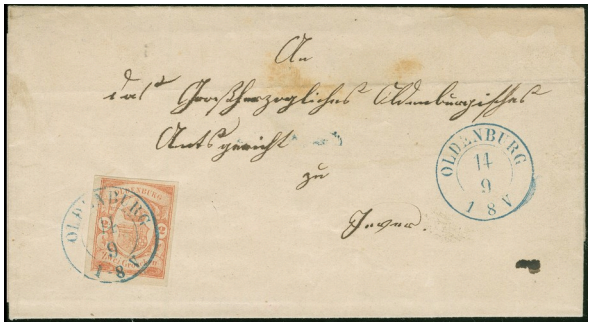
2994	7	✉	**1859, 2 Gr. auf rosa, farbfrisch und allseits sehr breitrandig mit blauem Rahmenstempel "VAREL 5.6. (60)" auf kpl. Faltbrief der 2. Gewichtsstufe via Oldenburg nach Barrien mit Ankunftsstempel von Syke. Die Marke war gelöst und ist bis auf einen Eckbug rechts unten in einwandfreier Erhaltung. Eine optisch sehr ansprechende Marke, dekorativ über dem blauen Absenderstempel verklebt, Fotoattest Stegmüller BPP (2014)**	**500**
2995	7	⊙	1859, 2 Gr. auf mattrötlichkarmin, farbfrisch und allseits breitrandig, mit blauem Rahmenstempel "CLOPPEN-BURG". Oben im Rand, außerhalb des Markenbildes mit kleiner Schürfstelle, ansonsten in einwandfreier Erhaltung, Fotobefund Berger BPP (2005)	150
2996	8	⊙	1859, 3 Gr. auf gelb, farbfrisch und allseits breit bis sehr breitrandig geschnitten mit zartem DKr. von Oldenburg, in tadelloser Erhaltung, sign. Brettl und Fotoattest Stegmüller BPP (2014)	150

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf



2997 2998 2999 3000 3001 3002

2997	9	(★)	1861, ¼ Gr. gelblichorange, farbfrisch und allseits voll- bis breitandig, ungebraucht ohne Gummierung, in einwandfreier Erhaltung, sign. Brettl und Kurzbefund Berger BPP (2016)	40
2998	9	⊙	1859, ¼ Gr. dunkelgelborange, farbfrisch und allseits vollrandig mit klarem, blauem DKr. "OLDENBURG 5.3.", die Marke ist repariert. Ein optisch sehr ansprechendes Exemplar dieser gestempelt seltenen Marke, mehrfach signiert und Fotoattest Stegmüller BPP (2016)	400
2999	10a	★	1861, ⅓ Gr. gelblichgrün, farbfrisch und allseits voll- bis breitrandig, ungebraucht mit Teilen der Originalgummierung, zum Teil mit Neugummi ergänzt, ansonsten in einwandfreier Erhaltung. Die bildseitig schöne Marke hat eine Bleistiftsignatur und Kurzbefund Berger BPP (2016)	80
3000	11a	(★)	1861, ½ Gr. braunorange, farbfrisch und allseits breitrandig, ungebraucht ohne Gummierung, in tadelloser Erhaltung, sign. L. Miro mit Kurzbefund Stegmüller BPP (2017)	50
3001	12a	△	1861, 1 Gr. blau, faaarbfrisch und allseits voll- bis breitrandig mit blauem Rahmenstempel "JEVER" auf Briefstück, in einwandfreier Erhaltung, Kurzbefund Berger BPP (2005)	50
3002	12b	⊙	1861, 1 Gr. lebhaftgrünlichblau, farbfrisch und allseits vollrandig, mit blauem Rahmenstempel "JEVER", in einwandfreier Erhaltung, sign. HK (Horst Krause) und Kurzbefund Stegmüller BPP (2021)	50



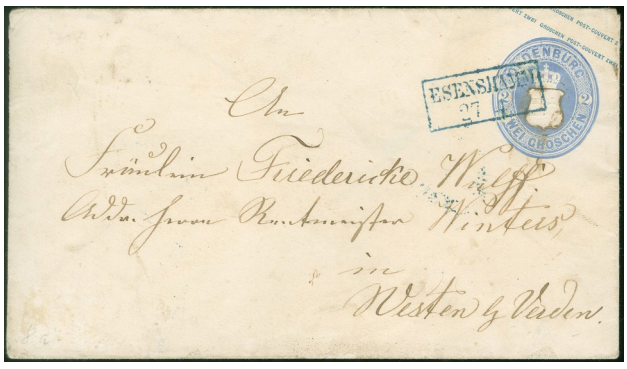
3003

3003	13	✉	1861, 2 Gr. dunkelzinnober, farbfrisch und allseits breitrandig mit blauem DKr. "OLDENBURG 14.9." auf Faltbriefhülle nach Jever. Die Briefhülle hat oben Altersspuren, die Marke ist in tadelloser Erhaltung, Fotoattest Brettl BPP (2000)	400

Ganzsachen



3004



3005

3004	U3A	✉	1861, Umschlag 2 Gr. rosa im Format 148x84 mm, gebraucht mit blauem DKr. "OLDENBURG 12.10." nach Stolzenau mit Ankunftsstempel, leichte Altersspuren, in guter Erhaltung	60
3005	U7A	✉	1862, Umschlag 2 Gr. ultramarin im Format 184x84 mm, kurze Gummierung, gebraucht mit blauem Rahmenstempel "ESENSHAMM 27.1." via Oldenburg nach Westen bei Verden mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit Patina und leichten Randspuren, ansonsten in guter Erhaltung, sign. MüllerMark	100

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf



3006



3007

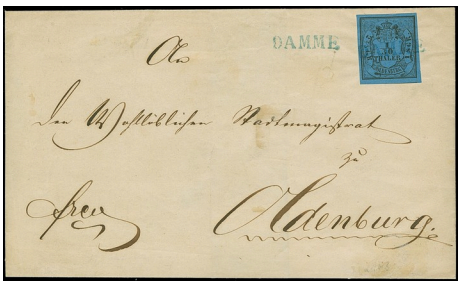
3006	U10+17A	✉	1862/63, Umschlag 1Gr. rosa mit tarifgerechter Zufrankatur Ausgabe 1862 1 Gr. karmin mit Durchstich 11¾ und übergehendem blauem DKr. "OLDENBURG 12.9." als R-Brief mit rotem Ra1 "Recomandirt" nach Bremen mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit Beförderungsspuren im Rand und einer kleinen, hinterklebten Stelle links unten und wie die Marke mit leichten Alterstönungen. Eingeschriebene Briefe sind nicht häufig, Fotobefund Stegmüller BPP (2020)		150
3007	U10+18A	✉	1 Gr. Umschlag 1 Gr. rosa mit tarifgerechter Zufrankatur 2 Gr. lebhaftgrauultramarin mit Durchstich 11¾ und mit blauem, übergehenden Rahmenstempel "WILDESHAUSEN 18.6." als Brief in der 3. Entfernungszone via Delmenhorst nach Altenrode bei Schladen mit Ankunftstempel. Die allseits gut durchstochene Marke war gelöst und weist im unteren Teil stärkere Reinigungsspuren auf, der Umschlag mit verklebten Öffnungsrissen oben. Trotz der Einschränkungen eine dekorative und nicht häufige Frankatur-Kombination, Fotoattest Stegmüller BPP (2015)		200



3008

3008	U11a	✉	1862, Umschlag 2 Gr. blau, lange Gummierung, gebraucht mit blauem DKr. "OLDENBURG 3.12." nach Hamburg mit Ankunftsstempel. Rückseitig sind Öffnungsfehler hinterlegt, ansonsten in guter Erhaltung		60

Stempel



3009



3011

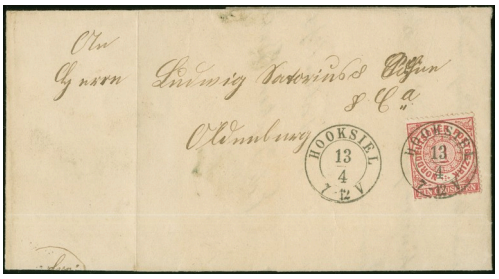
3009	2I	✉	"DAMME" blauer L1 auf allseits breitrandiger 1/30 Th. auf blau in Type I auf Faltbriefhülle nach Oldenburg. Die farbfrische Marke ist in einwandfreier Erhaltung, die Briefhülle hat leichte Knitterspuren und ist rückseitig fehlerhaft		60



3010

3010	3I	⊙	"Delmenhorster Häuschen" klar und fast kompletter Ovalstempel auf loser Marke 1/15 Th. auf rosa, in Type I. Die farbfrische Marke ist allseits voll- bis breitrandig mit kleiner heller Stelle. Ansonsten ein optisch ansprechendes Exemplar mit diesem besseren Stempel, Kurzbefund Stegmüller BPP (2013)		70
3011	2II	✉	"VAREL 10.12.(52)" Rahmenstempel in schwarz auf allseits voll- bis breitrandiger 1/30 Sgr. auf blau in Type II auf komplettem Faltbrief nach Esens mit Ankunftsstempel. Die farbfrische Marke mit kleinem Eckbug rechts unten, ansonsten wie der Faltbrief in einwandfreier Erhaltung, Attest Kauert (1979)		60

Los-Nr Mi.-Nr. Ausruf



3012

3012 NDP16 ✉ "HOOKSIEL 13.4.(70)" sehr klarer DKr. in Schwarz auf NDP 1 Gr. gezähnt auf kpl. Faltbrief mit zweitem Abschlag nach Oldenburg mit Ausgabestempel. Innen mit Datierung "Bohnenburg 13.April 1870", in guter Erhaltung 40

PREUSSEN
Vorphilatelie



3013

3013 ✉ 1824, "BERLIN 11/DEC", Rayonstempel "C.P.R.4." und Grenzübergangs-Ra3 "PRUSSE/PAR/FORBACH" auf Faltbriefhülle nach Bordeaux/Frankreich mit vollem Inhalt, üblicher Registerbug Gebot

Markenausgaben



3014

3014 7aPFI, 8a △ 1857, 2 Sgr. blau mit Plattenfehler "erstes R in SILBERGR. beschädigt" (SILBERPGR.) und 3 Sgr. gelborange, jeweils voll- bis breitrandig mit klarem Rahmenstempel "GÖRLITZ 11.7." auf Briefstück mit rotem Ra1 "Recomanndirt.". Das Briefstück mit kleinen Randfehlern, die Marken sind in einwandfreier Erhaltung 100

3015 8NI ★★ 1864, Kopfausgabe, Erster Nachdruck der 3 Sgr. dunkelzitronengelb, weißes Papier ohne Wasserzeichen bzw. Schutzunterdruck, postfrisch, im weiten Bogenrand Falzrand, tadellos, Befund Flemming BPP (2000) 80



3016

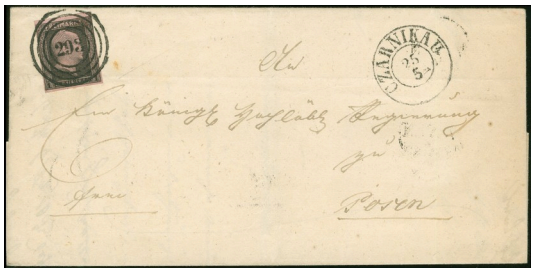


3017

3016 15a, 16b, 18a ✉ 1861, ½ Gr. orange, 1 Sgr. lilarot und 3 Sgr. ocker jeweils mit Hufeisenstempel "ELBERFELD 1.FEBR.66" (Spalink 12-1) als tarifgerechter Frankatur auf Faltbriefhülle mit Leitvermerk "Via la France" und rotem L1 "P.D." nach Mailand mit Ankunftsstempel. Die Marken mit leichter Patina, ansonsten in guter Erhaltung, Fotoattest Wasels BPP (2019) 80

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
3017	18, 17	✉	3 Sgr. ocker, waagerechter 4er-Streifen und Einzelstück mit 2 Sgr. ultramarin, mit DKr. "BUNSLAU 24/12 65" auf Paketbegleitbrief nach Bremen. Ein Wert des Streifens um den Rand des Briefes geklebt und Einzelwert mit Bugspur; leichte Patina.	80

Stempel



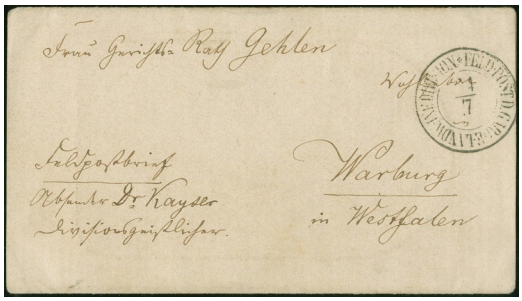
3018



3019

3018	2a	✉	"293" - Czarnikau (Reg.-Bez. Bromberg), klar und zentrisch auf 1 Silbergroschen schwarz auf rosa auf Faltbriefhülle mit nebengesetztem Orts-K2 vom 25/5. rückseitig Bahnpoststempel "BERLIN-POSEN 26/5" und Ausgabestempel vom 26.5	40
3019	USA18	✉	"Entlastet Berlin 20.9" klar auf Brief von "LOCKPORT SEP 1 1864" mit USA Washington 3c. rot (oxydiert), straight edge, entwertet mit Korkstempel mit handschriftlichem Vermerk "Poste Restante" nach Berlin, dort nicht zustellbar und nachgesandt nach Breslau. Die US-Frankatur deckte nur das US-Porto ab, entsprechend in New York mit "15" und später in blau mit "6½" belastet. Der Brief stärker gereinigt, dabei die Marke winzig replaziert, ein interessanter Brief, Befund Holcombe (1995)	60

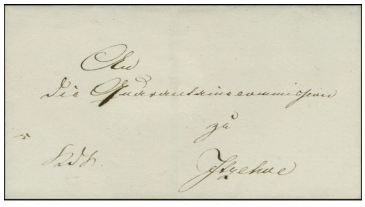
Feldpost



3020

3020		✉	1866, "FELD-POST D. GARDE-LANDW. INF. DIVSION 1.7." klar auf Feldpost-Faltbrief mit kurzem Text nach Warburg mit Ausgabestempel, in guter Erhaltung (Feuser 20)	50

SCHLESWIG-HOLSTEIN
Vorphilatelie





3021



3022

3021		✉	1831, "Königl. Commission wegen der Cholera für die Herzogtümer Schlw.-Holst. Lauenburg", sehr gut erhaltenes rotes Lacksiegel rückseitig auf Briefhülle nach Itzehoe. Sehr selten	60
3022		✉	1858, Faltbrief aus Kiel mit schwarzem K1 "DAMPSK:POST-SPED: No.6. 15.3.1858" mit dänischem Postdampfer nach Kopenhagen, rote hs. "6" (Skil.), leichte Faltspur, sauber erhalten	Gebot

Los-Nr Mi.-Nr. Ausruf



3023

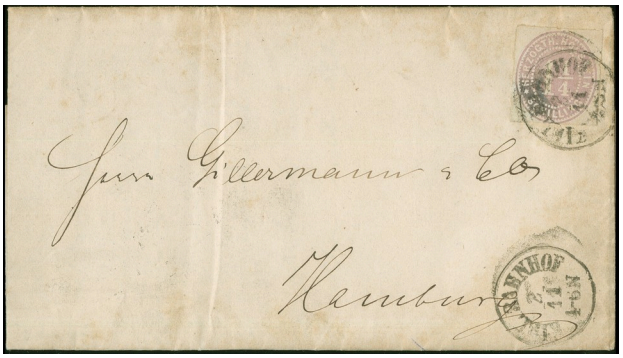
3023 ✉ Incoming Mail: 1860, "PERNAMBUCO JA 15.60" schwarzer EKr. rückseitig auf komplettem Faltbrief mit Leitvermerk "Per St. Avon" via London mit Tax-Vermerk "1/4" (1 Shilling 4 Pence) und Hamburg mit Stadtpost-Ovalstempel nach Altona mit geändertem Tax-Vermerk, in guter Erhaltung 50

Markenausgaben

3024 ● None 0 1928, 8 Fälschungen und dazu Stempelimitationen auf beschnittenem Papierbogen aus einem der 475 von der Union philatelique de Genève herausgegebenen Alben mit Stücken aus den Restbeständen von Francois Fournier. 50

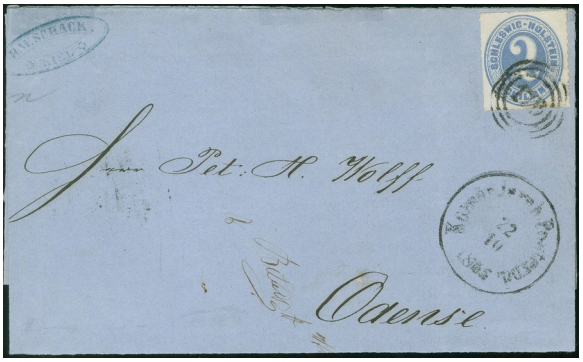


3025



3027

3025 6 ✉ 1864, 1¼ S. mittelgrauultramarin, farbfrisch und allseits voll- bis breitrandig, sauber mit Holsteinischem Bahnpost-Speditionsbureau-Stempel "170" und nebengesetztem EKr. "HOLST.EB.P.Sp.B. 26 5 3 ZUG" auf Faltbrief nach Glückstadt, mit rückseitig mit Ankunftsstempel. Sehr gute Erhaltung, FA Moller BPP (2005) 50



3026



3028

3026 11 ✉ 1865, 2 S. grauultramarin, sauber entwertet durch Nr. "179" und nebengesetztem EKr. "Korsör Jernb. Postexped. 22 10 1865" auf Faltbrief nach Odense, rückseitig mit Ankunftsstempel (22.10), in sehr guter Erhaltung. Signiert Lange sowie Jakubek BPP. 100

3027 20 ✉ 1865, 1¼ S. lebhaftbraunpurpur, mit auf- und nebengesetztem EKr. "KIEL BAHNHOF 2 11" (1865) auf Faltbrief nach Hamburg, rückseitig mit Ankunftsstempel. Der Brief mit etwas Patina, sont in guter Erhaltung. Seltene Verwendung am zweiten Ausgabetag. 100

3028 25 ✉ 1865, 4 S. braunocker, mit auf- und nebengesetztem DKr. "KIEL 5 7 67" auf Briefumschlag nach Berlin gestempelt, rückseitig mit Ankunftsstempel. Der Brief minimal getönt, mit senkrechter Faltung außerhalb der Frankatur, sonst in sehr guter Erhaltung. 50

Los-Nr Mi.-Nr. Ausruf

Stempel



3029



3030

3029 ✉ "ALTONA 11.9.57" aptierter DKr. klar auf kpl. Faltbrief mit handschriftlichem Leitvermerk "pr. Nidelven Capt. O.Wangberg" nach Arendal, Norwegen. Der Faltbrief mit senkrechten Faltspuren, ansonsten in guter Erhaltung 50

3030 ✉ "CHRISTIANSFELD … 1853", Einkreisstempel mit Bogen, etwas schwach abgeschlagen, vorder- und rückseitig auf Briefkuvert mit originalem Inhalt nach Indiana, USA, bezahlt mit "96" Skilling (Rötel rückseitig), vorderseitiger Vermerk "franco New York", Durchgangsstempel von London und Anlandestempel von New York. 50

THURN UND TAXIS
Markenausgaben

3031 ● 1928, 2 Fälschungen und dazu Stempelimitationen auf beschnittenem Papierbogen aus einem der 475 von der Union philatelique de Genève herausgegebenen Alben mit Stücken aus den Restbeständen von Francois Fournier. Gebot



3032



3033



3034

3032 7a ★ ⊞ 1 Kr. auf olivgrau im 4er-Block, unten links winzig berührt, sonst voll- bis breitrandig und farbfrisch, ungebraucht mit Originalgummi. Zwischen den Marken waagerecht vorgefaltet und ein Wert gering hell. Eine seltene Einheit. Fotobefund Sem BPP (2001) 120

3033 8 ★ 1853, 3 Kr. a. dunkelblau, farbfrisch und noch voll- bis überrandig, ungebraucht mit Originalgummi und größeren Papier Anhaftungen. Einwandfrei. In dieser Erhaltung sehr selten. Fotoattest Sem BPP (2001) 120

3034 29 ★ ⊞ 1 Sgr. karminrot im waagerechten 8er-Block, farbfrisch, leicht berührt bis breitrandig, rechts mit ca. 10 mm Bogenrand, ungebraucht mit Originalgummi. Etwas bügig, sonst einwandfrei. Eine seltene Einheit. 120



3035

3035 30, 28 ✉ 2 Sgr. blau im waagerechten Paar und ½ Sgr. orange, mit Nr. "300" und nebengesetztem EKr. "HAMBURG TH. & T. 8/10" (1864) auf Briefhülle nach Frankreich. Brieffaltungen außerhalb der Frankatur. 80

Los-Nr Mi.-Nr. Ausruf

WÜRTTEMBERG
Markenausgaben



3036



3037



3038



3039



3040

3036 1c ⊙ 1851, 1 Kr. auf altelfenbein, Type III, allseits voll- bis breitrandig, farbfrisch mit DKr. "STUTTGART 21.OCT.1855", minimale Knitterspur, ansonsten in einwandfreier Erhaltung, Fotobefund Irtenkauf BPP (2002) 80

3037 4c ⊙ 1851, 9 Kr. auf hellilarosa, Type II, allseits vollrandig, farbfrisch mit schwarzem DKr., in einwandfreier Erhaltung und bestens doppelt sign. Heinrich BPP 50

3038 5 ⊙ 18 Kr. farbfrisch und allseits vollrandig mit etwas unklarem Doppelkreisstempel „Ulm", winzig helle Stelle, etwas höher signiert W. Engel 70

3039 6b ⊙ 1857, 1 Kr. hellbraun, oben berührt, ansonsten voll- bis breitrandig geschnitten mit klarem DKr. "LUDWIGS-BURG", in einwandfreier Erhaltung, bestens sign. Heinrich BPP 40

3040 7a ⊙ 1857, 3 Kr. gelborange, Unterrandstück mit 5,5 mm Rand, an zwei Seiten etwas angeschnitten, ansonsten voll- bis überrandig, farbfrisch mit klarem DKr. "WALDSEE 17.7.59". Ein optisch ansprechendes Exemplar, sign. Heinrich BPP 40



3041



3042



3043



3044



3045

3041 8b ⊙ 1857, 6 Kr. dunkelolivgrün, zum Teil leicht berührt, ansonsten voll- bis breitrandig geschnitten, farbfrisch mit DKr. "BERG" und in einwandfeier Ehrhaltung, bestens sign. Heinrich BPP 40

3042 11a ⊙ 1859, 1 Kr. braun, allseits voll- bis breitrandig, farbfrisch mit DKr. "BALINGEN", in einwandfreier Erhaltung, bestens sign. Heinrich BPP 40

3043 14a ⊙ 1859, 9 Kr. mittelrotkarmin, allseits vollrandig, aus der rechten unteren Bogenecke stammend mit verdickten Randlinien rechts und unten. Die farbfrische Marke mit DKr. "STUTTGART 12.APR.1860" ist in einwandfreier Erhaltung, bestens sign. Irtenkauf BPP 40

3044 18yb △ 1861, 6 Kr. lebhaftgrün(lich)oliv mit undeutlichem DKr. auf Briefstück. Die farbfrische und gut gezähnte Marke ist in einwandfreier Erhaltung, bestens sign. Heinrich BPP 50

3045 20y (★) 1861,18 Kr. blau, farbfrisch und gut gezähnt, ungebraucht mit nicht originalem Gummi; sonst bis auf minimale Patina einwandfrei. Fotobefund Heinrich BPP (2025) 150



3046

3046 28d ✉ 9 Kr. schwarzbraun mit DKr. "STUTTGART 4 Mai 1863" auf Briefhülle nach Montpellier, Frankreich. Oben 3 Zähne ergänzt. Signiert Calves. 80

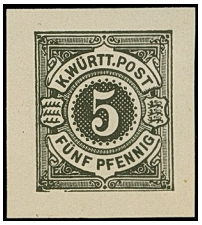
Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf



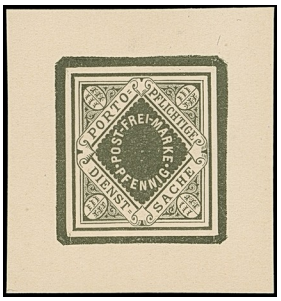
3047



3048



3049



3050



3051

3047	33b	⊙	1865, 9 Kr. hellbraun, farbfrisch mit gutem Durchstich, mit klarem EKr. "CANNSTATT", in einwandfreier Erhaltung, doppelt sign. Thoma BPP	40
3048	34	⊙	1865, 18 Kr. orange, farbfrisch mit gutem Durchstich, mit klarem DKr. "STUTTGART", etwas bügig, ansonsten in einwandfreier Erhaltung, Fotobefund Heinrich BPP (2009)	120
3049	45PU	(★)	1875, 5 Pfg., Einzelabzug in schwarz auf ungummiertem Kartonpapier, allseits breitrandig, rechts unten kleine Haftstelle und minimal dünn, sonst einwandfrei. Ein sehr seltener Probedruck. Fotobefund Klinkhammer BPP (2025)	200
3050	101Vk1	(★)	1875, Vorlagekarton ohne Werteindruck, formatverkleinert (ca. 35:37 mm), sonst einwandfrei. Äußerst selten. Fotobefund Klinkhammer BPP (2025)	150
3051	143a	⊙	1919, Volksstaat 50 Pfg. magenta, gestempelt, in einwandfreier Erhaltung, Fotobefund Winkler BPP (2009)	60
3052	251P1-P5, 251P1U-P5U	★★	1917, 25 Pfg. Probedruck in fünf verschiedenen Farben, gezähnt und ungezähnt, zehn Werte, postfrisch, tadellos, die gezähnten Werte sign. Klinkhammer BPP	150
3053	251PU1-5	★★	1917, Ziffern 25 Pfennig, fünf verschiedenfarbige ungezähnte Probedrucke, postfrisch, tadellos, unsigniert, Fotobefund Winkler BPP (2004)	80

Ganzsachen

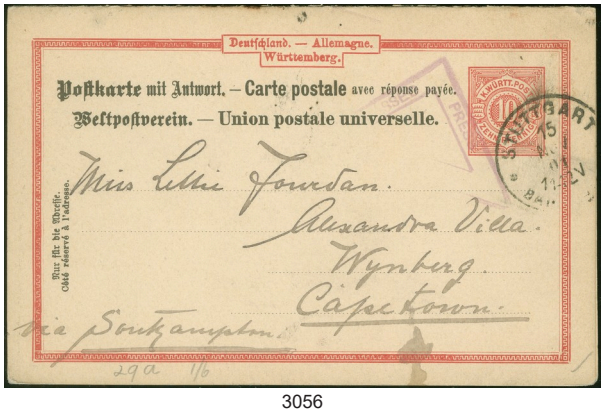


3054

3054	U20+36, 38	✉	Umschlag 3 Kr. karmin mit Zufrankatur Ovalausgabe 1 Kr. grün (unauffällig fehlerhaft) und 3 Kr. rosa im waagerechten Paar, mit EKr "STUTTGART 14/4" (1872) nach Palermo, mit Ankunftsstempel. Leichte Patina.	80



3055



3056

3055	P28	✉	1887, Karte 10 Pfg. mit sauberem Stempel "K.WÜRTT. BAHN.POST 23.II.00" nach Bloemfontein in Oranje Freistaat, mit Ankunftsstempel und großem ovalen "ONAFGEHAALD..G.P.K. BLOEMFONTEIN"	50
3056	P29	✉	1887, Doppelkarte 10 Pfg. von "STUTTGART 15 NOV. 01" nach Kapstadt, mit Ankunftsstempel und vorderseitigen Zensurstempel "PASSED PRESS CENSOR"	50

Los-Nr Mi.-Nr. Ausruf

Stempel



3057

3057 2a ⊙ Tuttlingen, enger quadratischer Strichstempel, praktisch komplett abgeschlagen auf 3 Kr. auf hellgelb, teils berührt. Fotobefund Heinrich BPP (2025) 110

NORDDEUTSCHER POSTBEZIRK
Markenausgaben

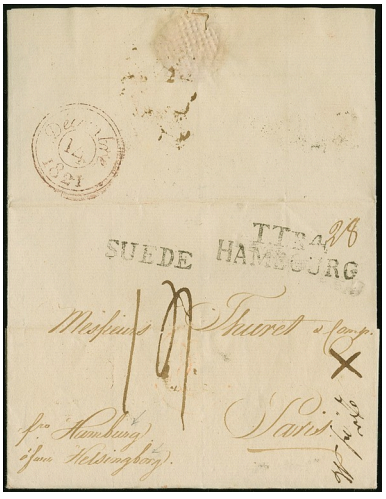
3058 3-6 ✉ 1868, ½ Gr. mittelorange, 1 Gr. lilarot, 2 Gr. ultramarin und 5 Gr. ockerbraun, entwertet durch Dkr. "HANNOVER 13 11" (1868) als Vierfarbenfrankatur auf Chargé-Briefumschlag nach Paris, rückseitig mit Ankunftsstempel. Dazu 1869, ½ Gr. mittelorange, 1 Gr. karminrot und 2 Gr. graublau, mit EKr. "TRIER 21 2 70" auf kleinem Faltbrief nach Frankreich. Beide Belege mit Beförderungsspuren und leichten Mängeln. 150



3059

3059 4 ✉ 1868, 1 Gr. karmin durchstochen, vier Einzelmarken als Viererstreifen verklebt mit Hufeisenstempel "LÜBECK 8.6.68" (Spalink 22-2) als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf Faltbriefhülle nach Abo mit Ankunftsstempel. Die Marken zum Teil mit kleinen Durchstichfehlern und die Briefhülle mit Beförderungsspuren, ansonsten in guter Erhaltung, Fotobefund Mehlmann BPP (2013) 60

TRANSIT- UND GRENZÜBERSCHREITENDE POST



3060



3062

3060 ✉ 1821, Faltbrief mit vollem Inhalt aus Stockholm 27.11.21, handschriftlicher Leitvermerk "fr. Hamburg und Helsingborg", Einzeiler "SUEDE", Zweizeiler "TTR4 / HAMBURG" nach Paris mit rs. viol. Ankunftsstempel Dec.14.1821. Faltbug, sehr sauber Gebot

Los-Nr Mi.-Nr. Ausruf



ex 3061

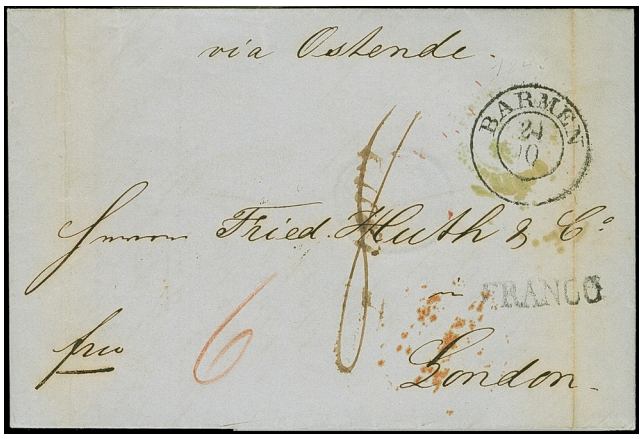


3063

3061 ✉ 1822/30, Drei Vorphilabriefe aus Mainz 1822, Frankfurt 1830 und Stuttgart 1829, mit versch. T.T.R.2 und "Allemagne p. Strasbourg" bzw. "Allemagne par Weissembourg" Stempeln je nach Frankreich mit untersch. Tax vermerken Gebot

3062 ✉ 1827, Folded envelope from Nieswiller with black boxed "Franco tout" and red P.P. alongside to Tournay Province Hainout, ms. 'Franco' and tax '6', fine Gebot

3063 ✉ 1835, Faltbrief mit vollem Inhalt aus Kopenhagen 31.Oct.1835, Zweizeiler "DANEMARCK PAR HAMBOURG" & "TTR4" nach Beaune mit rs. Ankunftsstempel, roter L3 "ALLEMAGNE PAR STRASBOURG" und "9". Faltbug, sehr sauber Gebot



ex 3064

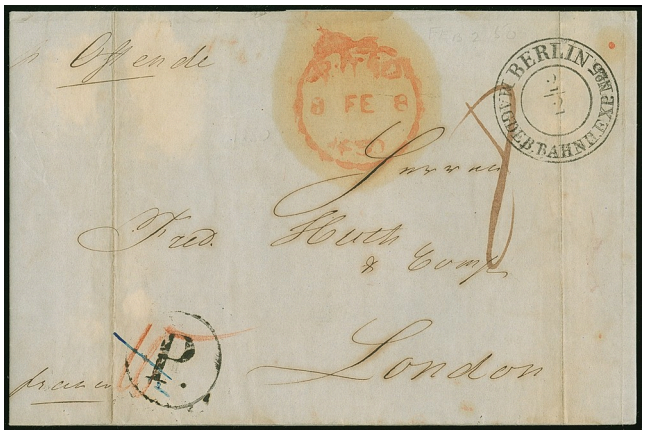


3066

3064 ✉ 1841/49, Drei Faltbriefe aus ELBERFELD und zwei aus BARMEN, an die Firma "Huth & Co." in London, 1 x hs. 'via Ostende', rs. franz. Bahnpoststempel und Ankunftsstempel in rot. Taxvermerke und L1 "FRANCO" bzw. "P." im oval, übliche Faltbüge, inter. für Wuppertal Sammler Gebot



ex 3065



ex 3067

3065 ✉ 1844, Zwei Faltbriefe aus Köln, Absender A. Schaaff, an die Firma "Huth & Co." in London, hs. 'via Ostende', rs. franz. Bahnpoststempel und Ankunftsstempel in rot. Taxvermerke und L1 "FRANCO", übliche Faltbüge, inter. Paar Gebot

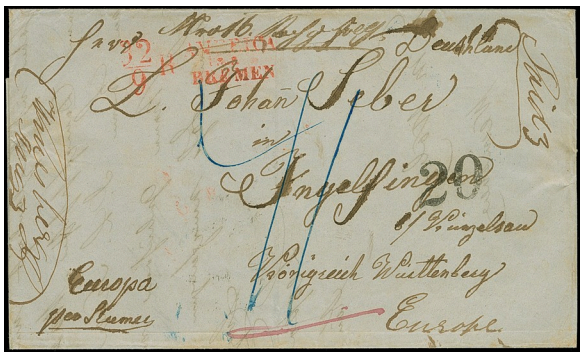
3066 ✉ 1850, "12¾ AMERICA ÜBER BREMEN" und "14 1/12", beide in rot auf komplettem, unbezahltem Faltbrief von St. Louis nach Backnang 70

3067 ✉ 1850, Zwei Faltbriefe aus Berlin und Magdeburg an die Firma "Huth & Co." und Ankunftsstempel in rot. Taxvermerke und "P." im Kreis, dazu weiterer Brief mit rotem "P." im Kreis, übliche Faltbüge, inter. Trio Gebot

Los-Nr Mi.-Nr. **Ausruf**



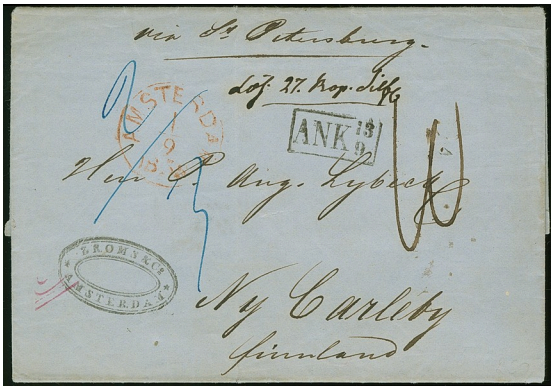
3069



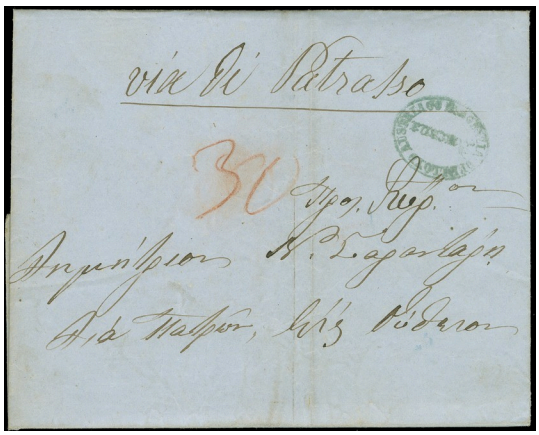
3070

3069 ✉ 1850, Folded envelope cancelled "ANVERS 24 Jui 1850" in red and on reverse forwarding agent cachet "Grislar & Marsily, Courtiers de Navires / Anvers", red "Apres le Depart" alongside, via K.D.O.P.A. HAMBURG to Helsingor with arrival mark, very fine Gebot

3070 ✉ 1852,"32/9 R AMERICA ÜBER BREMEN" in rot auf komplettem, unbezahltem Faltbrief von New York, mit rückseitigem Aufgabe Stempel, nach Künzelsau. Sehr selten. 150



3071



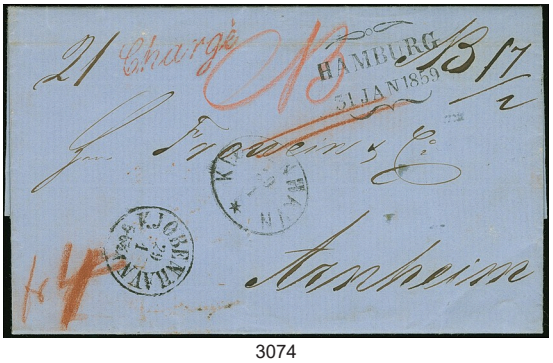
3072

3071 ✉ 1858, Folded letter from Amsterdam 1.9.1859 across Emmerich-Oberhausen railway mark on reverse, with ms. ⅔ and boxed ANK13/9 alongside, endorsed via St. Petersburg, ms.'Lof.27 Kop.Silv' (Transit Prussia 6 Silv.kop. plus 21 Silv.kop. for Russia to Finland), fine and a scarce early destination Gebot

3072 ✉ 1858, Lettersheet from Ancona to Greece, oval framed "AGENZIE DEL LLOYD AUSTRIACO / Ancona" handstamp in blue (Tchilinghirian fig. 457), endorsed "Via di Patraso" and red crayon '30'. Reverse with PATRAS transit, usual file fold, an appealing item Gebot



3073



3074

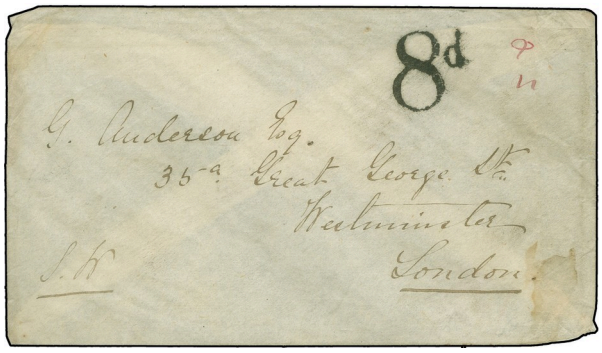
3073 33, 34 ✉ 1858, "PRUSSIA REGISTERED (Krone)" und roter P.D. , brit. "REGISTERED" mit Krone und "REGISTERED LONDON B 25/JY/65" Transitstpl. 10 Kr. blau (2) und 15 Kr. hellbraun mit rotem "RECOMMANDIRT/WIEN 22/7/1865" vorder- bzw. rückseitig auf Reco-Brief nach London, ver. Taxvermerke, Registerbug und Randspuren, attraktiver und seltener Reco-Brief, signiert Ferchenbauer 50

3074 ✉ 1859, kompletter Faltbrief aus Kopenhagen / Dänemark mit "Schmetterlingstempel" von Hamburg (Feuser 1349-40) vorderseitig, daneben roter "Chargé" in Schreibschrift, rückseitig der Ank.-Stempel von Arnheim in rot. Taxvermerke und seltene Stempelkombination, übliche Faltbüge, sehr sauber Gebot

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf



3075



3076

3075 ✉ 1863, Frankobrief von St. Petersburg nach Paris mit rs. Abgangsstp. und Preussischem Bahnpoststp. "Königsberg Pr. 13 9 Bromberg", Ankunftsstp. 15.9.63. Vorderseitig mit Preussischem "Aus Russland Franco"in rot und blauem Eingangsstp. "Prusse Erquelines" von Frankreich. Ein interessanter Beleg aus der Rothschild Korrespondenz. 70

3076 ✉ 1882, stampless cover from Colombia to London with large "8d." tax marking, some border crease, red and black arrival marks on reverse, fine Gebot

DEUTSCHES REICH
MARKENAUSGABEN
Brustschilde



3077



3078



3079

3077 1 ⊙ ¼ Gr. grauviolett, etwas verblasst, sonst deutlich geprägt, mit Zufallsentwertung durch Distributions-EKr. "D1 1 1", einwandfrei, Befund Krug BPP (2021) 60

3078 2a △ ⅓ Gr. hellgelblichgrün, farbfrisch, gut geprägt und gezähnt, im senkrechten Dreierstreifen, sauber entwertet mit altem Ostpreußen-K2 "MARGGRABOWA 11 3 72" auf Briefstück, einwandfrei. Befund Sommer BPP (2007) 60

3079 2b ⊙ 1872, ⅓ Gr. dunkelsmaragdgrün mit fehlendem Zähnungsloch rechts oben (FZL 5), sauber mit Hufeisenstempel "LÜBECK BHF. E.P.B. 15.OCTBR.72". Die farbfrische Marke ist erkennbar geprägt und bis auf zwei verkürzte Zähne unten in einwandfreier Erhaltung, Fotoattest Sommer BPP (1994) 50



3080



3081

3080 3 ✉ 1872, ½ Gr. rötlichorange mit Hufeisenstempel "MÜHLHAUSEN i. ELS. 7.JUNI.72" auf Ortsbriefkuvert. Der Umschlag mit kleinen Randfehlern und Patina, die farbfrische Marke ist sehr gut geprägt, gut gezähnt und in einwandfreier Erhaltung, Fotobefund Krug BPP (2019) 50

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
3081	4	✉	1 Groschen karmin mit klarem DKr. "REMSCHEID 5.2.72" auf blauem Zierbrief-Kuvert nach amerikanischem Muster von der Firma "C.F. von KÜRTEN" nach Magdeburg mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit leichten Beförderungsspuren im Rand, sonst in guter Gesamterhaltung, ein dekorativer und in dieser Art seltener Firmen-Umschlag	80



3082

3082	4	△	1 Gr. karmin, 2 Paare und 7 Einzelstücke, mit SH-EKr. "ALTONA BAHNHOF 31/1 72" auf Briefstück, teils fehlerhaft (meist unauffällig). Eine spektakuläre Frankatur. Befund Krug BPP (2012)	100
3083	4	⊙	1 Gr. karmin, farbfrisch, gut gezähnt und geprägt, mit seltener Entwertung durch Anlande-EKr. von Stockholm. Sehr selten. Attest Sommer BPP (1995)	70



3083 3084 3087 3088 3089 3090

3084	5	△	2 Gr. grauultramarin, senkrechtes Paar, farbfrisch, gut geprägt, mit Zufallsentwertung durch zwei Abschläge des EKr. "IN METZ EINGEGANGEN 25/3 72" auf Briefstück, einwandfrei, Befund Krug BPP (2006)	80



3085

3085	5+ Frankreich51	✉	1872, 2 Gr. grauultramarin mit Hufeisenstempel "COLMAR 24.FEBR.72" (Spalink 5-1) in Mischfrankatur mit Frankreich Ceres 25 C. mit GC "420" (Belfort) auf kpl. Faltbrief nach Belfort. Die Brustschild-Marke ist gut geprägt und bis auf einen kürzeren Zahn wie die 25 C.-Marke gut gezähnt und in einwandfreier Erhaltung. Eine dekorative Doppelfrankatur aus der letzten Periode, sign. W. Brandes und Fotobefund BPP (2023)	150
3086	5+Fr.51	△	2 Gr. ultramarin, 2 Einzelstücke, mit Taxstempel "2" bzw. EKr. "METZ 17/2 72" auf 2 Briefstücken, je in Doppelfrankatur mit Frankreich Ceres 25 C. Befund bzw. Kurzbefund Sommer BPP	100
3087	6	△	5 Gr. ocker im senkrechten 3er-Streifen, farbfrisch, gut geprägt und gezähnt, mit EKr. "BERLIN P.E.VIII 5/9 72" auf Briefstück. Einwandfrei. Attest Sommer BPP (2003)	120
3088	8	△	2 Kr. ziegelrot, farbfrisch, gut geprägt und gezähnt, mit sauber und zentrisch aufgesetztem kleinen Taxis-EKr. "SCHOTTEN 21/3" auf Briefstück. Einwandfrei. Attest Sommer BPP (2006)	100
3089	8	⊙	1872, Kleiner Brustschild 2 Kr. ziegelrot, farbfrisch, etwas unregelmäßig gezähnt, mit Thurn u. Taxis EKr. "POESNECK 22 11 74", tadellos, ein attraktives Exemplar, sign. HK und Befund Jäschke-L. BPP (2026)	60
3090	8, 10	△	1872, 2 Kr. rötlichorange im angetrennten, senkrechten Paar und Einzelmarke 7 Kr. grauultramarin, jeweils mit sehr klarem EKr. "DONAUESCHINGEN 5.SEP." auf Briefstück. Die farbfrischen Marken sind sehr gut geprägt und das Paar ist gut gezähnt und in einwandfreier Erhaltung, die 7 Kr. Marke ist normal gezähnt mit verkürzten Zähnen unten. Ein dekoratives Briefstück, sign. Dietrich und Bühler	250

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf



3091



3093



3094

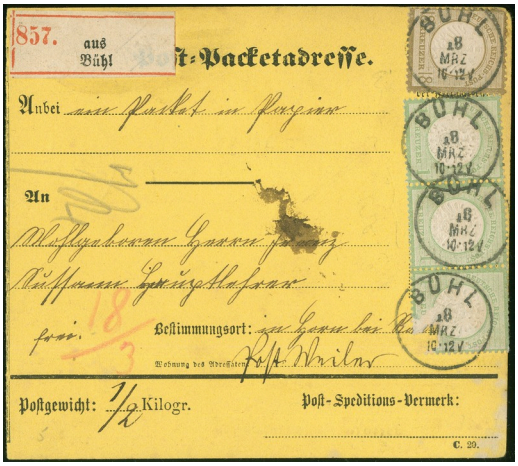


3095



3096

3091 ● 9 ⊙ 1872, Kleiner Schild 3 Kr. karmin, farbfrisch, gut gezähnt und geprägt, sauber entwertet mit blauem Bayern-Einkreis-Bahnpoststempel, tadellos, unsigniert mit Befund Hennies BPP sowie Fotoattest Sommer BPP (1998) 50



3092



3097

3092 11+23a ✉ 18 Kr. ocker mit waagerechtem 3er-Streifen Großer Schild 1/3 Gr. grün (1 Wert fehlerhaft) auf Paketkarte mit vorausbezahltem Bestellgeld von "BÜHL 18 MRZ."(1874) nach Horn bei Weiler.Sonst einwandfrei. Attest Krug BPP (2025) 250

3093 11 ⊙ 18 Kr. ocker, farbfrisch, gut geprägt und gezähnt, sauber gestempelt. Einwandfrei. Attest Sommer BPP (1991) 100

3094 11 ⊙ 1872, Kleiner Brustschild 18 Kr. dunkelockerbraun, farbfrisch, sauber zentrisch (kopfstehend) mit NDP-EKr. "FRIEDBERG 9 11 74", normal gezähnt, Eckzahn links oben winzig hell, sonst tadellos, ein attraktives Exemplar, sign. HK und Befund Jäschke-L. BPP (2026) 50

3095 12+15 △ 10 Gr. gelblichgrau, L15, mit Kleiner Schild ½ Gr. orange, beide farbfrisch und gut gezähnt, die 10 Gr. mit handschriftlicher Entwertung und beide Werte mit EKr. "ZECHLAU 29 2 73" auf Paketkartenausschnitt. Einwandfrei. Attest Sommer BPP (2000) 100

3096 12+4+18 △ 10 Gr. gelblichgrau, mit Kleiner Schild 1 Gr. karmin und Großer Schild ½ Gr. orange, alle farbfrisch und gut gezähnt, mit handschriftlicher Entwertung bzw. Sachsen-Ra3 "GROSSRÖHRSDORF B. PULSNITZ 19 XII 72" auf Briefstück. Tadellos. Attest Krug BPP (2018) 80

3097 12, 20 ✉ 1872, Innendienstmarke 10 Gr. hellgraubraun, zwei Werte mit handschriftlicher Entwertung "11/3 73 Linden" sowie 2 Gr. großer Schild blau zwei Werte je mit sauberem Ra3 "HANNOVER LINDEN 11/3 73" als tarifgerechte Frankatur auf Wertbrief nach Berlin, rückseitig fünf Lacksiegel, Marken teils etwas unregelmäßig gezähnt, tadellos, Fotoattest Jäschke-L. BPP (2026) 250



3098

3098 14 △ 1872, ½ Gr. orange im senkrechten Dreierstreifen und Paar sowie Einzelmarke jeweils mit Hufeisenstempel "STRASSBURG i. ELS. BHF. 6.JUNI.72" (Spalink 36-4) auf Briefstück. Die farbfrischen Marken sind gut geprägt und üblich gezähnt, jeweils ein Wert mit Tönung, Farbspuren bzw. mit waagerechten Bug, ansonsten in guter Erhaltung, signiert Spalink BPP und Hennies BPP mit Fotobefund (1874) 100

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf

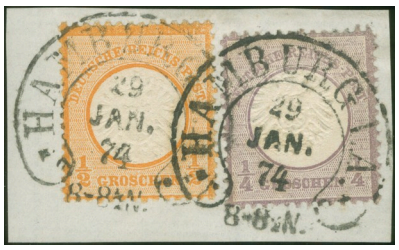

3099


3100


3101

3099	14	⊙	½ Gr. orange, farbfrisch, gut geprägt und gezähnt, sauber entwertet durch zentrischen Württemberg-DKr. "TÜBINGEN 31 JUL187..". Unmerkliche kleine Randkerbe. Attest Brugger BPP (2002)	100
3100 ●	15	★★	1872, kleiner Schild 2 Kr. orange, postfrisch, tadellos, sign. Hennies BPP und Befund Sommer BPP (1992)	50
3101	16	⊙	¼ Gr. violett, farbfrisch und normal gezähnt, sauber entwertet durch Normstempel "FRANKFURT A/ODER 3 6/12 85" (Stempelirrtum statt 75). Eine seltene Verwendung nach Ende der Gültigkeit. Attest Sommer BPP (2006)	100
3102	16	△	1872, ¼ Gr. grauviolett im senkrechten Dreierstreifen mit Hufeisenstempel "HAMBURG I.A. 13.NOVBR.(74)" (Spalink 17-2M?) auf Briefstück. Die farbfrischen Marken sind gut geprägt und sind trotz leichter Scherentrennung links und rechts gut gezähnt ohne verkürzte Zahnspitzen, in einwandfreier Erhaltung. Für die Spalink-Nr. 17-2 M ein neues Frühdatum, Fotoattest Sommer BPP (2006)	150


3102


3103


3104

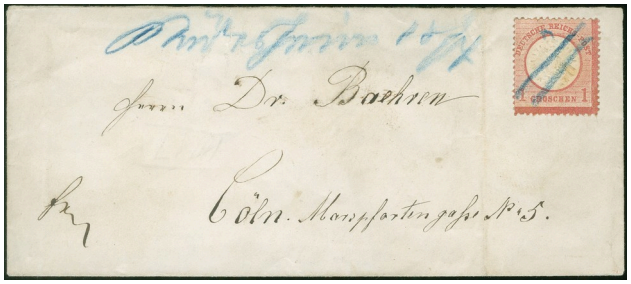

3106


3107


3109

3103	16, 18	△	1872, ¼ Gr. grauviolett und ½ Gr. orange jeweils mit klarem Hufeisenstempel "HAMBURG I.A. 29.APRIL.72" (Spalink 17-1) auf Briefstück. Die farbfrischen Marken sind gut geprägt (¼ Gr.-Marke mit verschobener Prägung), gut gezähnt und in einwandfreier Erhaltung, Fotobefund Sommer BPP (1992)	40
3104	16DPrä	⊙	¼ Gr. violett mit doppelter, ca.1,2 mm nach links versetzter Prägung, farbfrisch, Zähnung links beschnitten, sonst einwandfrei, entwertet durch Hufeisenstempel von Hamburg. Attest Sommer BPP (1998)	200
3105	17a	⊙	⅓ Gr. grün und 1 Gr. karmin, beide farbfrisch, gut gezähnt und geprägt, mit sauberer Zufallsentwertung durch Ausgabe-EKr. ⅓ Gr. kleine randhelle Stelle. Je Befund Krug BPP (2008/2021)	100
3106	17a	⊙	1872, ⅓ Gr. grün mit Hufeisenstempel "SCHLETTSTEDT 31.DECBR.74" (Spalink 33), dem letzten Gültigkeitstag der Marke. Die farbfrische Marke ist gut geprägt, hat unten verkürzte Zähne und ist ansonsten in guter Erhaltung, sign. Spalink BPP und Hennies BPP mit Befund (1975)	50
3107	17b	⊙	⅓ Gr. dunkelgrün mit sauberem Letzttags-Hufeisenstempel "LÜBECK 31 ECPR. 74". Einwandfrei. Befundsommer BPP (2003)	80


3108


3114

3108	18	✉	1872, ½ Gr. orange mit DKr. "CÖLN BAHNHOF 26.7." auf Dreiecks-Faltbrief im Ortsverkehr mit Ausgabestempel. Der Faltbrief unten mit Einriss und ist innen nicht komplett. Ein optisch ansprechender, und in dieser Art nicht häufiger Ortsbrief aus Köln	50
3109	19	⊙	1 Gr. karmin, farbfrisch, gut gezähnt und geprägt, mit seltener Entwertung durch Anlande-EKr. von Stockholm. Sehr selten. Befund Hennies BPP (1979)	70
3110	19	⊙	1 Gr. karmin, 2 Einzelwerte, mit seltener Entwertung durch schwedische Stempel "MALMÖ" bzw. "DPSKP EXP.". Sehr selten. Je Befund Sommer BPP (1993/2007)	100

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf



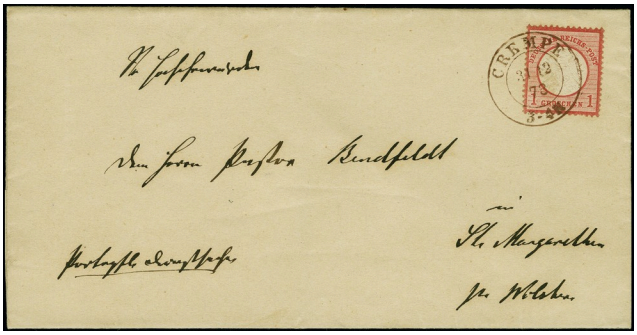
3111

3111	19	⊙	1 Gr. karmin im 4er-Streifen, farbfrisch, gut geprägt und zentriert, normal gezähnt, sauber entwertet durch Hufeisenstempel von Straßburg. Attest Sommer BPP (2004)	60



3112

3112	19+25	△	1 Gr. karmin im senkrechten Paar, in Mischfrankatur mit Einzelwert 3 Kr. karmin, mit EKr. "MAINZ-BAHNH. 3/10 74" auf Briefstück. Die obere 1 Gr. waagerechte Bugspur, sonst einwandfrei. Befund Sommer BPP (2007)	100



3113



3115

3113	19	✉	1 Groschen karmin mit rotbraunem DKr. "CREMPE 31.12.73" auf Faltbriefhülle mit rückseitigem Lacksiegel von Münsterdorf (im Landzustellbereich von Crempe) nach St. Margarethen mit Ausgabestempel in einwandfreier Erhaltung. Rotbraune Entwertungen sind auf Brustschildmarken selten, Fotobefund Sommer BPP (1998) und Fotoattest Brugger BPP (2008)	150
3114	19	✉	"COLEN 10.7. I" (Spalink 4-16M) sehr klar als Ankunftsstempel rückseitig auf Briefkuvert mit großer Schild 1 Gr. karmin mit handschriftlicher Blaustiftentwertung und nebengesetztem Aufgabevermerk "Ensisheim 10.7". Die Marke mit Tönung ist deutlich geprägt und üblich gezähnt, der Umschlag mit Randspuren und senkrechter Faltung links neben der Marke. In dieser Kombination selten, Fotoattest Krug BPP (2023)	150
3115 ●	19+20	✉	1872, Großer Schild 1 Gr. karmin und 2 Gr. dunkelgraublau, sauber entwertet mit blauem Ekr. "Bremen 1 12 72" auf kpl. Faltbrief, mit beigesetztem rotem Francostempel und handschriftlichem Leitvermerk "per Lloyd… via Southampton", nach Charleston South Carolina USA. Die farbfrischen Marken sind gut geprägt, normal gezähnt und befinden sich wie der Brief in guter Gesamterhaltung	Gebot



3116



3117

3116	19, 20	✉	1872, 1 Gr. karmin und 2 Gr. grauultramarin jeweils mit klarem Hufeisenstempel "SAARGEMÜND 9.MAI.73" (Spalink 32) als tarifgerechte Frankatur auf Trauerbriefkuvert nach Frankreich. Die farbfrischen Marken sind gut geprägt und bis auf einen kurzen Eckzahn bei der 2 Gr.-Marke gut gezähnt und in einwandfreier Erhaltung	50

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
3117	19PFIX	✉	1872, 1 Gr. karmin mit Plattenfehler "gebrochenes O links in Groschen und Kerbe unter P in Post" (Feld 141), mit sehr klarem Hufeisenstempel "METZ 5. SEPTEMBR.74" (Spalink 25-2) auf kpl. Faltbrief nach Bouzonville mit Ankunftsstempel "BUSENDORF 5.9.74". Die farbfrische Marke ist gut geprägt, gut gezähnt und bis auf einen senkrechten Bug in einwandfreier Erhaltung, sign. Spalink BPP und Fotoattest Krug BPP (1995)	100



3118

3118	19PFLXX, 20	✉	1872, 1 Gr. karmin mit Plattenfehler "Farbfleck im Rahmen unter OS von GROSCHEN" und 2 Gr. grauultramarin jeweils mit Hufeisenstempel "HAMBURG I.A. 2.DECBR.72" (Spalink 17-4) als tarifgerechte Frankatur auf Faltbriefhülle mit schwarzem Ra1 "P.D." nach Venedig mit Ankunftsstempel. Die Marken sind gut geprägt und normal gezähnt, sie sind zum Teil etwas getönt	80
3119	19PFXXI, 19	✉	1872, 1 Gr. karmin mit Plattenfehler "fehlender 8. Strich der ersten Strichleiste" und zwei weitere Einzelmarken jeweils mit Hufeisenstempel "MÜLHAUSEN i. ELS. BHF. 14.OCTBR.74" (Spalink 26-9) als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf kpl. Faltbrief nach Montbéliard mit Ankunftsstempel. Die farbfrischen Marken sind gut geprägt, gut gezähnt und wie der Faltbrief in einwandfreier Erhaltung. Innen mit zwei Quittungen für eine Feuerversicherung, einmal mit handschriftlich entwertete Fiskalmarke. Ein schöner Brief mit Plattenfehler und besserem Hufeisenstempel, sign. Spalink BPP mit Fotoattest (1986) und Fotoattest Sommer BPP (2006)	100



3120



3121



3123

3120	19PräFl	⊙	1 Gr. karmin, farbfrisch, mit Prägefehler "Diagonal ausgefallene Prägung im unteren Teil des Adlers links", glasklar und zentrisch entwertet mit EKr. von Minden, Zähnungsunregelmäßigkeiten, Befund Sommer BPP (2004)	60
3121	20	⊙	2 Gr. blau, farbfrisch, gut geprägt und gezähnt, mit drei markanten senkrecht/diagonalen Druckfalten, gestempelt, einwandfrei. Ein dekoratives Exemplar. Fotoattest Sommer BPP (2000)	100



3122



3124

3122	20	✉	1872, 2 Gr. grauultramarin im waagerechten Dreierstreifen mit zwei klaren Hufeisenstempeln "COLMAR 5.MAI.74" (Spalink 5-1) als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf kpl. Faltbrief der 2. Gewichtsstufe nach Chalon sur Saône mit Ankunftsstempel. Die rechte Marke mit kleinem Einriss unten, ansonsten sind die farbfrischen Marken gut geprägt, normal gezähnt und in einwandfreier Erhaltung, Fotoattest Sommer BPP (1990)	60
3123	20PFI	△	1872, 2 Gr. grauultramarin mit Plattenfehler "heller Fleck im Rahmen oben" (Feld 10), mit klarem Hufeisenstempel "OSNABRÜCK 10.OCTBR.73" auf Briefstück mit zum Teil übergehendem, rotem Stempel von London. Die farbfrische Marke ist gut geprägt, üblich gezähnt und in einwandfreier Erhaltung, Fotoattest Krug BPP (2009)	50

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
3124	20PFXV	✉	1872, 2 Gr. grauultramarin mit Plattenfehler "heller Fleck über dem zweiten E in DEUTSCHE" (Feld 96) und 1 Gr. karmin jeweils mit Hufeisenstempel "MÜLHAUSEN i. ELS. 21.AUG.74" (Spalink 26-9) als tarifgerechte Frankatur auf kpl. Faltbrief mit rotem Ra1 "P.D." nach Villefranche mit Ankunftsstempel. Die farbfrischen Marken sind deutlich geprägt, gut gezähnt und wie der Faltbrief in einwandfreier Erhaltung, Fotoattest Sommer BPP (1999)	100


3125


3126


3127


3128

3125	20XII	★	2 Gr. grauultramarin, farbfrisch und gut geprägt sowie gezähnt, mit markantem Plattenfehler "gebrochenes C in REICHS-", sauber ungebraucht, tadellos, Befund Krug BPP (2013)	70
3126 ●	21a	★	Großer Schild 2 ½ Gr. mittelrötlichbraun, sauber ungebraucht, winziger Querbug und falzhelle Stelle, drei verkürzte bzw. kurze Zähne, sonst einwandfrei. Fotoattest Jäschke-L. BPP (2025)	150
3127	21a	⊙	2½ Gr. rötlichbraun im waagerechten Paar, farbfrisch, gut geprägt und gezähnt, sauber entwertet durch DKr. "BERLIN 8/1 75". Befund Krug BPP (2014)	80
3128	21b	⊙	2½ Gr. lilabraun im waagerechten 3er-Streifen, sauber entwertet durch Ra3 "ESSEN R.B. DÜSSELDORF 10 5". Unauffällig repariert bzw. nachgezähnt. Eine sehr seltene Einheit. Attest Brugger BPP (2008)	300


3129


3130


3133

3129	21b	⊙	2½ Gr. lilabraun, farbfrisch, gut geprägt und gezähnt, Format L16, sauber entwertet durch EKr. von Hamburg. Tadellos. Attest Krug BPP (1995)	120
3130	21b	⊙	1872, 2½ Gr. mittelrotbraun mit Hufeisenstempel "CREFELD 7.NOVBR.74" (Spalink 6-6). Die farbfrische Marke ist gut geprägt, etwas unregelmäßig gezähnt und in einwandfreier Erhaltung, Fotobefund Sommer BPP (1998)	100



3131



3132

3131	21b,	✉	1872, 2½ Gr. rotbraun und ½ Gr. orange mit klarem Hufeisenstempel "HAMBURG I.A. 8.MÄRZ.73" (Spalink 17-4) als tarifgerechte Frankatur auf kpl. Faltbrief mit rotem L1 "P.D." nach Paris. Die 2½ Gr.-Marke ist repariert, die ½ Gr.-Marke ist farbfrisch, gut geprägt, gut gezähnt und in einwandfreier Erhaltung, Fotobefund Krug BPP (2017)	150
3132	21b, 19, 3	✉	1872, 2½ Gr. rötlichorange und 1 Gr. karmin in Mischfrankatur mit kleiner Schild ½ Gr. rötlichorange jeweils mit Hufeisenstempel "CREFELD BHF. 15.SEPTBR.73" (Spalink 6-8) auf R-Briefvorderseite der 2. Gewichtsstufe nach Leipzig. Die farbfrischen Marken sind gut geprägt und bis auf zwei kurze Zähne bei der 2½ Gr.-Marke gut gezähnt und in einwandfreier Erhaltung. Eine dekorative und nicht häufige Frankatur-Kombination, Fotoattest Krug BPP (2017)	120
3133	21c	⊙	1872, 2½ Gr. braun mit Hufeisenstempel "HAMBURG I.A. 18.APRIL.73" (Spalink 17-2), die farbfrische Marke ist gut geprägt, aber repariert. Ein optisch ansprechendes Exemplar mit dieser seltenen Farbe, doppelt höher signiert Sommer BPP und Fotoattest Krug BPP (2018)	150
3134	23a, 23b	⊙	1 Kr. gelblichgrün und dunkelgrün, jeweils mit zentrischem Letztagsstempel von Frankfurt bzw. Offenbach. Kleine Mängel bzw. repariert. Jeweils Befund Krug BPP (2024 bzw. 2003)	150
3135	23b	△	1 Kr. dunkelgrün im senkrechten 3er-Streifen, farbfrisch, gut geprägt und gezähnt, mit Taxis-EKr. "OPPENHEIM 28/9 73" auf Briefstück. Die mittlere Marke waagerechter Bug, sonst einwandfrei. Eine sehr seltene Einheit.	250

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
3136	23b	⊙	1 Kr. dunkelgrünlicholiv, mit Braunschweig-DKr. von "WOLFENBÜTTEL 9 MAI 1874", Marke fehlerhaft. Eine nicht häufige währungsfremde Verwendung im Thaler/Groschen Gebiet. Befund Krug BPP (der Befund selbst mit Mängeln) (2009)	60
3137	24	⊙	1872, Großer Brustschild 2 Kr. gelblichorange, farbfrisch und gut geprägt, mit Preußen-EKr. "MAINZ 27/8 74", rückseitig ein kleiner Flachriss, minimale helle Stelle sowie nachgestochene Zähne, sonst einwandfrei, sign. Pfenninger, Richter und Fotoattest Jäschke-L. BPP (2026)	150
3138 ●	24	★	1872, großer Schild 2 Kr. orange, ungebraucht, je eine verkürzte Zahnspitze links und rechts, sonst tadellos, Befund Sommer BPP (1995)	60



3135 3136 3137 3138 3139

3139	25	⊙	3 Kr. rosa, mit seltener Fremdentwertung durch württembergischen Segmentstempel von Neudenau . Attest Sommer BPP (2007)	80



3140 3141 3142 3143

3140	26	△	7 Kr. blau, farbfrisch und sehr gut geprägt, im kleinen Format L15, beide Marken eines waagerechten Paares, mit EKr. "FRANKFURT A.M. …" auf Briefstück, sehr gute Erhaltung. Befund Sommer BPP (2000)	60
3141	27a	△	9 Kr. rötlichbraun, farbfrisch, sehr gut geprägt und gezähnt, mit kleinem Taxis-EKr. "DETTINGEN 24/6" auf Briefstück. Einwandfrei. Attest Sommer BPP (2006)	120
3142	27b	⊙	1872, Großer Brustschild 9 Kr. lilabraun, farbfrisch und teils etwas unregelmäßig gezähnt, mit sauber zentrisch und fast komplett aufgesetztem Thurn u. Taxis-EKr. "FRANKFURT A.M. / BORNHEIM 10 1", einwandfrei, signiert Georg Bühler und Fotoattest Jäschke-L. BPP (2026)	100
3143	27b	⊙	1872, Großer Schild 9 Kr. rotbraun, sauber gestempelt "CARLSRUHE IN BADEN 16 8 73", üblich gezähnt, tadellos, sign. IY, Fotoattest Krug BPP (2026)	80



3144 3145 3146 3147

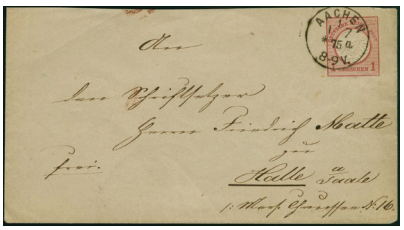
3144	28	⊙	18 Kr. ocker, farbfrisch, gut geprägt und gezähnt, sauber entwertet durch zentrischem EKr. "FRANKFURT A./M. 3/11 74". Winziger Prägebruch, sonst einwandfrei. Attest Jäschke-L. BPP (2019)	400
3145	28	⊙	1872, Großer Brustschild 18 Kr. ockerbraun, farbfrisch und gut geprägt, mit EKr. "FRANKFURT A/M. 20 11 74", wenige verkürzte bis kurze Zähne, einen Spalt links sowie rückseitig links eine punkthelle Stelle, sonst einwandfrei, sign. Brettl und Fotoattest Jäschke-L. BPP (2026)	150
3146	30	⊙	9 auf 9 Kr., sauber entwertet durch Ra3 "FRANKFURT WESTENDE". Einwandfrei. Attest Krug BPP (2014)	120
3147	30	⊙	1874, Aufdruck 9 auf 9 Kr. mittelrötlichbraun, farbfrisch, sauber mit EKr. "FRANKFURT A.M. 14/10 74", einige verkürzte bis kurze Zähne, sonst tadellos, Befund Jäschke-L. BPP (2026)	50

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf

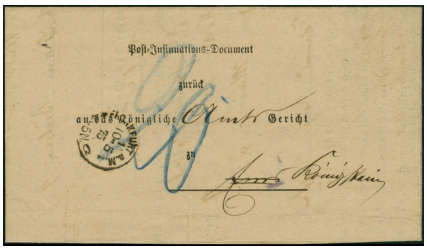


3148

3148 30 ✉ 1874, 9 auf 9Kr. braunorange, gut geprägt und gezähnt, mit klarem EKr. "FRANKFURT A.M 13 11 74" auf Briefumschlag nach Paris, mit blauem "ALLEMAGNE PAG. 14 11 74" und rotem "PAID". Der Brief mit Altersspuren, sonst in guter Erhaltung 100



3149



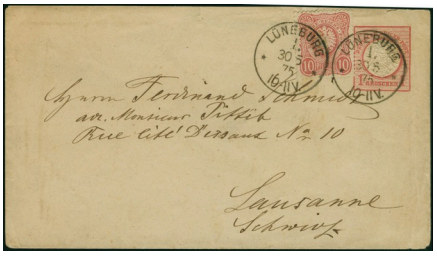
3151

3149 U5AII ✉ "AACHEN 1. *a 1.7.75" sehr klar auf Ganzsachen-Umschlag 1 Gr. nach Halle mit Ankunftsstempel. Der Umschlag oben leicht verkürzt und leichte Beförderungsspuren, ansonsten in guter Erhaltung 70

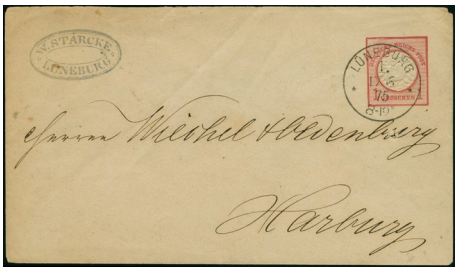
3150 29 ⊙ "CÖELN 1 *a 5.6.75" aptierter DKr. klar und fast zentrisch auf großer Schild 2½ auf 2½ Gr. braunorange. Die farbfrische Marke ist deutlich geprägt, üblich gezähnt und bis auf eine Bugspur in einwandfreier Erhaltung. Eine seltene Variante eines Normstempels mit Innen-Aptierung, Fotobefund Krug BPP (2001) 60

3151 ✉ "FRANKFURT a.M. 1. *o 10.5.75" klar auf komplettem "Post-Insinuations-Document mit blauem Tax-Vermerk "20" (Pfennig) nach Königsstein mit Ankunftsstempel, in einwandfreier Erhaltung 60

3152 29 ⊙ "HOMBURG v.d.HÖHE 29.5.75" klar auf großer Schild 2½ auf 2½ Gr. rötlichbraun. Die farbfrische Marke ist deutlich geprägt, bis auf einen kurzen Zahn üblich gezähnt und in einwandfreier Erhaltung. Eine sehr frühe Verwendung des Normstempels, signiert Sommer BPP und Fotobefund Sommer BPP (2008) 70



3153



3154

3153 U1AII+33a ✉ "LÜNEBURG 1. ** 30.5.75" zweimal klar auf Ganzsachenumschlag großer Schild 1 Gr. mit wertstufengleicher und tarifgerechter Zufrankatur Ausgabe 1875 10 Pfge karmin nach Lausanne mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit Beförderungsspuren im Rand, dadurch die 10 Pfge-Marke mit Druckstellen oben. Eine nicht häufige Mischfrankatur mit früher Verwendung des Normstempels 110

3154 U5AII ✉ "LÜNEBURG 1. **17.6.75" klar auf Ganzsachen-Umschlag 1 Gr. nach Harburg mit Ausgabestempel. Der Umschlag mit Beförderungsspuren und kleinem Aufnadlungsloch unterhalb des Wertstempels, in guter Gesamterhaltung, Fotobefund Krug BPP (2002) 70



3155



3156

3155 22+33a ✉ "METZ 1. *a 14.6.75" zweimal klar auf großer Schild 5 Gr. und Ausgabe 1875 10 Pfge karmin als tarifgerechte Frankatur auf komplettem Faltbrief der 2. Gewichtsstufe mit violettem Ra1 "PD" via Paris nach Elbeuf mit Ankunftsstempel. Die farbfrischen Marksn sind gut geprägt, normal gezähnt und bis auf leichte Tönungen in der Zähnung oben in einwandfreier Erhaltung. Eine nicht häufige Mischfrankatur in Kombination mit der frühen Verwendung des Normstempels 140

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
3156	29	✉	"WIESBADEN 1. ** 22.5.75" sehr klar auf großer Schild 2½ auf 2½ Gr. rötlichbraun als tarifgerechte Einzelfrankatur auf komplettem Faltbrief nach Padova mit Ankunftsstempel. Die farbfrische Marke ist gut geprägt, gut gezähnt und wie der Faltbrief in einwandfreier Erhaltung. Ein sehr frühe Verwendung des Normstempels aus der Erprobungsphase, Fotoattest Hennies BPP (1980)	110


3150


3152


3157

3157	16	⊙	"BRAUNSCHWEIG 2. *a 11.11.75" klar auf großer Schild ¼ Gr. grauviolett. Die farbfrische Marke ist erkennbar geprägt, normal gezähnt und hat zwei helle Stellen. Trotz der Einschränkungen ein optisch ansprechendes Exemplar mit einer extrem späten Verwendung, über 11 Monate nach Ablauf der Gültigkeit, signiert Sommer BPP	110


3158



3159

3158	U5AII+34	✉	"DORTMUND 1. *a 15.11.75" mehrfach klar auf Ganzsachen-Umschlag 1 Gr. mit zwei Einzelmarken Ausgabe 1875 20 Pfge ultramarin als tarifgerechte Zufrankatur auf Wertbrief über 600 Mark nach Königsberg mit Ankunftsstempel. Der Umschlag wurde meist rückseitig repariert und hat wie die Marken Altersflecken. Trotz der Einschränkungen eine nicht häufige Mischfrankatur, Fotoattest Sommer BPP (1995)	140
3159	P1	✉	"ELBING 1. *a 4.1.76" klar auf Ganzsachenkarte ½ Gr. nach Forst in einwandfreier Erhaltung. Eine späte Verwendung nach der Gültigkeit Anfang 1876 ohne Nachgebühr	70


3160

3160	18	⊙ ⊞	"FRANKFURT A/M. 4. ** 18.11.75" mehrfach klar auf Viererblock großer Schild ½ Gr. orange. Die farbfrischen Marken sind deutlich geprägt, haben aber Zahnfehler bzw. sind fehlerhaft. Viererblock dieser Wertstufe mit Normstempel und sehr später Verwendung sind selten, Fotoattest Krug BPP (2015)	110


3161



3165

3161	18	✉	"FRANKFURT A/M. 4. ** 3.2.76" klar nebengesetzt auf Orts-Brief mit großer Schild ½ Gr. orange und Nachgebühr-Taxe "10" (Pfennig). Der Umschlag mit waagerechter Faltung unten, die farbfrische Marke ist gut geprägt mit Zahnfehler unten, ansonsten in guter Erhaltung. Ein ungewöhnliche und späte, versuchte Verwendung dieser Wertstufe im ehemaligen Kreuzer-Gebiet	70

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf



3162 3163

3162	20	⊙	"FRANFKURT A.M. 1. *c 20.12.75" klar und fast komplett auf 2 Gr. grauultramarin. Die farbfrische Marke ist gut geprägt und ist üblich gezähnt. Sie hat zwei Bugspuren und eine kleine Randhelle Stelle, ein optisch ansprechendes Exemplar mit extrem später Verwendung, Fotoattest Krug BPP (2015)	70
3163	22	⊙	"FRANKFURT A.M. 1.*…28.12.75" klar und fast komplett auf großer Schild 5 Gr. ockerbraun. Die farbfrische Marke ist gut geprägt, normal gezähnt und in einwandfreier Erhaltung. Eine extrem späte Verwendung, vier Tage vor Ablauf der Gültigkeit	70



3164



3166

3164	U5AII	✉	"GOLLNOW ** 25.4.76" klar neben dem Wertstempel des Ganzsachen-Umschlages großer Schild 1 Gr. mit Nachgebühr-Taxe "20" (Pfennig) nach Stettin mit Ankunftsstempel, in guter Erhaltung. Eine sehr späte, versuchte Verwendung, fast 5 Monate nach Gültigkeit aller Brustschild-Ausgaben	60
3165	18	✉	"INSTERBURG 1. *a 22.11.75" recht klar auf großer Schild ½ Gr. orange als tarifgerechte Einzelfrankatur auf amtlicher, violetter Antwortkarte nach Wandsbeck. Die farbfrische Marke ist erkennbar geprägt, gut gezähnt und wie die Karte in einwandfreier Erhaltung, Fotobefund Sommer BPP (1995)	70
3166	U5AII+33a	✉	"KÖNIGSBERG i. PR. 1. *a 5.10.75" zweimal klar auf Ganzsachen-Umschlag 1 Gr. mit wertstufengleiche Zufrankatur Ausgabe 1875 10 Pfge karminrot als Brief der 2. Gewichtsstufe nach Henskischken mit Ankunfts-stempel. Die Marke mit winziger Eckzahnkerbe und der Umschlag rückseitig mit fehlender Verschlussklappe, ansonsten in guter Gesamterhaltung. Eine dekorative Mischfrankatur, Fotoattest Petry BPP (2013)	110



3167

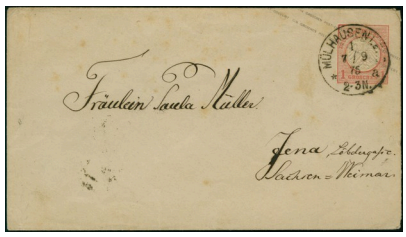


3169

3167	P1+32	✉	"LEIPZIG 1. *b 13.9.75" zweimal klar auf Ganzsachenkarte ½ Gr. mit beidseitigem Textzudruck der "Daheim-Expedition" und tarifgerechter Zufrankatur Ausgabe 1875 5 Pfge violett nach Basel mit vorderseitigem Ankunftsstempel. Die farbfrische Marke ist wie die Karte in einwandfreier Erhaltung. Im neuen UPU-Tarif ab dem 1.7.1875 betrug das Porto 10 Pfennig, hier als dekorative und seltene wertstufengleiche Mischfrankatur, Fotoattest Brugger BPP (2000) Referenz: Michael Rehme "DEUTSCHE REICHS-POST BRUSTSCHILDEZEIT", Band I, Seite 497 (Bremen 2022)	110

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
3168	D1	✉	"MAGDEBURG 1. a 6.9.75" klar auf Faltbriefhülle mit voll- bis überbreitrandigem Eisenbahn-Gebührenzettel "Frei laut Entschädigungs-Conto" nach Halberstadt mit Ankunftsstempel. Innen 2. Verwendung mit Normstempel "HALBERSTADT 1. * 9.9.75" sowie mit knapp- bis vollrandigem Eisenbahn-Gebührenzettel "Frei laut Entschädigungs-Conto" und nebengesetztem Rahmenstempel "E.D.S. FRANKIERT" nach Magdeburg mit Ankunftsstempel. Die Faltbriefhülle mit Beförderungs- und Altersspuren sowie senkrechter Faltung. Ansonsten in guter Gesamterhaltung. Eine außergewöhnliche Doppelverwendung und in Verbindung mit dem jeweiligen Normstempel vermutlich einmalig	110
3169	U1BII	✉	"MAGDEBURG 1 b 17.11.75" klar auf Ganzsachen-Umschlag kleiner Schild 1 Gr. nach Mallenchen bei Calau mit Normstempel "CALLAU 1 ** 19.11.75" als Ankunftsstempel. Der Umschlag mit Flecken im Rand und eine verkürzte Briefklappe, ansonsten in guter Erhaltung. Eine sehr späte Verwendung dieser Ganzsache und in Verbindung mit dem Normstempel sehr selten, Fotoattest Brugger BPP (2001)	280
3170	20	△	"MAGDEBURG 1. *a 17.11.75" zweimal recht klar auf waagerechtem Paar großer Schild 2 Gr. grauultramarin auf Briefstück. Die farbfrischen Marken sind gut geprägt, gut gezähnt und in einwandfreier Erhaltung, Fotobefund Krug BPP (2001)	70


3171


3173

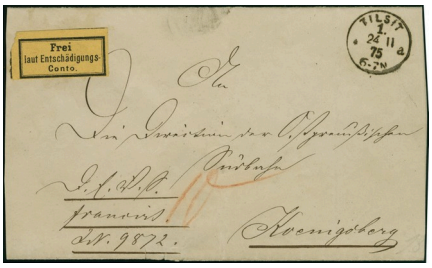
3171	29+32	✉	"MAGDEBURG 1 *c 15.7.75" sehr klar auf großer Schild 2½ auf 2½ Gr. rötlichbraun und Ausgabe 1875 Pfge violett als tarifgerechte Frankatur auf Postvorschuss-Faltbriefhülle über 80 Pfg. mit etwas oxidiertem Zettel "MAGDEBURG 1. Auslagen" nach Helmstedt. Die farbfrischen Marken sind gut geprägt, gut gezähnt und wie die Briefhülle in einwandfreier Erhaltung. Eine dekorative und nicht häufige Mischfrankatur, signiert Drahn und Kruschel sowie Fotoattest Brugger BPP (1998)	140


3170


3172


3174

3172	6	⊙	"METZ 2. ** 15.10.75" klarer Teilabschlag auf kleiner Schild 5 Gr. ockerbraun. Die farbfrische Marke ist deutlich geprägt, sie hat Bugspuren und eine Randkerbe. Ein optisch ansprechendes Exemplar mit extrem später Verwendung und in Verbindung mit dem Normstempel sehr selten, Fotobefund Krug BPP (2002)	70
3173	U1AI	✉	"MÜLHAUSEN i. ELS. 1. *a 7.9.75" klar auf Ganzsachen-Umschlag kleiner Schild 1 Gr. nach Jena mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit Altersspuren, ansonsten in guter Erhaltung. Eine sehr seltene Verwendung im zweiten Halbjahr 1875, eine spätere Verwendung ist bisher nicht registriert, Fotoattest Sommer BPP (2001) Referenz: Michael Rehme "DEUTSCHE REICHS-POST BRUSTSCHILDEZEIT", Band I, Seite 330 (Bremen 2022)	220
3174	6+34a	△	"MÜHLHAUSEN i. ELS. 2. *b 30.8.75" dreimal klar auf kleiner Schild 5 Gr. ockerbraun und zwei Einzelmarken Ausgabe 1875 20 Pfge ultramarin auf schmalem Briefstück. Die farbfrischen Marken sind gut geprägt, gut gezähnt und bis auf leichte Tönungen in einwandfreier Erhaltung. Eine äußerst dekorative und seltene Mischfrankatur, in Verbindung mit dem Normstempel und der sehr späten Verwendung der 5 Gr.-Marke sind nur zwei weitere Briefe registriert, Fotoattest Sommer BPP (2001) Referenz: Michael Rehme "DEUTSCHE REICHS-POST BRUSTSCHILDEZEIT", Band I, Seite 319 (Bremen 2022)	220


3175


3178

3175	D1	✉	"TILSIT 1. *a 24.11.75" sehr klar auf links und rechts etwas verkürzter Faltbriefhülle mit voll- bis überrandiger Eisenbahn-Gebührenzettel "Frei laut Entschädigungs-Conto" nach Königsberg mit Ankunftsstempel, in guter Erhaltung	70

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
3176	21a	⊙	"STRASSBURG i. ELS. 1 *d 3.12.75" klarer und fast kompletter Abschlag auf großer Schild 2½ Gr. rötlichbraun. Die farbfrische Marke mit leichter Tönung ist erkennbar geprägt, normal gezähnt und in guter Gesamterhaltung. Eine sehr späte Verwendung dieser Marke und in Kombination mit dem Normstempel selten, Fotoattest Brugger BPP (2007)	110


3176


3177

3177	29	⊙	"AACHEN 1 *a 30.8.75" sehr klar auf Ausgabe 1874 2½ auf 2½ Gr., die farbfrische Marke ist gut geprägt, gut gezähnt und in einwandfreier Erhaltung, sign. Sommer BPP mit Fotobefund (1991)	40
3178	U5IIA	✉	"AACHEN 1 *b 15.8.75" klar auf Ganzsachenumschlag 1 Gr. als überfrankiertem Ortsbrief mit Ausgabestempel. Der Umschlag mit kleinen Randspuren und die Anschrift zum Teil etwas verwischt, ansonsten in guter Erhaltung	60

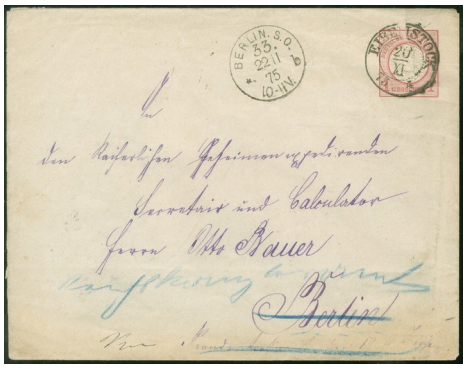


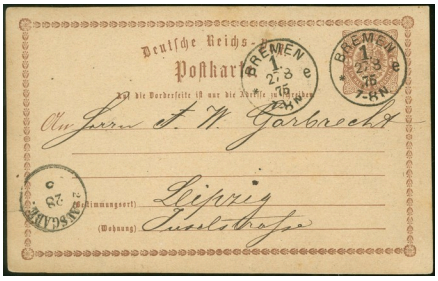
3179



3180

3179	P1	✉	"BERLIN C. 1 *a 5.7.75" klar auf Ganzsachenkarte ½ Gr. als Ortskarte in einwandfreier Erhaltung. Frühe Verwendung des Normstempels, nur wenige Tage nach der offiziellen Einführung, Fotobefund Sommer BPP (2006)	50
3180	P3F	✉	"BERLIN N.24 *c 11.9.75" klar auf Frage-Ganzsachenkarte ½ Gr. als Ortskarte in einwandfreier Erhaltung	50


3181



3182

3181	U5IIB	✉	"BERLIN S.O.33 *b 22.11.75" klar vorderseitig auf Ganzsachenumschlag 1 Gr. im Großformat mit DKr. "EIBENSTOCK 20.XI.75" nach Berlin mit Nachsendung im Ortsverkehr mit diversen Vermerken und Stempeln. Der Umschlag hat Alters- und Randspuren, eine späte Verwendung des Ganzsachenumschlag mit nicht häufigen Normstempel	60
3182	P1	✉	"BREMEN 1*e 27.8.75" zweimal klar auf Ganzsachenkarte ½ Gr. nach Leipzig mit vorderseitigem Ausgabestempel, in einwandfreier Erhaltung	50

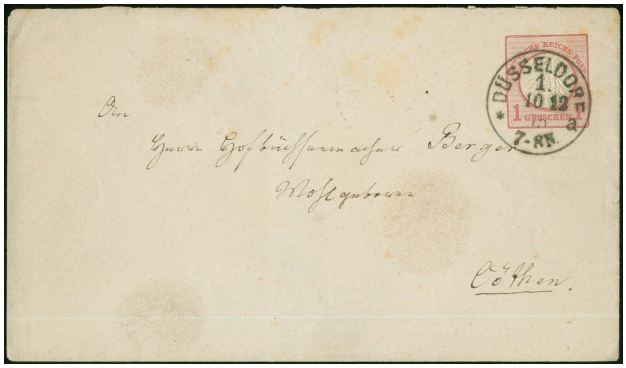


3183


3184

3183	P3A	✉	"COELN 5 *a 8.11.74" klar auf Antwort-Ganzsachenkarte ½ Gr. nach Reichenbach mit handschriftlichem Eingangsvermerk. Die Karte links mit Einriss, ansonsten in guter Erhaltung	50

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
3184	U5IIA	✉	"DRESDEN-ALTST. 1 *g 6.10.75" sehr klar auf Ganzsachenumschlag 1 Gr. nach Sagan mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit leichten Altersspuren	60



3185



3186

3185	U5IIA	✉	"DÜSSELDORF 1 *a 12.12.75" klar auf Ganzsachen-Umschlag 1 Gr. nach Cöthen mit Ausgabestempel. Der Umschlag mit leichten Altersspuren, sonst in guter Erhaltung. Eine späte Verwendung dieser Ganzsache mit Normstempel aud Dezember 1872	70
3186	U5IIA	✉	"EISENACH 1*a 27.10.75" klar auf Ganzsachenumschlag 1 Gr. nach Ruhla mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit Alters- und Randspuren, ansonsten in guter Erhaltung	40



3187



3190

3187	U5IIB	✉	"ELBING 1*a 4.10.75" klar auf Ganzsachenumschlag 1 Gr. im Großformat nach Altenburg bei Königsberg mit Ausgabestempel, in guter Erhaltung	70
3188	22, 29	⊙	"ESSEN 1 R.B. DÜSSELDORF *a 27.7." zwei klare Teilabschläge ergeben praktisch einen kpl. Stempelabschlag auf großer Schild 2½ auf 2½ Gr. und 5 Gr., die farbfrischen Marken sind gut geprägt, zum Teil üblich gezähnt und bis auf leichte Bugspur bei der 5 Gr.-Marke in einwandfreier Erhaltung, Ein schönes "Paar" mit zwei Fotobefunden Brugger bzw. Krug BPP (2002)	40
3189	22	⊙	"FRANKFURT A/M 1 g 15.11.75", "FRANKFURT A/M. 3 ** 13.12.75" und "FRANKFURT A/M 4 15.9.75" drei klare und fast kpl. Abschläge auf drei Marken großer Schild 5 Gr., die farbfrischen Marken sind gut geprägt, meist typische gezähnt und in guter Erhaltung. Ein Wert mit Fotobefund Krug BPP (2019)	70
3190	P3F	✉	"FRANKFURT A.M. 1 *c 25.8.75" klar auf Frage-Ganzsachenkarte nach Lorsch mit Ankunftstempel. Die Karte mit wenigen Gelbpunkten und rückseitig mit Papierresten, ansonsten in guter Erhaltung	60



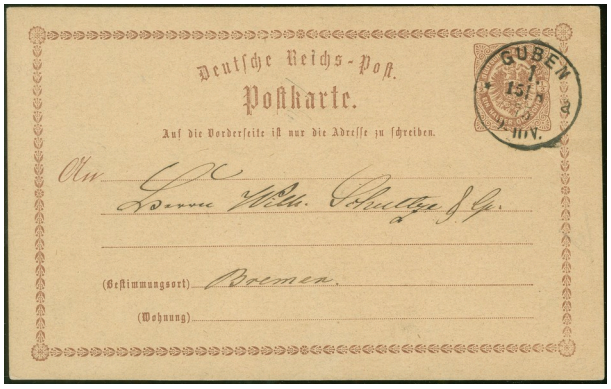
3191

3191	22	⊙	"FRANKFURT A/M 1*q 24.12.75", ein klarer und ein undeutlicher Abschlag auf waagerechtem Paar großer Schild 1 Gr. hellockerbraun. Die farbfrischen Marken sind sehr gut und erhaben geprägt und bis auf eine Randkerbe bzw. einen kurzen Zahn in einwandfreier Erhaltung. Sehr späte Aufbrauchsverwendung der 5 Gr.-Marken, nur wenige Tage vor Ablauf der Gültigkeit, Fotobefund Krug BPP (2004)	60

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf

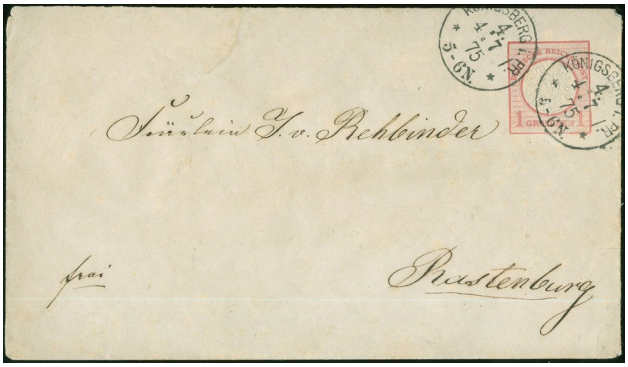


3192



3193

3192	P1	✉	"GRAUDENZ 1*a 22.8.75" sehr klar auf Ganzsachenkarte ½ Gr. nach Nakel in guter Erhaltung	60
3193	P1	✉	"GUBEN 1 *g 15.8.75" klar auf Ganzsachenkarte ½ Gr. nach Bremen in einwandfreier Erhaltung	60

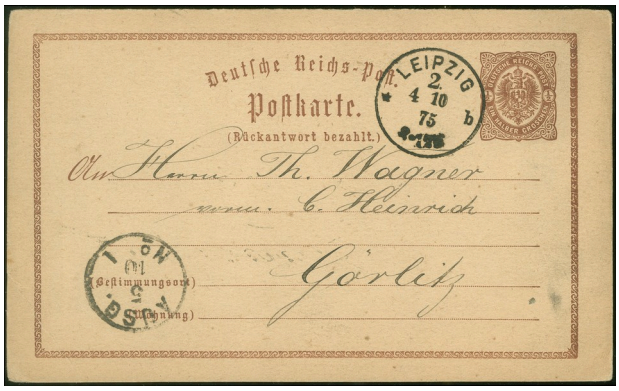


3194

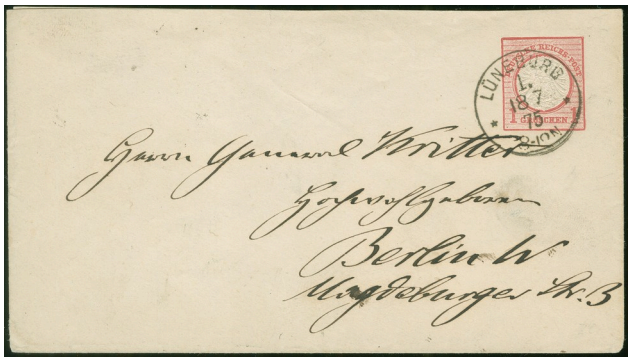


3195

3194	U5IIA	✉	"KÖNIGSBERG i. PR. 4 ** 4.7.75" sehr klar auf Ganzsachenumschlag 1 Gr. nach Rastenburg mit Ankunftsstempel. Der Umschlag ist gereinigt und oben links eine Stelle repariert. Eine recht frühe Verwendung, nur wenige Tage nach offizieller Einführung der Normstempel	40
3195	P1	✉	"LEIPZIG 2 *c 5.7.75" klar auf Ganzsachenkarte ½ Gr. nach Kassel in einwandfreier Erhaltung	50



3196



3197

3196	P1	✉	"LEIPZIG 2 *b 4.10.75" klar auf Ganzsachenkarte ½ Gr. nach Görlitz mit vorderseitigem Ankunftsstempel, in einwandfreier Erhaltung	40
3197	U5IIA	✉	"LÜNEBURG 1 ** 18.7.75" sehr klar auf Ganzsachenumschlag 1 Gr. nach Berlin mit Ankunftsstempel, in einwandfreier Erhaltug	50
3198	20, 22, 29	⊙	"MAGDEBURG" mit Postamts-Nummern "1-4" und Datem vom 2.8. bis 20.9.75, vier klare Abschläge auf großer Schild 2 Gr. (2x), 5 Gr. und 2½ auf 2½ Gr., die farbfrischen Marken sind meist gut geprägt und gut gezähnt und in einwandfreier Erhaltung, ein Wert sign. Sommer BPP	70



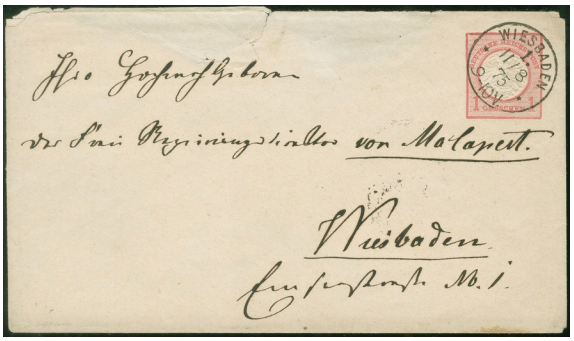
3199

3199	20+33a	△	"MAGDEBURG 1*c 20.10.75" zweimal klar auf großer Schild 2 Gr. grauultramarin und Ausgabe 10 Pfge. lilarot auf Briefstück. Die farbfrischen Marken sind gut gezähnt und in einwandfreier Erhaltung, Fotobefund Sommer BPP (1997)	40

Los-Nr Mi.-Nr. Ausruf



3200



3201

3200 P1 ✉ "MAGDEBURG 3 *a 29.7.75" klar auf Ganzsachenkarte ½ Gr. nach Gräfrath in guter Erhaltung 50

3201 U5IIA ✉ "WIESBADEN 1** 11.7.75" sehr klar auf Ganzsachenumschlag 1 Gr. als Ortsbrief mit Ankunftsstempel. Der Umschlag oben mit Öffnungsfehlern mit Einriss, ansonsten in guter Gesamterhaltung 40



3202

3202 18 ⊙ "WIESBADEN 1. ** 23.6.75" klarer Teilabschlag auf großer Schild ½ Gr. orange. Die farbfrische Marke ist gut geprägt, gut gezähnt und in einwandfreier Erhaltung. Eine frühe Verwendung des Normstempels vor der allgemeinen Einführung am 1.7.75. 40

Pfennig/Pfennige & Krone/Adler

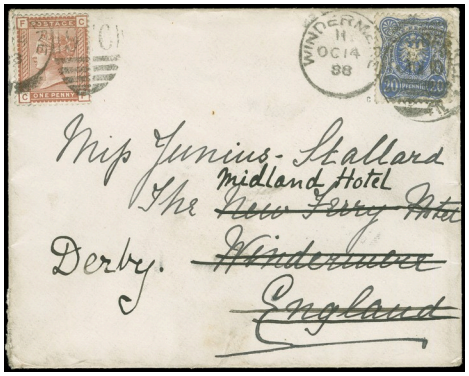


3203

3203 ● 35aa ★ 1875, 25 Pfge. hellrötlichbraun, ungebraucht, größere helle Stelle, sonst einwandfrei, eine seltene Farbe, Befund Wiegand BPP (2002) 60

3204 ● 38a ★ 1877, 50 Pfge. graugrün, gut gezähnt und sauber ungebraucht, ausgepresster Querbug oben links, kaum sichtbar verfärbt, sonst farbfrisch und einwandfrei. Eine seltene Marke. Fotoattest Jäschke-L. BPP (2025) 200

3205 ● 39-44IIZS ★★ ★ 1880, Pfennig 3 Pfg. - 50 Pfg. in senkrechten Zwischenstegpaaren, postfrisch bzw. 5 Pfg. ungebraucht, 3 Pfg. untere Marke Plattenfehler "Bruch der farbigen Linie im Kopf der Wertziffer 3 und P von Post unten verdickt, Mi.-Nr. 39, 41 und 44 in Farbe b, Mi.-Nr. 42 und 43 in Farbe c, zwischen oberer Marke und Zwischensteg leicht vorgefaltet, Fotoattest Jäschke-L. BPP (2026) 100



3206



3211

3206 ● 42c ✉ 20 Pfg. ultramarin auf Briefkuvert von Berlin nach Windermere, England, hier neu frankiert mit 1 P. braun und mit Duplex "WINDERMERE OC 14 88" auf der deutschen und der britischen Marke nachgesandt nach Derby. 50

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
3207 ●	43a	★	1889, 25 Pfg. lebhaftorangebraun, farbfrisch, sauber ungebraucht, tadellos, Befund Wiegand BPP (2006)	50



3204 ex 3205 3207 3208 3209

3208 ●	43cB	⊙	1880, Pfennig, 25 Pfg. orangebraun, breite Marke Format B, gestempelt, tadellos, doppelt sign. Wiegand BPP	Gebot
3209 ●	43IIcZS	★★	1880, Pfennig Spätauflage 25 Pfg. orangebraun, zwei senkrechte Zwischenstegpaare als Einheit mit linkem Bogenrand, die rechte obere Marke mit Plattenfehler "Randlinie bei linkem Wertziffernoval eingedrückt" (Feld 42), postfrisch, zwischen oberer Marke und Zwischensteg vorgefaltet, sonst tadellos, Fotoattest Jäschke-L. BPP	140



3210 3212 3213 3214

3210 ●	47c	★★	1889, Krone/Adler 10 Pfg. mittel(karmin)rot, Seitenrandstück, postfrisch, tadellos, Befund Wiegand BPP (2001)	60
3211	47d	✉	1890, 10 Pfg. lebhaftlilarot, zwei Einzelmarken mit Federstrichentwertung mit nebengesetztem Stempel "HAMBURG 14 (FREIHAFEN) 30.1.99" auf Brief mit handschriftlichem Aufgabevermerk "Paquebot Turuman" nach Hamburg. Rückseitig mit Verschlussmarke vom Deutschen Konsulat in Buenos Aires. Der Umschlag mit senkrechter Faltung und Beförderungsspuren	40
3212 ●	47db	★★	1889, Krone/Adler 10 Pfg. lilarot, farbfrisch und gut gezähnt, postfrisch, tadellos, sign. Gotw. Zenker BPP	60
3213 ●	48b	★★	1889, Krone/Adler 20 Pfg. (mittel)blau, farbfrisch, postfrisch und tadellos, Befund Zenker BPP (1991)	80
3214	49PUII	★	1889, Farbprobe 25 Pfg. gelborange, breitrandig ungezähnt, ungebraucht mit großen Teilen des Originalgummis. Signiert Zenker BPP	60

Germania



3215

3215		✉	1902, Germania 2 x 10 Pfg. Reichspost auf Brief aus COBLENZ 11.2.02 an Kriegsgefangenen im Kriegsgefangenenlager Diyatalawa auf Ceylon, dortiger brit. Zensurstempel und roter Verschlusszettel "Opened under Martial Law", etwas getönte Marken und leichte Beförderungsspuren	Gebot

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf


3216



3217



3218

3216 ●	56aDKU	★	1900, Germania Reichspost 10 Pfg. ungezähnt mit Doppeldruck, davon 1 mal kopfstehend, rechtes Randstück, ungebraucht, signiert Jäschke BPP	50
3217	63a	★★	1900, 1 M. rot, postfrisch und tadellos, sign. Pfenninger und Fotoattest Jäschke-L. BPP (2010)	100
3218	63a	★★	1900, 1 M. rot, Seitenrandstück, postfrisch und tadellos, unsigniert mit Fotoattest Jäschke BPP (1986)	100



3219

3219	63b	★★	**1900, 1 M. dunkelkarminrot, Eckrandstück, postfrisch und tadellos (Rand ungebraucht und links 2 Zähne angetrennt), unsigniert mit Fotoattest Jäschke-L. BPP (2008)**	**500**



3220



3221

3220 ●	63b	★	1900, 1 M. dunkelkarminrot, sauber ungebraucht und einwandfrei, doppelt sign. Jäschke-L. BPP	50
3221	64I	★★	1900, 2 M., Type I, postfrisch und tadellos, sign. Jäschke-L. BPP	100



3222



3223



3224

3222	65I	★★	1900, 3 M., Type I, Seitenrandstück, postfrisch und tadellos, sign. Jäschke BPP	100
3223	66II	★★	1900, 5 M grunschwarz/bräunlichkarmin, Type II, Seitenrandstück, postfrisch und tadellos, unsigniert mit Fotoattest Jäschke-L. BPP (2007)	400
3224 ●	66II	★	1900, 5 M. grünschwarz/bräunlichkarmin, Type II, sauber ungebraucht, tadellos, Befund Jäschke-L. BPP (1997)	60



3225



3226



3227

3225	66III	★	1900, 5 M. grünschwarz/bräunlichkarmin, Type I mit weißer und roter Nachmalung, Seitenrandstück, sauber ungebraucht mit zwei kleinen gelben Fleckchen (eins vorderseitig), sonst tadellos, tief sign. Pfenninger	50
3226 ●	70P	(★)	1902, 5 Pfg. Probedruck ungezähnt auf hellrötlichgelbem Papier ohne Gummierung, einwandfrei, sign. Kosack und Befund Oechsner BPP (2001)	120
3227	72b	★★	1902, 20 Pfg. violettblau, postfrisch und tadellos. Ein schönes Exemplar mit dieser seltenen Farbe, unsigniert mit Fotoattest Jäschke-L. BPP (2003)	250

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
3228 ●	72b	★	1902, Germania mit Wz. 20 Pfg. lilaultramarin, farbfrisch, sauber ungebraucht und tadellos, Fotoattest Jäschke-L. BPP (2005)	100



3228

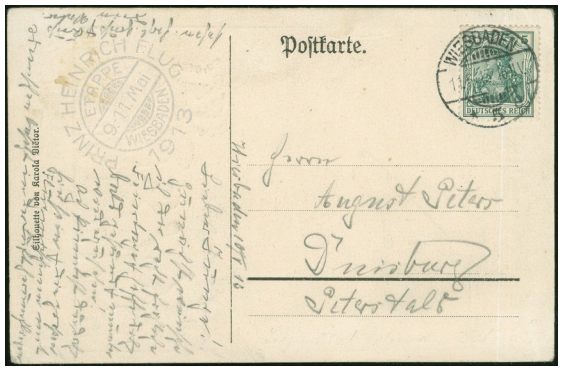


3229



3230

3229 ●	78Aa	★	1902, 1 M. dunkelkarminrot, 26:17 Zähnungslöcher, farbfrisch und sauber ungebraucht, etwas repariert, Fotoattest Jäschke-L. BPP (2025)	50
3230 ●	78Ab	★	1902, Repräsentative Darstellungen, 26:17 Zähnungslöcher, 1 M. karmin, ungebraucht, tadellos, sign. Richter, J.H. Stolow und Fotobefund Jäschke-L. BPP	Gebot
3231 ●	85-86IIV	(★)	1915, Kriegsdruck, 5 Pfg. und 10 Pfg., ungezähnte Versuchsdrucke auf Papier ohne Wasserzeichen und ohne Gummierung, tadellos, sign. Pfenninger, Ludin BPP	Gebot



3232



3237

3232	85 / 20.03c	✉✈	1913, "Prinz Heinrich Flug, Etappe Wiesbaden 9.-11.Mai.1913", Flugstempel auf schöner Vietor-Scherenschnittkarte zur Etappe ab Wiesbaden mit 5 Pfg Germania und Tagesstempel Wiesbaden 11.5.13 nach Duisburg, Grußtext.	Gebot
3233 ●	85IIaDD	★	Kriegsdruck 5 Pfg. mit deutlichem Doppeldruck, ungebraucht, signiert Oechsner BPP	Gebot



3234

3234	85IIe	★★	5 Pfg. schwarzopalgrün, postfrisch, einwandfrei, signiert Jäschke BPP	100



3233



3235

3235 ●	86IId	★★	1915, Kriegsdruck Germania 10 Pfg. lilarot, Unterrandstück, postfrisch und tadellos, selten, Befund Jäschke-L. BPP (1996)	180
3236 ●	86IIf	★★	1915, Kriegsdruck Germania 10 Pfg. dunkelrosarot, postfrisch, tadellos, sign. Jäschke-L. BPP mit Befund (2005)	50
3237	87Ia	✉	20 Pfg., zwei Einzelwerte mit Stempel "RIXDORF 8.6.11" auf Antrag auf Berichtigung der Adresse, senkrecht gefaltet und leichte Randspuren, sonst tadellos, eine seltenes Formular, Fotoattest Oechsner BPP (2007)	50

Los-Nr Mi.-Nr. Ausruf



3238



3239

3238 ● 87IaHAN ★★ 1905/13, Friedensdruck, 20 Pfg. lebhaftlilaultramarin, senkrechtes Seitenrandpaar rechts mit HAN H 2331.11, postfrisch, tadellos Gebot

3239 ● 89Iy ★ 1905, Friedensdruck Germania 30 Pfg. auf orangeweißem Papier, farbfrisch und normal gezähnt, sauber ungebraucht und tadellos, sign. Jäschke BPP und Fotoattest Jäschke-L. BPP (2005) 120



3236



3240



3241



3242



3243

3240 90IHAN ★★ ★ 1905, Germania 40 Pfg im Friedensdruck, senkrechtes Paar vom linken Seitenrand mit HAN H 6641, obere Marke ungebraucht, die untere Marken und der Rand postfrisch, Rand teils minimal angetrennt, ansonsten eine farbfrische und gut gezähnte Einheit, Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP (1997). 60

3241 ● 97AIa ★★ 1905, 5 M. Friedensdruck, grünschwarz/rot (braunorange quarzend), 26:17 Zähnungslöcher, Oberrandstück, postfrisch mit herstellungsbedingtem leichtem Gummibug, Rand ungebraucht. Gummi winzig getönt und vorderseitig mit kleinem gelben Fleckchen, sonst tadellos, Fotoattest Jäschke-L. BPP (1997) 100

3242 IV ★ 1912, Gelber Hund 1 M. auf 10 Pfg. schwärzlichrotorange auf hellgraugelb, sauber ungebraucht, tadellos, sign. u. a. Dr. Oertel, Fotoattest Jäschke-L. BPP (2025) 100

3243 IVF ★ 1912, Gelber Hund 1 M. auf 10 Pfg. schwärzlichrotorange auf hellgraugelb, mit Aufdruckfehler "Huna" von Feld 39, sauber ungebraucht, leichter Eckbug oben rechts sowie ein heller Zahn rechts unten, sonst tadellos, sign. Dr. Oertel u. a., Fotoattest Jäschke-L. BPP (2025) 100

Infla



3244

3244 104 ★ 1918/19, Germania 75 Pfg. dunkelgrün/schwarz, dabei der Schwarzdruck stark porös (sog. Makulaturdruck), ungebraucht, Befund Zenker BPP 100

Los-Nr Mi.-Nr. Ausruf



3245



3247

3245 ● 110cZS, S9aa, 89IIx, 123, 144II, 162 ✉ 1919, Nationalversammlung 30 Pfg. dunkelrosalila/zinnoberrot im senkrechten Zwischenstegpaar, mit Zufrankatur, sauber mit Stempel "RONNENBERG (HANNOVER) 20.4.22" auf mit 5 Pfg. geringfügig überfrankiertem Fernbrief nach Wehrawald bei Todtmoos im Schwarzwald. Das Zwischenstegpaar mit üblichem Bug, sowie winzig fleckig, die anderen Marken einwandfrei. Der Umschlag mit Beförderungs- und Alterungsspuren, sowie senkrechtem Faltbug. Kurzbefund Bauer BPP (2026) 80



3246



3248

3246 114b ✉ 1920, Queroffset 1,50 M. rötlichbraun, 16 Stück, meist in Einheiten, vorder- und rückseitig auf Paketkarte von „BERLIN 2.6.20" nach Upsala, Schweden. KB Bauer BPP 60

3247 148I ✉ 1920, Germania 75 Pfg., Type I mit Firmenlochung "S.W." (= S. Wolf & Cie.), zwei Einzelmarken mit Stempel "HECHINGENSTEN 1.8.22. als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf Firmenpostkarte nach Höfen, kleine Spuren, in guter Erhaltung, KB Weinbuch BPP (2026) 80

3248 148II, 191 ✉ 1920, Germania mit Wasserzeichen 1 75 Pfg. in Type II und Posthorn mit Wasserzeichen 2 2 M. mit Stempel "LAUENSTEIN 28.8.22" als tarifgerechte Frankatur auf R-Ortspostkarte mit interessantem Text an Gefangenen in der Zelle 2 im Amtsgericht. Rechte Marke mit Eckzahnbug durch Ranklebung, ansonsten in guter Gesamterhaltung 40

3249 ● 154IIb ★★ 1921, Germania 1,60 M. auf 5 Pfg., dunkelbraun, Aufdruck stumpf, postfrisch und tadellos, Fotoattest Oechsner BPP (1995) 150



3250



ex 3259

3250 157I ✉ 1921, Germania, Aufdruck glänzend: 10 m. Auf 75 Pfg., zwei senkrechte Paare und 12er-Block, vorder- und rückseitig auf kpl. Paketkarte von „ULM 11 APR.22" nach Bern, Schweiz. 50

Los-Nr Mi.-Nr. Ausruf



3251

3251 ● Essay (★) 1920, Amtlicher Wettbewerb 5 Pfg.- 1,50 M. schwarz, Kleinbogen mit 12 Essays (145 x 117 mm), von Eduard Seith, K. Seith sowie einem unbekannten Künstler, ungebraucht ohne Gummi, leicht knittrig sowie geringe Altersspuren, ansonsten tadellos, sign. Ludin BPP 180



3249



3252



ex 3253



3254



3255

3252 ● 177 △ ⊞ 1921/22, Ziffern/Arbeiter, Wz. Waffeln, 5 Pfg. lilakarmin, Viererblock, gestempelt "MELLRICHSTADT, 14 JUL. 22" auf Briefstück, einwandfrei, sign. Bechtold BPP und Fotoattest Bauer BPP (2026) 150

3253 ● Essay (★) 1921/22, Freimarken 75 Pfg., Essay in nicht ausgeführter Zeichnung auf Kunstdruckpapier, fünf Werte in verschiedenen Farben, ungezähnt, Falzreste. Einwandfrei. Gebot

3254 ● 189U ★★ 1921, Pflüger 150 Pfg. dunkelorange, ungezähntes Oberrandstück, postfrisch bzw. Falzrest im Oberrand, tadellos Gebot

3255 ● 197b ★★ 1922, Germania 75 Pfg. rotkarmin, postfrisch und tadellos, Befund Bechtold BPP (1994) 150

3256 ● 199Essay (★) 1922, Gewerbeschau München 1 ¼ M., sechs verschiedenfarbige Essays im Großformat auf Kunstdruckpapier, ungezähnt, ohne Gummi, Falzrest, nach einem Entwurf von S. von Weech, tadellos 50

3257 ● 199Essay (★) 1922, Gewerbeschau München 1 ¼ M., fünf verschiedenfarbige Essays im Großformat auf Kunstdruckpapier, ungezähnt, ohne Gummi, Falzrest, nach dem angenommenen Entwurf von Prof. Ehmcke, zwei Werte leicht fleckig, ansonsten tadellos 50

3258 ● 200Essay (★) 1922, Gewerbeschau München 2 M., fünf verschiedenfarbige Essays im Großformat auf Kunstdruckpapier, ungezähnt, ohne Gummi, Falzrest, nach einem Entwurf von S. von Weech, tadellos 50

3259 201, 268, 340 u.a. ✉ 1922/23, Zwei Briefe aus Gießen, beide in die Türkei, 24.4.22 mit 4 Mark frankiert, 11.5.23 mit 3 Mark frankiert. Beide zunächst über die italienische Post im besetzten Constantinopel befördert und nach Zensurierung an die türkische Post weitergeleitet. Dazu ein weiterer Brief vom 18.2.24 aus gleicher Korrospondenz, natürlich ohne italienische Post, da diese nun geschlossen war. Trotz leichter Mängel interessante Destination der Infla Periode aus der Korrospondenz eines türkischen Medizinstudenten. Gebot

3260 ● 202Essay (★) 1922, Gewerbeschau München 4 M., sechs verschiedenfarbige Essays im Großformat auf Kunstdruckpapier, ungezähnt, ohne Gummi, Falzrest, nach einem Entwurf von S. von Weech, tadellos 80

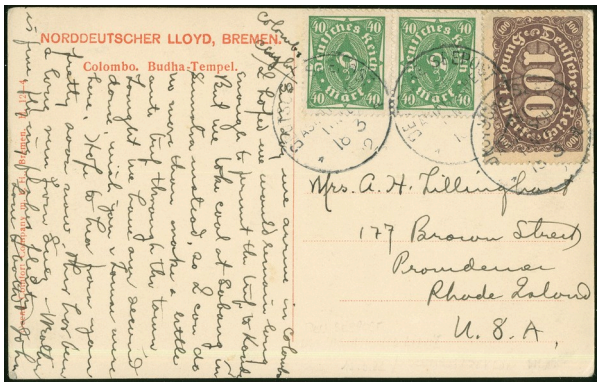
3261 ● 204Essay (★) 1922, Gewerbeschau München 20 M., sechs verschiedenfarbige Essays im Großformat auf Kunstdruckpapier, ungezähnt, ohne Gummi, Falzrest, nach einem Entwurf von F. P. Glass, ein Wert fleckig, ansonsten tadellos 70

3262 ● 204Essay (★) 1922, Gewerbeschau München 20 M., sechs verschiedenfarbige Essays im Großformat auf Kunstdruckpapier, ungezähnt, ohne Gummi, Falzrest, nach einem Entwurf von Prof. Ehmcke, ein Wert leicht fleckig, ansonsten tadellos 50

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
3263 ●	204Essay	(★)	1922, Gewerbeschau München 20 M., fünf verschiedenfarbige Essays im Großformat auf Kunstdruckpapier, ungezähnt, ohne Gummi, Falzrest, nach einem Entwurf von F. P. Glass, ein Wert minimal fleckig, ansonsten tadellos	50



3264



3265

3264	219	✉	1922, Ziffern im Queroval 100 M. mit Schiffspoststempel "DSP LINIE HAMBURG-SÜDAMERIKA XII. 9.2.23" (D. Antoino Delfino) auf entsprechender Schiffspostansichtskarte mit Text nach Hamburg	50
3265	219, 232	✉	1922, Ziffern im Queroval 100 M. und waagerechtes Paar Posthorn 40 M. jeweils mit Schiffspoststempel "DSP OST-ASIATISCHE LINIE *a 18.3.22" auf Ansichtskarte des NDL mit viel Text in die USA	50



3266

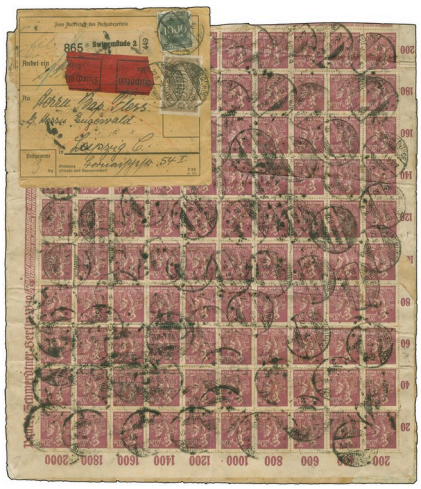


3267

3266 ●	226aU	★★ ⊞	1922/23, Posthorn, 4 M. grün, ungezähnter Eckrandviererblock oben rechts, postfrisch, tadellos	50
3267 ●	226aU	★★	1922, Posthorn 4 M. dunkelgrün, ungezähntes waagerechtes Paar, postfrisch, tadellos	Gebot



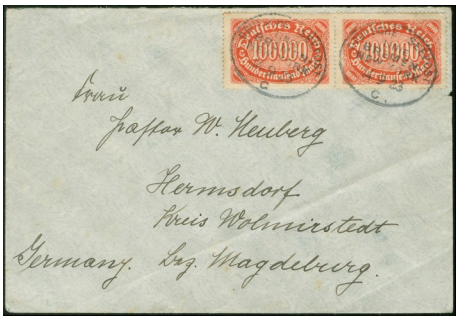
3268



ex 3269

3268 ●	230, u.a.	✉	1923, Arbeiter 10 M., 94 Stück und weitere Marken, mit Stempel "Weißenfels 15.9.23" vorder- und rückseitig und auf Fahne anhängend an Fernpostkarte nach Arnstadt, trotzdem unterfrankiert, übliche Spuren, sign. INFLA Berlin	50

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
3269 ●	241, 254, 270, 273	⊞ ✉	1923, Arbeiter 20 M., zwei komplette Bogen (teils verkürzte Ränder) zusammen mit Queroffset 3000 M. und Ziffern 1000 M. und senkrechten Paaren Ziffern 300 M. und 100 M., mit Stempel "SWINEMÜNDE 22.8.23" als Massenfrankatur auf Eilboten-Paketkarte über 3 kg an eine Firma auf der Leipziger Messe, insgesamt 8.800 M. verklebt, 1.000 M. überfrankiert, übliche Spuren, eine sehr ungewöhnliche Frankatur	200

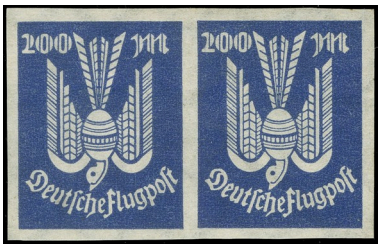


3270



3272

3270	257	✉	1922, Ziffern im Queroval 100.000 M. im senkrechten Paar jeweils mit klarem Schiffsposstempel "DSP LINIE BREMEN-NEW YORK c 14.9.23" auf Brief nach Deutschland	50

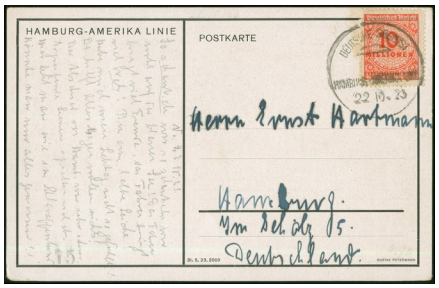


3271

3271 ●	267U	★	1923, Holztaube 200 M., ungezähntes waagerechtes Paar, ungebraucht, tadellos, sign. h(einze)	Gebot
3272	268	✉	1923, Ziffer 100 Mk., zwei Einzelmarken mit Schiffsposstempel "DSP LINIE BREMEN-NEW YORK c 23.5.23" auf Schiffsansichtskarte "D. Bremen" mit viel Text nach Deutschland	50

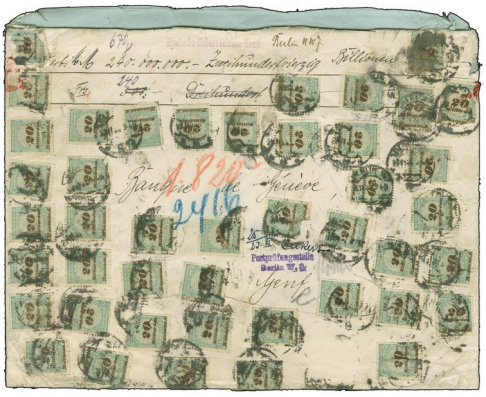


3273



3274

3273	287	✉	1923, 75 T. auf 400 M. im waagerechten 6er-Block mit Schiffsposstempel "DSP LINIE HAMBURG-NEW YORK 28.9.23" (D. Albert Ballin) auf entsprechender Schiffspostansichtskarte mit Text nach Hamburg	50
3274	318A	✉	1923, Korbdeckel 10 Mio. M. mit aptiertem Schiffsposstempel "DSP HAMBURG-AMERIKA LINIE 22.10.23" auf Schiffsansichtskarte "D. Toledo" mit Text nach Hamburg. Marke mit Gummispuren, in guter Erhaltung	50



ex 3275

3275 ●	329AP	✉	1923, Korbdeckel 20 Mrd. M., ehemals 91 Stück (drei Marken abgefallen) mit Stempel "BERLIN W 23.11.23" als ursprünglich tarifgerechte Massenfrankatur auf R-Wertbrief der 34. Gewichtsstufe über 240 Billionen Mark der "Deutsche Überseeische Bank" an die "Banque de Geneve" in Genf, Schweiz, vorderseitiger Devisenzensur-L2 "Postprüfungsstelle Berlin W.8", übliche Einschränkungen, eine seltene Mehrfachfrankatur	150

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf



3276

3276 ●	334PB	⊙	1923, Korbdeckelmuster, 5 Mrd. auf 10 Mio. M. schwärzlichzinnober, durchstochen, gestempelt, tadellos, sign. Peschl BPP	Gebot

Weimarer Republik



3277

3277		✉	1930, Brief aus England mit King George V 2 1/2 d. blau, rückseitig blauer Vierzeiler 'Beschädigt beim Postamt Helgoland eingegangen. Amtlich verschlossen. (Unterschrift) Zeuge: (Unterschrift)', Ankunftsstempel Helgoland **f 19.12.30, an zwei seiten Verschlussetikette POSTAMT * Helgoland, entsprechende Erhaltung, dennoch interessant.	Gebot
3278	338-43	★★ ⊞	1923, Rentenpfennig 3-100 Pfg. kpl. als Viererblock-Satz, einheitlich mit rechtem Bogenrand, postfrisch, waagerecht vorgefaltet, die Marken in tadelloser Erhaltung	120



ex 3279

3279	344-350	★★ ⊞	1924, Holztaube 5 Pfg. - 300 Pfg., je als Viererblock, kompletter Satz, postfrisch, 200 Pfg. kurzer Zahn, 300 Pfg. waagerecht vorgefaltet, sonst tadellos, unsigniert	450



3280

3280 ●	344Y	★★	1924, Holztaube 5 Pfg. mit liegendem Wasserzeichen, postfrisch, leichte Fingerabdrücke, sonst tadellos, Befund H.-D. Schlegel BPP (2024)	50
3281 ●	344Y, 346Y	★	1924, Flugpost 5 Pfg. und 20 Pfg. mit liegendem Wasserzeichen, sauber ungebraucht (Mi. 420,-)	Gebot

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
3282	347-49	★★	1924, Holztaube 50-200 Pfg., drei bessere Werte, zum Teil mit Rand, postfrisch, in einwandfreier Erhaltung	120
3283 ●	351HAN-354HAN	★★	1924, Nothilfe 5 Pfg.+15 Pfg. - 50 Pfg.+150 Pfg., einheitlich als Unterrandpaar mit Hausauftragsnummer, teilweise mit Formnummer, postfrisch, teilweise mit geringen Gummierungsunregelmäßigkeiten, sonst einwandfrei	50



3284

3284	353L	★★	1924, Deutsche Nothilfe, 20 Pfg., Seitenrandstück mit allseits gezähntem Leerfeld in Markengröße, postfrisch und tadellos, unsigniert mit Befund H.-D. Schlegel BPP (2000)	100



3285



3286



3287

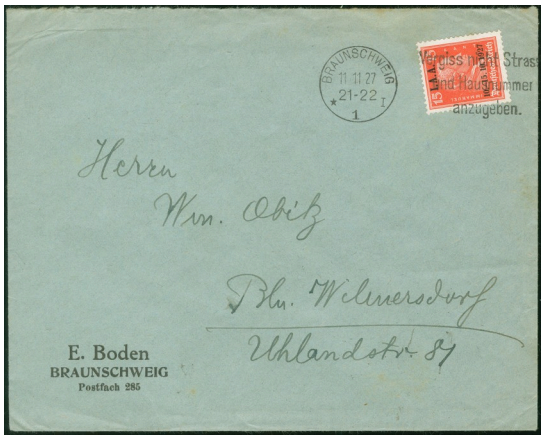


3288

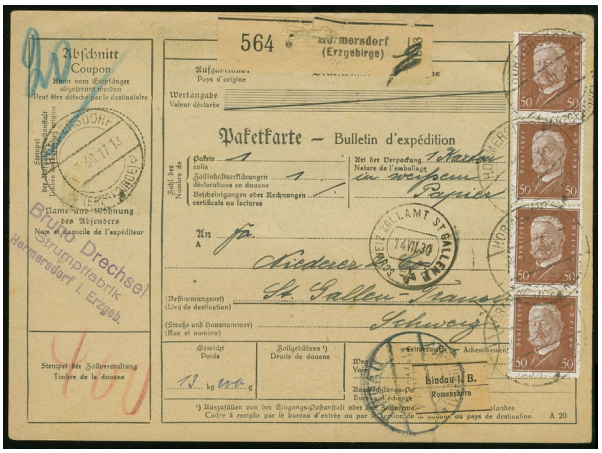


3290

3285	354HAN	★★	1924, Nothilfe 50 Pfg. im waagerechten Unterrandpaar mit HAN "H 7743.23. 3", postfrisch, vorderseitig im Unterrand mit Bleistiftspuren, in einwandfreier Erhaltung	120
3286 ●	355Y	★★	1924, Neuer Reichsadler 3 Pfg. mit liegendem Wasserzeichen, postfrisch, tadellos, Fotobefunde Dr. Oechsner BPP (2009) und H.-D. Schlegel BPP (2024)	80
3287 ●	356XU	★	1924, Neuer Reichsadler, stehendes Wz. 5 Pfg. mittelgrün, ungezähnt, Unterrandstück, ungebraucht, einwandfrei, Befund Hans-Dieter Schlegel BPP (2026)	40
3288 ●	356Xx	★★	1924, Neuer Reichsadler 5 Pfg. auf Faserpapier, postfrisch, tadellos, ProFi hat kein weiteres Stück in postfrischer Erhaltung gelistet, Fotobefunde Dr. Oechsner BPP (2013) und H.-D. Schlegel BPP (2024)	100
3289	364-67	★★	1924, Bauwerke 1-5 M. kpl., postfrisch, in einwandfreier Erhaltung, 5 M. sign. Peschl BPP	50
3290	398X	★★	1926, Nothilfe 5 Pfg., mit Wasserzeichen 2 X, postfrisch mit leichtem Gummifehler und winziger Knitterspur, sonst tadellos, unsigniert mit Fotoattest H.-D. Schlegel BPP (2026)	90



3291



3294

3291	408	✉	1927, IAA 15 Pfg. als portogerechte Einzelfrankatur auf Brief von "BRAUNSCHWEIG 11.11.27" nach Berlin. Rückseitig Werbevignette für den 2. Deutschen Fliegerwiedersehenstag.	100

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf

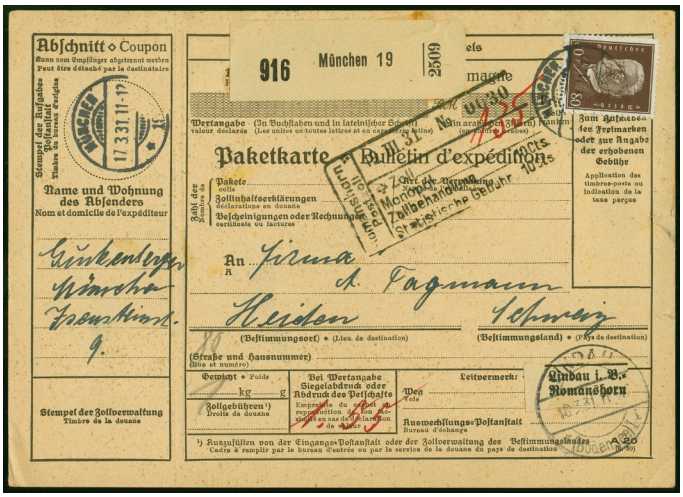


3292

3292 ● 412Y ★★ 1928, Reichspräsidenten, 8 Pfg. mit liegendem Wasserzeichen (Wz. 2Y) , postfrisch, tadellos Gebot



3293



3297

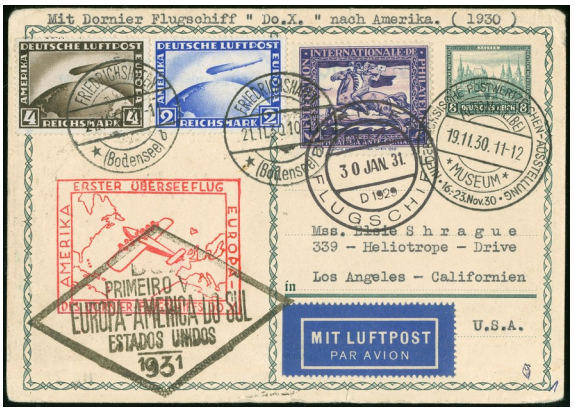
3293 412Y ✉ 1928, Reichspräsidenten 8 Pfg. mit liegendem Wasserzeichen, linkes Randstück mit Stempel "HELLENTHAL (EIFEL) 26.5.30" portogerecht auf Fernpostkarte nach Bingerbrück, tadellos, sign. Schlegel BPP, Fotobefund H.-D. Schlegel BPP (2026) 40

3294 420 ✉ 1930, Hindenburg 50 Pf. orangebraun zwei Viererstreifen je vorderseitig und rückseitig auf Paketkarte von Hormersdorf (Erzgebirge) in die Schweiz, eine seltene Mehrfachfrankatur und Destination. Gebot

3295 ● 421WOR ★★ ★ ⊞ 1928, Reichspräsidenten 60 Pfg. dunkelbräunlichrot, Oberrand-Vierer 2'9'2, ungebraucht, zwei Marken postfrisch, einwandfrei, Befund Hans-Dieter Schlegel BPP (2026) 50

3296 422 ★★ 1938, Reichspräsidenten 80 Pfg., Unterrandstück, postfrisch, in einwandfreier Erhaltung 50

3297 422 ✉ 1931, 80 Pf schwarzlilabraun Hindenburg, portogerechte EF auf Auslands-Paketkarte von MÜNCHEN 17.3.31 über Lindau 18.3.31 und Zoll Romanshorn in die Schweiz, leichte Beförderungsmängel. Schöne Präsentation dieser Einzelfrankatur Gebot



3298



3306

3298 423, 424 ✉✈ 1930, Amerikaflug 8 Pf. auffrankierte GA-Karte ab Altona 19.11.30 mit Ausstellungs-SST und Vignette, via F'hafen 21.11.30 mit 2 RM und 4 RM Zeppelin, Bordstempel 30.1.31 und Transit Rio mit Stempelirrtum 22.4.31, interessanter und seltener Beleg (7b) 150

3299 423-24, 455 ★★ 1928/31, Zeppelin 2 und 4 M. sowie Ausgabe 1931 1 M., einheitlich mit rechtem Rand, postfrisch, in einwandfreier Erhaltung 120

3300 434I, 434 ★★ 1929, Deutsche Nothilfe 50 Pfg., mit Plattenfehler "+40 PE statt PF", linke Marke im waagerechten Paar, postfrisch und tadellos, dekorativ, signiert 50

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf



3295



3296



3300



3301

3301	434PFI	★★	1929, Nothilfe 50 Pfg. mit Plattenfehler "+40 PE statt PF" (Feld 31, Teilauflage), Randstück, postfrisch mit winzigem Gelbpunkt links im Rand, in einwandfreier Erhaltung	100
3302	435-37	★★	1930, Reichspräsidenten 10-80 Pfg. kpl., postfrisch, in einwandfreier Erhaltung	40
3303	438Y	⊙	1930, Südamerikafahrt 2 RM. lilaultramarin mit liegendem Wasserzeichen, sauberer Teilstempel Friedrichshafen, farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei	60



3304

3304	439XI	★★	**1930, Südamerikafahrt 4 RM. schwarzbraun mit Plattenfehler "Blitz neben Adler", mit stehendem Wasserzeichen, farbfrisch und sehr gut gezähnt vom rechten Bogenrand (dort Bleistiftspur), Marke tadellos postfrisch. Signiert Sieger und Woter.**	**500**



3303



3305

3305	439YI	⊙	1930, Südamerikafahrt 4 RM. schwarzbraun mit seltener Abart "BLITZ NEBEN ADLER", mit liegendem Wasserzeichen, sauberer Teilstempel Friedrichshafen, farbfrisch und gut gezähnt, einwandfrei	70
3306	446-49	✉	1930, IPOSTA-Blockmarken 8-50 Pfg. als Herzstück mit SST "BERLIN W62 20.9.30" auf überfrankiertem R-Brief mit Sonder-R-Zettel zur IPOSTA nach Potsdam mit Ankunftsstempel, in einwandfreier Erhaltung	100



3307

3307	Bl.1	✉	IPOSTA-Block sauber gestempelt „BERLIN W62 17.9.30" auf Eilboten-Einschreiben-Fernbrief nach Frankfurt mit Ankunftsstempel vom 18.9.30, rückseitig schwarze Verschlussvignette der IPOSTA, Absender war der bekannte Philatelist Dr. Pirl, Block tadellos, Umschlag mit Gebrauchsspuren, Fotoattest H.-D. Schlegel BPP (2026)	280

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
3308 ●	452b	★★	1930, Nothilfe 25 Pfg. blau, postfrisch, tadellos, doppelt sign. Schlegel A. BPP	100
3309	456I	★★	1931, Polarfahrt 1M. ohne Bindestrich, rechtes Randstück, postfrisch, Fotobefund H.-D.. Schllegel BPP (1996)	360



3308



3309



3310



3311

3310	456I	⊙	1931, Polarfahrt 1 M. lilarot, Aufdruckfehler "Bindestrich nach POLAR fehlt" von Feld 41, sauber gestempelt mit Bordstempel "LUFTSCHIFF 25.7.1931", tadellos, doppelt sign. Schlegel BPP	250
3311 ●	457I	⊙	1931, Polarfahrt 2 M. lebhaftlilaultramarin, mit Aufdruckfehler: Bindestrich nach "POLAR" fehlend, gestempelt, einwandfrei, Fotoattest Hans-Dieter Schlegel BPP (2026)	250
3312	459-62	★★ ⊞	1931, Nothilfe 8-50 Pfg. kpl. im Viererblocksatz, einheitlich aus der rechten oberen Bogenecke, postfrisch mit gummifreien Stellen im Bogenrand, die Marken sind in tadelloser Erhaltung	200
3313	467-73	★★	1932, Hindenburg mit Wasserzeichen Waffeln 4-50 Pfg. kpl., dabei 40 Pfg. aus der rechten unteren Bogenecke, postfrisch, in einwandfreier Erhaltung	40



3314

3314	478	★★ ⊞	1932, Nothilfe 40 Pfg. im Oberrand-Viererblock, postfrisch, in einwandfreier Erhaltung	120

Drittes Reich

3315	497-98	★★	1933, Chicagofahrt 2 und 4 M. mit Unter- bzw. Oberrand, postfrisch, normal gezähnt, in einwandfreier Erhaltung	150



3316



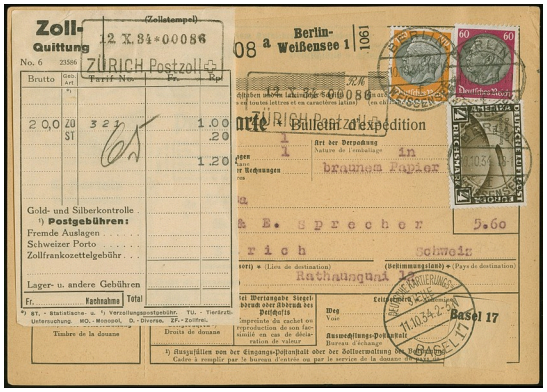
3317



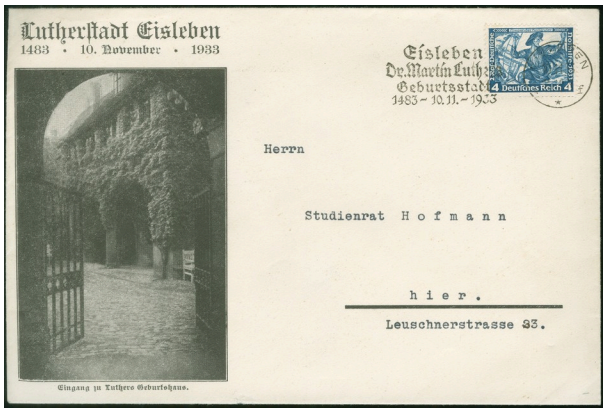
3318

3316	0	★★	1933, Wagner, Stahldruck-Essay der Reichsdruckerei in dunkelgrün, postfrisch, tadellos, Befund Dr. Oechsner BPP (2007)	40
3317	498	★★	1933, Chicagofahrt 4 M. postfrisch, leichter Fingerabdruck, ansonsten einwandfrei, unsigniert	60
3318	498	△	1933, Chicagofahrt 4 M. schwarzbraun auf Briefstück mit Stempel Köln-Mülheim, einwandfrei	Gebot

Los-Nr Mi.-Nr. Ausruf



3319



3320

3319 498 ✉ 1933, Chicagofahrt 4 M. mit Zufrankatur auf kompletter Paketkarte von "BERLIN WEISSENSEE 11.10.34" nach Zürich. Einwandfrei. Fotoattest H.-D. Schlegel BPP (2022) 220

3320 500 ✉ 1933, Wagner 4 Pfg. mit Maschinenstempel "EISLEBEN 10.11.33 - Eisleben Dr. Martin Luthers Geburtsstadt 1483 - 10.11.-1933" auf entsprechendem Schmuckumschlag im Ortsverkehr, kpl. mit Gedenk-Blatt, in guter Erhaltung 50

3321 508-511 ⊙ 1933, 10 Jahre Deutsche Nothilfe 5 Pfg. + 15 Pfg. bis 50 Pfg. + 150 Pfg., kompletter Satz, sauber gestempelt "WIESBADEN" bzw. 10 Pfg. "FÜSSEN", tadellos, sign. Schlegel BPP 320



3322



3323

3322 508-511 ✉ 1933, 10 Jahre deutsche Nothilfe 5 Pfg. bis 50 Pfg., zusammenhängend aus Block 2 sauber gestempelt "WALDSHUT 1.2.34" auf überfrankiertem R-Auslandsbrief nach Zürich mit rückseitigem Ankunftsstempel vom 1.II.34 15, Briefhülle kleiner Öffnugnsfehler unten, sonst tadellos, Fotoattest H.-D. Schlegel BPP (2026) 320

3323 508-511 ✉ 1933, 10 Jahre Deutsche Nothilfe, kompletter Satz zusammenhängend aus Block 2 mit Stempel „BERLIN N 65 a 6.1.34" auf um 3 Pfg. überfrankiertem Eilboten-Einschreiben-Fernbrief nach Giessen mit rückseitigem Ankunftsstempel vom 7.1.34, die Frankatur ist tadellos erhalten, der Umschlag am Obverrand etwas verkürzt und vorderseitig Falzspuren, Fotoattest H.-D. Schlegel BPP (2026) 280



3324



3331

3324 509, 500B ✉ 1933, 10 Jahre Deutsche Nothilfe 10 Pfg. rot, Mischfrankatur mit Wagner 4 Pfg., jeweils gestempelt „DORTMUND-KIRCHLINDE 14.3.34" auf philatelistischem Umschlag, Öffnungsmangel mit Ausriss der Oberklappe des Umschlags, sonst tadellos, sign. Schlegel D. BPP 80

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
3325	529-39	★★	1934, Flugpost 5 Pfg-3 M. kpl., dabei 2 und 3 M. jeweils aus der rechten oberen Bogenecke, postfrisch, in einwandfreier Erhaltung	180
3326	529-39x	★★	1934, Flugpost 5 Pfg-3 M. kpl., postfrisch, normal gezähnt, in einwandfreier Erhaltung	150


ex 3321



3327



3328

3327	533xI	★★	1934, Flugpost 25 Pfg., mit Plattenfehler "o in Luftpost oben gebrochen" (Feld 81), postfrisch und tadellos, signiert Schlegel D. BPP	100
3328	539x	★★	1934, Flugpost mit senkrechter Gummiriffelung 3 M., Randstück, postfrisch, in einwandfreier Erhaltung	40
3329	556-64	★★	1934, Berufsstände 3-40 Pfg. kpl., dabei 40 Pfg. aus der rechten unteren Bogenecke, postfrisch, in einwandfreier Erhaltung	120
3330	556-64	★★	1934, Berufsstände 3-40 Pfg. kpl., postfrisch, in einwandfreier Erhaltung	120
3331	565	✉	1935, Saarabstimmung 3 Pfg. bis 25 Pfg., kompletter Satz auf um 4 Pfg. unterfrankiertem R-Auslands-Brief mit Ersttagsstempel "FRIEDLAND * (MECKLB.) c 16.1.35" nach Prag, dort mit Nachporto belegt, tadellos, selten, Fotoattest H.-G. Schlegel BPP (1986)	120
3332	576-79	⊙	1935, OSTROPA-Blockmarken in zwei senkrechten Zusammendruckpaaren (einmal etwas angetrennt) mit SST "KÖNIGSBERG GROSSES MOOSBRUCH 30.6.35", in einwandfreier Erhaltung	50
3333	Bl.3	⊙	1935, OSTROPA-Block auf weißem Papier mit ESST "KÖNIGSBERG 23.6.35", in einwandfreier Erhaltung	180



3333



3334

3334 ●	586Y	★	1935, Reichsparteitag Nürnberg 5 Pfg. mit seitenverkehrtem Wasserzeichen, sauber ungebraucht mit Originalgummierung, Falz entfernt, normale Zähnung, tadellos, Befund H.-D. Schlegel BPP (2024)	50
3335	588-97	★★ ⊞	1935, Trachten 3-40 Pfg. im kpl. Viererblocksatz, postfrisch, 25 Pfg. leicht vorgefaltet, in einwandfreier Erhaltung	150
3336	608II	⊙	1936, 250. Todestag Otto von Guericke 6 Pfg. mit Plattenfehler "zweite Locke links in Höhe des 2 O von Otto", sauber gestempelt "MAGDEBURG BPA 7 11 5 36", tadellos, sign. Schlegel A. BPP	120
3337	646PI	(★)	1937, Hitler-Blockausgabe 25 (Pfg.), Probedrucke in rotorange, blau, dunkelgrün und schwarzgraublau (dieser doppelt), in abweichender Zeichnung im Rastertiefdruck auf gelblichem Kartonpapier ohne Gummierung, zwei als Rand- bzw. Eckrandstück. Die Probedrucke in rotorange und dunkelgrün sind tadellos, die übrigen leicht falzdünn, sonst in tadelloser Erhaltung. Eine seltene Zusammenstellung. Ein Befund H.-D. Schlegel BPP (2010)	350

Für unsere Auktionen suchen wir seltene Briefmarken und Briefe,
Länder- und Spezialsammlungen, Nachlässe, Händlerlager.

Auch Direktankauf möglich! Vermittler erhalten Provision.

Los-Nr Mi.-Nr. Ausruf



3336 ex 3337 ex 3338

3338 646Pl, 646PV (★) **1937, Hitler 25 Pfg. Probedruck ungezähnt auf gelbem Kartonpapier ohne Gummierung, sechs verschiedene in den Farben schiefer, russischgrün, grün - diese mit rückseitigem rotem Druck, sepia, rotorange und lebhaftviolettultramarin, unterschiedlich breite Ränder, der schieferfarbene Probedruck kleiner Fleck, sonst tadellos, sign. E. Ludin mit Attest (1991)** **800**



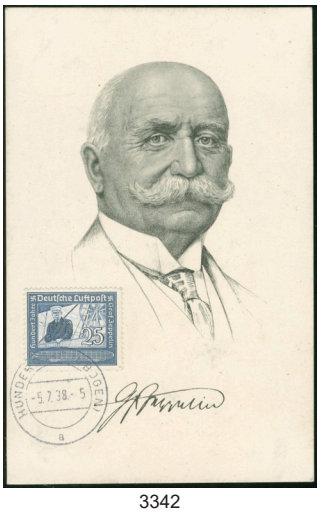
3339

3339 ● Bl.7, Bl.8, Bl.9, Bl.11, 514X ✉ 1937, Blockausgaben 48. Geburtstag von Adolf Hitler, 1. Nationale Briefmarkenausstellung, Kulturförderung und Reichsparteitag Nürnberg zusammen mit 4 Pfg. Hindenburg sauber gestempelt "LÖBSTADT (BZ. LEIPZIG) 24.9.37 als portogerechte Frankatur auf großformatigem Wert-Fernbrief nach Großschönau mit rückseitigem Ankunftsstempel vom 25.9.37, Umschlag gefaltet, Beförderungs- und Öffnungsspuren, sonst tadellos, Fotoattest H.-D. Schlegel BPP (2013) 100

3340 652-59 ★★ ⊞ 1937, WHW Schiffe 4-40 Pfg. im Viererblocksatz (3 Pfg. fehlt), einheitlich aus der linken oberen Bogenecke, postfrisch, in einwandfreier Erhaltung 80



3341

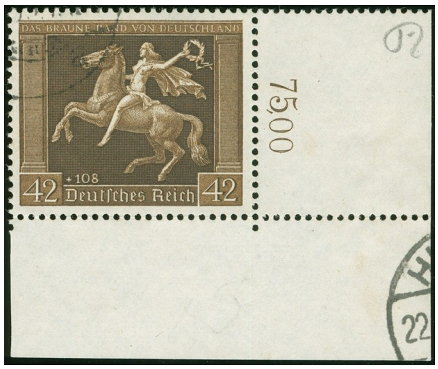


3342

3341 669 ✉ 1938, Zeppelin 50 Pfg., 6 Sück auf Luftpostbrief von "HILDESHEIM 12.12.38" nach Brasilien. Eine seltene Bedarfs-Mehrfachfrankatur. 60

3342 669 FDC 1938, Graf Zeppelin 25 Pfg. mit Ersttagsstempel „HUNDERDORF-BOGEN 5..7.38" auf Maximumkarte 40

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf



3343

3343	671x	⊙	1936, Braunes Band 42+108 Pfg. mit senkrechter Gummiriffelung, rechte untere Bogenecke, sauber gestempelt, tadellos, sign. Peschl BPP	50
3344	0	✉	1938/43, Mi. 673-74, 689-90, 748-749, 819 und 843, je mit Ersttagsstempeln auf Karte oder Brief	90



3346



3347

3346	691	FDC	1939, Hitlers 50. Geburtstag 12 Pfg. mit Ersttagstempel "LORCH 13.4.39" auf Kuvert	100
3347	701	FDC	1939, beabsichtigter Reichsparteitag 6+19 Pfg. mit Ersttagstempel "LORCH 25.8.39" auf Karte	80
3348	716-29	★★ ⊞	1939, Danzig Abschied 3 Pfg.-2 M. im kpl. Viererblocksatz, meist mit Bogenrändern, postfrisch, im Rand zum Teil mit Falzresten, in einwandfreier Erhaltung	180
3349	728XPl.-Nr., 729yPl.-Nr.	★★	1939, Danzig-Abschied 1 RM. auf 1 G. und 2 RM. auf 2 G., je als Unterrandstück mit Plattennummer "5" bzw. "2" (spiegelverkehrt) und Druckerzeichen "EISEN-K", postfrisch und tadellos, Bogenrand bei 2 RM. auf 2 G. vorgefaltet	100



ex 3349



3350

3350	747	★★ ⊞	1940, Braunes Band 42 Pfg. im Rand-Viererblock, postfrisch, in einwandfreier Erhaltung	80
3351	760I, 760III	⊙ △	1940, 50 Jahre Diphtherie-Serum 6+4 Pfg. schwärzlichopalgrün, Plattenfehler "dunkler Riss unter rechtem Auge" (Feld 13, Teilauflage) und "dunkler Fleck auzf der rechten Wange" (Feld 39, Teilauflage), je sauber gestempelt "Leverkusen 31.3.41" bzw. "HAMBURG 12.1.941" auf Briefstück, tadellos, sign. Schlegel BPP	50
3352 ●	799PIII	(★)	1942, Hitler 1 RM., Probedruck auf gelblichem Makulaturpapier, waagerechtes Paar, ohne Gummierung, tadellos. Fotoattest Oechsner BPP (2016)	50
3353	799U	★★	1942, Adolf Hitler 1 M. ungezähnt, vom linken Bogenrand, postfrisch, tadellos	50

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf



3352



3353



3354

3354 ● 811I ★★ 1943, Tag der Briefmarke 6 + 24 Pfg. auf grünlichem Papier, postfrisch, tadellos, doppelt sign. Schlegel BPP, Fotoattest Oechsner BPP (2006) 250



ex 3355



3356



3357

3355 812P (★) **1942, Heldengedenktag 12 Pfg. grünschwarz, Probedruck mit Linienzähnung L 12 auf Vorlagekarton aufgemacht als Passepartout in Büttenpapier-Folder mit Aufdruck der Staatsdruckerei in Wien. Der Karton kaum sichtbar fleckig und bügig, der Probedruck ist tadellos. Solche Probedrucke wurden an die Presseabteilungen des OKW und des OHK versandt. In dieser Art hat ProFi kein weiteres Exemplar registriert. Fotoatteste H.-D. Schlegel BPP (2019/2023)** **600**

3356 ● 819I ★★ 1942, 400. Todestag von Peter Henlein 6 + 24 Pfg. auf grünlichem Papier, postfrisch, tadellos, sign. E. Peschl, Fotoattest Dr. Oechsner BPP (2008) 300

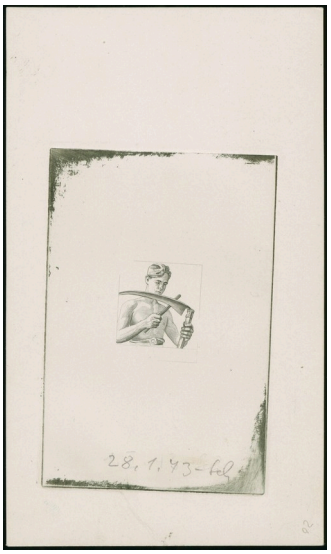
3357 ● 827III ★★ 1942, Adolf Hitler 12 Pfg. rot auf grünlichem Papier, Unterrandstück, postfrisch, tadellos, sign. Peschl BPP, Fotoattest Dr. Oechsner BPP (2006) 150



3358



3359



3360

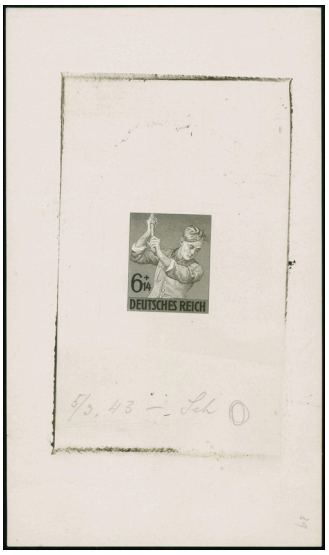
3358 831 ca. 1937, Künstlerzeichnung für eine geplante Postkartenserie, im Stile der Briefmarken-Ausgaben zum Tag der Wehrmacht, Darstellung: "Bergungsschiff für See-Flugzeuge vor Helgoland", Format 14,7x10,5cm, signiert, rs. Urheberrechts-Stpl. vom Novitas-Verlag, bisher nur in diesem Stück bekannt 100

3359 833P (★) 1943, Wehrmacht 5 Pfg., Andruckprobe auf ungummiertem weißem Papier, tadellos, signiert Ludin BPP 100

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
3360	851P	(★)	1943, 8 Jahre Arbeitsdienst 5 Pfg., Schwarzdruck auf ungummiertem Chromopapier, Format × mm, am unteren Rand handschriftliche Druckernotiz "28.1.43-Sch", minimale Druckspuren, sonst tadellos, sehr selten, sign. Ludin BPP mit Attest (1980)	240



3361



3362



3363

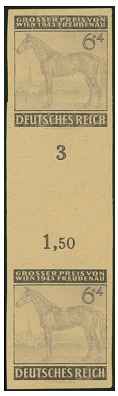
3361	851PIII	(★)	1943, Arbeitsdienst 5 Pfg., Probedruck in dunkeloliv ungezähnt auf dünnem, gelblichem Papier, rechte untere Bogenecke, ungebraucht ohne Gummi, tadellos, sign. Georg Bühler, Fotoattest Dr. Oechsner BPP (2007)	50
3362	852P	(★)	1943, 8 Jahre Reichsarbeitsdienst 6 Pfg., Schwarzdruck auf ungummiertem Chronopapier im Format × mm, unter dem Markenbild handschriftlicher Vermerk "5/9.43 - Sch o", tadellos, sign. Ludin BPP mit Fotoattest (1980)	240
3363	852P	★★	1943, 8 Jahre Arbeitsdienst 6 Pfg., Arbeitsabzug in grünoliv, ohne Inschriften und Wertangabe, handschriftlicher Druckernotiz "27.2.43 - Sch" am unteren Rand, Format × mm, volle Originalgummierung, tadellos, sehr selten, sign. Ludin BPP	240



3364



ex 3365



3366

3364	853PII	★★	1943, 8 Jahre Arbeitsdienst 12 Pfg., Arbeitsabzug in braunkarmin, unter dem Markenbild fehlen noch die Namen des Grafikers bzw. Stechers, volle Originalgummierung, tadellos, sehr selten, sign. Ludin BPP mit Fotoattest (1980)	240
3365	855U, 856U	★★	1943, 100. Geburtstag von Peter Rosegger 6 und 12 Pfg., ungezähnt, postfrisch und tadellos, selten, je signiert Schlegel BPP	200
3366	857PZW	(★)	1943, Großer Preis von Wien 6 Pfg., Probedruck auf dünnem, gelblichem Kunstdruckpapier im geschnittenem senkrechten Zwischenstegpaar, ungebraucht ohne Gummierung, tadellos, signiert Ludin BPP	50

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf



3367



3370

3367	860-861	FDC	1943, Goldschmiedekunst 6 Pfg. und 12 Pfg. auf entsprechender GSK 6 Pfg. mit Ersttags-Sonderstempel	50



3368

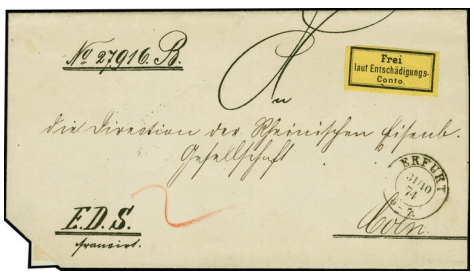
3368	863U	★★	1943, Hitlerputsch 24 Pfg., ungezähnt, postfrisch, tadellos, sign. Schlegel BPP	60



3369

3369	908	✉	1945, rote Eilnachrichtenkarte von „DORTMUND-DORSTFELD 27.2." nach Maxsain als Überroller-Karte mit Zensur-K1 und handschriftlichen Eingangsvermerk vom 6.12.45, Karte mit Randmängeln, in dieser Form selten, nur wenige Belege bekannt!	80
3370	908, 902	✉	1945, Volkssturm 12 Pfg. und Goldschmiedekunst 6 Pfg. mit Stempel "BERLIN-TEMPELHOF 15.4.45" als tarifgerechte Frankatur auf Rohrpost-Ortsbrief nach Berlin WO55 mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit Beförderungsspuren und die Marken mit wenigen Altersspuren in der Zähnung, eine sehr späte Verwendung	50

Dienstmarken



3371

3371	DI	✉	1874, Gebührenzettel "Frei laut Entschädigungs-Conto", allseits voll- bis breitrandig auf Faltbriefhülle der 2. Gewichtsstufe mit nebengesetztem DKr. "ERFURT 31.10.74" und Rötelvermerk "2" nach Köln mit Ankunftsstempel und rückseitiger Siegelmarke "DIRECTION D.THÜRINGISCH. EISENBAHN-GESELLSCHAFT" (durchtrennt). Die Briefhülle links unten mit kleinem Aktenschnitt, sonst in guter Erhaltung. Bisher sind nur wenige Briefe der 2. Gewichtsstufe registriert	70

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf



3372

3372 ●	DIIA2	(★)	1874, Gebührenzettel für Dienstpostsendung der Eisenbahn aus der OPD Breslau mit Inschrift "Frei laut Entschädigungs-Conto", sehr breitrandig, oben links mit kleiner Fehlstelle, Papier etwas gebräunt, sonst tadellos. Eine sehr seltene Variante. Fotoattest Zenker BPP (1991)	100
3373	D52-56	★★ ⊞	1920, 5-50 Pfg. im kpl. Viererblocksatz, postfrisch, in einwandfreier Erhaltung	50
3374 ●	57U-59U, 61U, 63U, 64U	★★	1920, Ziffern in Schildern 5 Pfg. - 1 M. ohne 20 Pfg., ungezähnte Randstücke, postfrisch, einwandfrei, Fotoattest Bauer BPP (2026)	150
3375	D75y	⊙	1923, Schlangenaufdruck 20 M. mit liegendem Wasserzeichen, sauber gestempelt, in einwandfreier Erhaltung, KB Weinbuch BPP (2026)	40

Wiesbaden



3377



3378



3379

3377 ●	1Ia	⊙	1922, Nord und Süd 2,50 M. dunkelrosalila mit violettschwarzem Aufdruck in Type I, sauber gestempelt, tadellos, sign. Bechtold BPP, Kurzbefund Weinbuch BPP (2026)	Gebot
3378 ●	1Ia	△	1922, Nord und Süd 2,50 M. dunkelrosalila mit violettschwarzem Aufdruck in Type I, sauber gestempelt auf Briefstück, tadellos, sign. Peschl BPP, Kurzbefund Weinuch BPP (2026)	Gebot
3379 ●	3Ia	△	1922, Posthorn 4 M. schwärztlichopalgrün, violettschwarzer Aufdruck in Type I, senkrechtes Paar, sauber gestempelt auf Briefstück, tadellos, sign. u. a. Bechtold BPP, Kurzbefund Weinbuch BPP (2026)	30
3380 ●	2IIa	△	1922, Posthorn 3 M. orangerot mit violettschwarzem Aufdruck in Type II, sauber gestempelt "WIESBADEN 22.2.23" auf Briefstück, tadellos, Auflage nur 100 Exemplare, sing. u. a. Schwarz, Kurzbefund Weinbuch BPP (2026)	Gebot



3380



3381



3382



3383



3384

3381 ●	2IIa	△	1922, Posthorn 3 M. orangerot mit violettschwarzem Aufdruck in Type II, sauber gestempelt auf Briefstück, tadellos, Auflage nur 100 Exemplare, sign. Bechtold BPP, Kurzbefund Weinbuch BPP (2026)	Gebot
3382 ●	3IIa, 10IIa	△	1922, Posthorn 4 M. schwärzlichopalgrün und Abeiter 10 M. dunkelgrauultramarin mit schwarzviolettem Aufdruck in Type II, sauber gestempelt auf Briefstück, Auflage nur 300 bzw. 100 Exemplare, tadellos, sign. u. a. Peschl, Kurzbefund Weinbuch BPP (2026)	50
3383 ●	4IIa	⊙	1922, Posthorn 4 M. schwarzgrün/hellgelbgrün mit violettschwarzem Aufdruck in Type II, sauber gestempelt, tadellos, Auflage nur 200 Exemplare, sign., Kurzbefund Weinbuch BPP (2026)	Gebot
3384 ●	5IIa	△	1922, Posthorn 5 M. lebhaftorante mit violettschwarzem Aufdruck in Type II, sauber gestempelt auf Briefstück, tadellos, sign. Peschl BPP, Kurzbefund Weinbuch BPP (2026)	Gebot

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf



3385

3385 ●	5IIc	★	1922, Posthorn 5 M. lebhaftorange mit grünem Aufdruck in Type II, sauber ungebraucht, tadellos, Auflage nur wenige Stücke, sign. u. a. Peschl BPP, Kurzbefund Weinbuch BPP (2026)	Gebot
3386 ●	5IIcK	△	1922, Posthorn 5 M. lebhaftorange mit kopfstehendem grünem Aufdruck in Type II, Unterrandstück, sauber gestempelt "WIESBADEN 15.2.23" auf Briefstück, Zahnfehler oben, sonst tadellos, Auflage nur wenige Stücke, sign. u. a. Peschl BPP, Kurzbefund Weinbuch BPP (2026)	Gebot
3387 ●	7IIa	△	1922, Posthorn 6 M. schwarzkobalt mit violettschwarzem Aufdruck in Type II, sauber gestempelt auf Briefstück, tadellos, Auflage nur 200 Exemplare, sign. Schwarz, Kurzbefund Weinbuch BPP (2026)	Gebot



3388



3389

3388 ●	8IIa	△	1922, Posthorn 8 M. schwarzoliv mit violettschwarzem Aufdruck in Type II, sauber gestempelt auf Briefstück, tadellos, Auflage nur 100 Exemplare, sign. Bechtold BPP, Kurzbefund Weinbuch BPP (2026)	Gebot
3389 ●	8IIa	⊙	1922, Posthorn 8 M. schwärzlicholiv mit violettschwarzem Aufdruck in Type II, sauber zentrisch gestempelt "WIESBADEN 14.1.23", Zahnfehler rechts, sonst tadellos, Auflage nur 100 Exemplare, sign., Kurzbefund Weinbuch BPP (2026)	Gebot



3386



3387



3390



3391



3392

3390 ●	9IIa	△	1922, Posthorn 10 M. lebhaftlilarot/hellrötlichkarmin mit violettschwarzem Aufdruck in Type II, sauber gestempelt auf Briefstück, tadellos, Auflage nur 700 Exemplare, sign. Peschl, Kurzbefund Weinbuch BPP (2026)	Gebot
3391 ●	9IIa	△	1922, Posthorn 10 Pfg. lebhaftlilarot, violettschwarzer Aufdruck in Type II, sauber gestempelt "WIESBADEN 13.2.23" auf Briefstück, Zahnfehler oben, sonst tadellos, Kurzbefund Weinbuch BPP (2026)	Gebot
3392 ●	9IIa	⊙	1922, Posthorn 10 M. lebhaftlilarot/hellrötlichkarmin mit violettschwarzem Aufdruck in Type II, sauber gestempelt, tadellos, sign. Peschl BPP, Kurzbefund Weinbuch BPP (2026)	Gebot



3393



3394

3393 ●	9IIc	★	1922, Posthorn 10 M. lebhaftlilarot/hellrötlichkarmin mit grünem Aufdruck in Type II, sauber ungebraucht, tadellos, Auflage nur wenige Stücke, sign. u. a. Peschl BPP, Kurzbefund Weinbuch BPP (2026)	Gebot
3394 ●	10IIa	△	1922, Arbeiter 10 M. dunkelgrauultramarin mit violettschwarzem Aufdruck in Type II, sauber gestempelt auf Briefstück, tadellos, Auflage nur 100 Exemplare, sign. u a. Peschl BPP, Kurzbefund Weinbuch BPP (2026)	Gebot

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf


3395


3396


3397

3395 ●	11IIa	△	1922, Arbeiter 12 M. orangerot mit violettschwarzem Aufdruck in Type II, sauber gestempelt auf Briefstück, tadellos, Auflage nur 100 Exemplare, sign. Peschl BPP, Kurzbefund Weinbuch BPP (2026)	Gebot
3396 ●	12IIb	⊙	1922, Posthorn 20 M. schwärzlichgrauviolett mit rotem Aufdruck in Type II, sauber gestempelt, tadellos, Auflage nur wenige Stücke, sign. u. a. Bechtold BPP, Kurzbefund Weinbuch BPP (2026)	Gebot
3397 ●	14IIa	△	1922, Posthorn 30 M. lebhaftsiena/hellgelbocker mit violettschwarzem Aufdruck in Type II, senkrechtes Paar, sauber gestempelt auf Briefstück, tadellos, sign. Peschl BPP, Kurzbefund Weinbuch BPP (2026)	Gebot
3398 ●	14IIc	★	1922, Posthorn 30 M. lebhaftsiena/hellgelbocker mit grünem Aufdruck in Type II, sauber ungebraucht, tadellos, Auflage nur wenige Stücke, sign. u. a. Bechtold BPP, Kurzbefund Weinbuch BPP (2026)	Gebot


3399

3399 ●	16IIa	△	1922, Posthorn 40 M. dunkelgelblichgrün mit violettschwarzem Aufdruck in Type II, sauber gestempelt auf Briefstück, tadellos, Auflage nur 200 Exemplare, sign. u. a. Bechtold BPP, Kurzbefund Weinbuch BPP (2026)	Gebot


3398


3400


3402


3403

3400 ●	1IIIa	△	1922, Nord und Süd 2,50 M. dunkelrosalila mit violettschwarzem Aufdruck in Type III, sauber gestempelt auf Briefstück, tadellos, Auflage nur 100 Exemplare, sign. Schwarz, Kurzbefund Weinbuch BPP (2026)	Gebot
3401 ●	17IIIa	△	1922, Queroffset 50 M. schwärzlichblau mit violettschwarzem Aufdruck in Type III, sauber gestempelt auf Briefstück, tadellos, sign. Schwarz, Kurzbefund Weinbuch BPP (2026)	Gebot
3402 ●	17IIIa	△	1922, Queroffset schwärzlichblau mit violettschwarzem Aufdruck in Type III, sauber gestempelt auf Briefstück, tadellos, sign. Schwarz, Kurzbefund Weinbuch BPP (2026)	Gebot
3403 ●	17IIIa	★	1922, Queroffset 50 M. schwärzlichblau mit violettschwarzem Aufdruck, sauber ungebraucht, tadellos, Kurzbefund Weinbuch BPP (2026)	Gebot

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf



3404 3405 3406

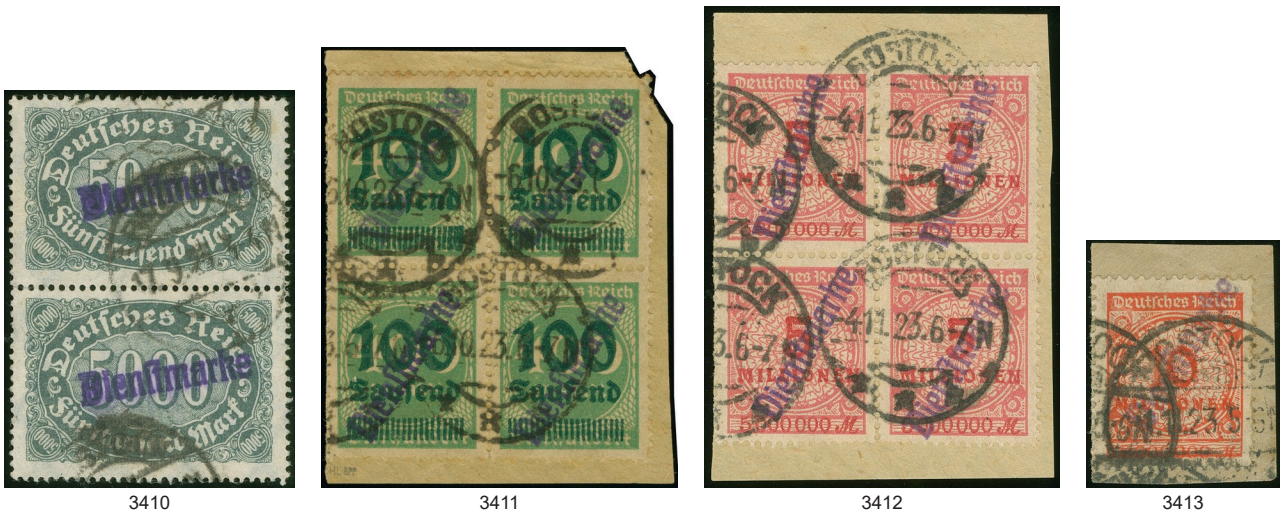
3404 ●	17IIIb	△	1922, Queroffset 50 M. schwärzlichblau mit rotem Aufdruck in Type III, sauber gestempelt auf Briefstück, tadellos, sign. u. a. Peschl BPP, Kurzbefund Weinbuch BPP (2026)	Gebot
3405 ●	17IIIb	△	1922, Queroffset 50 M. schwärzlichblau mit rotem Aufdruck in Type III, sauber gestempelt auf Briefstück, tadellos, sign. u. a. Bohne GPSY, Kurzbefund Weinbuch BPP (2026)	Gebot
3406 ●	19IIIa	★	1922, Queroffset 100 M. schwaärzlichlilabraun mit violettschwarzem Aufdruck, sauber ungebraucht, tadellos, sign. u. a. Bechtold BPP, Kurzbefund Weinbuch BPP (2026)	Gebot



3407 3408 3409

3407 ●	20IIIa	△	1922, Queroffset 100 M. schwärzlichbraunpurpur mit violettschwarzem Aufdruck in Type III, sauber gestempelt auf Briefstück, tadellos, sign. u. a. Peschl BPP, Kurzbefund Weinbuch BPP (2026)	Gebot
3408 ●	20IIIa	⊙	1922, Queroffset 100 M. schwaärzlichbraunpurpur mit violettschwarzem Aufdruck in Type III, sauber gestempelt "WIESBADEN 8.2.23", Zahnfehler rechts, sonstadellos, doppelt sign., Kurzbefund Weinbuch BPP (2026)	Gebot
3409 ●	20IIIa	★	1922, Queroffset 100 M. schwaärzlichbraunpurpur mit violettschwarzem Aufdruck in Type III, sauber ungebraucht, tadellos, doppelt sign. Peschl BPP, Kurzbefund Weinbuch BPP (2026)	Gebot

Mecklenburg

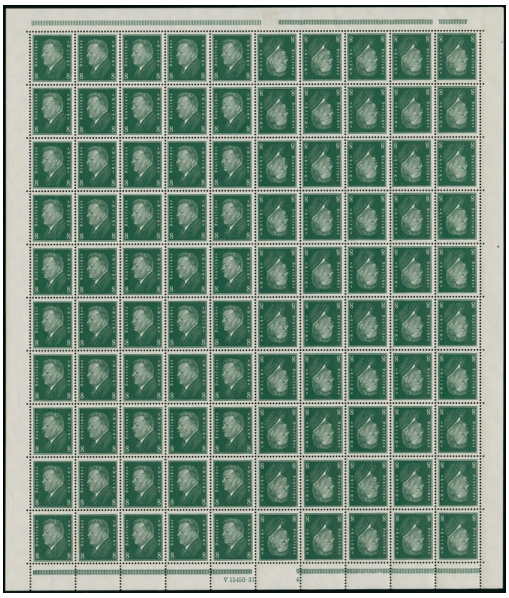


3410 3411 3412 3413

3410 ●	5	⊙	1922, Rostock: Queroffset 5000 M. dunkelgraugrün mit violettem Aufdruck, senkrechtes Paar, sauber gestempelt, tadellos, sign. Bechtold BPP, Kurzbefund Weinbuch BPP (2026)	Gebot
3411 ●	D17	△ ⊞	1923, Freimarken mit violettem Aufdruck "Dienstmarke" in Type I 100 Tsd. auf 400 M. grün, Viererblock, sauber gestempelt "ROSTOCK * * b 6.10.23 6-7N" auf Briefstück, oben gering verfärbt, sonst tadellos, bisher sind nur wenige derartige Stücke bekannt, sign. Peschl BPP, Fotoattest Weinbuch BPP (2026)	280
3412 ●	29	△ ⊞	1922, Rostock Korbdeckelmuster 5 Mio. M. lebhaftlilarot mit violettem Aufdruck, Viererblock, sauber gestempelt "ROSTOCK 4.11.23" auf Briefstück, tadellos, sign. Peschl BPP, Kurzbefund Weinbuch BPP (2026)	Gebot
3413 ●	30	△	1922, Rostock Korbdeckelmuster 10 Mio M. dunkelzinnober mit violettem Aufdruck, sauber gestempelt auf Briefstück, tadellos, sign. Gaedicke BPP, Kurzbefund Weinbuch BPP (2026)	40

Los-Nr Mi.-Nr. Ausruf

ZUSAMMENDRUCKE



3414

3414 MHB13.4X★★ 1928, Reichspräsidenten 8 Pfg., kompletter Markenheftchenbogen mit Hausauftragsnummer "V 15450.31 4", postfrisch, teilweise etwas bügig, sonst tadellos, Fotoattest H.-D. Schlegel BPP (2026) 100



3415



3417



3418

3415 MH10.2A ★★ 1919, Germania 3 M. mit Ordnungsnummer 7, komplettes Markenheftchen mit durchgezähnten Blatträndern, postfrisch, Aufklappbug bei beiden Heftchenblattdeckeln, Heftchenblatt 22IIaaA Zähnung zum Heftblattrand unten geringfügig geöffnet, sonst tadellos, Fotoattest Bauer BPP (2026) 130

3416 MH 20.1 ★★ 1931, Flugpost MH 20.1 ONr.3 getrennt mit allen Zw.-Bl. postfrisch 70

3417 MH24.2B ★★ 1927, Hindenburgspende 1,50 M., komplettes Heftchen mit nicht durchgezähnten Blatträndern, postfrisch, tadellos 80

3418 MH25.3 ★★ 1928, Reichspräsidenten 2 M. mit Ordnungsnummer 9, postfrisch, Frontdeckel minimal vorgefaltet, sonst tadellos, unsigniert, Fotoattest H.-D. Schlegel BPP (2026) 100



3419



3420



3421

3419 MH28.1 ★★ 1929, Nothilfe 1,50 M. mit Inschrift „Gültig bis 30. April 1930", postfrisch, tadellos 100

3420 MH29.1 ★★ 1930, Nothilfe 2 M., komplettes Heftchen mit durchgezähnten Blatträndern, postfrisch, tadellos 80

3421 MH39.2 ★★ 1940, Hindenburg 2 M. mit Ordnungsnummer 12, mit Abart „doppelter Frontdeckel", postfrisch, tadellos, nur in diesem Stück bisher bekannt geworden, sign. Helmut Oechsner (hds. Bleistiftsignatur) und Fotoattest H.-D. Schlegel BPP (2026) 260



3422

3422 MH42.2 ★★ 2 M. mit Deckelseite 090, komplettes Markenheftchen, postfrisch, tadellos 80

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf

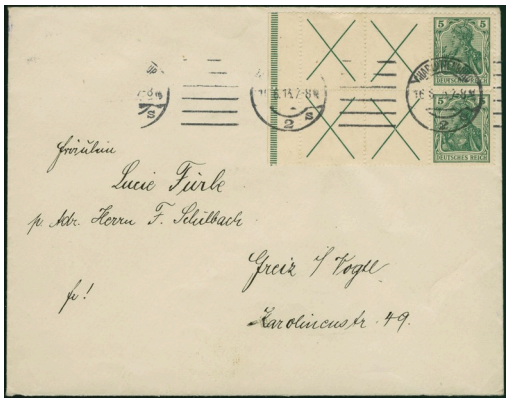


3423

3423 MH49.3 ★★ 1941, Adolf Hitler 2 M., komplettes Heftchen mit Ordnungsnummer 1 und nicht durchgezähnten Blatträndern, postfrisch, tadellos 70



3424



3426

3424 H.-Bl.3a ✉ MITLÄUFER: 1910, Germania 5 Pfg. dunkelgrün Friedensdruck, Heftchenblatt mit vier Andreaskreuzen, ohne Blattrand, sauber gestempelt "TANGER 23.11.11" als portogerechte Frankatur auf Brief nach Halle, ein kleiner mittiger Tintenfleck ist verwendungsbedingt, der Umschlag ist dreiseitig geöffnet und zeigt rückseitig zwei helle Stellen, leicht bräunliche Stellen vorderseitig sind Gummiflecken und kein Mangel, Fotoattes Jäschke-L. BPP (2026) 260



3425

3425 H.-Bl.7aA0 △ 1912, Germania 5 Pfg. grün, komplettes Heftchenblatt mit vier Andreaskreuzen und zwei Werten 5 Pfg., durchgezähnter Heftchenblattrand, sauber gestempelt "WEIMAR 20.11.12" auf Briefstück, kleine Fehlstelle unten im Heftchenblattrand, sonst tadellos, Fotoattest Jäschke-L. BPP (2026) 80

3426 H-Bl.7aA1.1 ✉ 1912, Germania 5 Pfg. grün, komplettes Heftchenblatt mit vier Andreaskreuzen und zwei Werten zu 5 Pfg., Heftchenblattrand durchgezähnt mit durchgehender Strichelleiste , mit Stempel "CHARLOTTENBURG 2s 16.6.13 7-8N" portogerecht auf Brief nach Greiz im Voigtland, oben links kleiner Einriss, sonst tadellos, Fotoattest Jäschke-L. BPP 100



3427



3428

3427 H.-Bl.7a ✉ MITLÄUFER: 1912, Germania 5 Pfg. grün, Heftchenblatt mit vier Andreaskreuzen und zwei Marken 5 Pfg. ohne Heftchenblattrand, sauber gestempelt "CONSTANTINOPEL 27.5.13" in Mischfrankatur portogerecht auf R-Drucksache (Umschlag Jubiläums-Couvert) Borek Nr. 26/D8 nach Halle mit rückseitigem Ank.-Stempel vom 30.5.13, der Umschlag zeigt übliche Beförderungsspuren, das Heftchenblatt ist tadellos, ProFi hat nur einen ähnlichen Brief gelistet, Fotoattest Jäschke-L. BPP (2026) 260

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
3428	H.-Bl.7a	✉	1911, Germania 5 Pfg. dunkelgrün, Heftchenblatt mit vier Andreaskreuzen, ohne Blattrand, sauber mit Bahnpoststempel "WARBURG-EMDEN 27.5.13" als portogerechte Frankatur auf Brief nach München, tadellos, Fotoattest Jäschke-L. BPP (2026)	80



3429



3430

3429	H.-Bl.9IabA1.2	✉	1913, Germania 5 Pfg. dunkelgrün Friedensdruck und 10 Pfg. dunkelkarminrot Friedensdruck, komplettes Heftchenblatt, durchgezähnter Heftchenblattrand mit durchgehender Strichelleiste grün, enger Abstand zum Bildrand, sauber gestempelt "BERLINB 11.7.15" auf überfrankiertem Eilbotenbrief nach Dresden, tadellos, ProFi hat keinen weiteren Brief mit diesem Heftchenblatt registriert, Fotoattest Jäschke-L. BPP (2026)	130
3430	H.-Bl.9IabA3.5	✉	1913, Germania 5 Pfg. dunkelgrün Friedensdruck und 10 Pfg. dunkelkarminrot Friedensdruck, komplettes Heftchenblatt, durchgezähnter Heftchenblattrand mit durchgehender Strichelleiste grün und rot aufeinander, mit Zufrankatur 5 Pfg. dunkelgrün Friedensdruck sauber gestempelt "CANNSTATT 28 SEP 13" als portogerechte Frankatur auf Eilboten-R-Brief nach Neu-Ulm, Zähnung beim Heftchenblatt oben und unten zwischen dem linken und mittleren Wert leicht angetrennt, sonst tadellos, Fotoattest Jäschke-L. BPP (2026)	200



3431



3435

3431	H.-Bl.9IIaaA0, 159aWOR	✉	1916, Germania 5 Pfg. Kriegsdruck opalgrün und 10 Pfg. Kriegsdruck lebhaftkarminrot, komplettes Heftchenblatt mit durchgezähntem und unbedrucktem Blattrand, zusammen mit Walzendruckoberrandstück 10 Pfg. Ziffern in Konfiguration 3'7'3 mit Stempel "SCHILTACH * * * 20.7.21 5-6V" portogerecht auf Fernbrief nach Freiburg, das Heftchenblatt zeigt einen Papierspalt sowie einen schwachen Eckzahnbug, unten ist die Zähnung gering angetrennt, die 10 Pfg. Ziffern mit gelblichen Flecken und schwachem Eckbug, der mehrfach verwendete Briefumschlag zeigt Beförderungs- und Lagerungsspuren, Fotoattest Bauer BPP (2026)	100



3432



3433

3432	H.-Bl.12aaA3.1	⊙	1916/17, Germania 7 ½ Pfg. orange und 15 Pfg. gelbbraun, komplettes Heftchenblatt mit nicht durchgezähntem Blattrand, StrL. dg versetzt, sauber gestempelt "STUTTGART BAHNHOF 2 * * 15 FEB 22 2-3N", tadellos, ProFi hat kein weiteres in dieser Variante gelistet, Fotoattest Bauer BPP (2026)	150
3433 ●	H.-Bl.13aAHAN1	★★	1916/17, Germania 6 x 15 Pfg. mit durchgezähntem Heftchenblattrand, HAN 3327.16, postfrisch, Heftblattrand unten etwas angetrennt, ansonsten einwandfrei, Fotoattest Bauer BPP (2026)	100

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
3434	H.-Bl.13aAHAN2.1	★★	1916/17, Germania 15 Pfg. gelbbraun, komplettes Heftchenblatt mit durchgezähntem Blattrand, StrL. dg und Hausauftragsnummer "H 4952.16", postfrisch, tadellos, unsigniert, Fotoattest Bauer BPP (2026)	130
3435	H.-Bl.16aaA0, S4IIaa, 86II	✉	1917/18, Germania 7 ½ Pfg. orange und 15 Pfg. schwarzbläulichviolett, komplettes Heftchenblatt mit durchgezähntem und unbedrucktem Blattrand zusammen mit senkrechtem Zusammendruck 5 Pfg. opalgrün + 10 Pfg. lebhaftkarminrot mit Blattrand und HAN "H 2773.18" sowie zwei anhängenden 10 Pfg. auf um 5 Pfg. überfrankiertem R-Fernbrief mit Stempel "MARIENBORN * (Kr. MAINZ) * -2.9.20 12-1N" nach Winklarn mit Ankunftsstempel vom 4.SEP.20, waagerechter Bug durch Briefhülle und verklebte Frankatur laufend, dort beim Zusammendruck die Zähnung zum Heftblattrand geöffnet, das Heftchenblatt hat einen Zahnbug sowie schwachen Eckbug im Blattrand, etwas fleckig, Fotoattest Bauer BPP (2026)	80



3434



3436

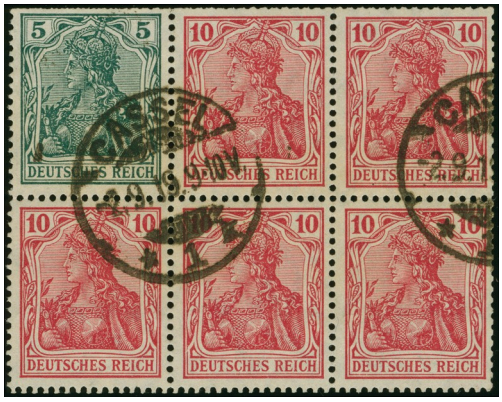
3436	H.-Bl.16aaB5	△	1917/18, Germania 7 ½ Pfg. orange und 15 Pfg. schwarzbläulichviolett, komplettes Heftchenblatt mit nicht durchgezähntem Blattrand, StrL. dg aufeinander und "P", sauber gestempelt "BETZDORF * (SIEG) * 21.8.20 1-2N" auf Briefstück, kaum sichtbar gelbliche Fleckchen, sonst tadellos, in dieser Variante hat ProFi kein weiteres Stück gelistet, sign. Peschl, Fotoattest Bauer BPP (2026)	260



3437



3438



3439

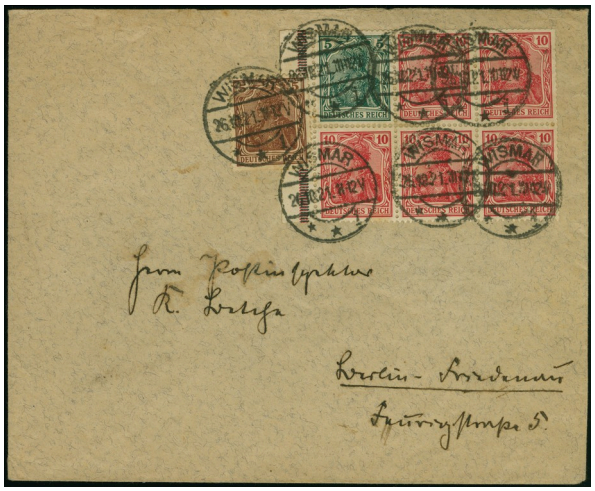
3437	H.-Bl.16baA1.1	⊙	1917/18, Germania 7 ½ Pfg. lebhaftorange und 15 Pfg. schwarzbläulichviolett, komplettes Heftchenblatt mit durchgezähntem Blattrand, StrL. orange dg, sauber gestempelt "BRESLAU * 21 * 31.12.20", tadellos, ProFi hat kein weiteres Stück dieser Variante gelistet, Fotoattest Bauer BPP (2026)	200
3438	H.-Bl.17aaA1.1	⊙	1917/18, Germania 5 Pfg. opalgrün und 15 Pfg. schwarzbläulichviolett, komplettes Heftchenblatt mit durchgezähntem Blattrand, StrL. grün dg., sauber gestempelt "SCHNEIDEMÜHL * 2 * 13.9.18 4-5N", tadellos, sign. Infla, Fotoattest Bauer BPP	130
3439	H.-Bl.18aa	⊙	1918, Germania 5 Pfg. dunkelopalgrün Kriegsdruck und 10 Pfg. lebhaftkarminrot, Heftchenblatt ohne Rand, sauber gestempelt "CASSEL -2.9.19", die zwei rechten Werte minimal angetrennt, sonst tadellos, sign. Infla Berlin, Fotoattest Jäschke-L. BPP (2026)	50



3440

3440	H.-Bl.18aaAHAN2.1	⊙	1918, Germania 5 Pfg. dunkelopalgrün Kriegsdruck sowie 10 Pfg.. lebhaftkarminrot Kriegsdruck, komplettes Heftchenblatt, Heftchenblattrand durchgezähnt mit roter Strichelleiste und Hausauftragsnummer "H4215.17", sauber gestempelt "SCHNEIDEMÜHL 13.9.18", bis auf eine gering angetrennte Zähnung unten (zwischen linker und mittlere Marke) in tadelloser Erhaltung, Fotoattest Jäschke-L. BPP (2026)	150

Los-Nr Mi.-Nr. Ausruf



3441



3442

3441 H.-Bl.18aaBHAN4.2, 140a ✉ 1917/18, Germania 5 Pfg. Kreigsdruck opalgrün und 10 Pfg. Kriegsdruck lebhaftkarminrot, komplettes Heftchenblatt mit nicht durchgezähntem Blattrand sowie HAN "H 2773.18" neben Feld 1+4 und StrL. dg., zusammen mit 5 Pfg. dunkelorangebraun mit Stempel "WISMAR * * i 26.10.21 auf portogerechtem Fernbrief nach Berlin-Firedenau, bis auf winzige gelbliche Stellen tadellos, Tarifentsprechend freigemachte Ganzstücke mit ddem Heftchenblatt Mi.-Nr. 18 mit Hausauftragsnummer H 2773.18 sind sehr selten, ProFi hat keinen weiteren Brief registriert, Fotoattest Bauer BPP (2026) 260

3442 H.-Bl.19aa ✉ 1918/19, Germania 10 Pfg. Kriegsdruck lebhaftkarminrot und 15 Pfg. schwarzbläulichviolett, Heftchenblatt ohne Blattrand mit Stempel "CÖLN-NIPPES c 24.9.19 4-5N" auf überfrankiertem Eilboten-Fernbrief nach Bendorf, Heftchenblatt mit Zahnbug und geblichen Flekcen, sonst tadellos, Fotoattest Bauer BPP (2026) 40

3443 H.-Bl.19aaA ★ 1918/19, Germania Kriegsdruck 10 Pfg. lebhaftkarmin und 15 Pfg. grauviolett, komplettes Heftchenblatt mit durchgezähntem Blattrand, sauber ungebraucht, tadellos, Kurzbefund Bauer BPP (2026) 50



3444



3445

3444 H.-Bl.20abA ★ 1918/19, Germania 5 Pfg. opalgrün und 7 ½ Pfg. rötlichorange, komplettes Heftchenblatt mit durchgezähntem Blattrand, sauber ungebraucht, tadellos, Befund Bauer BPP (2026) 50

3445 H.-Bl.21aaA0 △ 1919, Germania 15 Pfg. grauviolett und Kriegsdruck 10 Pfg. lebhaftkarminrot, komplettes Heftchenblatt mit durchgezähntem Blattrand, sauber gestempelt "SOLINGEN * 2 b 22.2.22 2-3N" auf Briefstück, tadellos, Kurzbefund Bauer BPP (2026) 40



3443



3446

3443 H.-Bl.21faA △ 1919, Germania 10 Pfg. Kriegsdruck dunkelrosarot und 15 Pfg. schwarzbläulichviolett, komplette Heftchenblatt mit durchgezähntem und unbedrucktem Blattrand, sauber gestempelt "WISMAR * * h 27.8.21 5-6N" auf großem Briefteil, tadellos, Fotoattest Bauer BPP (2026) 80

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf



3447



3448

3447	H.-Bl.22aaB3	✉	1919, Germania 5 Pfg. Kriegsdruck opalgrün und 7 ½ Pfg. orange, komplettes Heftchenblatt mit nicht durchgezähntem Blattrand mit StrL. grün und orange dg, mit Stempel "BOCHUM * 1 n 20.12.20 9-10N" portogerecht auf Fernbrief nach Scharzhausen/Harz, Beförderungsspuren und Öffnungsspuren, tadellos, ProFi hat keinen weiteren Beleg dieser Variante gelistet, Fotoattest Bauer BPP (2026)		260
3448	H.-Bl.22aaB5, 86IIa	✉	1919, Germania 5 Pfg. Kriegsdruck opalgrün und 7 ½ Pfg. orange, komplettes Heftchenblattrand mit nicht durchgezähntem Blattrand mit StrL. dg und großem "P" zusammen mit 10 Pfg. Kriegsdruck lebhaftkarminrot mit Stempel "MAINZ * 3 a 15.10.18 6-7N" portogerecht auf R-Fernbrief nach Stuttgart, unten zeigt das Heftchenblatt kleine Zahnbüge und ist unten zum Heftblattrand in der Zähnung geöffnet, der Heftblattrand hat einen kleinen Einriss, sonst tadellos, Fotoattest Bauer BPP (2026)		100
3449	H.-Bl.22aaB5	△	1919, Germania 5 Pfg. Kriegsdruck opalgrün und 7 ½ Pfg. orange, komplettes Heftchenblatt mit nicht durchgezähntem Blattrand und großem "P" auf dem Rand, sauber gestempelt "SOLINGEN * 2 b 22.2.22 2-3N" auf Briefstück, tadellos, Befund Bauer BPP (2026)		130



3450



3452

3450	H.-Bl.26, 142a, 87, 152	✉	1920, Germania 15 Pfg. braunkarmin, Heftchenblatt ohne Blattrand, in Mischfrankatur mit 15 Pfg. braunkarmin (6), 20 Pfg. blau und 2 M. mit Stempel "CHEMNITZ-HILBERSDORF 25.8.21" portogerecht auf Paketkarte, 20 Pfg. durch Randklebung bedeutungslose Zähnungsmängel, soweit tadellos, Heftchenblätter sind auf Paketbegleitkarten vergleichsweise selten, Fotoattest Bauer BPP (2026)		100
3451	H.-Bl.35aA	⊙	1921, Germania und Ziffern 30 Pfg. opalgrün und 40 Pfg. rotkarmin, komplettes Heftchenblatt mit durchgezähntem Blattrand, sauber gestempelt "BERLIN W * 35 h 22.9.22", tadellos, Kurzbefund Bauer BPP (2026)		40
3452	H.-Bl.43B0	✉	1925, Nothilfe X + 20 Pfg. komplettes Heftchenblatt mit nicht durchgezähntem und unbedrucktem Blattrand, mit Stempel "BERLIN 067b 30.3.26" portogerecht auf R-Ortsbrief der 2. Gewichtsstufe, der Umschlag ist leicht fleckig und weist Gebrauchsspuren auf, Fotoattest H.-D. Schlegel BPP (2026)		200



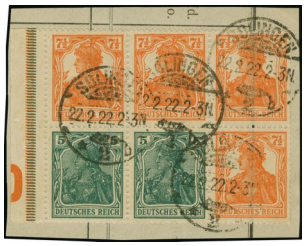
3453



3456

3453	H.-Bl.48B, 530x	✉	1931, Flugpost 10 Pfg. rot und 15 Pfg. lila, komplettes Heftchenblatt (ohne Blattrand) mit 10 Pfg. Flugpost auf Einschreibe-Zeppelinbrief der Deutschlandfahrt, sauber gestempelt "FRIEDRICHSHAFEN 19.5.34", adressiert nach Insterburg mit Ankunftsstempel vom 20.5.34, tadellos		100
3454	H.-Bl.49B	✉	1931, Flugpost X + X + X + 20 Pfg. + 20 Pfg., komplettes Heftchenblatt mit nicht durchgezähntem Blattrand und dg StrL. mit Zufrankatur und Stempel "LUFTSCHIFF GRAF ZEPPELIN -3.6.33" auf um 1 Pfg. überfrankierter Karte zur 2. Südamerikafahrt 1933, tadellos, Fotoattest H.-D. Schlegel BPP (2026)		100

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf



3449



3451



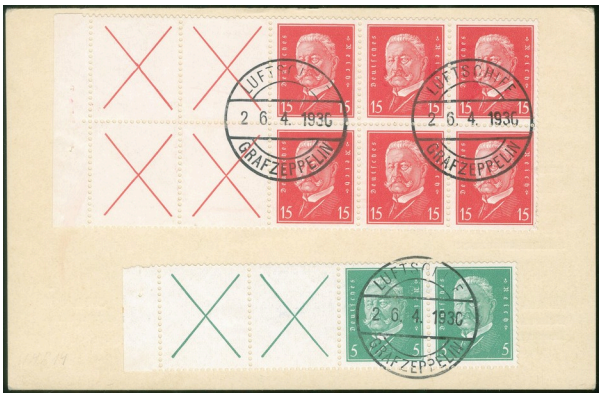
3455

3455 H.-Bl.55B1.2 ★★ 1926, Nothilfe X + 10 Pfg. Wappen Baden, komplettes Heftchenblatt mit nicht durchgezähntem Blattrand, StrL. verkürzt, postfrisch, tadellos, Fotoattest H.-D. Schlegel BPP (2002) 100

3456 H.-Bl.56A0, P207a ✉✈ 1927, Hindenburgspende 8 Pfg + 15 Pfg., komplettes Heftchenblatt mit durchgezähntem Blattrand, zufrankiert auf 8 Pfg. Ganzsachenkarte, sauber gestempelt "MÜNCHEN 13 MÄR 28" als Luftpostkarte nach Bronxville mit Ankunftsstempel vom 24 MAR 28, Beförderungsspuren mit kleiner Kerbe rechts, sonst tadellos 80



3457



3458

3457 H.-Bl.56B0 ✉✈ 1927, Hindenburgspende 8 Pfg. + 15 Pfg., komplettes Heftchenblatt mit nicht durchgezähntem Blattrand, sauber gestempelt "MÜNCHEN 1 FEB 28" auf Luftpost-Einschreibebrief nach Bronxville mit Flugbestätigungsstempeln und rückseitigem Ankunftsstempel vom 14. Feb 1928, rückseitig Falzspuren, sonst tadellos 80

3458 H.-Bl.59B, W27.2, 411 ✉ 1928, Reichspräsidenten X + 15 Pfg., komplettes Heftchenblatt mit nicht durchgezähntem Blattrand und X + X + 5 Pfg. waagerechter Zusammendruck rückseitig auf Zeppelinkarte mit L1 "Erster Englandflug 1930", sauber gestempelt mit Bordpoststempel "LUFTSCHIFF GRAF ZEPPELIN 26.4.1930", tadellos 50



3459

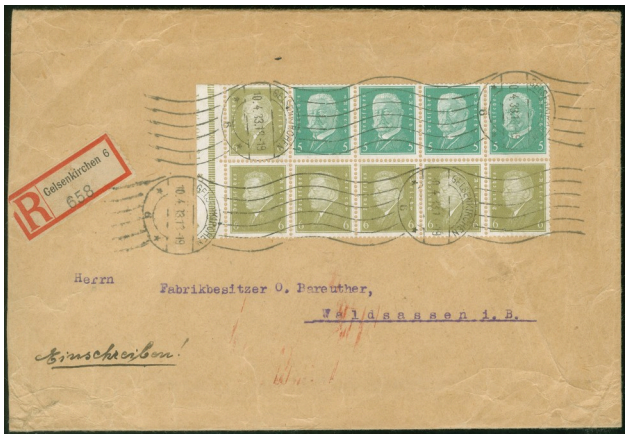


3460

3459 H.-Bl.59B, W27.2, 411 ✉ 1928, Reichspräsidenten X + 15 Pfg., komplettes Heftchenblatt mit nicht durchgezähntem Blattrand und X + X + 5 Pfg. waagerechter Zusammendruck rückseitig auf Zeppelinkarte mit L1 "Erster Englandflug 1930", sauber gestempelt mit Bordpoststempel "LUFTSCHIFF GRAF ZEPPELIN 26.5.1930", tadellos 50

3460 H.-Bl.60B, 454WOR ✉ 1932, Reichspräsidenten X + 4 Pfg., komplettes Heftchenblatt mit nicht durchgezähntem Blattrand und 6 Pfg. als Walzendruckoberrandstück, sauber gestempelt "AHRENSHOOP 12.8.32" auf portogerechtem Einschreibebrief nach Breslau mit rückseitigem Ankunftsstempel vom 13.8.32, tadellos 50

Los-Nr Mi.-Nr. Ausruf



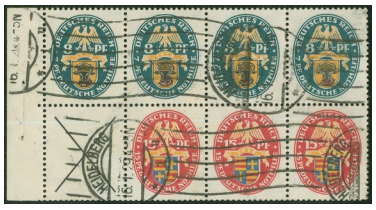
3461



3462

3461 H.-Bl.61BHAN1 ✉ 1932, Reichspräsidenten 5 Pfg. + 6 Pfg., komplettes Heftchenblatt mit nicht durchgezähntem Blattand und Hausauftragsnummer "V16499.31", gestempelt mit Handrollstempel "GELSENKIRCHEN * 6 * 10.4.33" auf Einschreibebrief nach Waldsassen mit rückseitigem Ankunftsstempel vom 11.APR.33, der Umschlag rückseitig verschlossen mit zwei Vignetten "IPO Internationaler Postzwertzeichen Sammlerverein", Beförderungsspuren und etwas knittrig, Heftchenblatt Zahnfehler rechts, ProFi hat kein weiteres Heftchenblatt mit Hausauftragsnummer auf Brief verwendet gelistet. 100

3462 H.-Bl.63 ✉ 1928, Nothilfe 8 Pfg. + 15 Pfg., komplettes Heftchenblatt ohne Blattrand, sauber gestempelt "BERLIN 10.12.28" auf Luftpost-Eil-Einschreibebrief mit seltenem R-Zettel „In Berlin 2/nachträglich gebucht" nach Kassel mit vorderseitigem Ankunftsstempel des gleichen Tages „KASSEL-LUFTHAFEN", sehr schöner und seltener Brief, Mittelfaltung neben der Frankatur, sonst tadellos 100



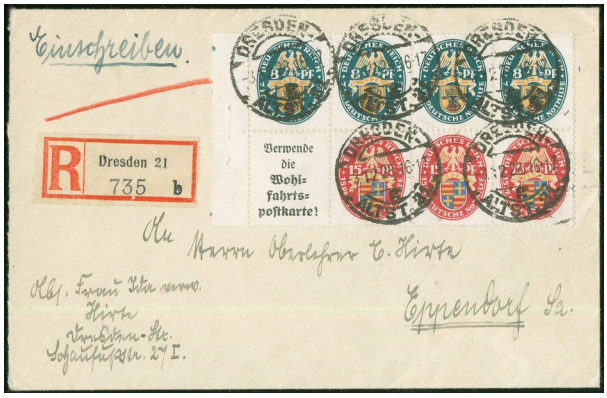
3463



3464

3463 ● H.-Bl.63B ⊙ 1928, Nothilfe Heftchenblatt mit Andreaskreuz, typische Heftchenblattzähnung, sauber gestempelt "HEIDELBERG 16.1.29", schwach fleckig und winzig angetrennt ansonsten tadellos, Befund Schlegel BPP (2026) Gebot

3464 H.-Bl.63B0 △ 1928, Nothilfe 8 Pfg. + 15 Pfg., komplettes Heftchenblatt mit nicht durchgezähntem und unbedrucktem Blattrand, sauber gestempelt "DEUTSCHE SEEPOST OST-AFRIKANISCHE HAUPTLINIE d 2.12.28" auf Briefstück, recht ungewöhnliche Entwertung auf dieser Ausgabe, tadellos, Fotoattest H.-D. Schlegel BPP (2026) 80



3465



3466

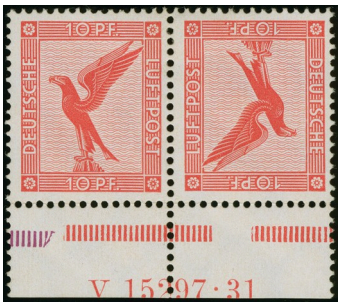
3465 H.-Bl.64B ✉ 1928, Nothilfe 8 Pfg. + 15 Pfg. + Verwende die Wohlfahrtspostkarte!, komplettes Heftchenblatt mit nicht durchgezähntem Blattrand sauber gestempelt "DRESDEN 3.12.28" auf Einschreibebrief nach Eppendorf mit rückseitigem Ankunftsstempel vom 4.12.28, leichte Beförderunsspuren 80

3466 H.-Bl.65B ✉ 1928, Nothilfe-Heftchenblatt in MiF mit Mi. 428 auf R-Eilboten-Ortsbrief in Potsdam vom 9.4.29, die Frankatur ist echt und einwandfrei, der Umschlag weist Gebrauchsspuren auf, Fotoattest Schlegel BPP (2011) 150

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf



ex 3467

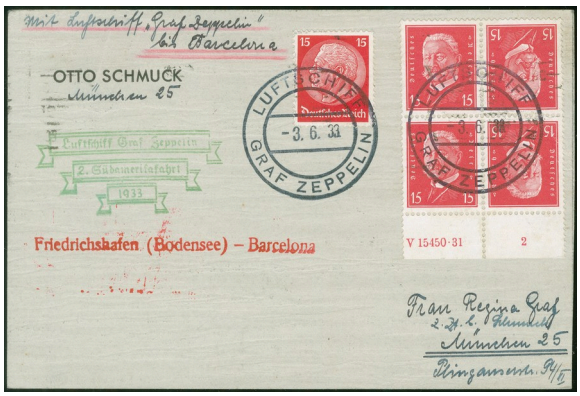


3468

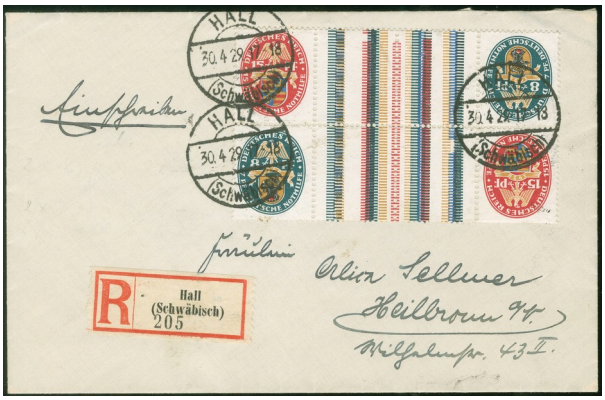


3469

3467	H.-B.107B-110B	★★	1936/37, Winterhilfswerk vier Heftchenblätter, zwei vom Eckrand, postfisch, tadellos	Gebot
3468	K7HAN	★ ✈	1931, Flugpost 10 Pfg. + 10 Pfg. waagerechtes Kehrdruckpaar, Unterrandstück mit Hausauftragsnummer "V 15297.31", sauber ungebraucht, tadellos, Fotoattest H.-D. Schlegel BPP (2026)	60
3469	K12HAN4	⊙	1928, Reichspräsidenten 8 Pfg. + 8 Pfg., waagerechter Kehrdruckzusammendruck vom Unterrand mit Hausauftragsnummer "V 15450.31", gestempelt "LEIPZIG MESSE STADT 18.10.32", tadellos, Befund H.-D. Schlegel BPP (2026)	40



3470

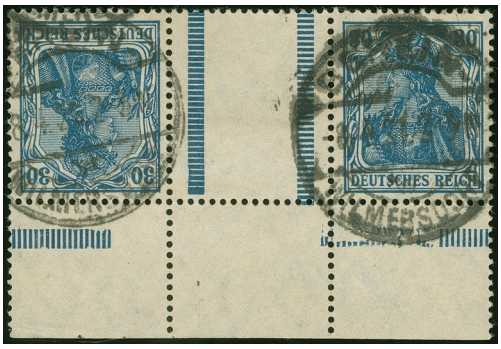


3477

3470	K14HAN2, K14.470	✉	1928, Reichspräsidenten 15 Pfg + 15 Pfg., zwei Kehrdruckpaare als Unterrandviererblock mit Hausauftragsnummer "V15450.31 2" zusammen mit Hindenburg 15 Pfg. rot, sauber gestempelt "LUFTSCHIFF GRAF ZEPPELIN -3.6.33" auf Postkarte zur 2. Südamerikafahrt 1933 für die Etappe Friedrichshafen - Barcelona mit grünem Flugbestätigungsstempel, rückseitig Ankungsstempel vom 4. JUN 1933, tadellos	80



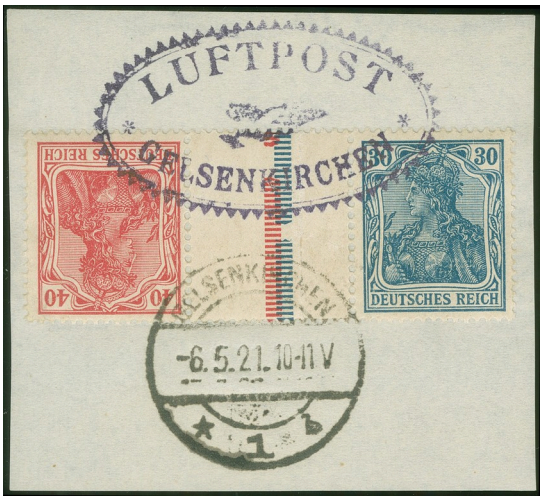
3471



3472

3471	KZ2.2	△	1921, Germania 10 Pfg. gelblichorange + Z + 30 Pfg. preußischblau, orange StrL links, waagerechter Kehrdruckzusammendruck, sauber gestempelt "BERLIN SW 21.3.21" auf Briefstück, im Zwischensteg übliche Vorfaltung, tadellos, sign. u. a. Infla, Kurzbefund Bauer BPP (2026)	50
3472	KZ3.1	⊙	1921, Germania 30 Pfg. preußischblau + Z + 30 Pfg. preußischblau, waagerechter Zierfeld-Kehrdruckzusammendruck vom Unterrand, sauber gestempelt "BERLIN WLMERSDORF 8.4.21", Zusammendruck tadellos, Bogenrand gering bügig, sign. Infla, Befund Bauer BPP (2026)	50

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf

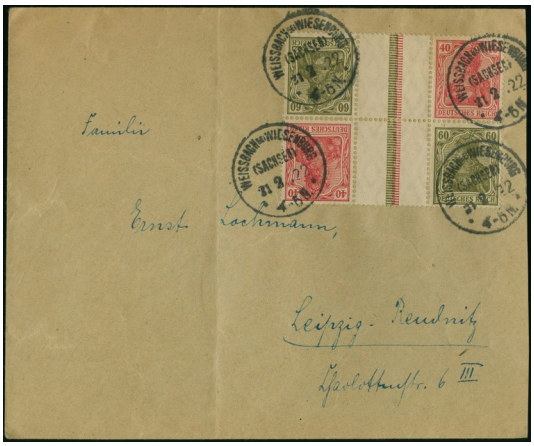


3473

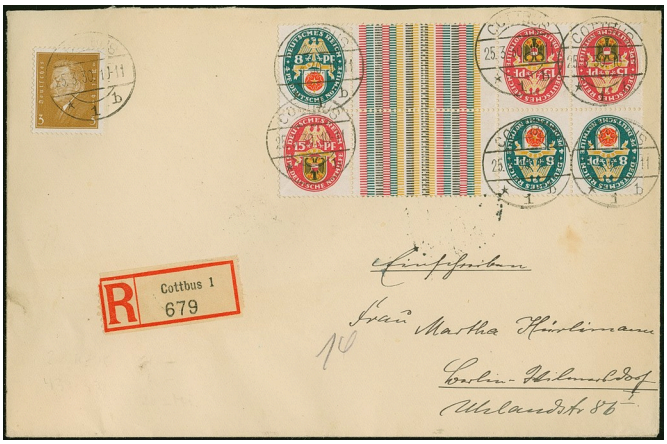


3474

3473	KZ4.1.1	△	1921, Germania 30 Pfg. preußischblau + Z + 40 Pfg. karminrot, StrL blau links, waagerechter Zierfeldzusammendruck, sauber gestempelt "GELSENKIRCHEN * 1 b -6.5.21" und "Luftpost Gelsenkirchen" auf Briefstück, üblicher senkrechter Faltbug im Zwischensteg, tadellos, Befund Bauer BPP (2026)	50
3474	KZ5a	△	1921, Germania 40 Pfg. karminrot + Z + 40 Pfg. karminrot, waagerechter Zierfeldzusammendruck, sauber gestempelt "GELSENKIRCHEN -6.5.21" und "LUFTPOST GELSENKIRCHEN" auf Briefstück, üblicher Faltbug im Zwischensteg, Briefstück unten gefaltet, tadellos, sign. Bechtold, Befund Bauer BPP (2026)	50



3475



3478

3475	KZ6.2.1	✉	1921, Germania und Ziffern 60 Pfg. grauoliv + Z + 40 Pfg. karminrot, zwei waagerechte Kehrdruckzusammendrucke mit StrL. rot rechts beide dg. mit Stempel "WEISSBACH BEI WIESENBURG (SACHSEN) * * 21.2.22 4-5N" portogerecht auf Fernbrief nach Leipzig, Umschlag senkrechter Faltbug, im Übrigen tadellos, Fotoattest Bauer BPP (2026)	150



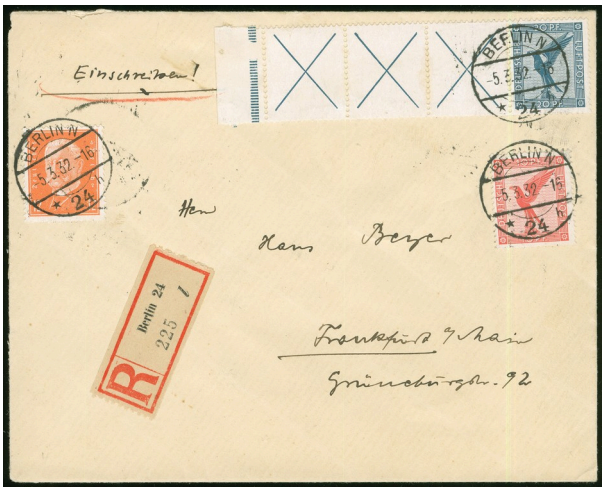
3476



3479

3476	KZ9	⊙	1921, Germania und Ziffern, 30 Pfg + Z + 10 Pfg., waagerechter Zierfeldzusammendruck mit Teil-HAN, zwei Stück als Einheit, sauber gestempelt "ULM (DONAU) d * 30 OKT 22", der obere Zusammendruck tadellos, der untere mit Zahnfehlern und Zwischensteg mit Papierspalt, üblicher Faltbug im Zwischensteg, sign. Dr. Oechsner, Fotoattest Bauer BPP (2026)	50
3477	KZ10	✉	1928, Nothilfe 8 Pfg. + Z + Z + 15 Pfg., zwei waagerechte Kehrdruckzusammendrucke in Einheit sauber gestempelt "HALL (Schwäbisch) 30.4.29" auf Einschreibebrief nach Heilbronn mit rückseitigem Ankunftsstempel vom 30.APR.29, tadellos	50
3478	KZ15	✉	1929, Nothilfe 8Pfg.+Z+Z+15 Pfg. im waagerechten Paar mit weiterem Zusammendruck 15+8 Pfg. rechts sowie Ebert 5 Pfg. je mit Stempel "COTTBUS 25.3.30" auf Eilboten-R-Brief nach Berlin mit rückseitigem Ankunftsstempel. Die Qualität der Marken ist einwandfrei, Fotoattest H.-D. Schlegel BPP (2011)	150
3479	RL12.3	△	1921, Germania RL + L + 40 Pfg. karminrot, grüne HAN "3148.21", waagerechter Zusammendruck mit Randleiste, sauber gestempelt "NORDHAUSEN * 2 k 17.9.22" auf Briefstück, gummifleckig, tadellos, ProFi hat nur ein weiteres Stück dieser Variante gelistet, sign. Dr. Oechsner, Fotoattest Bauer BPP (2026)	100

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf



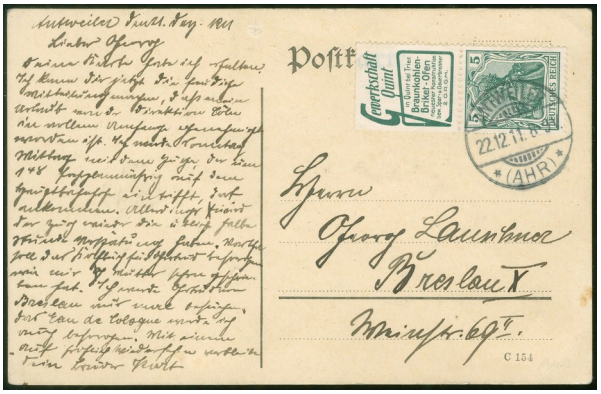
3480



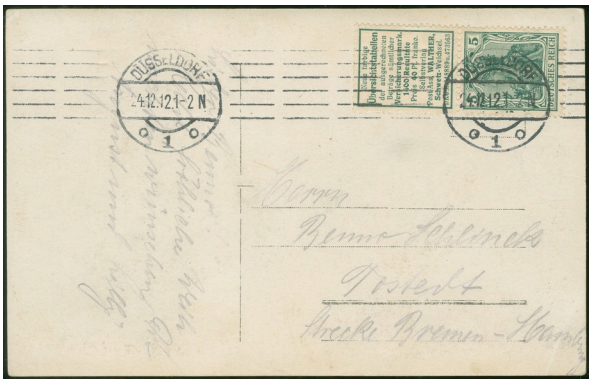
3481

3480 RL15.2, 379, 466 ✉ 1930, Flugpost RL + X + X + X + 20 Pfg., waagerechter Zusammendruck mit Zufrankatur Steinadler 10 Pfg und Hindenburg 12 Pfg sauber gestempelt "BERLIN 5.3.32" auf portogerechtem Einschreibebrief nach Frankfurt am Main mit rückseitigem Ankunftsstempel vom 6.3.32, etwas unsauber geöffnet, sonst tadellos 80

3481 S1.2 ✉ 1911, Germania "Reklame "Gühler Bienen-Honig" + 5 Pfg. grün, senkrechter Zusammendruck, sauber gestempelt "CÖPENICK 10.6.12" auf portogerechter Fernpostkarte nach Frankfurt am Main, durch Randklebung untere Zähnung stumpf, leichte Patina 40



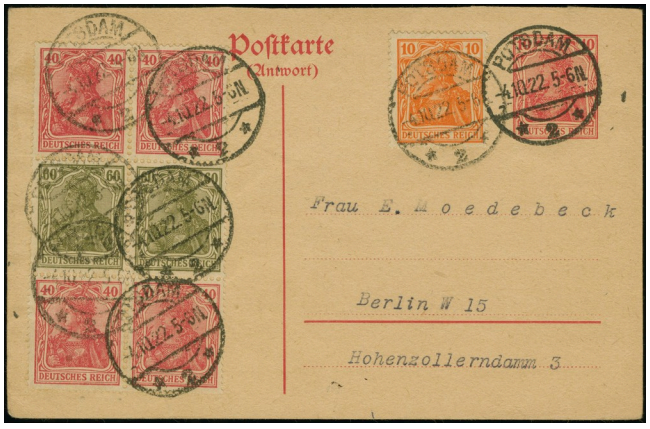
3482



3483

3482 S1.5 ✉ 1911, Germania Reklame "Gewerkschaft" Quint" + 5 Pfg. grün, senkrechter Zusammendruck, sauber gestempelt "ANTWEILER * (AHR) * 22.12.11 8-9V" auf portogerechter Fern-Postkarte nach Breslau, unregelmäßig gezähnt mit einigen kurzen Zähnen, sonst tadellos 50

3483 S1.16 ✉ 1912, Germania "Reklame Übersichtstabellen" + 5 Pfg. grün, senkrechter Zusammendruck sauber gestempelt "DÜSSELDORF o 1 o 24.12.21 1.2N" auf portogerechter Fern-Postkarte nach Tostedt, oben Heftchenzähnung und teils verkürzte Zähne, sonst tadellos 50



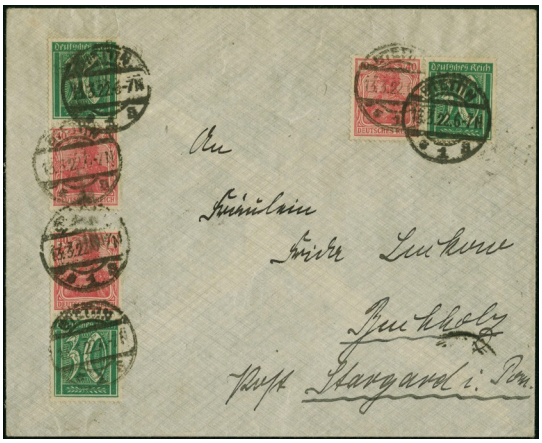
3484



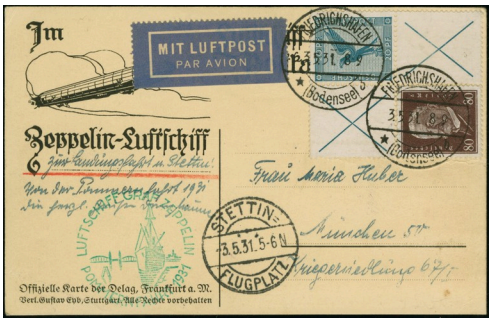
3485

3484 S24 ✉ 1921, Germania und Ziffern 40 Pfg. grauoliv + 60 Pfg. rotkarmin + 40 Pfg. grauoliv, senkrechter Zusammendruck im waagerechten Paar mit Zufrankatur auf Ganzsachenkarte Germania 10 Pfg. mit Stempel "POSTDAM *2* -4.10.22 5-6N" nach Berlin, tadellos, sign. Infla 100

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
3485	S26, S33	✉	1921, Germania und Ziffern 60 Pfg. olivgrau + 40 Pfg. karminrot + 60 Pfg. olivgrau und 30 Pfg. opalgrün + 10 Pfg braunoliv, zwei senkrechte Zusammendrucke mit Bahnpoststempel "SCHLETTAU (ERZGEB.) - CROTTENDORF ZUG 1937 -6.4.22" portogerecht auf Fernbrief nach Borna bei Leipzig, Briefhülle rückseitig kleine Papierfehlstelle mit Kleberesten, die Zusammendrucke sind tadellos, Fotoattest Bauer BPP (2026)	80



3486



3490

3486	S27, S29, W18	✉	1921, Germania und Ziffern, 30 Pfg. opalgrün + 40 Pfg. karminrot, senkrechter Zusammendruck in beiden Varianten zusammen mit waagerechtem Zusammendruck 40 Pfg. karminrot + 30 Pfg. opalgrün mit Stempel "STETTIN * 1 s 13.3.22" auf Brief nach Buchholz, tadellos, Kurzbefund Bauer BPP (2026)	50
3487	S28	⊙ ⊞	1921, 30+40+30 Pfg., zwei Stück zusammenhängend als Sechserblock, mit Stempel "DÜSSELDORF -6.5.22", tadellos, Fotoattest Bauer BPP (2026)	90
3488	S28	⊙	1921, Germania und Ziffern 30 Pfg. + 40 Pfg. karminrot + 30 Pfg., senkrechter Zusammendruck mit Unterrand, sauber gestempelt "27. DEUTSCHER PHILATELISTENTAG und 19. BUNDESTAG NÜRNBERG ….21", tadellos, sign. Dr. Oechsner, Befund Bauer BPP (2026)	50



3487 3488 3489

3489	S30	⊙	1921, Germania und Ziffern 40 Pfg. karminrot + 30 Pfg. + 40 Pfg. karminrot, senkrechter Zusammendruck mit Oberrand, sauber gestempelt "27. DEUTSCHER PHILATELISTENTAG und 19. BUNDESTAG NÜRNBERG 24.7.21", tadellos, sign. Dr. Oechsner, Befund Bauer BPP (2026)	50
3490	S35, 422	✉	1930, Flugpost 20 Pfg. dunkelgraublau + X, senkrechter Zusammendruck, mit Stempel "FRIEDRICHSHAFEN * (BODENSEE) b 3.5.31" portorichtig mit Zufrankatur 80 Pfg. Ebert auf Zeppelinkarte zur Pommernfahrt 1931 mit grüne Bestätigungsstempel, tadellos	80



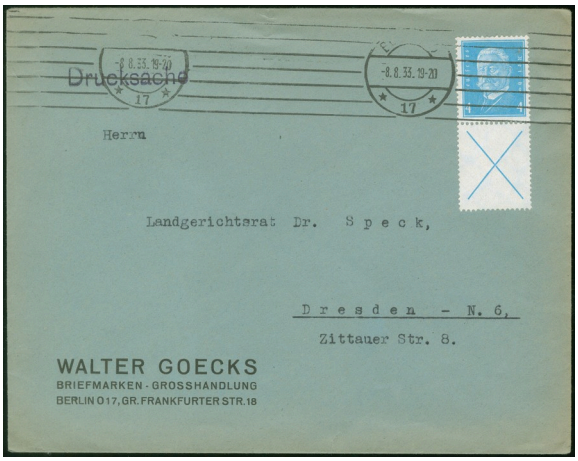
3491



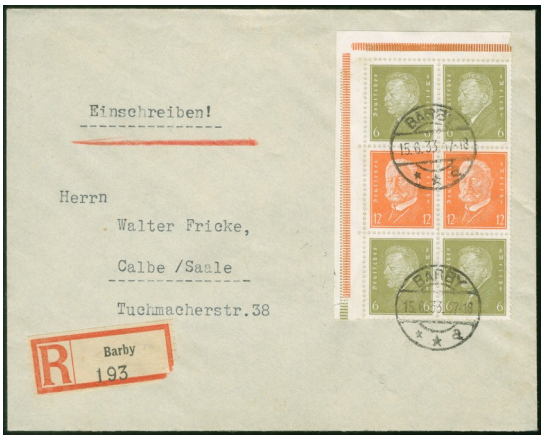
3493

3491	S37	✉	1927, Hindenburgspende 8 Pfg. + X, senkrechter Zusammendruck sauber gestempelt "COTTBUS 29.11.27" auf portogerechter Postkarte nach Königsberg, tadellos	70
3492	S38-S41	★★	1932, Reichspräsidenten X + 4 Pfg., alle vier verschiedenen senkrechten Zusammendruckkombinationen, postfrisch, tadellos, zwei Zusammendrucke sign. Schlegel BPP	80

Los-Nr	Mi.-Nr.		Ausruf
3493	S39EOL2, S40	✉ 1932, Reichspräsidenten X + 4 Pfg. + X und 4 Pfg. + X, zwei senkrechte Zusammendrucke aus der linken oberen Bogenecke mit nicht durchgezähntem Seitenrand, sauber gestempelt "BERLIN SW * 11 e 18.11.32" auf portogerechtem Ortsbrief, tadellos	100

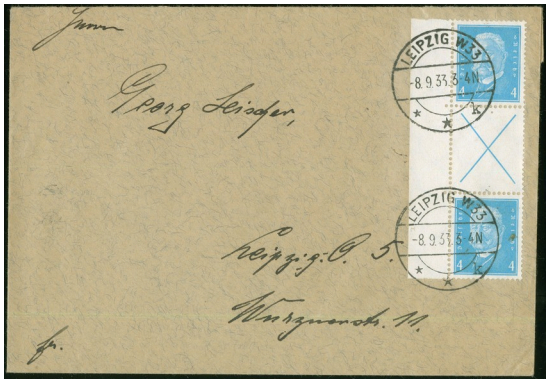


3494

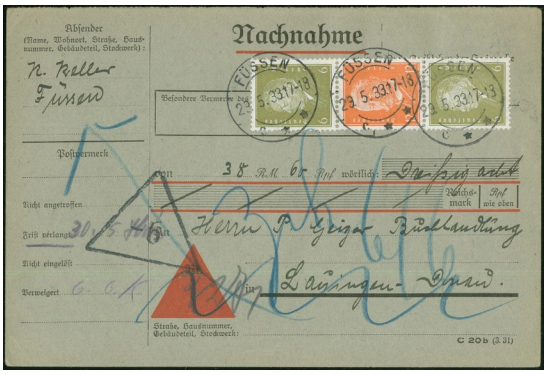


3496

3494	S40	✉ 1932, Reichspräsidenten 4 Pfg. + X, senkrechter Zusammendruck sauber gestempelt "BERLIN * 17 * 8.8.33" auf portogerechter Drucksache nach Dresden, Umschlag etwas getönt, sonst tadellos	50



3495



3497

3495	S41	✉ 1932, Reichspräsidenten 4 Pfg + X + 4 Pfg., senkrechter Zusammendruck vom linken Bogenrand, sauber gestempelt "LEIPZIG W33 * * k -8.9.33" auf portogerechtem Ortsbrief, Umschlag oben gering beschnitten, sonst tadellos	50
3496	S47	✉ 1932, Reichspräsidenten 6 Pfg. + 12 Pfg. + 6 Pfg., zwei senkrechte Zusammendrucke als Einheit aus der linken oberen Bogenecke mit nichtdurchgezähntem Bogenrand, sauber gestempelt "BARBY 15.6.33" auf Einschreibebrief nach Calbe / Saale mit rückseitigem Ankunftsstempel vom 15.6.33, tadellos	80
3497	S47	✉ 1932, Reichspräsidenten 6 Pfg. + 12 Pfg. + 6 Pfg., senkrechter Zusammendruck, sauber gestempelt "FÜSSEN 29.5.33" auf Nachnahmekarte über 38 RM 60 Rpf. nach Lauingen (Donau), tadellos	50



3498



3503

3498	S47	✉ 1932, Reichspräsidenten 6 Pfg. + 12 Pfg. + 6 Pfg., senkrechter Zusammendruck sauber gestempelt "BERLIN SÜDENDE b 3.11.33" auf Fernbrief nach Sorau, für die zweite Gewichtstufe portogerechte Frankatur, Beförderungsspuren	50

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf


3499


3500

3499	S47HAN3.1	⊙	1932, Reichspräsidenten 6 Pfg. + 12 Pfg + 6 Pfg., senkrechter Zusammendruck vom linken Bogenrand mit Hausauftragsnummer "V 12529.32" nach außen, sauber gestempelt "ELANGEN 20.2.34", untere Marke vorderseitig kleine Haftstelle, sonst tadellos, Befund H.-D. Schlegel BPP (2026)	40
3500	S49HAN3	△	1932, Reichspräsidenten 12 Pfg. + 6 Pfg + 12 Pfg., senkrechter Zusammendruck aus der linken unteren Bogenecke mit Hausauftragsnummer "V 12529.32", sauber gestempelt "BAD SCHANDAU 27.10.32" auf Briefstück, tadellos, Kurznbefund A. Schlegel BPP (2013)	80

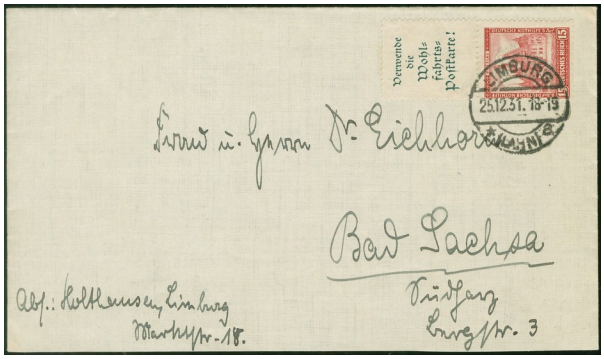


3501


3502


3504

3501	S62, S50	⊙	1928, Nothilfe 8 Pfg. + "Benutze eine Woche Wohlfahrtsmarken!" und 8 Pfg. + 15 Pfg., zwei senkrechte Zusammendrucke als Viererblock, sauber gestempelt "CELLE 1 e 28.2.29", tadellos, Befund H.-D. Schlegel BPP (2026)	40
3502	S75	⊙	1929, Nothilfe X + 8 Pfg. + X, senkrechter Zusammendruck vom linken Bogenrand, sauber gestempelt "BECHHOFEN (MITTELFRANKEN) 13.2.30", tadellos, Befund H.-D. Schlegel BPP (2026)	40
3503	S87	✉	1930, Nothilfe 15 Pfg + "Verwende die Wohlfahrtspostkarte!" + 15 Pfg., senkrechter Zusammendruck mit Stempel "HOMBERG (OBERHESSEN) a 23.2.31" portogerecht auf Fernbrief der 2. Gewichtsstufe nach Darmstadt, tadellos, portogerechte Einzelfrankaturen dieses Zusammendruckes sind selten, Fotoattest H.-D. Schlegel BPP (2026)	130
3504	S94	⊙	1930, Nothilfe X + 8 Pfg., senkrechter Zusammendruck, sauber gestempelt "LEIPZIG W 6 e 15.11.31", tadellos, Befund H.-D. Schlegel BPP (2026)	40



3505



3506

3505	S96	✉	1931, Nothilfe "Verwende die Wohlfahrtspostkarte!" + 15 Pfg., senkrechter Zusammendruck sauber gestempelt "LIMBURG * (LAHN) a 25.12.31" auf portogerechtem Fernbrief nach Bad Sachsa, tadellos	40

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
3506	S99EUL, 464	✉	1931, Nothilfe 15 Pfg. + "Verwende die Wohlfahrtspostkarte!" + 15 Pfg., senkrechter Zusammendruck als linke untere Bogenecke zusammen mit 12 Pfg. Nothilfe sauber gestempelt "AKEN (ELBE) 1.4.32" auf portogerechtem Einschreiben-Fernbrief nach Calbe an der Saale mit rückseitigem Ankunftsstempel vom gleichen Tag, leicht fleckig, sonst tadellos, Fotoattest H.-D. Schlegel BPP (2026)	80

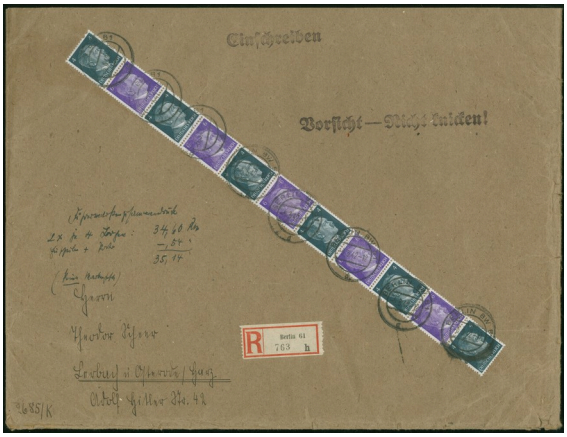


3507



3509

3507	S111	✉	1933, Hindenburg 12 Pfg. + 8 Pfg. + 12 Pfg., drei senkrechte Zusammendruck als Einheit aus der linken oberen Bogenecke sauber gestempelt "AKEN 28.9.33" auf portogerechtem Luftpost-Eilboten-Expressbrief nach Aalborg in Dänemark mit rückseitigem Ankunftsstempel vom 29.9.33, Beförderungsspuren, außerhalb der Frankatur senkrechter Bug, Umschlag oben gering verkürzt, seltene Portodarstellung!	50



3508

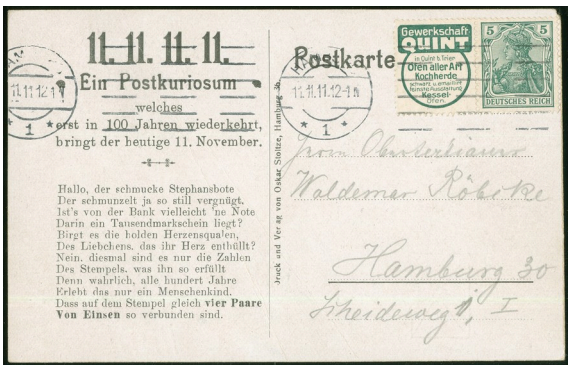


3510

3508	S291, S292, S293	✉	1942, Adolf Hitler, Automatenrolle, 4 Pfg. + 6 Pfg. Elferstreifen, sauber gestempelt "BERLIN SW61 5.3.42" auf portogerechtem Einschreibebrief der 2. Gewichtsstufe nach Lerbach über Osterrode am Harz, der Umschlag ist beschnitten und zeigt Gebrauchsspuren, die Frankatur zeigt einen Eckbug an der unteren Marke, Fotoattest H.-D. Schlegel BPP (2004)	50
3509	SK28/W107, 612	✉	1936, Olympiade 3+2 Pfg. und 12+6 Pfg. im Zusammendruck-4er-Block, ‚mit 8 Pfg., portogerecht auf Orts-R-Brief von "BERLIN INT.KANULAGER MÜGGELSEE 15.8.36", mit entspr. R-Zettel und Ankunftsstempel.	40
3510	W1.1	✉	1910, Germania X+5 Pfg., zwei waagerechte Zusammendrucke im senkrechten Paar mit Stempel „ÜBERLINGEN 25.11.10" auf Brief nach Freiburg, Umschlag einmal senkrecht gefaltet und kleiner Einriss, sonst tadellos Provenienz: Sammlung Rudolf van de Weyer (365. Heinrich Köhler Auktion 2017)	80



3511



3513

3511	W2.1	✉	1911/12, Germania Reklame "Apfelwein" + 5 Pfg. dunkelgrün, waagerechter Zusammendruck, mit Stempel "K. WÜRTT BAHN-POST" auf in Bahingen am 28/4 1911 geschriebener Ansichtskarte nach Wien, Zusammendruck oben rechts leichter Eckbug, ebenso die Karte, sonst tadellos	80

Los-Nr Mi.-Nr. Ausruf



3512



3514

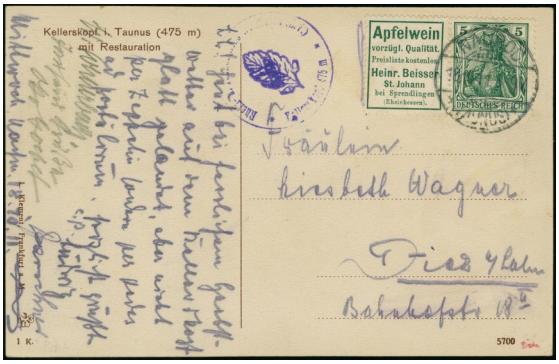
3512 W2.3 ✉ 1911 Germania, Reklame „Gewerkschaft Quint“ + 5 Pfg., waagerechter Zusammendruck mit Maschinenstempel "MÜNCHEN 28.7.11" auf Postkarte aufgeben im "Kgl. HOFBRAUHAUS MÜNCHEN" nach Magdeburg, da die Marke in Bayern nicht gültig war zusätzlich frankiert mit Luitpold 5 Pfg., eine interessante und attraktive Kombination, tadellos
Provenienz: Sammlung Gerhard Korn (364. Heinrich Köhler Auktion, März 2017) 100

3513 W2.3 ✉ 1911, Germania Reklame “Gewerkschaft Quint” + 5 Pfg. grün, waagerechter Zusammendruck, sauber gestempelt “HAMBURG * 1 * 11.11.11 12-1N” auf portogerechter Orts-Postkarte, zwei fehlende Zähne, sonst tadellos 80

3514 W2.4 ✉ 1911/12, Germania Reklame “Lecin” + 5 Pfg. dunkelgrün, waaagerechter Zusammendruck zusammen mit 5 Pfg. dunkelgrün mit Stempel “PREUSSISCH MORESNET 1.1.16” als tarifgerechte Frankatur auf Postkarte nach Illinois, roter Zensur-K2 “Auslandsprüfstelle Cöln-Deutz”, Beförderungsspuren, tadellos, sign. Jäschke BPP 80



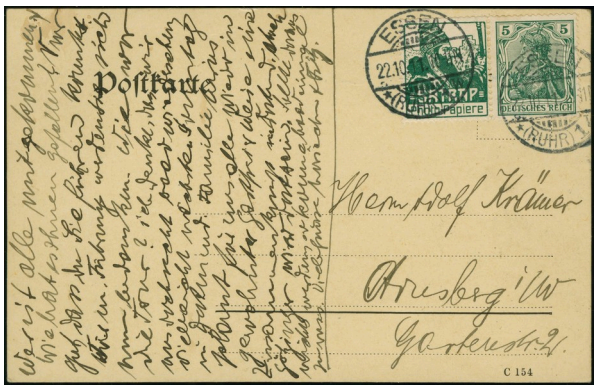
3515



3516

3515 W2.5 ✉ 1911/12, Germania Reklame “Gewerkschaft QUINT” + 5 Pfg. dunkelgrün, waagerechter Zusammendruck mit weiterer 5 Pfg. dunkelgrün mit Stempel “SOODEN * (WERRA) * 24.6.11” auf Brief nach Crefeld, Zusammendruck tadellos, die andere 5 Pfg. kl. Fleck oben an einem Zahn, sonst tadellos 80

3516 W2.7 ✉ 1911/12, Germania Reklame “Apfelwein” + 5 Pfg. dunkelgrün, waagerechter Zusammendruck mit Stempel “NAUROD 18.10.11” als portogerechte Frankatur auf Ansichtskarte nach Diez / Lahn, tadellos, sign. Drahn 80



3517



3518

3517 W2.8 ✉ 1911/12, Germania Reklame “SATRAP” + 5 Pfg. dunkelgrün, waagerechter Zusammendruck mit Stempel “ESSEN * (RUHR) 1 w 22.10.11 10-11N” als portogerechte Postkarte nach Arnsberg in Westfalen, tadellos, doppelt sign. Jäschke BPP 80

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
3518	W2.10	✉	1911/12, Germania Reklame "Brief-Marken Paul Kohl" + 5 Pfg. dunkelgrün, waagerechter Zusammendruck mit Stempel "CREFELD * 2 d 14.10.12" als portogerechte Ansichtskarte "Krefeld, Bismarckdenkmal" nach Halle a. d. Saale, Karte gering fleckig, sonst tadellos	80

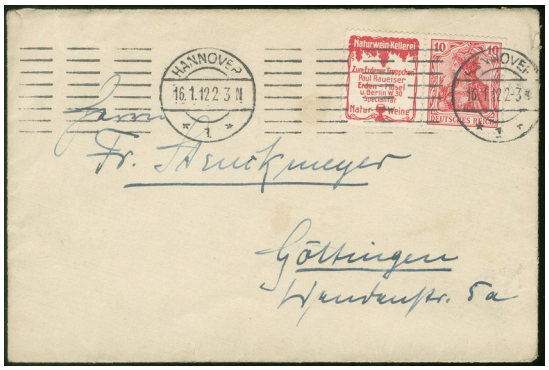


3519



3520

3519	W2.11	✉	1912, Germania Reklame "Raueier's Weine" + 5 Pfg. grün, waagerechter Zusammendruck sauber gestempelt "FRANKFURT -7.5.13" auf portogerechtem Ortsbrief, oben Heftchenzähnung und unten kurzer/fehlender Zahn, Umschlag unsauber geöffnet mit zwei Einrissen, sonst tadellos	50
3520	W2.15	✉	1912, Germania Reklame "Honig bester Qualität" + 5 Pfg. grün, waagerechter Zusammendruck, sauber gestempelt "FULDA * f * 17.6.12" auf portogerechter Fernpostkarte nach Mannheim, oben Heftchenzähnung, rechts stumpfe Zähnung, sonst tadellos	50

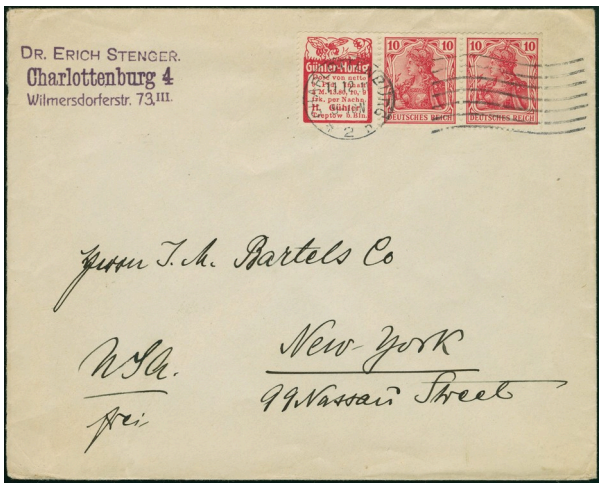


3521



3522

3521	W3.19	✉	1911, Germania Reklame "Naturwein Kellerei" + 10 Pfg. rot, waagerechter Zusammendruck, sauber gestempelt "HANNOVER * 1 * 16.1.12 2-3N" auf portogerechtem Fernbrief nach Göttingen, Beförderungsspuren, Zusammendruck vorgefaltet und Zahnfehler, sonst tadellos	50
3522	W3.20	✉	1911, Germania Reklame "Stukenbrok" + 10 Pfg. rot, waagerechter Zusammendruck, sauber gestempelt "BERLIN * 11 a 11.11.11" auf portogerechter Auslands-Postkarte nach Kopenhagen (Dänemark), Zusammendruck leicht fleckig und Eckfehler unten links am Zierfeld, sonst tadellos	50



3523



3526

3523	W3.21b	✉	1911/12, Germania Reklame "Gühler Honig" + 10 Pfg. dunkelrotkarmin, waagerecher Zusammendruck mit weiterer 10 Pfg. dunkelrotkarmin mit Stempel "CHARLOTTENBURG 11.12.11" als portogerechte Frankatur auf Brief nach New York, leichte Beförderungsspuren, tadellos	80

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf



3524



3525



3527

3524	W4b	⊙	1912, Germania X + 10 Pfg. dunkelrotkarmin, waagerechter Zusammendruck, farbfrisch und gut gezähnt, sauber gestempelt "BERLIN 11.9.12", tadellos, Fotoattest Jäschke-L. BPP (2026)	50
3525	W5ab	⊙	1919, Germania Kriegsdruck 5 Pfg. opalgrün und 7 ½ Pfg. rötlichorange, waagerechter Zusammendruck, sauber gestempelt "DANZIG * 3 * 24.4.20" als Vorläufer-Verwendung, tadellos, sign. Infla, Kurzbefund Bauer BPP (2026)	50
3526	W9aa	✉	1917/18, Germania 15 Pfg. grauviolett und 5 Pfg opalgrün, waagerechter Zusammendruck mit Bahnpoststempel "BERLIN-HALLE (SAALE)" portorichtig auf Brief nach Danzig-Langfuhr, tadellos, sign. Jäschke BPP	80
3527	W9ab	⊙	1917/18, Germania 15 Pfg. schwarzviolett und Kriegsdruck 5 Pfg. opalgrün, waagerechter Zusammendruck, sauber gestempelt "WATENBÜTTEL 16/9 18", tadellos, Kurznbefund Weinbuch BPP (2006)	80



3528



3529



3530

3528	W10aa	⊙	1916/17, Germania 7 ½ Pfg. orange + 15 Pfg. gelbbgraun, waagerechter Zusammendruck, sauber gestempelt "BIRKENWERDER 15.1.8", tadellos, Kurzbefund Weinbuch BPP (2006)	60
3529	W12aa	★★ ⊙	1919, Germania Kriegsdruck 10 Pfg. lebhaftkarminrot + 15 Pfg. grauviolett, waagerechter Zusammendruck, postfrisch und sauber gestempelt "ULM (DONAU) * 1 c 23. Okt. 22", tadellos, je Kurzbefund Bauer BPP (2026)	Gebot
3530	W12fa	★★	1917/18, Germania 10 Pfg. Kriegsdruck rosarot und 15 Pfg. grauviolett, waagerechter Zusammendruck, postfrisch, tadellos, sign., Befund Bauer BPP (2026)	50



3531

3531	W20.2	★★	1925, Nothilfe halbes X + 20 Pfg., waagerechter Zusammendruck, postfrisch, tadellos, unsigniert, Befund H.-D. Schlegel BPP (2020)	70
3532	W20.2	★★	1925, Nothilfe halbes X + 20 Pfg., waagerechter Zusammendruck, postfrisch, leicht vorgefaltet, ansonsten in einwandfreier Erhaltung	50



3533

3533	W22	★★ ★	1931, Flugpost mit 2x W 22, oben ungebraucht und unten postfrisch	Gebot



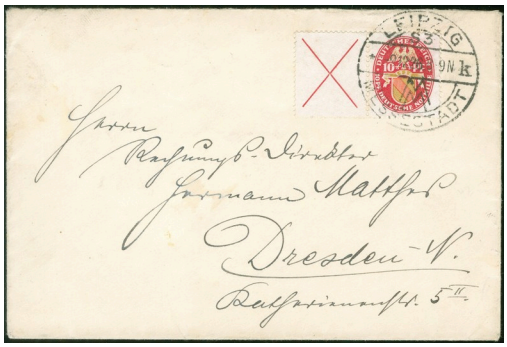
3532



3534

3534	W24.1	⊙	1926, Nothilfe X + 10 Pfg, waagerechter Zusammendruck, sauber gestempelt "KIRCHEN (SIEG) 30.6.27" vom Letzttag der Gültigkeit, Befund H.-D. Schlegel BPP (2026)	40

Los-Nr Mi.-Nr. Ausruf

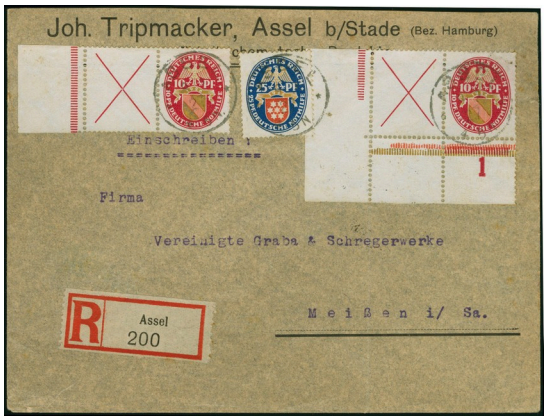


3535



3539

3535 W24.1 ✉ 1926, Nothilfe X + 10 Pfg., waagerechter Zusammendruck, sauber gestempelt mit Sonderstempel "LEIPZIG MESSESTADT -9-12-26" auf portogerechtem Fernbrief nach Dresden, leichte Patina, sonst tadellos 60



3536



3540

3536 W24.1EUL, W24.1 ✉ 1926, X + 10 Pfg., waagerechter Zusammendruck aus der linken unteren Bogenecke und ein weiteres Mal vom linken Bogenrand zusammen mit 25 Pfg. Nothilfe sauber gestempelt "ASSEL 9.2.27" auf überfrankiertem Einschreiben-Fernbrief nach Meißen mit rückseitigem Ankunftsstempel vom 10.2.27, Umschlag senkrecht gefaltet (durch die Perforation des rechts verklebten Zusammendruckes, Zahnspitzen teilwese leicht bräunlich, rückseitig Umschlag kleiner Einriss, es sind nur wenige Eckrandstücke dieses Zusammendruckes bekannt, Fotoattest H.-D. Schlegel BPP (2026) 80

3537 W34, W35 △ 1929, Nothilfe "Verwende die Wohlfahrtspostkarte" + 5 Pfg. Wappen Bremen und "Benutze eine Woche Wohlfahrtsmarken!" + 5 Pfg., als Sechserblock aus der linken oberen Markenheftchenbogenecke, sauber gestempelt "BERLIN C P.R.A. 28.12.29" auf Briefstück, tadellos 40

3538 W34, W35 ✉ 1929, Nothilfe "Benutze eine Woche Wohlfahrtsmarken!" + 5 Pfg. und "Verwende die Wohlfahrtspostkarte!" + 5 Pfg., je sauber gestempelt "CHEMNITZ" auf portogerechter Orts-Postkarte, tadellos 50

3539 W34, W35 ✉ 1929, Nothilfe "Verwende die Wohlfahrtspostkarte!" + 5 Pfg. und "Benutze eine Woche Wohlfahrtsmarken!" + 5 Pfg. und weitere 5 Pfg. aus der rechten unteren Bogenecke, sauber gestempelt "Gießen * 1 b 1.11.29" (Ersttag) auf portogerechtem Fernbrief nach Babenhausen, tadellos 50

3540 W36 ✉ 1929, Nothilfe X + 15 Pfg., waagerechter Zusammendruck sauber gestempelt "BERLIN CHARLOTTENBURG 2 r 19.11.29" auf portogerechtem Fernbrief, Mittelfaltung des Umschlags ausserhalb der Frankatur, sonst tadellos 40



3541



3542

3541 W36EUL2, 432 ✉ 1929, Nothilfe X + 15 Pfg., waagerechter Zusammendruck aus der linken unteren Bogenecke mit nichtdurchgezähntem Bogenrand mit weiterer 15 Pfg., sauber gestempelt "JEßNITZ 23.6.30" auf portogerechtem Fernbrief nach Borna Bez. Leipzig, tadellos 70

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
3542	W38	✉	1930, Nothilfe "Verwende die Wohlfahrtspostkarte!" + 8 Pfg., waagerechter Zusammendruck sauber gestempelt "ESSEN 14.11.30" auf portogerechter Fern-Postkarte nach Bonn, leichte Beförderungsspuren mit Eckbug unten links, sonst tadellos	60
3543	W39, W40	✉	1931, Nothilfe X + 8 Pfg. und "Verwende die Wohlfahrtspostkarte!" + 8 Pfg., zwei senkrechte Zusammendrucke je sauber gestempelt als portogerechte Einzelfrankatur auf Ortsbrief bzw. Fern-Postkarte, tadellos	60



3537



3544

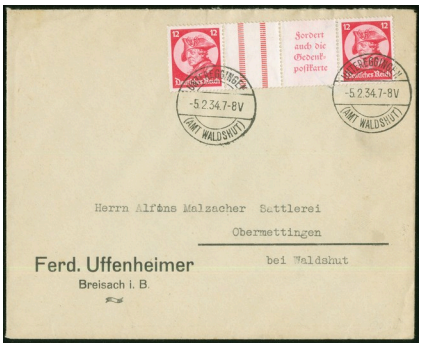


3545

3544	377EUR2	⊙	1925, Nothilfe 20 + 20 Pfg., rechtes unteres Eckrandstück mit Reihenzähler "9" aus Markenheftchenbogen I/II, sauber gestempelt "HAINSBERG (SACHSEN) 22.1.26", tadellos, gestempelt außerordentlich selten, ProFi hat kein weiteres Stück gelistet, Fotoattest H.-D. Schlegel BPP (2026)	260
3545	398YERU1	⊙	1926, Nothilfe 5 Pfg., rechte untere Bogenecke mit Reihenzähler "6" und somit dem Markenheftchenbogen zuzuordnen, sauber gestempelt "ASSEL ** 24.6.27 16-17", tadellos, ProFi hat kein weiteres Stück in gestempelter Erhaltung gelistet, Fotoattest Dr. Oechsner BPP (2004)	260



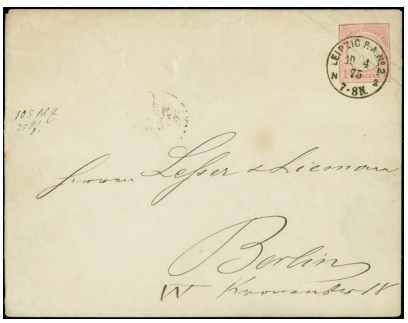
3546



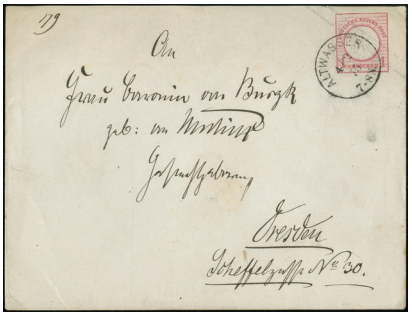
3547

3546	WZ10	✉	1933, Fridericus 12 Pfg + Z + 12 Pfg., waagerechter Zierfeldzusamendruck, sauber gestempelt "AACHEN 23.5.34" auf portogerechtem Fernbrief nach Essen, tadellos	50
3547	WZ11	✉	1933, Friedericus 12 Pfg. + Z + "Fordert auch die Gedenkpostkarte" + 12 Pfg., waagerechter Zierfeldzusammendruck sauber gestempelt "UNTEREGGINGEN -5.2.34" auf portogerechtem Fernbrief nach Obermettingen, winzig fleckig, sonst tadellos	60

GANZSACHEN



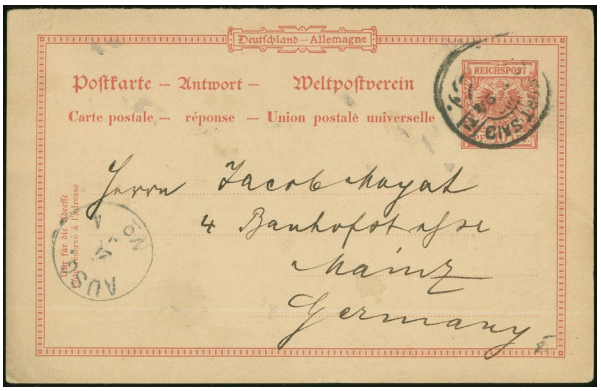
3548



3549

3548	U1IB	✉	Ganzsachenumschlag 1 Groschen mit kleinen Wertziffern im Großformat mit EKr. "LEIPZIG P.A. No. 2 N2 10.4.75" nach Berlin mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit Beförderungsspuren, ansonsten in guter Gesamterhaltung. Eine sehr späte Aufbrauchsverwendung als 10 Pfennig-Umschlag im ersten Halbjahr 1875	40

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
3549	U1IIB	✉	Ganzsachenumschlag 1 Gr. mit großen Wertziffern im Format B mit EKr. „ALTWASSER 4.2.75“ nach Dresden mit Ausgabestempel in guter Gesamterhaltung (leichte Patina). Eine sehr späte und seltene Aufbrauchsverwendung der Ganzsache mit kleinem Schild als 10 Pfge.-Umschlag im Jahr 1875, Fotobefund Krug (2007) Provenienz: 363. Heinrich Köhler-Auktion (2016)	40

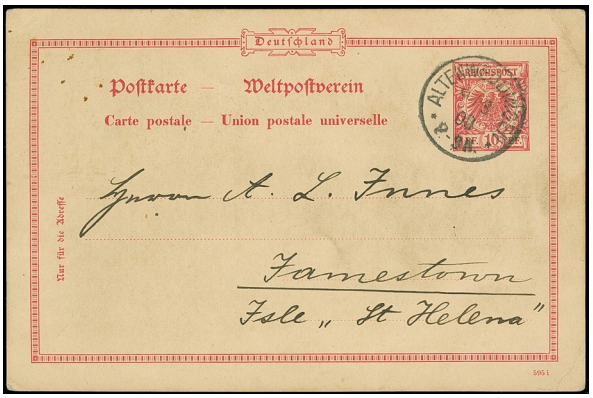


3550

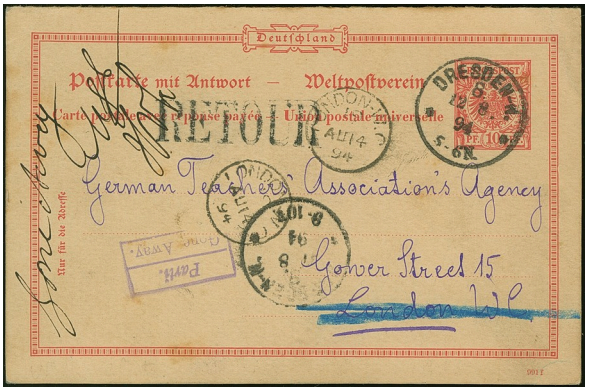


3551

3550	P23A	✉	1894, Krone Adler Ganzsachenkarte 10 Pfennig Antwortteil gestempelt in PORT SAID am 12.10.94, rückseitig Transitstempel Suez, nach Mainz/Deutschland mit Ankunftsstempel, minimal getönt, sonst gut erhalten.	Gebot
3551	P23A	✉	1899, Krone Adler Ganzsachenkarte 10 Pfennig Antwortteil retour aus Algerien, gestempelt in SIDI-BEL-ABBES ORAN 15/JANV/99, nach Blankenburg mit Ankunftsstempel 20/1/99, rückseitig viel Text und Eingangsstempel Amtsgericht Blankenburg, links Bugspur, sonst gut erhalten und eine sehr seltene Verwendung.	Gebot

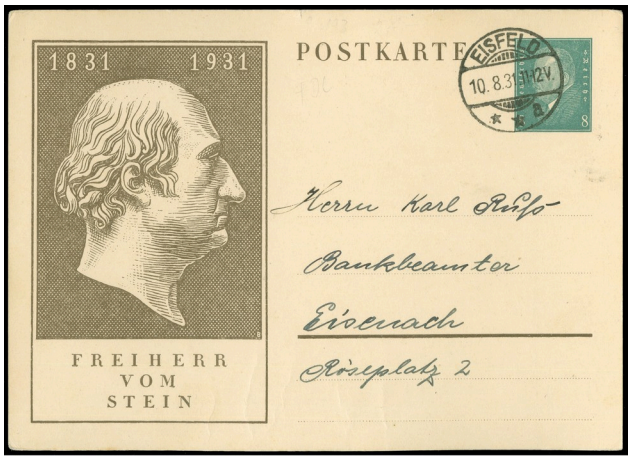


3552



3553

3552	P25	✉	1900, Ganzsachenkarte 10 Pf sauber entwertet Altenweddingen 9.3.00, rs. Absenderstempel Eduard Kärsten, seltene Destination von Sachsen nach Jamestown St. Helena.	Gebot
3553	P27	✉	1894, Ganzsachenkarte 10 Pf. + 10 Pf. komplett ungetrennt von DRESDEN nach LONDON mit Ankunftsstempel und Einzeiler RETOUR sowie violettem "PARTI / GONE AWAY", sauber erhalten und ungewöhnliche Verwendung	Gebot



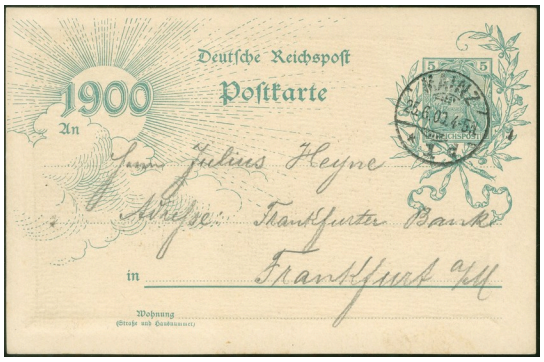
3554



3556

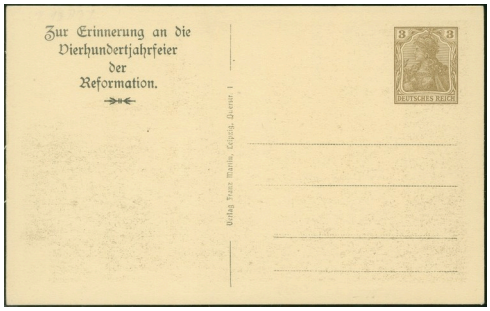
3554	P193	FDC	1931, Freiherr vom Stein, Karte 6 Pfe. mit Ersttagsstempel "EISFELD 10.8.31" nach Eisenach	30
3555	P213	✉ FDC	1932, Goethe, Karte 6 Pfg. mit Ersttagsstempel bedarfsgebraucht von Heringsdorf nach Tangermünde sowie mit Zufrankatur, eine Woche vor offiziellem Ersttag von Miltenberg ins Elsass	40
3556	Strahlendorf/ Mette PAK1F33/03b	✉	1908, Anzeigenfaltbrief Germania 5 Pfg. “Patenbrief”, Serie II, Karlsruhe i. B. mit Firmenangabe “Firma Neu Nachf.” im Kopf der Schreibfläche. Dabei Abbildungen “Hand mit Federhalter” und “Straußenfeder” sowie Werbung u.a. für “Printz-Bier” und “Cigarren- und Cigaretten-Import”, ungebraucht, in guter Erhaltung	60

Los-Nr Mi.-Nr. Ausruf

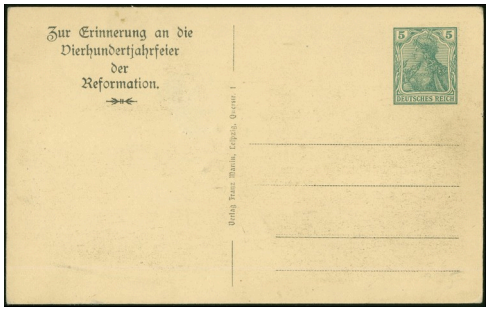


3557

3557 Frech/Mette/Werner PP19C53/01 ★★ 1900, Jahrhundertkarte 5 Pfg. "Johann Gutenberg" ohne weiteren Text, gebraucht von "MAINZ 25.6.00" nach Frankfurt, in einwandfreier Erhaltung 60



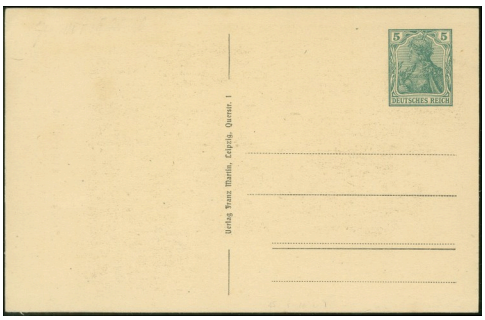
3558



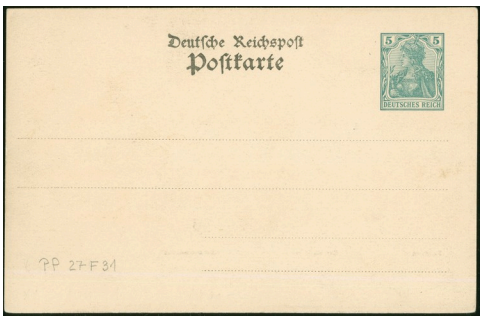
3559

3558 Frech/Mette/Werner PP23D2/01 ✉ 1917, Karte Germania 3 Pfg. "Vierhundertjahrfeier der Reformation" mit Abbildung "Lutherdenkmal Leipzig mit Menschenmenge vor Gebäuden", ungebraucht, in einwandfreier Erhaltung 80

3559 Frech/Mette/Werner PP27D8/01 ✉ 1917, Karte Germania 5 Pfg. "Vierhundertjahrfeier der Reformation" mit Abbildung "Lutherdenkmal Leipzig mit Menschenmenge vor Gebäuden", ungebraucht, leichte Druckstellen, ansosten in einwandfreier Erhaltung 80



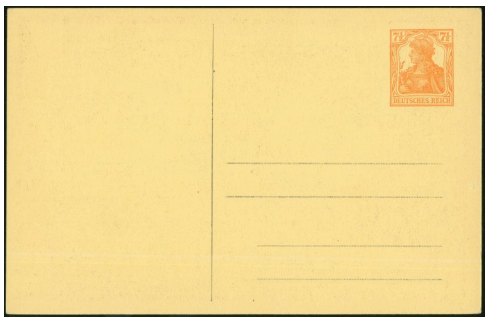
3560



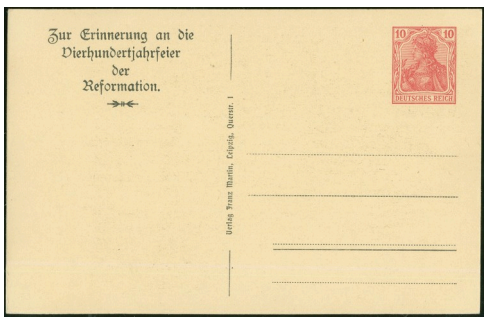
3561

3560 Frech/Mette/Werner PP27F33 ✉ 1917, Karte Germania 5 Pfg. "Lutherdenkmal vor Kirchenansicht", ungebraucht, bildseitig mit kleiner Druckstelle, ansonsten in einwandfreier Erhaltung 40

3561 Frech/Mette/Werner PP27F36/02 ✉ 1900, Karte Germania 5 Pfg. "Diakonissen-Haus in Leipzig-Lindenau" mit farbiger Abbildung "Pfarrhaus, Krankenhäuser und Schwesternhaus", ungebraucht, in einwandfreier Erhaltung 50



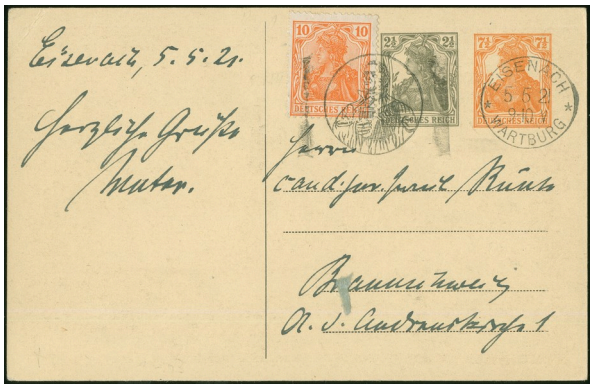
3562



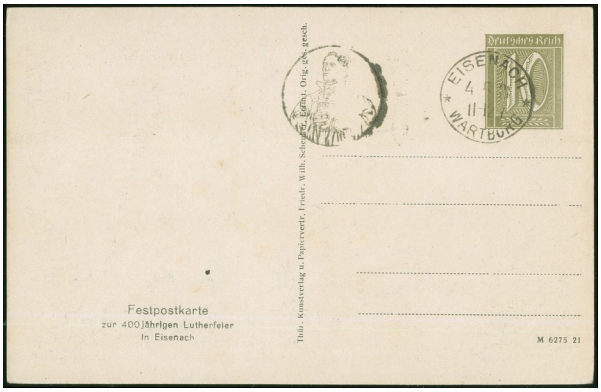
3563

3562 Frech/Mette/Werner PP31C6/02 ✉ 1917, Karte Germania 7½ Pfg. "400Jahrfeier der Reformation" auf gelblichem Karton mit Abbildung "Luthermedaillon und vier Bilder", ungebraucht und in einwandfreier Erhaltung 100

Los-Nr	Mi.-Nr.		Ausruf
3563	Frech/Mette/ Werner PP32C42 ✉	1917, Karte Germania 10 Pfg. "Vierhundertjahrfeier der Reformation" mit Bild "Leipzig-Lutherdenkmal", ungebraucht, in einwandfreier Erhaltung	80
3564	Frech/Mette/ Werner PP39C2/01-2, u.a. ✉	1922, Karten Germania 75 Pfg. und 1¼ M. sowie Ziffer 40 und 50 Pfg. "Invokavit 1922 in Wittenberg" jeweils als Paar im großen und kleinen Format, ungebraucht mit Maschinenstempel "EISENACH WARBURG" (Frech/ Mette/Werner PP39C2/01-02, PP40C2/01-02, PP60C3/01-02 und PP61C2/01-02)	100

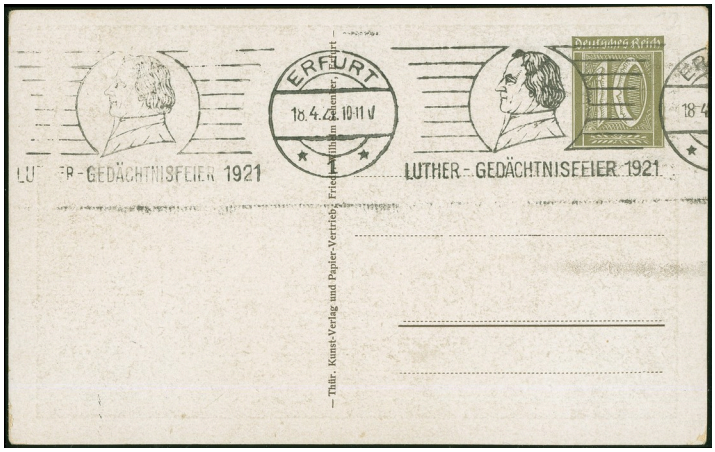


3565

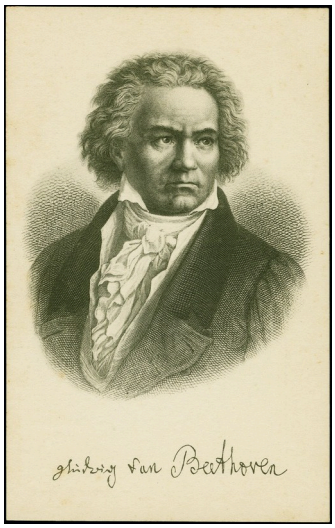


3566

3565	Frech/Mette/ Werner PP47C1/08 ✉	1917, Karte Germania 2½+7½ Pfg. "400Jahrfeier der Reformation" auf hellsämischgrauem Papier mit Abbildung "Medaillons Catharina von Bora und Luther sowie sechs Bilder", gebraucht mit Zufrankatur Germani 10 Pfg. mit Maschinenstempel "EISENACH WARTBURG 5.6.21" und Grußtext nach Braunschweig. Die Karte mit kleinem Eckbug, ansonsten in guter Erhaltung	80
3566	PP57D1/01 ✉	1921, Karte Ziffer 10 Pfg. "Gruss aus Lutherstadt Erfurt" mit Abbildung "Warburg" und "Lutherdenkmal", ungebraucht mit Maschinenstempel "EISENACH WARTBURG 4.5.21"	40



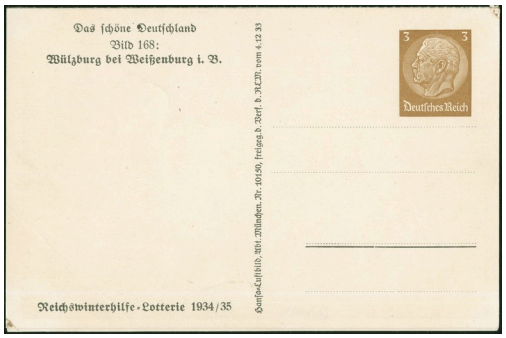
3567



ex 3569

3567	Frech/Mette/ Werner PP57F1/01 ✉	1921, Karte Ziffer 10 Pfg. "Gruss aus der Lutherstadt Erfurt" mit Abbildung "Wartburg" und "Luther-Denkmal", ungebraucht mit Maschinenstempel "ERFURT - LUTHER-GEDÄCHTNISFEIER 1921 18.4.21", in einwandfreier Erhaltung	40
3568	PP101, 81 ✉	1927, PP101C5/02 ungebraucht und mit entsprechendem Sonderstempel sowie PP81C19/02 bedarfsgebraucht	30
3569	Frech/Mette/ Werner PP101C2/02-04 ✉	1927, Privat-Ganzsachenkarte 5 Pfennig "Zur Erinnerung an die 100jährige Gedächtnis-Feier1770-1827", drei verschiedene Porträt-Karten, ungebraucht, eine Karte mit Druckschlieren, in einwandfreier Erhaltung	150
3570	Frech/Mette/ Werner PP113C3/01-02, PP113C7 ✉	1930, Karten Reichspräsidenten 8 Pfg. "Coburg - Lutherjahr 1930", beide Bilder, einmal ungebraucht und einmal bedarfsgebraucht aus "COBURG 25.5.31" mit viel Text. Dazu ungebrauchte Karte Reichspräsidenten 8 Pfg. "Augsburg - 400 -Jahrfeier Cofessio Augustana", in einwandfreier Erhaltung	80
3571	Frech/Mette/ Werner PP122D4/01-3 ✉	1936, Karten Hindenburg 3 Pfg. "Reichsfestspiele Heidelberg", alle drei Karten kpl., ungebraucht, einmal mit Maschinenstempel "HEIDELBERG - Reichsfestspiele… 14.8.36", in einwandfreier Erhaltung	50

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf



3572

3572 Frech/Mette/Werner PP122F5/050+070 ★★ 1934/35. Bildkarte Hindenburg 3 Pfg. "Wittenberg a. Elbe, Schloßkirche" (Bild 148) und "Wülzburg bei Weißenburg i. B." (Bild 168) im senkrechten Paar, angetrennt und leichte Büge 60



3573



3574

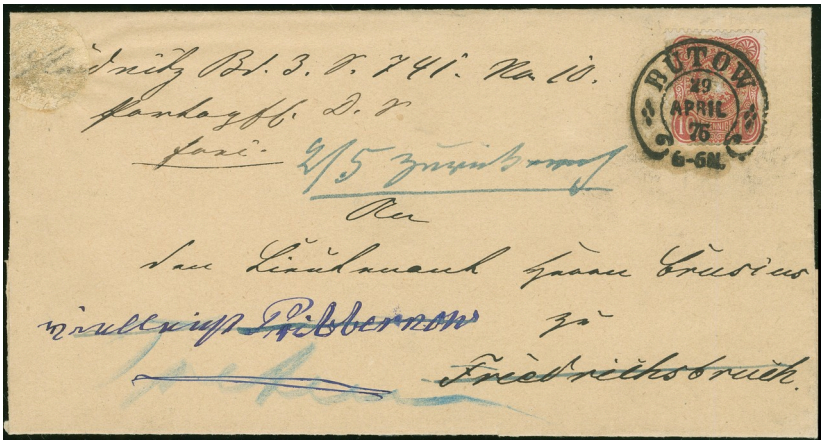
3573 Frech/Mette/Werner PP122F5/077+078 ✉ 1934/35, Bildkarten Hindenburg 3 Pfg. "Nordhausen - Lutherdenkmal und Rathaus" (Bild 175) und "Stuttgart - Hauptbahnhof" (Bild 176) im senkrechten Paar, ungebraucht. Die untere Karte mit kleinem Gelbfleck, ansonsten in guter Erhaltung 60

3574 P314II ✉ 1945, Ganzsachenkarte Hitler 6 Pfg. mit Stempel "BRESLAU 6.2.45" mit interessantem Text: "…eine Fahrt ins ungewissen wagen…Hier sind massenhaft Menschen, auch Frauen mit Kindern dageblieben…", in guter Erhaltung 50

STEMPEL
Hufeisenstempel



3575



3576

3575 NDP16 ✉ "BERLIN 8.1.71" (Spalink 1N3a) recht klar in Schwarz auf 1 Gr. karmin gezähnt als tarifgerechte Einzelfrankatur auf kleinformatigem Briefkuvert im Ortsverkehr mit Ausgabestempel, in einwandfreier Erhaltung. Ein dekorativer Mini-Brief 40

3576 33a ✉ "BÜTOW 29.APRIL.76" sehr klar auf 10 Pfge karmin auf kpl. Faltbrief nach Friedrichsbruck und retour mit allen Vermerken und Stempeln, in guter Gesamterhaltung 40

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf



3577



3579

3577	Preußen17a	✉	"COELN 18.10.67" (Spalink 4-6N1) sehr klar auf 2 Sgr. blau auf Faltbriefhülle der 2. Gewichtsstufe nach Münster mit Ausgabestempel, in einwandfreier Erhaltung	40

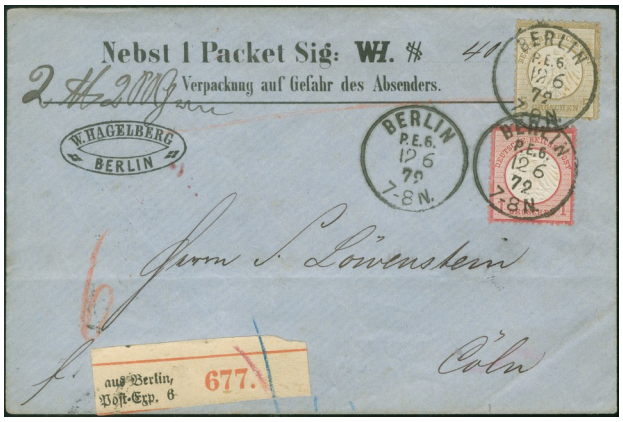


3578



3580

3578	35a	⊙	"COELN *1c 18.8.79" (Spalink 4-7Ny) klarer Teilabschlag auf loser Marke 25 Pfge rötlichbraun. Die farbfrische Marke hat einen Eckbug, ansonsten ist sie in guter Gesamterhaltung. Ein sehr späte Verwendung dieser Stempeltype mehr als zwei Jahre nach dem Spätdatum im Spalink-Handbuch, Fotoattest Petry BPP (2020)	100
3579	Preußen16	✉	"COELN 13.3.66" (Spalink 4-12) mehrfach klar auf waagerechtem Paar Preußen 1 Sgr. karmin als tarifgerechte Frankatur auf Faltbriefhülle der 2. Gewichtsstufe nach Hartenburg mit Ankunftsstempel. Die Briefhülle mit zwei senkrechten Faltungen und etwas fleckig, die Marken sind in guter Erhaltung. Nach Handbuch mit Frühdatum vom 13.3.1866	50
3580	18	⊙	"COELN 6.3.75" (Spalink 4-12) klar und fast kpl. auf loser Marke großer Schild ½ Gr. orange, Die farbfrische Marke ist erkennbar geprägt, gut gezähnt und in einwandfreier Erhaltung	180



3581



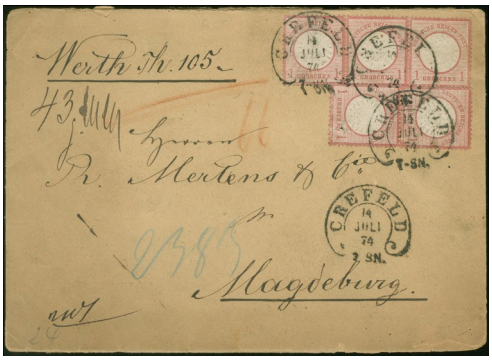
3582

3581	6, 4	✉✈	1872, 5 Gr. ockerbraun und 1 Gr. karmin jeweils mit klarem EKr. "BERLIN P.E.6. 12.6.72" als tarifgerechte Frankatur auf Paketbegleit-Briefkuvert für ein 2 Pfund 200 g schweres Paket nach Köln mit Hufeisenstempel "COELN 13.6." (Spalink 4-15) als Ankunftsstempel. Die Marken sind gut geprägt und bis auf wenige kurze Zähne bzw. leichter Tönung bei der 5 Gr.-Marke in guter Erhaltung, Fotobefund Sommer BPP (1990) und Krug BPP (2014(	100
3582		✉	"COELN 9.3.72" (Spalink 4-16) sehr klar als Ankunftsstempel rückseitig auf kpl. Faltbrief von "LONDON MR.8.72" mit blauem Tax-Stempel "5" (Pence) an Farina, in guter Erhaltung, sign. Spalink BPP	80

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf



3583



3586

3583 ✉ "COLMAR 2.APRIL.72" (Spalink 5-1) recht klar auf waagerechtem Paar kleiner Schild 1 Gr. karmin auf kompl. Faltbrief in Mischfrankatur mit Frankreich Ceres 25 C. mit PC "AVP2" (=Bahnpost-Streckenstempel Avricourt-Paris) nach Paris mit Ankunftsstempel. Die farbfrischen Brustschildmarken sind gut geprägt, haben oben einen waagerechten Bug und die 25 C.-Marke ist eckrund, ansonsten in guter Gesamterhaltung. Eine interessante Doppelfrankatur mit nicht häufigem frz. Bahnpoststempel, Fotobefund Krug BPP (2019) 80
4+Frankreich51

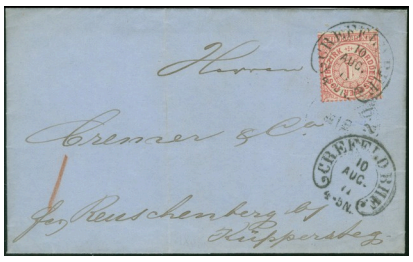


3584

3584 Preußen16a ⊙ "CREFELD 20.OCTBR.65" (Spalink 6-1) klar auf loser Marke Preußen 1 Sgr. karmin in einwandfreier Erhaltung, Kurzbefund Wasels BPP (2018) 60



3585



3587

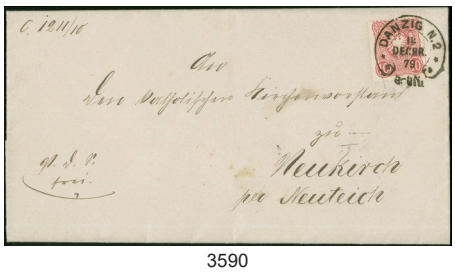
3585 P1 ✉ "CREFELD 2.MARZ.73" (Spalink 6-4) klar auf Ganzsachenkarte ½ Gr. nach Grevenbroich mit vorderseitigem Ankunftsstempel. Die Karte mit kleinen Randbügen und ist rechts im Rand etwas fleckig, ansonsten in guter Erhaltung. Eine nicht häufige Verwendung dieser Stempeltype, die in der Regel bei der Fahrpost eingesetzt wurde 120

3586 19 ✉ "CREFELD 14.JULI.74" (Spalink 6-5) mehrfach recht klar auf waagerechtem Dreierstreifen und senkrechtem Paar auf Wertbrief nach Magdeburg mit Ankunftsstempel. Der Umschlag ist zweiseitig geöffnet, etwas gebräunt und hat unten kleine Randfehler, die farbfrischen Marken sind erkennbar geprägt, gut gezähnt und bis auf eine Marke mit Nageldurchstich in einwandfreier Erhaltung 150

3587 NDP16 ✉ "CREFELD BHF. 10.AUG.71" (Spalink 6-8) klar auf NDP 1 Gr. karmin gezähnt auf kpl. Faltbrief nach Reuschenberg mit Ausgabestempel, in einwandfreier Erhaltung. Eine frühe Verwendung 70



3588



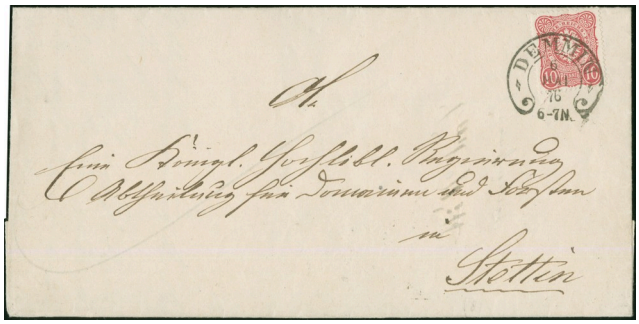
3590

3588 ✉ "CREFELD 21.FEBR.66" (Spalink 6-5) sehr klar auf kpl. Paketbegleitbrief mit Röteltaxe "2" nach Rheinberg mit vorderseitigem Ankunftsstempel, in einwandfreier Erhaltung 50

3589 41a △ "DANZIG NI ..2.JULI.80" (Spalink 7-1) typischer und fast komplett auf 10 Pfg. lebhaftrosarot auf Briefstück, untere linke Ecke angeschnitten, ansonsten in guter Erhaltung, sign. Spalink BPP 50

3590 33b ✉ "DANZIG N.2. 12.DECBR.79" (Spalink 7-2) sehr klar auf 10 Pfge eosinrosa auf kpl. Faltbrief nach Neukirch mit Ankunftsstempel, in einwandfreier Erhaltung, Fotoattest Petry BPP (2020) 80

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf



3591

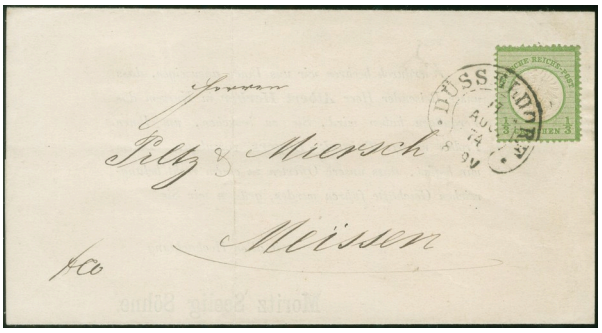


3593

3591 33a ✉ "DEMMIN 6.MAI.76" (Spalink 8) sehr klar auf 10 Pfge karmin auf Briefhülle nach Stettin mit Ankunftsstempel, in einwandfreier Erhaltung 50



3592



3594

3592 NDP16 ✉ "DÜSSELDORF 27.FEBR.71" (Spalink 11-1N1) mehrfach undeutlich auf senkrechtem Paar NDP 1 Gr. karmin gezähnt auf Briefhülle der 2. Gewichtsstufe im Wechselverkehr nach Prag mit Ankunftsstempel 40

3593 19 ✉ "DÜSSELDORF 7.JULI.73" (Spalink 11-1N2) mehrfach klar auf waagerechtem Paar und Einzelmarke großer Schild 1 Gr. karmin als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf Vordruckbrief mit rotem L1 "P.D." nach Paris mit Ankunftsstempel und zurück mit Ra1 "Retour". Der Umschlag mit senkrechter Faltung und stärkeren Beförderungsspuren oben im Rand, die farbfrischen Marken sind gut geprägt, gut gezähnt und in einwandfreier Erhaltung, sign. Spalink BPP mit Fotoattest (1980) 50

3594 17a ✉ "DÜSSELDORF 17.AUG.74" (Spalink 11-1N3) klar auf großer Schild ⅓ Gr. gelblichgrün auf Drucksachenfaltbrief der Firma "Moritz Seelig Söhne" nach Meißen. Der Faltbrief mit senkrechter Faltung, die farbfrische Marke ist gut geprägt und bis auf einen verkürzten Zahn in einwandfreier Erhaltung, sign. Sommer BPP 100



3595



3598

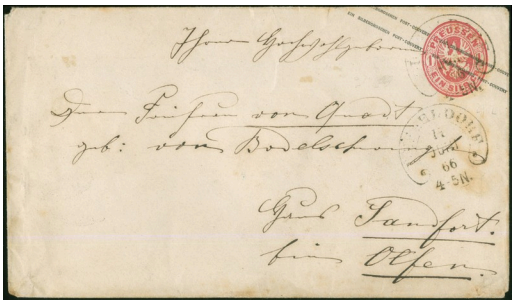
3595 NDP15, 16 ✉ "DÜSSELDORF 19.OCTBR.69" (Spalink 11-5) mehrfach klar auf Einzelmarke NDP ½ Gr. orange und drei Einzelmarken 1 Gr. karmin gezähnt als tarifgerechte Frankatur auf kpl. Faltbrief mit rotem L1 "P.D." nach Paris. Die ½ Gr.-Marke mit kleinen Oxydationsspuren, ansonsten sind die Marken und der Faltbrief in guter Erhaltung, Fotobefund Mehlmann BPP (2019) 80

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf


3589


3596

3596 Preußen17a, 18a △ "DÜSSELDORF 30.OCTBR.66" (Spalink 11-5) klar auf 2 Sgr. ultramarin und 3 Sgr. ockerbraun auf Briefstück, in guter Erhaltung 50


3597


3599

3597 PreußenU26 ✉ "DÜSSELDORF 13.JULI.66" (Spalink 11-5) zweimal recht klar auf Preußen Ganzsachenumschlag 1 Sgr. nach Gut Sandfort bei Olfen mit rückseitigem Tax-Vermerk "½" (Sgr.) für die Zustellung und Ausgabestempel. Der Umschlag mit Beförderungs- und Altersspuren, Kurzbefund Wasels BPP (2018) 100

3598 ✉ "DÜSSELDORF 2.FEBR.73" (Spalink 11-6) klar als Ankunftsstempel rückseitig auf Faltbriefhülle mit zwei Einzelmarken Niederlande König Wilhelm III. 5 C. blau jeweils mit Nummer "5" und nebengesetztem Stempel "AMSTERDAM 2.FEB.73", in guter Erhaltung 40

3599 Preußen17a ✉ "ELBERFELD 29.OCTBR.66" (Spalink 12-3) mehrfach klar auf zwei Einzelmarken Preußen 2 Sgr. lebhaftultramarin als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf Faltbriefhülle mit rotem L1 "FRANCO" nach Warschau mit Ankunftsstempel. Die beiden Marken mit waagerechtem Bug bzw. kleinen Fehlern, ansonsten in guter Erhaltung, Fotoattest Wasels BPP (2018) 100

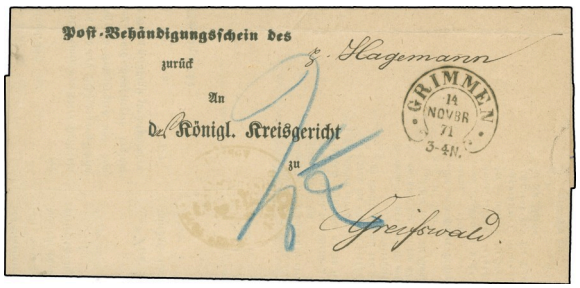

3600


3601

3600 6 ✉ "ELBERFELD 14.MAI.73" (Spalink 12-5) klar auf kleiner Schild 5 Gr. ockerbraun als tarifgerechte Einzelfrankatur auf Wertbrief nach Magdeburg. Der Umschlag mit links unten ausgebessertem Eckfehler und rückseitig sind die Lacksiegel entfernt, die farbfrische Marke ist gut geprägt und ist bis auf einen kurzen Zahn bzw. rundem Eckzahn in guter Erhaltung, Fotobefund Krug BPP (2019) 100

3601 NDP 15, 16, 17 ✉ "ELBERFELD 9.DEBR.69" (Spalink 12-5) mehrfach klar auf NDP ½ Gr. orange, 1 Gr. karmin und 2 Gr. blau gezähnt als tarifgerechte Frankatur auf kpl. Faltbrief mit violettem Ra1 "P.D." via Paris nach Montpellier mit Ankunftsstempel. Der Faltbrief mit verklebtem Einriss oben und die Marken zum Teil mit leichten Oxydationsspuren, ansonsten in guter Erhaltung, Fotoattest Mehlmann BPP (2013) 80


3602


3604

3602 41a ✉ "GEBWEILER 27.SEBTBR. 82" sehr klar auf 10 Pfg. karminrosa auf Briefkuvert nach Ostheim mit Ankunftsstempel. Die Marke mit Eckfehler vor dem Aufkleben und wie der Umschlag oben leicht getönt, Fotoattest Petry BPP (2023) 70

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf



3603



3607

3603	34a	✉	"GEBWEILER 1.APRIL.75" (Spalink 13) sehr klar auf 20 Pfge blau auf kpl. Faltbrief via Basel nach Lagnau mit Ankunftsstempel, in tadelloser Erhaltung	50
3604		✉	"GRIMMEN 14.NOVBR.71" sehr klar auf innen nicht ganz kpl. Post-Behändigungsschein mit blauem Tax-Vermerk "2½" (Gr.) nach Greifswald mit Ausgabestempel, in guter Erhaltung, sign. Spalink BPP mit Fotoattest (1991)	50
3605	16, 19	△	"HAMBURG I.A. 4.DECBR.74" (Spalink 17-2M), klar und praktisch komplett auf großer Schild ½ Gr. grauviolett und 1 Gr. karmin auf Briefstück. Die farbfrischen Marken sind deutlich geprägt, sie waren gelöst und haben Randfehler, Fotobefund Krug BPP (2020)	200
3606	18	△	"HAMBURG I.A. 22.NOVBR.74" (Spalink 17-4M) ohne Zeitgruppenriegel, zweimal klar und praktisch komplett auf senkrechtem Dreierstreifen großer Schild ½ Gr. orange auf Briefstück. Die farbfrischen Marken sind gut geprägt, sie haben Zahnfehler bzw. einen senkrechten Bug, ansonsten in ansprechender Gesamterhaltung, Fotobefund Brugger BPP (2014)	100
3607	NDPU1A	✉	"HAMBURG I.A. 13.NOVBR.71" (Spalink 17-3), zweimal klar auf NDP Ganzsachenumschlag 1 Gr. nach Osnabrück mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit zwei diagonalen Bügen hat etwas stärkere Patina. Reichs-postvorläufer mit bisher bekanntem Frühdatum von 13.11.1871	40



3605



3606

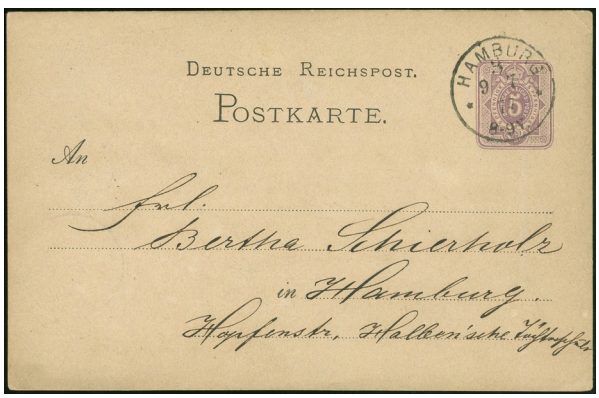


3608



3610

3608	16	△	"HAMBURG I.A. 4.DECBR.74" (Spalink 17-4M) zweimal klar auf senkrechtem Paar großer Schild ¼ Gr. grauviolett auf Briefstück. Die farbfrischen Marken sind gut geprägt und haben den üblichen Scherenschnitt mit verkürzten Zähnen links. Die obere Marke mit Eckzahnkerbe, ansonsten in guter Gesamterhaltung. Eine ansprechende Einheit mit seltenem Hufeisenstempel, Fotobefund Sommer BPP (1990)	150



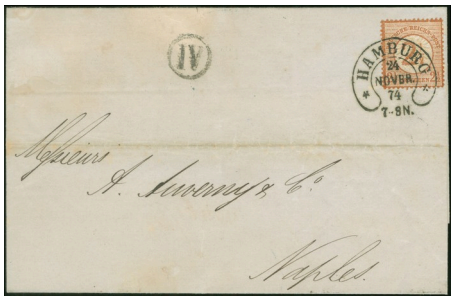
3609



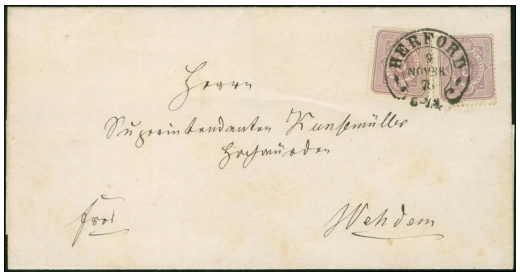
3612

3609	P5	✉	"HAMBURG 9.JULI.77" (Spalink 17-5y) klar als Ankunftsstempel rückseitig auf Ganzsachenkarte 5 Pfge mit Stempel "HAMBURG *3* 9.7.77" als Ortskarte mit zweitem Ankunftsstempel "HAMBURG P.A. No.4 9.7.77" auf der Rückseite, in guter Erhaltung. Eine interessante Karte mit Frühdatum	50
3610	32	⊙	"HAMBURG 28.FEBR.77" (Spalink 17-7N) klar und fast zentrisch auf loser Marke 5 Pfge violett. Die farbfrische Marke ist üblich gezähnt und in guter Gesamterhaltung, doppelt sign. Petry BPP	40
3611	32	⊙	"HAMBURG 12.SEPTBR.77" (Spalink 17-7N) klar und fast zentrisch auf loser Marke 5 Pfge. violett. Die farbfrische Marke hat Zahnfehler, etwas höher doppelt sign. Petry BPP	40

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
3612	P5	✉	"HAMBURG 8.1.76" (Spalink 17-10) klar auf Ganzsachenkarte 5 Pfg. nach Schiltigheim. Die Karte hat zwei stärkere Eckbüge, ansonsten in guter Erhaltung. Aus dieser Zeit sind Verwendungen als Aufgabestempel auf Ganzsachen/Postkarten im Fernverkehr selten	50



3613



3618

3613	29	✉	"HAMBURG 24.NOVBR.74" (Spalink 17-8) glasklar auf Ausgabe 1874 2½ Gr. braunorange als tarifgerechte Einzelfrankatur auf Faltbriefhülle nach Neapel mit Ankunftsstempel. Die Briefhülle ist rückseitig verfärbt, die farbfrische Marke ist sehr gut geprägt (um ca. 2 mm nach oben versetzt), gut gezähnt und bis auf eine Randkerbe in einwandfreier Erhaltung, sign. Sommer BPP und Fotobefund Krug BPP (2017)	50
3614	16	⊙	"HAMBURG-L.E. 24.DECBR.74" (Spalink 17-11) zarter Abschlag auf losem, senkrechtem Paar großer Schild ¼ Gr. grauviolett. Die farbfrischen Marken sind gut geprägt, haben einen senkrechten Bug bzw. sind nachgezähnt. Der Hufeisenstempel mit kopfstehend eingesetztem Monatsriegel ist vom bisher frühesten bekannten Verwendungsdatum, Fotobefund Krug BPP (2020)	80



3611 3614 3615 3616 3617

3615	31a	⊙	"HAMBURG-L-E. 1.JUNI.75" (Spalink 17-13) klar und fast zentrisch auf loser Marke 3 Pfge grün. Die farbfrische Marke hat einen kurzen Zahn oben, ansonsten in einwandfreier Erhaltung. Eine auf dieser Ausgabe seltene Entwertung, Fotoattest Petry BPP (2020)	200
3616	19	⊙	"HAMBURG-L.E. 18.FEBR.75" (Spalink 17-15) klar und fast zentrisch auf loser Marke großer Schild 1 Gr. karmin. Die farbfrische Marke ist gut geprägt, üblich gezähnt und bis auf einen leichten Bug in einwandfreier Erhaltung, Fotobefund Hennies BPP (1982, für Spalink 17-14)	150
3617	31a	⊙	"HAMBURG-L.E. 27.APRIL.75" (Spalink 17-15y) klarer Teilabschlag mit kpl. Datum auf loser Marke 3 Pfge stumpfgrün. Die farbfrische Marke hat Zahnfehler, ansonsten in guter Erhaltung, Fotobefund Petry BPP (2009)	150
3618	32	✉	"HERFORD 9.NOVBR.75" (Spalink 18) klar auf zwei Einzelmarken 5 Pfge mattlila als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf Faltbriefhülle nach Wehden mit Ankunftsstempel. Die Briefhülle mit leichten Altersspuren, die farbfrischen Marken sind in einwandfreier Erhaltung, Fotobefund Petry BPP (2023)	50



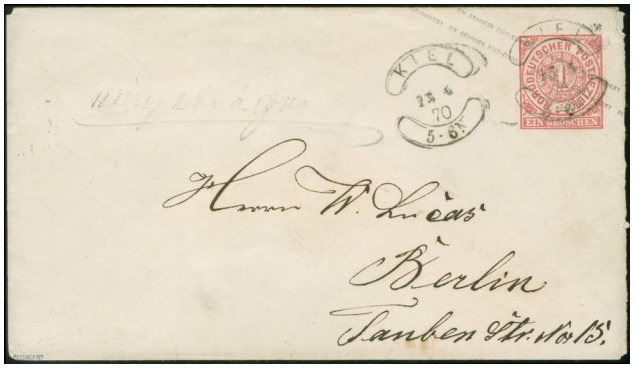
3619



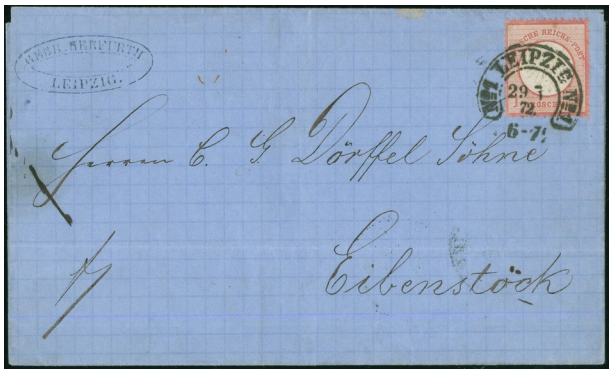
3620

3619	P1	✉	"KIEL 31.12-74" (Spalink 19-1) klar auf Ganzsachenkarte ½ Gr. nach Heide. Die Karte mit kleinem Nagelloch rechts, ansonsten in guter Erhaltung. Eine schöne Verwendung vom Währungs-Letzttag	50
3620	NDPU1Aa	✉	"KIEL 9.4.70" (Spalink 19-2), zweimal klar auf NDP Ganzsachenumschlag 1 Gr. nach Altona mit Ausgabestempel. Der Umschlag mit Beförderungsspuren im Rand ist oben etwas fleckig, ansonsten in guter Erhaltung, KB Mehlmann BPP (2021)	50

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf



3621



3624

3621	NDPU1A	✉	"KIEL 15.5.70" (Spalink 19-2) zweimal klar auf NDP Ganzsachenumschlag 1 Gr. nach Berlin mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit kleinen Öffnungsfehlern rechts, ansonsten in guter Gesamterhaltung, sign. Blecher BPP und Fotoattest Mehlmann BPP (2013)	60



3622



3623

3622	33a	⊙	"KÖNIGSBERG i. PR.P.A.OSTBHF. 26.JUNI.75" klar und fast zentrisch auf loser Marke 10 Pfge karmin, in einwandfreier Erhaltung. Ein schönes Exemplar mit neuem Spätdatum, bestens sign. Petry BPP	50
3623	31a	△	"KÖNIGSBERG i. P.R.P.A. 19.MÄRZ.75" sehr klar auf 3 Pfge bläulichgrün auf Briefstück in einwandfreier Erhaltung. Ein schönes Exemplar mit diesem nicht häufigen Stempel, Fotobefund Petry BPP (2010)	60
3624	4	✉	"LEIPZIG NO.1. 29.7.72" (Spalink 21-1) sehr klar mit kleiner Jahreszahl "72." auf kleiner Schild 1 Gr. karmin auf Faltbriefhülle nach Eibenstock mit Ankunftsstempel. Die farbfrische Marke ist sehr gut geprägt und in einwandfreier Erhaltung	40



3625



3629

3625	5	✉	"MARKIRCH 2.MÄRZ.72" (Spalink 24) klar auf kleiner Schild 2 Gr. grauultramarin auf Briefhülle mit frz. Tax-Stempel "25" (Centimes) nach Paris. Die farbfrische Marke ist gut geprägt, normal gezähnt und in einwandfreier Erhaltung, der Umschlag hat leichte Patina, sign. Kastaun	60



3626

3626	14	⊙	"MARKIRCH 2.SEPTBR.72" (Spalink 24) klar auf kleiner Schild ½ Gr. orange als tarifgerechte Einzelfrankatur auf kpl. Faltbrief im Ortsverkehr. Der Faltbrief mit senkrechter Faltung (teils hinterlegt), die farbfrische Marke ist erkennbar geprägt, normal gezähnt und in einwandfreier Erhaltung, Fotobefund Sommer BPP (2004)	40

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
3627	33a, 34a	△	"METZ 6.MÄRZ.75" (Spalink 25-1N) zweimal klar auf 10 Pfge lilarot und 20 Pfg. ultramarin auf Briefstück in einwandfreier Erhaltung, Fotobefund Petry BPP (2012)	50



3628

3628	19	△	"MÜLHAUSEN i. ELS. BHF. 8.AUG.74" (Spalink 26-9) klar auf großer Schild 1 Gr. karmin auf Briefstück. Die farbfrische Marke ist erkennbar geprägt, gut gezähnt und in einwandfreier Erhaltung. Ein schönes Briefstück mit besserem Hufeisenstempel und Frühdatum vom 19.8.1874, Kurzbefund Sommer BPP (2001)	50
3629	19	✉	"MÜLHAUSEN i. ELS. 25 APRIL 73" klar auf großer Schild 1 Gr. karmin auf komplettem Faltbrief nach Freiburg, farbfrisch und einwandfrei, Befund Sommer BPP (1999)	50

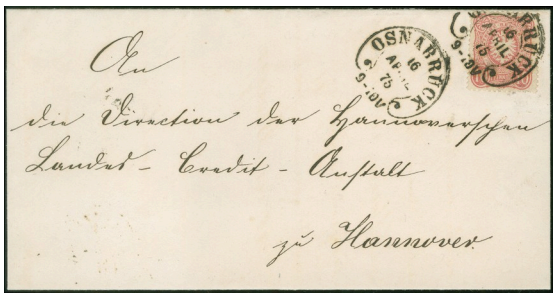


3627

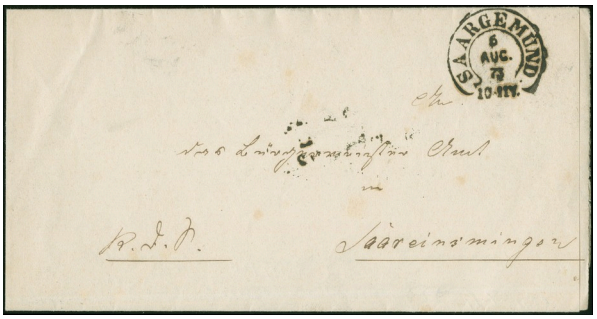


3630

3630	4	△	"MÜNSTER 5.JAN.72" (Spalink 28) zweimal klar auf zwei Einzelmarken kleiner Schild 1 Gr. karmin auf Briefstück. Die farbfrischen Marken sind klar geprägt, gut gezähnt und in einwandfreier Erhaltung. Neues Frühdatum vom 5.1.1872, mehr als 4 Wochen vor dem bisher registrierten Datum im Handbuch, Fotobefund Sommer BPP (2003)	50



3631



3632

3631	33a	✉	"OSNABRÜCK 16.APRIL.75" (Spalink 30-2), zweimal klar auf 10 Pfge rosakarmin auf Faltbriefhülle nach Hannover mit Ankunftsstempel. Die Marke mit verkürztem Eckzahn, ansonsten in guter Erhaltung, sign. Spalink BPP	50
3632		✉	"SAARGEMÜND 6.AUG.73", klar auf kpl. Faltbrief "R.D.S." (Reichsdienstsache) in den eigenen Landzustellbezirk nach Saareinsmingen, seltene Verwendung in Elsass-Lothringen, die erst ab dem 1.4.1872 möglich war, ausführliches Fotoattest Brugger BPP (2010)	70



3633



3634

3633		✉	"SOLINGEN 13.APRIL72" (Spalink 34-1) klar auf Wertbrief mit Tax-Vermerk "7" (Groschen) nach Berlin mit Ankunftsstempel. Der Umschlag mit Beförderungsspuren im Rand. Eine seltene Verwendung des Hufeisenstempels bei der Fahrpost	50

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
3634	33a	✉	"SOLINGEN 19.APRIL.76" (Spalink 34-3) klar auf 10 Pfge karmin auf kpl. Faltbrief nach Luxemburg mit Ankunftsstempel, in guter Erhaltung, sign. Zenker BPP	50
3635	19	△	"STRASSBURG i. ELS.BHF. 16.APRIL.74" (Spalink 36-2N) mehrfach recht klar auf waagerechtem Dreierstreifen 1 Gr. karmin auf Briefstück. Die farbfrischen Marken sind sehr gut geprägt, gut gezähnt und in einwandfreier Erhaltung. Eine schöne Einheit vom letzten Tag der 1. Verwendungsphase, signiert Spalink BPP	100



3635



3636

3636	37a, 36a, 34a	△	"STRASSBURG i. ELS.BHF 22.NOVBR.76" (Spalink 36-2N) klar als Transitstempel rückseitig auf großem Briefstück einer Paketkarte mit 2 M. violettpurpur mit handschriftlicher Entwertung und 50 Pfge grau im senkrechten Paar und Einzelmarke 20 Pfge blau jeweils mit Stempel "DEUTSCH-AVRICORT 21.11.76", in guter Gesamterhaltung. Eine ungewöhnliche und sehr späte Verwendung des Hufeisenstempels, sign. Zenker BPP und Spalink mit Befund (1994)	100



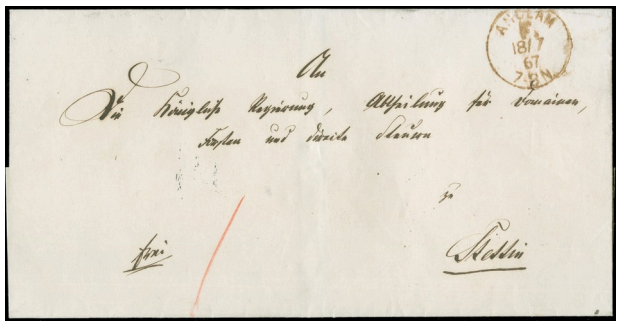
3637



3638

3637	32, P5	✉	"STRASSBURG i. ELS. BHF. 11.AUG.77" (Spalink 36-4) zweimal klar auf 5 Pfge auf Ganzsachenkarte 5 Pfge mit viel Text nach Stockholm mit Ankunftsstempel. Eine interessante Karte vom Letzttag der regulären Verwendungsphase	50
3638	P5	✉	"ZABERN i. ELS. 21.OCTBR.77" (Spalink 41) klar auf Ganzsachenkarte 5 Pfge nach Bischwiller. Die Karte mit Altersspuren ist ansonsten in guter Erhaltung. Eine interessante Karte mit dem im Handbuch gemeldeten Spätdatum	50

Franco-Stempel



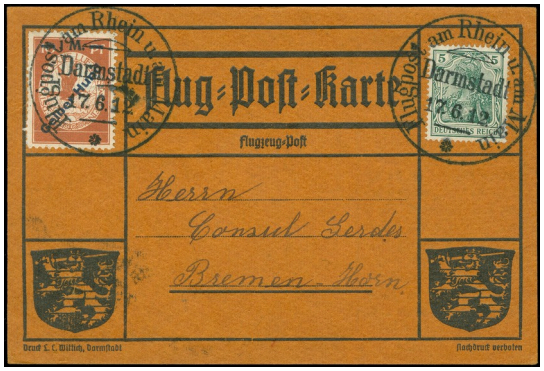
3639

3639		✉	"ANKLAM F 18.7.67" klar in schwarzrot auf Faltbriefhülle mit Rötel-Vermerk "1" (Groschen) nach Stettin mit Ankunftsstempel. Sehr seltener Stempel; bisher sind nur zwei Ganzstücke registriert	60

Los-Nr Mi.-Nr. Ausruf

HALBAMTLICHE FLUGPOST

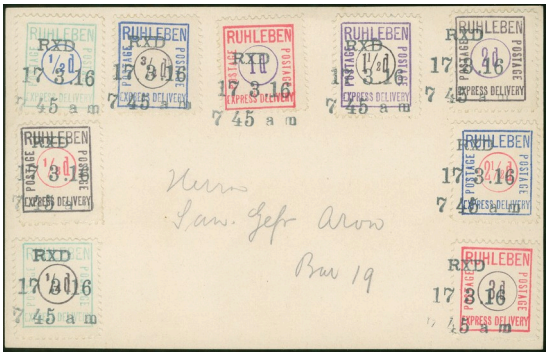
3640 I-III, VI ★ 1912, Flugpost Rhein/Main drei Werte und E.EL.P. 20 Pfg. ungebraucht, sehr sauber Gebot



3641

3641 IV ✉✈ 1912, Gelber Hund 1 M. auf entsprechender Sonderkarte mit Germania 5 Pfg. und Flugpoststempel "Darmstadt 17.6.12", einwandfrei (Sieger 13) Gebot

PRIVATPOSTMARKEN



3642

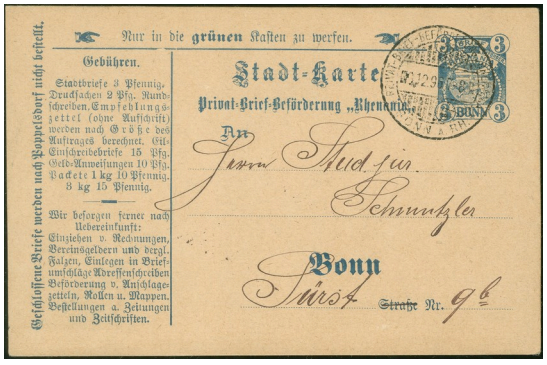


3644

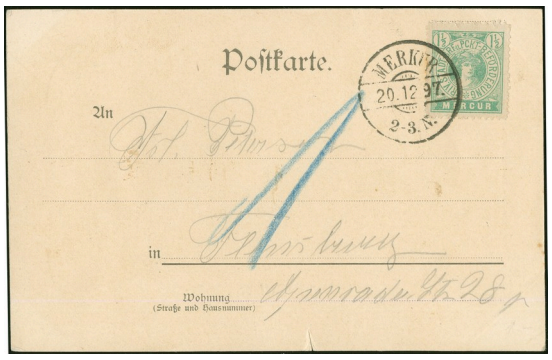
3642 1-16 ★★ ★ △ 1915, Lagerpost Ruhleben: alle Ausgaben komplett, ungebraucht/postfrisch sowie eine frankierte Karte, einwandfrei 120

3643 5, 6, 8 ★ A. Warmuth Packet-Verkehr: 1888, Paketmarke 50 Pfg. und Expreßpaketverkehr 5 Pfg. und 20 Pfg., ungebraucht und einwandfrei 100

3644 91 ★★ ★ Berliner Packetfahrt Gesellschaft: 1913, Drucksachenverkehr ohne Wertangabe grün, senkrechter Sechserstreifen, zwei Marken ungebraucht, die restlichen postfrisch, gute Erhaltung, links übliche Rollenzähnung 150



3645



3646

3645 P2 ✉ Express-Packet-Verkehr: 1896, Karte 3 Pfg. blau, gebraucht mit Stempel "PRIVAT-BRIEF-BEFÖRDERUNG "RHENANIA" BONN A. RHEIN 9.12.96" und rückseitigem Werbe-L2 "Privat-Brief-Beförderung / "Rhenania" Bonn a. Rh.", frische und gute Erhaltung 50

Los-Nr	Mi.-Nr.			Ausruf
3646	1	✉	MERCUR Privat-Stadt-Brief-und-Packet-Beförderung: 1897, Merkurkopf 1 ½ Pfg., auf Ansichtskarte mit Stempel "MERCUR 20.12.97", mit Nachporto "1" (Pfg.), unten kleiner Einschnitt, gute Erhaltung	70



3647



3648

3647	P1F	△ ✉	PRIVAT-STADT-POST: 1887, Karte 2 Pfg. mit violetten Handstempel, jedoch ohne Handstempel "Giessen", gebraucht mit Stempel "Stadt-Brief-Beförderung 26 JUNI 90" vorder- und rückseitig, rückseitig Text über eine Briefmarkenlieferung und eigenhändiger Unterschrift des Besitzers der Postanstalt, links kleiner Einriss, gute Erhaltung	50
3648	PP1	✉	PRIVAT-STADT-POST: 1888, Karte auf Privatbestellung 2 Pfg., gebraucht mit Stempel "Stadt-Brief-Beförderung 22 FEB. 88", gute Erhaltung	50
3649	36, 37, P3	✉	PRIVAT-STADT-POST: 1888, Portomarken 0,2 M. und 0,3 M., je ein senkrechtes Paar auf Karte 2 Pfg. mit Stempel "Stadt-Brief-Beförderung 8- MRZ 88" als Formblatt für Paketkarte verwendet, selten, gute Erhaltung	150



3650



3652

3650	P6, P7	✉	PRIVAT-STADT-POST: 1892, Trauerkarten 3 Pfg. und 10 Pfg., ungebraucht und einwandfrei	60
3651	P2, 2, 3	★ ✉	Privat-Stadtpost: 1896, Karte 2 Pfg. und Kopfbild 2 Pfg. und 10 Pfg., Mängel	50
3652	P1, BayernP1	✉	Privat-Stadtpost COURIER: 1896, Karte 1 ½ Pfg., gebraucht mit Stempeln "MUENCHEN XX 12 OCT 96" und "MUENCHEN B.U 12 OCT. 96", als Irrläufer bei der bayerischen Post aufgelaufen und mit Nachporto "6" (Pfg.) und Nachportomarken belegt, eine Marke abgefallen und die andere Marke fehlerhaft, sonst gute Bedarfserhaltung	50
3653	P4b, P4d	✉	Privat Stadtpost COURIER: Glückwunschkarte 5 Pfg., gebraucht bzw. ungebraucht, leicht fehlerhaft	70



3654



3655

3654	P5	✉	Stadt-Briefpostbeförderung MARQUARDT & CO.: 1894, Rückantwortkarte 2+2 Pfg., mit violettem Zierstempel, bedarfsgebraucht als Ortskarte mit viel Text, übliche Beförderungsspuren	50
3655	PU5, etc.	✉ (✉)	Privat-Stadtpost: 1886, drei ungebrauchte Karten (eine Doppelkarte) und ein gebrauchter Umschlag, je auf Privatbestellung mit Brauerei-Werbung, unterschiedliche Erhaltung	60

Hinweise für das ONLINE LIVE BIETEN
Recommendations for ONLINE LIVE BIDDING

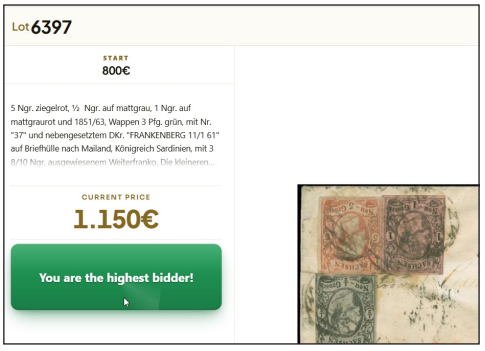
Stellen Sie zunächst sicher, dass Ihre Ausstattung heutigen Anforderungen genügt und Sie den Google Chrome Browser nutzen können.

Make sure, your software and hardware is on today's standard and that you can use the Google Chrome browser.









- Setzen Sie sich selbst für Ihre Lose vor dem Bieten entsprechende Limits bis zu denen Sie bieten wollen.
- Bieten Sie schnell! Sobald der Bietknopf auf Ihrem Bildschirm es zulässt, sollten Sie sofort reagieren. Schnelles Bieten ist nicht nur taktisch klüger, sondern auch wichtig, um sicherzustellen, dass Ihre Gebote rechtzeitig den Auktionator erreichen. Langsames Bieten kann dazu führen, dass Ihre Gebote zu spät ankommen, Lose vorzeitig zugeschlagen werden und Ihre Gegenbieter Stücke unter Ihrem persönlichen Limit erhalten.
- Klicken Sie auf den großen Button „Gebot abgeben", um Ihr Gebot zu platzieren.
- Sie können Gebotsstufen überspringen, indem sie rechts am Rand des Bietsymbols auf das "+"-Zeichen klicken – auch mehrmals – und dann "Gebot abgeben" drücken.
- Bitte bleiben Sie, nachdem das von Ihnen bebotene Los zugeschlagen wurde (egal, ob Ihnen oder einem Gegenbieter), noch für einige weitere Lose am Bildschirm und behalten Sie den Auktionsverlauf im Auge. Bedenken Sie, dass der Auktionator die Möglichkeit hat, Lose bei Bedarf erneut aufzurufen.

- *Before bidding, set limits for your lots up to which you want to bid*
- *Bid quickly! As soon as the bid button on your screen permits, you should react immediately. Fast bidding is not only tactically smarter, it is also important to ensure that your bids reach the auctioneer on time. Slow bidding can result in your bids arriving too late, lots being knocked down before arrival of your bid and your counter-bidders winning those items below your personal limit.*
- *Click on the large "Place bid" button to place your bid.*
- *You can skip bidding steps by clicking the "+" sign on the right-hand side of the bidding symbol – even several times – and then pressing "Place Bid".*
- *After the lot you have bid on has been knocked down (whether to you or to an opposing bidder), please remain at your screen for a few more lots and keep an eye on the auction progress. Remember that the auctioneer has the option of re-opening sold lots if necessary.*

2

Bietstufen · *Bidding increments*

Alle angegebenen Schätzpreise im Katalog sind in EURO. Bitte achten Sie bei Ihren schriftlichen Geboten auf die Einhaltung der Bietstufen. Gebote außerhalb einer Bietstufe werden auf die nächste Stufe reduziert!

All estimates in this catalogue are in EURO. Please consider bidding steps when placing your written bids. Bids not confirming to the increments will be reduced to the next lower step.

Aktuelles Gebot in EURO *Current bid in Euro*			Gebotsstufe in EURO *Bid increment in Euro*
von · *from*		bis · *to*	
10,- €	–	50,- €	5,- €
50,- €		200,- €	10,- €
200,- €	–	600,- €	20,- €
600,- €	–	1.500,- €	50,- €
1.500,- €	–	3.000,- €	100,- €
3.000,- €	–	6.000,- €	200,- €

Aktuelles Gebot in EURO *Current bid in Euro*			Gebotsstufe in EURO *Bid increment in Euro*
von · *from*		bis · *to*	
6.000,- €	–	15.000,- €	500,- €
15.000,- €	–	30.000,- €	1.000,- €
30.000,- €	–	60.000,- €	2.000,- €
60.000,- €	–	150.000,- €	5.000,- €
150.000,- €	–	600.000,- €	10.000,- €
600.000,- €	und mehr · *and higher*		20.000,- €



Versandanweisungen · *Shipping instructions*

Abweichende Lieferadresse, späterer Versand oder Abholung vor Ort: Versandanweisungen **vor** der Auktion mitteilen.

Gerne berücksichtigen wir Ihre Versandwünsche, wie beispielsweise einen terminierten oder späteren Versand, die Abholung von Losen, abweichende Lieferadressen oder bevorzugte Versanddienstleister. Bitte teilen Sie uns diese Wünsche frühzeitig – **VOR dem Beginn der Auktion** – mit.

Auf diese Weise unterstützen Sie uns bei einer reibungslosen Abwicklung und ermöglichen eine zügige Bearbeitung nach Beendigung der Auktion. Dadurch erhalten Sie Ihre Lose früher.

Deviating delivery address, later dispatch, or local pick-up: Please provide shipping instructions **before** *the auction.*

We are happy to accommodate all your shipping needs, such as scheduled or later shipping, picking up lots, different delivery addresses or preferred shipping carriers. Please let us know about these needs early – **BEFORE the auction begins.**

This will help us ensure a smooth process and enable us to process your request quickly after the auction ends. This will result in receiving your lots earlier.

Allgemeine Versteigerungsbedingungen

1. Die Versteigerung erfolgt ausschließlich in fremdem Namen und für fremde Rechnung.
   Der Versteigerer ist berechtigt, die Rechte des Einlieferers aus dessen Auftrag und aus dem Zuschlag im eigenen Namen geltend zu machen.
2. Den Zuschlag erhält der Höchstbietende. Der Versteigerer hat in begründeten Fällen das Recht, den Zuschlag zu verweigern, Lose zurückzuziehen, umzugruppieren oder aufzuteilen. Bei gleich hohen Geboten entscheidet das Los. Ein Bieter bleibt an das abgegebene Gebot gebunden, wenn ein nachfolgendes Übergebot ungültig ist oder vom Versteigerer sofort zurückgewiesen wird. Der Versteigerer kann den Zuschlag zurücknehmen und das Los erneut anbieten, wenn irrtümlich ein rechtzeitig abgegebenes höheres Gebot übersehen worden ist oder wenn sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen. Der Versteigerer kann unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Einlieferers zuschlagen. Der Bieter bleibt dann an sein Gebot 4 Wochen ab dem Tag des Zuschlags gebunden. Bei einem Zuschlag unter Vorbehalt kann die Position ohne Rückfrage an einen anderen Limitbieter abgegeben werden.
   Mit dem Zuschlag kommt zwischen dem Einlieferer und dem Ersteigerer ein Kaufvertrag zustande.
3. Schriftliche Aufträge werden in jedem Fall gewissenhaft und interessewahrend, jedoch ohne Gewähr, ausgeführt. Die gebotenen Höchstpreise werden nur soweit ausgeschöpft wie es nötig ist, sonstige Gebote zu überbieten. Bei Geboten mit „bestens" kann der Versteigerer bis zum Dreifachen, bei Höchstgebotsaufträgen (z.B. „höchst", „auf alle Fälle", „bis Ultimo", „kaufen") bis zum Zehnfachen des Ausrufpreises bieten. Das Mindestgebot für Auktionslose ohne Schätzpreis bzw. Schätzpreis „Gebot" beträgt EUR 10,-. Online-Direkt-Gebote über das Internet bedürfen der vorherigen Anmeldung beim Versteigerer und dessen Zustimmung. Für die Bearbeitung übernimmt der Versteigerer jedoch keine Gewähr, er haftet, insbesondere nicht für das Zustandekommen der technischen Verbindung. Das Widerrufs- und Rückgaberecht bei Fernabsatzverträgen findet auf solche Gebote keine Anwendung (§ 312dAbs.4Nr.5BGB).
4. Der Versteigerer erhält vom Käufer eine Provision von 22 % des Zuschlagspreises sowie EUR 1,50 je gekauftem Los. Die Kosten für Porto, Verpackung, Versicherung und ggf. Import (Zusammen: „Sonstige Leistungen") werden den Käufern in Rechnung gestellt. Die auf Provision und sämtliche sonstigen Leistungen (=Spesen) anfallende Mehrwertsteuer (derzeit 19 %) wird gesondert in Rechnung gestellt. Dies gilt auch für die Mehrwertsteuer auf Lose (derzeit 7 %), die mit einem Kreis (°) gekennzeichnet sind. Lieferungen in Drittländer sind gegen Vorlage des Ausfuhrnachweises von der USt. auf die Provision, auf Spesen, Losgebühr und eventuell Lospreis befreit. Lieferungen an Abnehmer aus anderen EU-Ländern mit UID-Nr. erfolgen unter Anwendung des Reverse-Charge-Verfahrens, d.h. die Provision, die Spesen und die Losgebühr unterliegen nicht der deutschen Umsatzsteuer; der Käufer ist in diesen Fällen verpflichtet, die USt. in seiner USt.-Erklärung in seinem Heimatland anzugeben.
5. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Saalbieter haben die Kaufrechnung sofort auszugleichen, bei schriftlichen Bietern wird die Auktionsrechnung mit Zustellung fällig. Während oder unmittelbar nach der Auktion ausgestellte Rechnungen bedürfen einer besonderen Nachprüfung und eventueller Berichtigung; Irrtum vorbehalten. Wer für Dritte bietet, muss seine Vertreterstellung vor Beginn der Versteigerung offenlegen; andernfalls kommt der Kaufvertrag mit dem Bieter zustande.
   Bis zur vollständigen Zahlung - bei Zahlung durch Scheck oder Wechsel bis zur Einlösung - bleiben die Lose Eigentum des Einlieferers. Ein Anspruch auf Herausgabe der ersteigerten Lose besteht erst nach vollständiger Kaufpreiszahlung. Kosten des Geldverkehrs gehen zu Lasten des Käufers.
   a) Behandlungsverbot: Solange der Kaufpreis nicht vollständig bezahlt ist, ist der Käufer verpflichtet, die Lose pfleglich zu behandeln. Insbesondere ist es bei Münzen, Medaillen und Banknoten untersagt, diese zu reinigen, chemisch zu behandeln, zu polieren oder sonstige Eingriffe vorzunehmen.
   b) Geldwäschegesetz (GwG): Der Versteigerer ist gesetzlich verpflichtet, Bieter und Käufer zu identifizieren. Bieter verpflichten sich, die notwendigen Legitimationsdokumente (z. B. Personalausweis, Handelsregisterauszug) auf Nachfrage zur Verfügung zu stellen.
6. Ist der Käufer mit seiner Zahlung in Verzug, werden Zinsen in Höhe von 1 % pro angefangenem Monat berechnet. Der Zinssatz kann höher oder niedriger angesetzt werden, wenn der Versteigerer eine Belastung mit einem höheren Zinssatz oder der Käufer eine geringere Belastung nachweist; der Zinssatz liegt aber mindestens 5 % über dem Basiszinssatz pro Jahr. Kommt der Käufer seiner Zahlungsverpflichtung nicht nach oder nimmt er die ersteigerten Lose nicht ab, so ist der Versteigerer berechtigt, vom Ersteigerer einen pauschalen Schadensersatz von 25 % der Zuschlagsumme als Ausgleich für entgangene Einlieferer- und Käuferprovision sowie entstandene Aufwendungen zu verlangen, sofern der Käufer nicht nachweist, dass ein Schaden überhaupt nicht oder nicht in der Höhe der Pauschale entstanden ist. Die Geltendmachung eines nachgewiesenen höheren Schadens durch den Versteigerer bleibt unberührt.
7. Die Versendung ersteigerter Lose erfolgt auf Rechnung des Käufers. Die Gefahr geht auf den Käufer über, sobald die Ware versandfertig der Post übergeben worden ist. Der Versteigerer bietet für die Versendung eine Transportversicherung an, deren Kosten der Käufer zu tragen hat.
   Soweit für den Versand von Kunst- oder Kulturgütern (insbesondere Münzen) ins Ausland eine Ausfuhrgenehmigung nach dem Kulturgutschutzgesetz (KGSG) erforderlich ist, entbinden etwaige behördliche Verzögerungen oder eine Versagung der Genehmigung den Käufer nicht von seiner Verpflichtung zur fristgerechten Abnahme und Bezahlung des Kaufpreises.

8. Die zur Versteigerung kommen Sachen können vor der Auktion besichtigt und geprüft werden. Die Katalogbeschreibungen sind keine Garantien für die Beschaffenheit der Sachen. Der Versteigerer übernimmt keine Haftung für Mängel. Er verpflichtet sich jedoch, Mängelrügen, die ihm rechtzeitig angezeigt werden, unverzüglich an den Einlieferer weiterzuleiten. Im Falle einer Rückabwicklung des Kaufvertrages erstattet der Versteigerer dem Erwerber das Aufgeld; ein darüber hinausgehender Anspruch ist ausgeschlossen.
   Reklamationen bezüglich offener Mängel müssen innerhalb von 10 Tagen nach Übergabe oder Zustellung der Lose bei dem Versteigerer eingegangen sein. Der Versteigerer kann zum Nachweis der Mängel vom Käufer auf dessen Kosten die Einholung von Prüfattesten durch zwei voneinander unabhängige Spezialprüfer verlangen. Bei Sammlungen, Sammellosen oder sonstigen Großlosen sind Reklamationen jeglicher Art, insbesondere im Hinblick auf Qualität und Quantität ausgeschlossen. Sofern die Beschreibung nichts Anderes ausweist, sind angegebene Katalogwerte unverbindlich. Lose, die bereits mit Fehlern beschrieben sind, können wegen weiterer kleiner Mängel nicht reklamiert werden. Fehler, die sich aus den Abbildungen ergeben (Schnitt, Zähnung, Stempel, Zentrierung usw.) können nicht zum Gegenstand einer Reklamation gemacht werden.
   Jede Reklamation ist ausgeschlossen, wenn Lose oder Marken verändert worden sind. Als Veränderung gelten insbesondere auch das Entfernen von Falzen, Falz- oder Papierresten, Wässern, Behandlung mit Chemikalien und Anbringen von Zeichen jeder Art. Erfolgt ein Zuschlag unter Vorbehalt der Prüfung, wird diese vom Versteigerer veranlasst, wenn vom Bieter nicht anders bestimmt; die Kosten trägt der Käufer. Durch die Abgabe eines Gebotes auf bereits geprüfte Marken oder auf Marken mit Attest werden die Prüfzeichen bzw. Atteste, die dem Käufer zur Einsicht bzw. Kenntnisnahme zur Verfügung stehen, von diesem als maßgebend anerkannt, es sei denn, der Bieter hat sein Gebot unter Vorbehalt der Bestätigung durch einen von ihm bestimmten und von dem Versteigerer akzeptierten Sachverständigen abgegeben.
   Marken, die eindeutig als Fälschung ermittelt werden, können von den Prüfern als solche gekennzeichnet werden. Der Auktionator ist berechtigt, den Käufer mit allen Reklamationen an den Einlieferer zu verweisen.

8.1. Besondere Bestimmungen für Münzen, Medaillen und Numismatik:
   a) Echtheitsgarantie: Die Echtheit der angebotenen Münzen und Medaillen wird bis zur Höhe des gezahlten Kaufpreises (Zuschlag zzgl. Aufgeld) garantiert. Erweist sich ein Stück wider Erwarten als Fälschung, beschränkt sich die Haftung des Versteigerers auf die Rückerstattung des Kaufpreises gegen Rückgabe des Stücks im unveränderten Zustand. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.
   b) Spezifische Münzmängel: Katalogbeschreibungen und Erhaltungsangaben stellen persönliche Beurteilungen dar. Reklamationen wegen Mängeln an der Erhaltung sind nach erfolgtem Zuschlag ausgeschlossen, sofern es sich nicht um verdeckte Mängel handelt (z. B. irrtümlich übersehene Henkel- oder Fassungsspuren, gestopfte Löcher, Schleifspuren oder verdeckte Randfehler).
   c) Erhaltungsangaben sowie sonstige Beschreibungen, insbesondere bei Münzen und Medaillen, stellen die fachliche Einschätzung des Versteigerers dar und begründen keine Beschaffenheitsvereinbarung oder Garantie einer bestimmten Bewertung. Eine abweichende Beurteilung oder Bewertung durch Grading-Unternehmen (z. B. PCGS, NGC oder vergleichbare Unternehmen) berechtigt für sich allein weder zur Beanstandung noch zur Rückabwicklung des Kaufvertrages.
   d) Grading-Services und Kapseln („Slabs"): Der Versteigerer übernimmt keine Verantwortung dafür, dass versteigerte Stücke von externen Grading-Unternehmen (z. B. NGC, PCGS) akzeptiert werden oder dieselbe Erhaltungsstufe erhalten wie im Katalog angegeben. Bei Münzen in versiegelten Plastikholder-Kapseln („Slabs") wird keine Haftung für verdeckte Mängel übernommen, die durch die Kapsel verdeckt werden. Das Öffnen oder Beschädigen der Kapsel führt zum Erlöschen der Echtheitsgarantie und jeglicher Gewährleistung.

9. Wir behalten uns zudem vor, Daten über schwerwiegende Leistungsstörungen (z.B. versuchte Betrugsfälle, Ausfall anerkannter, trotz zweifacher Mahnung unbestrittener oder rechtskräftig titulierter Forderungen) auch Dritten zugänglich zu machen, wenn dies in unserem berechtigten Interesse an einer Rechtsverfolgung oder dem Schutz des Auktionswesens vor Schäden liegt oder diese hieran ein berechtigtes Interesse nachweisen. Das können beispielsweise Strafverfolgungsbehörden, Wirtschaftsauskunfteien aber auch andere Auktionshäuser sein.
10. Die vorgenannten Versteigerungsbedingungen gelten sinngemäß auch für den freihändigen Verkauf; die Bestimmungen über Fernabsatzverträge finden darauf keine Anwendung.
11. Erfüllungsort und Gerichtsstand für den kaufmännischen Verkehr ist Wiesbaden. Es gilt ausschließlich deutsches Recht.
12. Mündliche Abreden sind nicht getroffen. Änderungen oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform.
13. Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein, wird die Gültigkeit der übrigen davon nicht berührt.

Stand: August 2026

General Conditions for Auction

1. The auction is held exclusively on behalf of and for the account of third parties.
   The auctioneer is authorized to pursue in his own name all rights and claims arising from the vendor's instructions or the knocking down of lots.
2. Lots are knocked down to the highest bidder. The auctioneer has the right in justified cases to refuse to knock down a lot, and to withdraw, combine and divide lots. Equal bids are determined by drawing lots. A bidder is bound by his bid if it is followed by a higher bid which is invalid or which is immediately refused by the auctioneer. In case that a higher bid, which was placed in time, erroneously was overlooked or in any other cases of doubt, the auctioneer may cancel the knocking down and reoffer the lot. The auctioneer may knock down a lot subject to the seller's subsequent approval. The bidder is then bound by his bid for a period of four weeks from the date of making the bid. In case of a lot being knocked down subject to approval it can, however, be sold to another limit bidder without further inquiry. On the fall of the hammer a contract is established between the seller and the buyer. The auctioneer is legally bound, if so requested, to divulge the seller's name to the buyer and the buyer's name to the seller.
3. Written orders to bid will be executed conscientiously and safeguarding the client's interests, but without recourse. The maximum prices as offered will be exhausted only to the extent as necessary to overbid other offers. In case of a bid "at best" the auctioneer may bid up to three times the start price, in case of bids "at any price" or "buy" up to ten times. The minimum bid for lots without estimate or for lots marked with "Gebot" is EUR 10,-. Online bidding via the Internet requires the consent of the auctioneer prior to the auction. For processing of the online bids the auctioneer takes no responsibility, espacially not in regards to the state and/or quality of the internet connection.The distance contracts laws (Fernabsatzverträge) regarding withdrawals and returns do not apply (§ 312 para 4, No. 5 BGB).
4. The auctioneer receives a commission from the buyer of 22% of the hammer price plus EUR 1,50 for each purchased lot. The buyer will be charged with the cost of postage, packing, insurance and the cost of import (in total=expenses) if necessary.
   Value added tax (currently 19%) on the auctioneer's commission and expenses together with value added tax on the hammer price (currently 7%) if applicable will be invoiced separately. Supplies to Non-EU-Member States are exempted from VAT on commission, expenses and hammer price with presentation of relevant export documents. Supplies to EU customers outside Germany holding an EU VAT-ID-Number underly the "Reverse Charge System", i.e. for commissions and expenses the German VAT does not apply; the buyer is obliged to include the respective VAT in his/her VAT declaration in his/her home country.
5. Bidders are obliged to take over lots knocked down to them. Invoices to room bidders are payable immediately, all other invoices are payable upon receipt. Invoices issued during or immediately after the auction are subject to review and possible amendments; errors reserved. Persons bidding for third parties should make this known to the auctioneer before the auction; otherwise they may be deemed to be the buyer.
   Lots remain the property of the seller until payment has been made in full which includes clearance of any cheques and payment of any bills of exchange. The buyer has no right to request delivery of any lots until payment has been made in full. The costs of the money transfer are to be borne by the buyer.
   a) Prohibition of handling / alteration: As long as the purchase price has not been paid in full, the buyer is obliged to handle the lots with care. In particular, in the case of coins, medals, and banknotes, it is prohibited to clean, chemically treat, polish, or otherwise alter them.
   b) Money Laundering Act (GwG): The auctioneer is legally obligated to identify bidders and buyers. Bidders undertake to provide the necessary identification documents (e.g., identity card, extract from the commercial register) upon request.
6. If payment is delayed, interest will be charged at 1% per month or part month. This interest rate may be adjusted if the auctioneer can prove that a higher rate or the buyer can prove that a lower rate is justified; the interest rate is at least 5% higher than the basis interest rate per year.If the buyer fails to pay promptly or does not take up the lots, the auctioneer is entitled to demand flat-rate damages of 25% of the hammer price in compensation for forgone commission and for expenses incurred unless the buyer can prove that there is no damage or that the amount claimed is excessive. The auctioneer reserves the right to claim higher damages subsequently.
7. The dispatch of knocked-down lots on buyer's request will be effected at his expense. The risk will be transferred to the buyer as soon as the goods have been handed over for dispatch to the post office or another dispatch service. The auctioneer offers a transport insurance, the costs of which have to be born by the buyer.
   Insofar as an export permit under the Cultural Property Protection Act (KGSG) is required for the shipment of cultural goods (in particular coins) abroad, any official delays or the refusal of the permit do not release the buyer from his obligation to take delivery and pay the purchase price in due time.
8. All lots may be viewed and checked before the auction. Descriptions in the catalogue do not mean guarantees for quality and condition. The auctioneer is not liable for any defects of the items. He commits himself, however, to transmit without delay complaints about defects to the consignor. In case of reversed transaction the auctioneer will reimburse his commission to the buyer; any further claims to him are excluded.
   Claims relating to obvious defects must be received by the auctioneer within ten days of handing over or delivery. The auctioneer is entitled to require the buyer to obtain at his expense reports from two independent experts that substantiate the claims.

No claims of any sort, in particular relating to quality and quantity may be made in respect of collections, accumulations and other large lots. Unless stated otherwise, quoted catalogue values are not binding. Lots already stated to contain faults cannot be returned by reason of further small faults. Defects which can be seen from illustrations (margins, perforations, cancellations, centering etc.) cannot be subject of complaints.

No complaint will be considered if lots or stamps have been altered. Alterations include removal of hinges, hinge remainders or paper adhesions, immersion in water, treating with chemicals and the addition (or removal) of marks of any sort.

If a lot is purchased subject to an expert opinion, the cost of which will be borne by the buyer, this expertising will be arranged by the auctioneer unless otherwise determined by the buyer.

With bidding for stamps which have already been expertised or for stamps with certificates, the bidder accepts the expert marks and certificates which are available for his guidance and inspection as decisive unless the bid is made subject to certification by any expert nominated by the bidder and approved by the auctioneer before the auction.

Stamps which are clearly established as forgeries may be marked as such by experts. The auctioneer is entitled to request the buyer to refer all complaints directly to the seller.

8.1. *Special Provisions for Coins, Medals, and Numismatics:*

a) Guarantee of Authenticity: The authenticity of the offered coins and medals is guaranteed up to the amount of the purchase price paid (hammer price plus buyer's premium). Should an item unexpectedly prove to be a forgery, the auctioneer's liability is limited to the refund of the purchase price upon return of the item in unchanged condition. Further claims are excluded.

b) Specific Defects in Coins: Catalogue descriptions and condition ratings represent personal assessments. Claims regarding defects in condition are excluded after the lot has been knocked down, unless they concern hidden defects (e.g., erroneously overlooked traces of mounts or frames, plugged holes, trace marks, or concealed rim flaws).

c) Condition Ratings and other descriptions, especially for coins and medals, represent the technical assessment of the auctioneer and do not constitute a contractual agreement on quality or a guarantee of a specific grading. A differing assessment or grading by third-party grading companies (e.g., PCGS, NGC, or similar companies) does not in itself entitle the buyer to lodge a complaint or cancel the sales contract.

d) Grading Services and Capsules („Slabs"): The auctioneer assumes no responsibility for auctioned items being accepted by external grading companies (e.g., NGC, PCGS) or receiving the same grade as stated in the catalogue. For coins in sealed plastic holder capsules („slabs"), no liability is assumed for hidden defects concealed by the capsule. Opening or damaging the capsule will void the guarantee of authenticity and any warranty.

9. *In addition, we reserve the right to make data on serious service disruptions (e.g. attempted fraud, failure of recognised claims despite two reminders of undisputed or legally enforceable claims) also accessible to third parties if this is in our legitimate interest to prosecute or protect the auction system from damage or if they prove a legitimate interest in this. These may be, for example, criminal prosecution authorities, credit agencies or other auction houses.*
10. *These auction terms also apply to subsequent sales after auction; the special provisions for distance sales do not apply.*
11. *Place of fulfillment for either party shall be Wiesbaden; any disputes arising shall be referred to the court having jurisdiction in Wiesbaden under German law.*
12. *No oral variations to these conditions are valid; all alterations or additions must be in writing.*
13. *Should one of the above conditions be unworkable in whole or in part, the validity of the other conditions will remain unaffected.*

Current as of August 2026

(This translation of the „Allgemeine Versteigerungsbedingungen" is provided for information only; the German text is to be taken as authoritative).

Informationen zur Umsatzsteuer · *Tax (VAT) Information*

Umsatzsteuer in Höhe von 19 % auf unsere Provision und Nebenkosten (nicht auf den Zuschlagspreis) werden allen inländischen und EU-Käufern ohne UID-Nr. in Rechnung gestellt.

Lieferungen in Drittländer sind gegen Vorlage des Ausfuhrnachweises mit Angabe des Rechnungsbetrages von der USt. auf die Provision, auf Spesen und Losgebühr befreit.

Lieferungen an Abnehmer aus anderen EU-Ländern mit UID-Nr. erfolgen unter Anwendung des Reverse Charge-Verfahrens, d.h. die Provision, die Spesen und die Losgebühr unterliegen nicht der deutschen USt.; der Käufer ist in diesen Fällen verpflichtet, die USt. in seiner USt.-Erklärung in seinem Heimatland anzugeben.

Bedeutung von Kreis (○) und Punkt (•)

Bei mit einem Kreis (○) an der Losnummer gekennzeichneten Losen fallen zusätzlich zu der oben erwähnten Umsatzsteuer (19%) auf die Provision weitere 7 % Umsatzsteuer auf den Zuschlagspreis an. Diese 7 % USt. werden Händlern in der EU außerhalb Deutschlands mit einer UID-Nr. nicht berechnet.

Auch bei Käufern außerhalb der Europäischen Union entfällt die Berechnung dieser USt., sofern der Export der Ware mit Angabe des Rechnungsbetrages nachgewiesen wird. Im Inland ansässigen Händlern mit UID-Nr. wird diese USt. zwar berechnet, diese kann jedoch im Rahmen der Umsatzsteuererklärung als Vorsteuer geltend gemacht werden.

Bei mit einem Punkt (•) an der Losnummer versehenen Losen fallen 7 % Importspesen (nicht abzugsfähig) auf den Zuschlagspreis an. Dies gilt für ALLE Käufer (ob in Deutschland, der EU oder außerhalb der EU ansässig).

19 % Value Added Tax (VAT) on commission and expenses (not on the hammer price) will be invoiced to all domestic buyers and all buyers from EU countries without EU VAT-ID number.

Supplies to non-EU-Member States are exempted from VAT on commission and expenses upon presentation of proof of export including the total invoice amount.

Supplies to EU customers outside Germany holding an EU VAT-ID underly the "Reverse Charge System", i.e. for commissions and expenses the German VAT does not apply; the buyer is obliged to report the respective VAT in his/her VAT declaration in his/her home country.

Meaning of circle (○) and dot (•)

For lots marked with a circle (○) next to the lot number, an additional 7 % VAT on the hammer price will be charged. This charge does not apply to dealers outside Germany and within the European Union with a turnover tax identification number.

Nor does this tax apply to buyers outside the European Union. In these cases we must prove the export of the material reporting the total invoice amount.

For lots marked with a dot (•) next to the lot number, 7 % import charges (not tax, non deductible) on the hammer price will be charged to ALL buyers (from Germany and within and outside the European Union).

WICHTIGE INFORMATION:

Lose ohne Kreis (○) können normalerweise in die Differenzbesteuerung eingebracht und weiterverkauft werden. Dies gilt auch für die Lose mit einem Punkt (•).

Die MwSt auf die Provision darf für Händler mit Vorsteuerabzug in der Regel als Vorsteuer geltend gemacht werden. Für verbindliche Informationen konsultieren Sie Ihren Steuerberater.

IMPORTANT INFORMATION:

All lots without a circle (○) can be sold in the margin scheme. This normally also relates to the lots with a dot (•).

The VAT on the commission and expenses can possibly be subject to refund by the German tax authorities. For further information please consult your tax advisor.

Bankverbindungen · *Banking Arrangements*

BHF Bank Frankfurt	IBAN DE92 5002 0200 0009 0152 31	BIC (SWIFT) BHFBDEFF500
Commerzbank AG Wiesbaden	IBAN DE75 5108 0060 0115 9586 00	BIC (SWIFT) DRESDEFF510
Deutsche Bank AG Wiesbaden	IBAN DE17 5107 0021 0026 8318 00	BIC (SWIFT) DEUTDEFF510
Postbank Frankfurt	IBAN DE 57 5001 0060 0092 1636 08	BIC (SWIFT) PBNKDEFFXXX

Bei Überweisungen aus dem Ausland bitten wir, die jeweils angegebene IBAN-Nummer und den SWIFT-Codezusammen zu verwenden. Bei EURO-Überweisungen mit SEPA-Überweisungen entfallen die Bankspesen.

When remitting from abroad, please use the indicated IBAN number together with the SWIFT code. For transfers in EURO from any EU country by SEPA-transfer, there will be no bank charges.

Copyright · *Copyright*

Die Speicherung und/oder Wiedergabe von einzelnen Texten und Bildern aus diesem Katalog ist für Lehre, Forschung und entsprechende Buchveröffentlichungen sowie für die Presse/Fachpresse zum Zwecke der Berichterstattung bei Quellenangabe freigegeben. Für kommerzielle und/oder werbliche Verwertungen ist zuvor eine schriftliche Genehmigung einzuholen.

The content and illustrations published in this catalogue are governed by the copyright laws of Germany. The storage and/or reproduction of individual texts and images from this catalogue is permitted for teaching and research, reference books and for the press and trade press for the purpose of reporting, provided the source is acknowledged. For commercial and/or promotional use, written permission must be obtained in advance.

Klausel zu Gegenständen des Dritten Reiches · *Clause concerning Third Reich artifacts/objects*

Solange Katalogbezieher, Einlieferer und Bieter sich nicht gegenteilig äußern, versichern sie, dass sie den Katalog und die darin abgebildeten Gegenstände aus der Zeit des Dritten Reiches nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebungen, der Kunst oder der Wissenschaft, der Forschung oder der Lehre, der Berichterstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens sowie der Geschichte oder ähnlichen Zwecken erwerben (§ 86a, 86 Strafgesetzbuch)

As long as catalogue recipients, consignors, and bidders do not express otherwise, they assure that they acquire the catalogue and the items depicted therein from the era of the Third Reich solely for the purposes of civic enlightenment, the defense against unconstitutional activities, art or science, research or teaching, reporting on current or historical events, or similar purposes (Sections 86a, 86 of the German Criminal Code).

Folien · *Mount sheets*

Die von uns verwendeten Folien sind frei von PVC und dienen dem Schutz der Marken. Wir empfehlen dennoch, diese nicht dauerhaft zur Aufbewahrung von Marken zu verwenden.

The mount sheets used by us are free of PVC and serve to protect the stamps. Nevertheless, we recommend not using them for permanent storage of stamps.

Abbildungen Katalog/Online · Images in the catalog / online

Alle Einzellose – Vorder- und Rückseiten, auch die im Katalog nicht abgebildeten – sowie viele Ausschnitte aus Sammlungen sind online abrufbar unter www.heinrich-koehler.de.

All single lots – front and back, including those not illustrated in the catalogue – as well as many extracts from collections can be viewed online at www.heinrich-koehler.de.